WAECO
AirCon Service



AirCon Service Center BMW 5500G RPA

DE 3 **Klima-Service-Station**
Bedienungsanleitung

EN 76 **Air conditioning service unit**
Operating manual

ES 148 **Estación de mantenimiento de aire acondicionado**
Instrucciones de uso

FR 226 **Poste de service climatisation**
Notice d'utilisation

RU 300 **Станция по обслуживанию кондиционеров**
Инструкция по эксплуатации

© 2020 Dometic Group. The visual appearance of the contents of this manual is protected by copyright and design law. The underlying technical design and the products contained herein may be protected by design, patent or be patent pending. The trademarks mentioned in this manual belong to Dometic Sweden AB. All rights are reserved.

Lesen und befolgen Sie bitte alle Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise in diesem Produkthandbuch sorgfältig, um sicherzustellen, dass Sie das Produkt jederzeit ordnungsgemäß installieren, verwenden und warten.

Durch die Verwendung des Produktes bestätigen Sie hiermit, dass Sie diesen Haftungsausschluss, alle Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise sorgfältig gelesen haben und dass Sie die hierin dargelegten Bestimmungen verstanden haben und ihnen zustimmen.

Sie erklären sich damit einverstanden, dieses Produkt nur für den angegebenen Verwendungszweck und in Übereinstimmung mit den Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweisen dieses Produkthandbuchs sowie in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften zu verwenden.

Eine Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Anweisungen und Warnhinweise kann zu einer Verletzung Ihrer selbst und anderer Personen, zu Schäden an Ihrem Produkt oder zu Schäden an anderem Eigentum in der Umgebung führen.

Dometic übernimmt keine Haftung für Verluste, Schäden oder Verletzungen, die direkt oder indirekt durch die Installation, Verwendung oder Wartung des Produktes entstehen, wenn die Anweisungen und Warnhinweise in diesem Produkthandbuch nicht befolgt werden.

Dieses Produkthandbuch, einschließlich der Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise, sowie die zugehörige Dokumentation können Änderungen und Aktualisierungen unterliegen. Aktuelle Produktinformationen finden Sie unter documents.dometic.com, dometic.com.

Inhaltsangabe

1 Zu dieser Bedienungsanleitung 5
1.1 Hotline 5
1.2 Erklärung der Symbole in dieser Bedienungsanleitung 6
2 Sicherheit 7
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 7
2.2 Sicherheit beim Betrieb des Gerätes 8
2.3 Sicherheit im Umgang mit dem Kältemittel 9
2.4 Betriebliche Maßnahmen beim Einsatz des Geräts 10
2.5 Warnhinweise auf dem AirCon Service Center 11
2.6 Sicherheitsvorrichtungen 11
3 Lieferumfang 12
4 Zubehör 13
5 Bestimmungsgemäße Verwendung 13
6 Das AirCon Service Center im Überblick 14
6.1 Vorderseite 14
6.2 Rückseite und Seitenansicht 16
7 Erste Inbetriebnahme 17
7.1 Ablauf der internen Dichtheitsprüfung 17
7.2 Aufstellen und Einschalten 17
7.3 Stand-by-Menü 18
7.4 Sprachauswahl 19
7.5 Schriftart einstellen 19
7.6 Lautstärke des Buzzers einstellen 20
7.7 Firmendaten eingeben 21
7.8 Datum und Uhrzeit eingeben 22
7.9 Vorgabewerte ändern 23
7.10 Behälter für Öle und UV-Additiv einsetzen 24
7.11 Behältergröße eingeben 25
7.12 Kältemittel analysieren 26
7.13 Analyseeinheit verifizieren 28
7.14 Auffüllen des internen Kältemittelbehälters 29

8 Betrieb 30
8.1 Abschaltung bei Reparatur, Notfällen und Fehlfunktionen 30
8.2 Schnellstart. 31
8.3 Benutzercodes 33
8.4 Persönliche Datenbank anlegen 36
8.5 Kältemittelverbrauch auf USB-Stick übertragen. 38
8.6 Kältemittelverbrauch anzeigen 39
8.7 Einzelne Prozesse 41
8.8 Klimaanlage spülen 45
9 Servicearbeiten 48
9.1 Dichtheitsprüfung 48
9.2 Nullpunktüberprüfung der Ölwaagen 48
9.3 Trockner-Filter wechseln 50
9.4 Wartung Filter. 52
9.5 Drucksensor kalibrieren 53
9.6 Vakuumpumpenöl wechseln 55
9.7 Zählerstände 58
9.8 Füllmengenkorrektur bei längeren Serviceschläuchen 59
9.9 Softwareupdate über USB durchführen 60
9.10 Druckerpapier erneuern 61
9.11 Altölbehälter wechseln 62
10 Reinigung und Pflege. 63
11 Entsorgung 64
11.1 Entsorgung der rückgewonnenen Flüssigkeiten 64
11.2 Verpackungsmaterial entsorgen. 64
11.3 Entsorgung des Altgerätes 64
12 Was tun, wenn? 65
13 Technische Daten 70

1 Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Klima-Service-Station (AirCon Service Center) BMW 5500 G RPA.

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Personen, die Wartungen an Fahrzeug-Klimaanlagen durchführen und hierzu die entsprechenden Fachkenntnisse besitzen.

Diese Bedienungsanleitung enthält alle erforderlichen Hinweise für einen sicheren und effektiven Betrieb der Klima-Service-Station. Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Beachten Sie zusätzlich die Angaben in den aktuellen Sicherheitsdatenblättern. Sie finden diese auf:
dometic.com/sds

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung in der Ablage des AirCon Service Centers auf, damit Sie bei Bedarf schnell die gewünschte Information erhalten.

1.1 Hotline

Wenn Sie weitere Informationen über das AirCon Service Center benötigen, die Sie in dieser Bedienungsanleitung nicht finden, setzen Sie sich bitte mit der Hotline in Verbindung:

Tel.: +49 (0) 25 72 / 8 79-1 91

1.2 Erklärung der Symbole in dieser Bedienungsanleitung



WARNUNG!
Sicherheitshinweis auf eine Gefahrensituation, die zum Tod oder zu schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT!
Sicherheitshinweis auf eine Gefahrensituation, die zu einer leichten oder mittelschweren Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG!
Hinweis auf eine Situation, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS
Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produktes.

Format	Bedeutung	Beispiel
Fett	Bezeichnungen, die sich auf dem Gerät befinden	**ENTER** drücken.
„Fett“	Displaymeldungen	**„Schnellstart“**
• Text • Text	Aufzählung in beliebiger Reihenfolge	• Sicherheitsdruckwächter • Überdruckventile
1. Text 2. Text 3. Text	Handlungsschritte, die in der dargestellten Reihenfolge durchgeführt werden müssen	1. Gerät anschließen. 2. Gerät einschalten. 3. Auswahltaste drücken.
✓ Text	Ergebnis eines Handlungsschritts	✓ Gerät ist betriebsbereit.
Text (**1**)	Teile-Nummern, die sich auf die Übersicht (Seite 14 und Seite 16) beziehen	Mit der Bedientastatur (**8**) die gewünschten Daten eingeben.
Text (**A**)	Teile-Bezeichnungen, die sich auf die im Arbeitsschritt dargestellten Bilder beziehen	Filterpatrone (**E**) auf der linken Seite ausbauen.

2 Sicherheit

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund folgender Punkte:

- Beschädigungen am Produkt durch mechanische Einflüsse und Überspannungen
- Veränderungen am Produkt ohne ausdrückliche Genehmigung vom Hersteller
- Verwendung für andere als die in der Anleitung beschriebenen Zwecke und Betriebsmittel
- Reparatur des Servicegerätes von nicht geschultem Personal

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG!

- Beachten Sie die nationalen Arbeitsschutzvorschriften.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.
- Das AirCon Service Center darf ausschließlich durch Personal verwendet werden, das eine geeignete technische Ausbildung nachweisen kann und die Wirkungsweise und Grundprinzipien des AirCon Service Centers, von Kühl- oder Klimaanlagen sowie von Kältemitteln kennt.
- Das AirCon Service Center darf ausschließlich durch Personal repariert werden, das von Dometic autorisiert wurde.
- Benutzen Sie dieses Gerät nur für den angegebenen Verwendungszweck.



VORSICHT!

- Führen Sie keine Änderungen oder Umbauten am AirCon Service Center durch.
- Führen Sie Wartungsarbeiten an der Fahrzeugklimaanlage **nicht** bei betriebswarmen Motor durch.

  Für Wartungen an der Fahrzeugklimaanlage muss die Oberflächentemperatur von Anbauteilen oder umgebender Teile kleiner als 405 °C sein.
- **Verletzungsgefahr durch berstende Bauteile bei Überschreiten der zulässigen Temperaturgrenzen**
  Transportieren Sie das AirCon Service Center nur **ohne** Kältemittel, um einen Überdruck zu meiden.
- Das AirCon Service Center darf **nicht** im Freien gelagert werden.
- Verstauen Sie die Serviceschläuche in der Schlauchtasche, wenn das AirCon Service Center nicht eingesetzt wird.

2.2 Sicherheit beim Betrieb des Gerätes



WARNUNG!

- Betreiben Sie das AirCon Service Center nicht in explosionsgefährdeter Umgebung (zum Beispiel nicht im Batterieladeraum oder der Lackierkabine), siehe Betriebssicherheitsverordnung BGR 157/ TRG 250, 280, 316.
- Füllen Sie keine Druckluft in die Kältemittelleitungen des AirCon Service Centers oder einer Fahrzeug-Klimaanlage. Ein Gemisch aus Druckluft und Kältemittel kann entzündlich oder explosiv sein.
- **Verletzungsgefahr durch ungeplantes oder unbeabsichtigtes Einschalten des Klimaservicegeräts**
  Schalten Sie vor Beginn aller Wartungsarbeiten das AirCon Service Center aus und trennen Sie das Netzkabel vom Stromnetz. Ziehen Sie den Stecker an der Steckdose oder am AirCon Service Center ab.
- **Verbrennungsgefahr durch kalte bzw. heiße Bauteile**
  Tragen Sie Schutzhandschuhe.



VORSICHT!

- Nehmen Sie das AirCon Service Center nicht in Betrieb, wenn es beschädigt ist.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme oder vor dem Nachfüllen des AirCon Service Centers, ob das Gerät und alle Serviceschläuche unbeschädigt sind und ob alle Ventile geschlossen sind.
- Verlegen Sie die Serviceschläuche so, dass diese keine Stolpergefahr für andere Personen darstellen.
- **Schwere Verletzungen durch umschlagende oder abstürzende Last**
  Der Haltegriff dient nicht zum Anheben des Geräts. Verschieben Sie das AirCon Service Center zum Transport nur auf den Rollen.
- Stellen Sie das Gerät stets auf einem ebenen Boden auf und stellen Sie die Vorderräder fest.
- Verwenden Sie zum Nachfüllen des AirCon Service Centers nur zugelassene Kältemittelflaschen mit Sicherheitsventil.
- Benutzen Sie immer den Hauptschalter des AirCon Service Centers zum Ein- bzw. Ausschalten. Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, solange es eingeschaltet ist.

- **Verletzungsgefahr durch auslaufende Flüssigkeiten**
  Durch ausgelaufene Flüssigkeiten auf dem Boden können Personen ausrutschen und sich verletzen.
  Wischen Sie auslaufende oder abtropfende Flüssigkeiten sofort auf oder nehmen Sie diese mit geeignetem Bindemittel auf.
  Entsorgen Sie diese umweltgerecht.



ACHTUNG!

- Setzen Sie das Gerät nicht bei starker Feuchtigkeit ein.
- Betreiben Sie bei Regen das Gerät nicht im Freien.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen) oder in direktem Sonnenlicht.
- Verwenden Sie ausschließlich das Kältemittel R-1234yf. Wird das Kältemittel mit anderen Kältemitteln gemischt, kann dies zu Schäden am AirCon Service Center beziehungsweise an der Fahrzeug-Klimaanlage führen.
- Stellen Sie vor dem Ausschalten des AirCon Service Centers sicher, dass das gewählte Programm beendet ist und dass alle Ventile geschlossen sind. Sonst kann Kältemittel austreten.
- Wenn Sie Werte in den Menüs ändern, gleichen Sie diese immer mit den Angaben am Fahrzeug ab.
- Betätigen Sie beim Abstellen die Bremshebel an den Vorderrädern, um das AirCon Service Center gegen Wegrollen zu sichern.

2.3 Sicherheit im Umgang mit dem Kältemittel



WARNUNG!

- Führen Sie Wartungsarbeiten an der Fahrzeugklimaanlage **nicht** bei betriebswarmem Motor durch.

  Für Wartungen an der Fahrzeugklimaanlage muss die Oberflächentemperatur von Anbauteilen oder umgebender Teile kleiner als 405 °C sein.



VORSICHT!

- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille und Schutzhandschuhe) und vermeiden Sie Körperkontakt mit dem Kältemittel. Körperkontakt mit dem Kältemittel entzieht dem Körper Wärme, so dass es an den betroffenen Stellen zu Erfrierungen kommen kann.
- Atmen Sie die Kältemitteldämpfe nicht ein. Die Kältemitteldämpfe sind zwar ungiftig, sie verdrängen aber den für die Atmung erforderlichen Sauerstoff.
- Verwenden Sie das Gerät nur in gut gelüfteten Räumen.

- Verwenden Sie Kältemittel **nicht** im Bereich von tiefer gelegenen Räumen (z. B. Montagegruben, Sickerschächte). Das Kältemittel ist schwerer als Sauerstoff und verdrängt daher den für die Atmung erforderlichen Sauerstoff. Bei Arbeiten in ungelüfteten Montagegruben kann es zu Sauerstoffmangel kommen.



ACHTUNG!

- Achten Sie darauf, dass während des Betriebs, des Auffüllens oder Entleerens von Kältemittel sowie während Reparatur- und Servicearbeiten kein Kältemittel austreten und in die Umwelt gelangen kann.

  Dadurch wird die Umwelt geschützt.

  Außerdem wird vermieden, dass durch das Vorhandensein von Kältemittel in der Umgebung des AirCon Service Centers das Auffinden von Lecks am Fahrzeug oder am Gerät erschwert wird oder unmöglich ist.
- Treffen Sie Vorkehrungen, damit ausgetretenes Kältemittel nicht in die Kanalisation gelangen kann.



HINWEIS

- Spezielle Informationen über das Kältemittel R-1234yf und über Sicherheitsmaßnahmen sowie den Schutz von Personen und Gegenständen einschließlich des Brandschutzes können Sie den Sicherheitsblättern des Kältemittelherstellers entnehmen.

2.4 Betriebliche Maßnahmen beim Einsatz des Geräts

Der Betreiber muss gemäß TRG 402 für jede Füllanlage (AirCon Service Center) eine Betriebsanweisung erstellen. Anhand dieser Betriebsanweisung müssen die Beschäftigten im Umgang mit dem Gerät unterwiesen werden.

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die Beschäftigten mindestens einmal jährlich in folgenden Punkten unterwiesen werden:

- besondere Gefahren im Umgang mit Druckgasen
- Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Druckgasen
- Gesundheitsmaßnahmen beim Umgang mit Druckgasen
- Bedienung des Geräts und Ausführung von Servicearbeiten am Gerät

Der Betreiber des Geräts muss dafür sorgen, dass Personal, das mit Service- und Reparaturarbeiten sowie der Dichtheitsprüfung beauftragt wird, zertifiziert ist im Umgang mit Kältemitteln und Füllanlagen.

Die Zertifizierung sowie Kenntnisse der geltenden Vorschriften und Normen können in einer Schulung, z. B. bei einer Handwerkskammer, einer Industrie- und Handelskammer oder bei einer anderen anerkannten Schulungsstätte, erworben werden.

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Serviceschläuche so verlegt werden, dass diese bei der Nutzung des Geräts nicht beschädigt werden können.

2.5 Warnhinweise auf dem AirCon Service Center



Achtung!
Beachten Sie die Bedienungsanleitung!



Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit 230 V/50 Hz Wechselstrom an!



Schützen Sie das Gerät vor Regen!



Tragen Sie beim Umgang mit Kältemittel Handschuhe!



Tragen Sie beim Umgang mit Kältemittel eine Schutzbrille!



Geschultes Personal!

2.6 Sicherheitsvorrichtungen

- Sicherheitsdruckwächter: Schaltet den Kompressor aus, wenn der normale Betriebsdruck überschritten wird.
- Überdruckventile: Zusätzliche Sicherheitsvorrichtung, um ein Bersten von Leitungen oder Behältern zu verhindern, falls der Überdruck trotz des Sicherheitsdruckwächters weiter steigt.
- Lüfter und E-Box (Verzögerungsschaltung): Prüft beim Start, ob die Lüfter funktionieren.
- Türöffnerkontakte gegen Öffnen der Gehäusefront und der Trockner-abdeckung im Betrieb.

3 Lieferumfang

Das AirCon Service Center und das mitgelieferte Zubehör wurden vor dem Versand sorgfältig kontrolliert.

Das AirCon Service Center wurde vor dem Versand auf Dichtheit geprüft.

Kontrollieren Sie nach der Anlieferung, ob alle unten genannten Teile vorhanden und unbeschädigt sind.

Informieren Sie bei fehlenden oder beschädigten Teilen umgehend das für den Transport verantwortliche Unternehmen.

Bezeichnung
Adapter für 500 ml Frischöl- und UV-Kontrastmittelflasche
Geschlossener patentierter Altölbehälter
UV-Kontrastmittelflasche, 500 ml
Profi-Ölflasche Sanden SPA2, 500 ml
Adapter für Kältemittelflaschen (großer Anschluss)
Ersatz-Papierrolle für Drucker (Thermopapier) (VPE 4)
Geräteschutzhaube
Schutzbrille / Schutzhandschuhe
Bedienungsanleitung



ACHTUNG!
Für den sicheren Betrieb und zur Kalibrierung benötigen Sie das Kältemittel R-1234yf (**nicht** im Lieferumfang enthalten).
Zur Zeit werden Kältemittelflaschen mit unterschiedlichen Anschlussgewinden und Adaptern geliefert; diese sind **nicht** im Lieferumfang enthalten.

4 Zubehör

Als Zubehör erhältlich (nicht im Lieferumfang enthalten):

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Altölbehälter, 500 ml	4440600131
Ersatzfilter mit Filtercode für Wartung	4445900221
Geräteschutzhaube	4445900081
Ersatz-Papierrolle für Drucker (Thermopapier) (VPE 4)	4445900088
Schutzbrille	8885400066
Schutzhandschuhe	8885400065
Vakuumpumpenöl, 1000 ml	8887200018

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das AirCon Service Center BMW 5500 G RPA (Artikelnummer: 81 43 2 456 364) ist für Wartungen an Fahrzeug-Klimaanlagen bestimmt. Das Gerät ist für den kommerziellen Einsatz ausgelegt.

Die Bedienung des AirCon Service Centers darf nur durch Personen erfolgen, welche die entsprechenden Fachkenntnisse zur Wartung von Klimaanlagen besitzen.

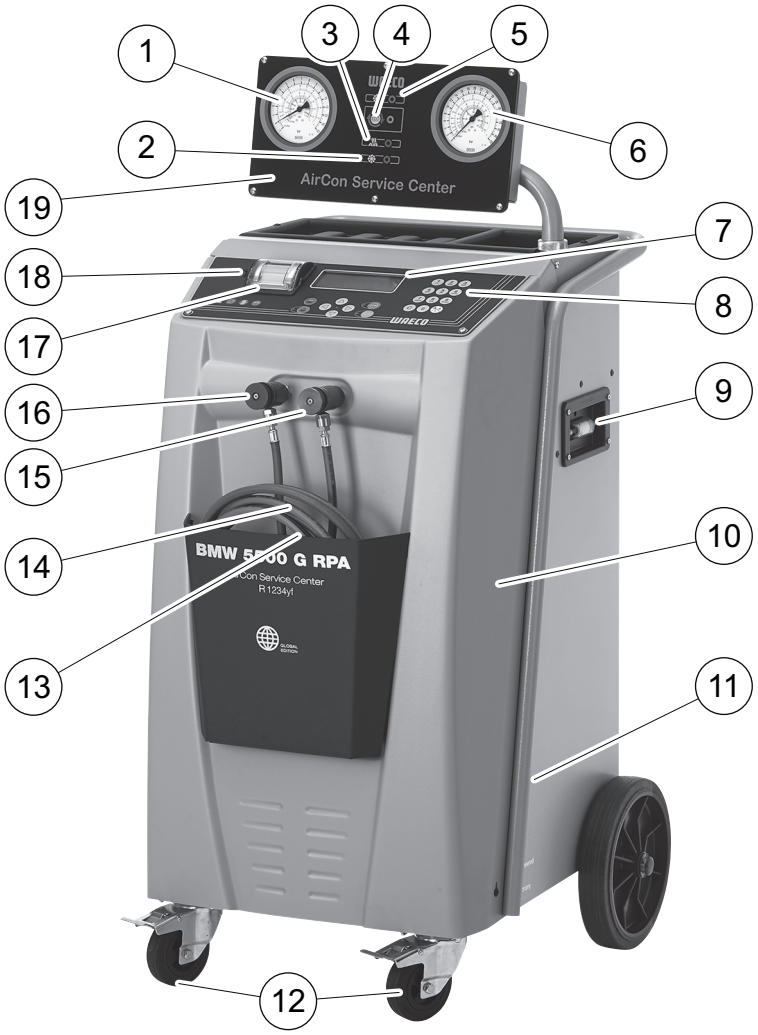
Mit dem AirCon Service Center dürfen nur Fahrzeug-Klimaanlagen gewartet werden, in denen das Kältemittel R-1234yf verwendet wird.

Das AirCon Service Center ist nur für zugelassene Betriebsstoffe geeignet.

Dieses Produkt ist nur für den angegebenen Verwendungszweck und die Anwendung gemäß dieser Anleitung geeignet. Eine vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichende Verwendung ist nicht zulässig! Dometic übernimmt keine Haftung für Verluste, Schäden oder Verletzungen, die direkt oder indirekt aufgrund eines anderen als des Verwendungszwecks entstehen.

6 Das AirCon Service Center im Überblick

6.1 Vorderseite



1 Niederdruckmanometer

2 Statusleuchte Rot „Füllen“

3 Statusleuchte Blau „Evakuieren“

4 Statusleuchte Gelb „ECO Tiefenentleerung“

5 Statusleuchte Grün „Absaugen“

6 Hochdruckmanometer

7 Display

8 Bedientastatur

9 Gasanalyse-Einheit

10 Frontabdeckung

11 Lüfter Vakuumpumpe

12 Feststellbare Vorderräder

13 Serviceschlauch Niederdruckanschluss (blau)

14 Serviceschlauch Hochdruckanschluss (rot)

15 Servicekupplung für Hochdruckanschluss (rot)

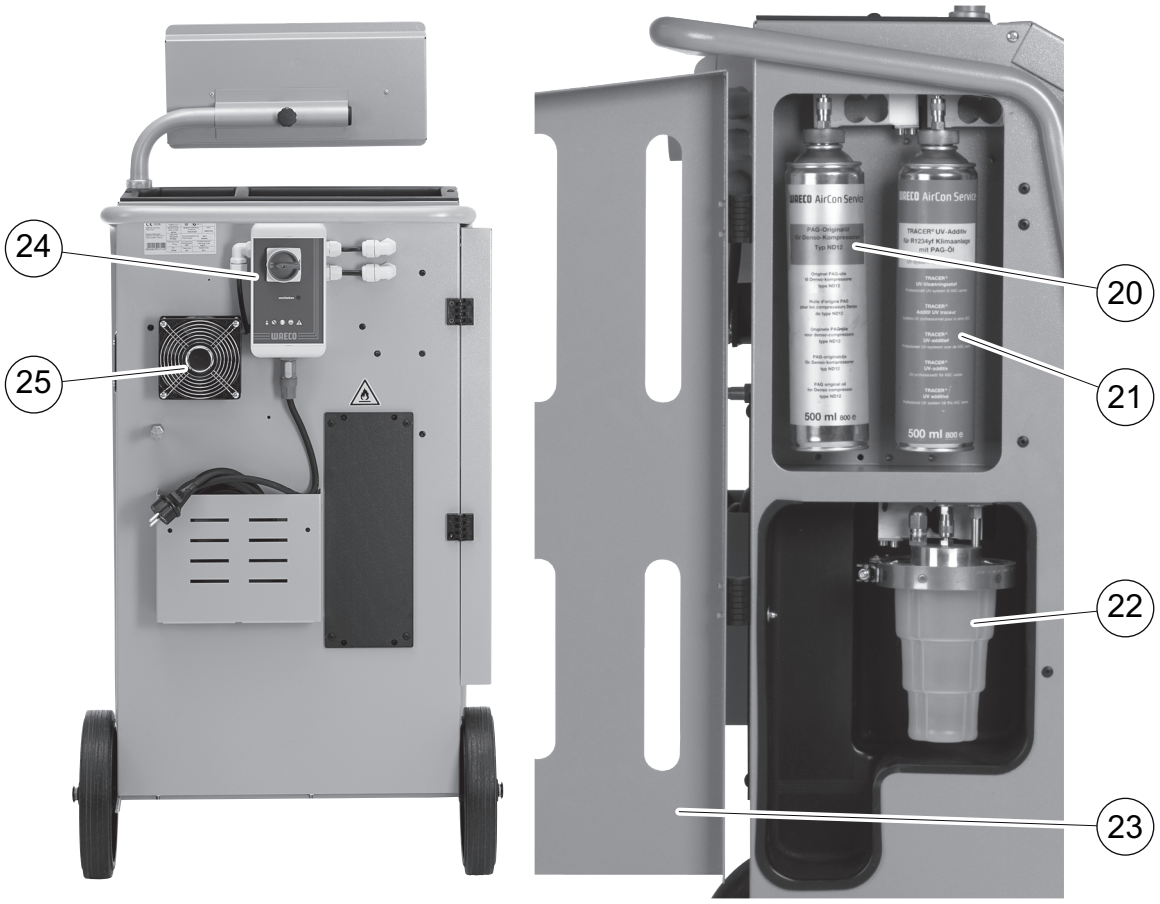
16 Servicekupplung für Niederdruckanschluss (blau)

17 Drucker

18 USB-Anschluss

19 Anzeigeeinheit

6.2 Rückseite und Seitenansicht



20 Frischöldose (500 ml)

21 Behälter für UV-Additiv (500 ml)

22 Patentierter Altölbehälter

23 Abdeckklappe

24 Hauptschalter

25 Lüfter

7 Erste Inbetriebnahme

7.1 Ablauf der internen Dichtheitsprüfung

Täglich wird die interne Gerätedruckprüfung automatisch durchgeführt.

- Als erstes wird getestet, ob die Serviceschläuche an eine Klimaanlage angeschlossen sind oder ob evtl. die Servicekuppler nicht montiert sind.
- Wenn noch Druck auf den Schläuchen vorhanden ist, wird ein Fehler ausgegeben. Falls die Serviceschläuche gefüllt sind, wird eine Kältemittelanalyse durchgeführt und im Nachgang bei **„Analyse ok“** das Kältemittel recycelt. Danach erfolgt die Vakuumprüfung. Hierbei werden mehrere Teile des Gerätes evakuiert. Nach erfolgreicher Vakuumprüfung werden Teile des Gerätes mit Kältemittel beaufschlagt – jetzt erfolgt ein 6-minütiger Drucktest, bei dem sämtliche zugehörige Magnetventile geöffnet bleiben, um sofort einen Druckabfall feststellen zu können. Nach erfolgreichem Ablauf wird das Kältemittel abgesaugt und das Gerät steht für Servicearbeiten zur Verfügung.

7.2 Aufstellen und Einschalten

1. AirCon ServiceCenter zum Arbeitsplatz fahren und Vorderräder (**12**) feststellen.

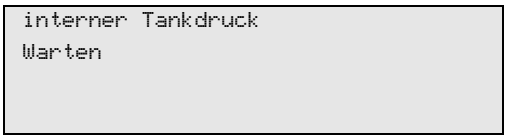
HINWEIS
Das Gerät muss während des Einsatzes fest auf einem waagerechten, ebenen Untergrund stehen, damit die Messungen korrekt durchgeführt werden können.

2. AirCon ServiceCenter an das Stromnetz anschließen.
3. Zum Einschalten, Hauptschalter (**24**) auf I stellen.
   Für 35 Sekunden läuft die Einschaltverzögerung und das Gehäuse wird belüftet. Danach zeigt das Display (**7**) für einige Sekunden die Software-Versionsnummer:

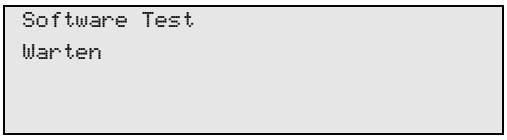
```
Dometic Waeco Int.
BMW5500G          SW          BM5k0048
RPA               DB          ldyf1701
SN660033          LF          12340060
```

„SW“: Softwarestand
„DB“: Datenbank
„SN“: Seriennummer
„LF“: Sprachdatei

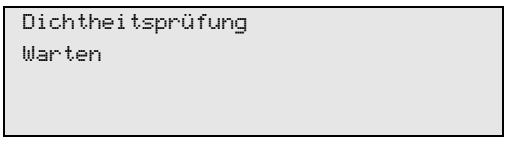
Dann wird folgende Meldung angezeigt:



✓ Anschließend läuft ein Software-Test des AirCon Service Centers.



✓ Danach läuft eine Dichtheitsprüfung.



✓ Zum Abschluss des Startvorgangs zeigt das AirCon Service Center das Standby-Menü:



HINWEIS
Errorcodes, die bei der Erstinbetriebnahme auftreten (siehe Seite 66), ignorieren und mit **ENTER** übergehen.

7.3 Stand-by-Menü

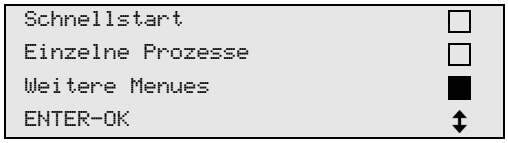
Das Stand-by-Menü informiert über aktuelle Bestandsmengen sowie Zeiteinstellungen des AirCon Service Centers.

Es werden angezeigt:

- Bestandsmenge Kältemittel
- Bestandsmenge Frischöl
- Bestandsmenge UV-Additive
- Uhrzeit
- Datum

7.4 Sprachauswahl

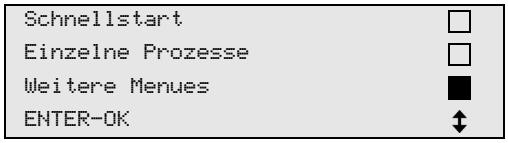
1. Pfeiltasten ↑ oder ↓ drücken, um ins Grundmenü zu gelangen.
2. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



3. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
4. Mit der Pfeiltaste ↓ **„Service“** wählen.
5. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
6. Passwort **„5264“** eingeben.
7. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ die gewünschte Sprache wählen.
8. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
9. **STOP** drücken. Die gewählte Sprache ist aktiv und das Stand-by-Menü wird angezeigt.

7.5 Schriftart einstellen

1. Pfeiltasten ↑ oder ↓ drücken, um ins Grundmenü zu gelangen.
2. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



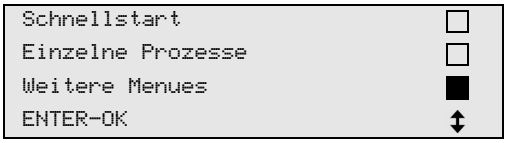
3. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
4. Mit der Pfeiltaste ↓ **„Service“** wählen.
5. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
6. Passwort **„3667“** eingeben.



7. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ die gewünschte Schriftart wählen:
   – Unifont
   – Mingliu
8. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
9. **STOP** drücken. Die gewählte Schriftart ist aktiv und das Stand-by-Menü wird angezeigt.

7.6 Lautstärke des Buzzers einstellen

1. Pfeiltasten ↑ oder ↓ drücken, um ins Grundmenü zu gelangen.
2. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



3. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
4. Mit der Pfeiltaste ↓ **„Service“** wählen.
5. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
6. Passwort **„2899“** eingeben.

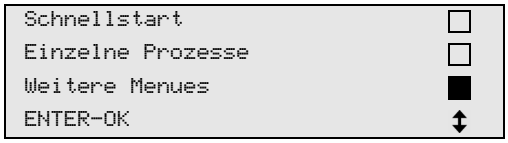


7. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ die gewünschte Lautstärke wählen.
8. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
9. **STOP** drücken. Die gewählte Lautstärke ist aktiv und das Stand-by-Menü wird angezeigt.

7.7 Firmendaten eingeben

Die Firmendaten werden mit jedem Serviceprotokoll ausgedruckt.

1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
3. Mit der Pfeiltaste ↓ **„Service“** wählen.
4. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
5. Passwort **„3282“** eingeben.
6. Die Firmendaten werden in der dritten Zeile des Displays (**7**) angezeigt.

   Es können fünf Zeilen mit je 20 Zeichen eingegeben werden.

   Im Display erscheint die Zahl der angezeigten Firmendaten-Zeile hinter der Meldung **„Firmendaten eingeben“** (**„01**“ bis **„05**“).

   Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ wird die gewünschte Firmendaten-Zeile ausgewählt.
7. Mit der Bedientastatur (**8**) und den Pfeiltasten die gewünschten Daten eingeben:

   Zum Umschalten zwischen Groß- oder Kleinbuchstaben, die Info-Taste Aa/i drücken.

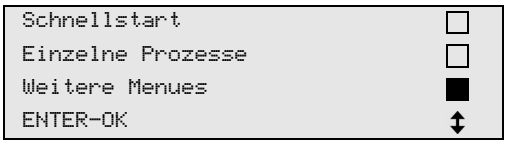
   Zum Löschen einzelner Zeichen, Taste **C** kurz drücken.

   Zum Löschen der angezeigten Zeile, Taste **C** länger drücken.
8. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
9. **STOP** drücken. Die eingestellten Daten sind aktiv.
10. Erneut **STOP** drücken, um in das Stand-by-Menü zu gelangen.

7.8 Datum und Uhrzeit eingeben

Datum und Uhrzeit werden zusammen mit den Firmendaten mit jedem Serviceprotokoll ausgedruckt.

1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
3. Mit der Pfeiltaste ↓ **„Service“** wählen.
4. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
5. Passwort **„8463“** eingeben.
6. Mit der Bedientastatur und den Pfeiltasten die gewünschten Daten eingeben.
7. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
8. **STOP** drücken, um in das Stand-by-Menü zu gelangen.

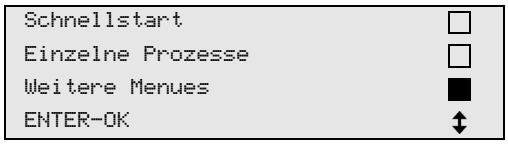
7.9 Vorgabewerte ändern

Das AirCon Service Center hat voreingestellte Werte für die wichtigsten Servicearbeiten. Diese Vorgabewerte erscheinen automatisch beim Aufrufen der entsprechenden Menüs.

Die folgenden Vorgabewerte können an den speziellen Bedarf angepasst werden:

Parameter	Vorgabe ab Werk
Wartezeit für den Druckanstieg Min.	1
Vakuumzeit Min.	20
Vakuumkontrollzeit Min.	4
Frischöl ml. (Extramenge)	0
UV-Additive ml.	7
Füllmenge g.	500
Absaugmenge ausdrucken?	Ja

1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



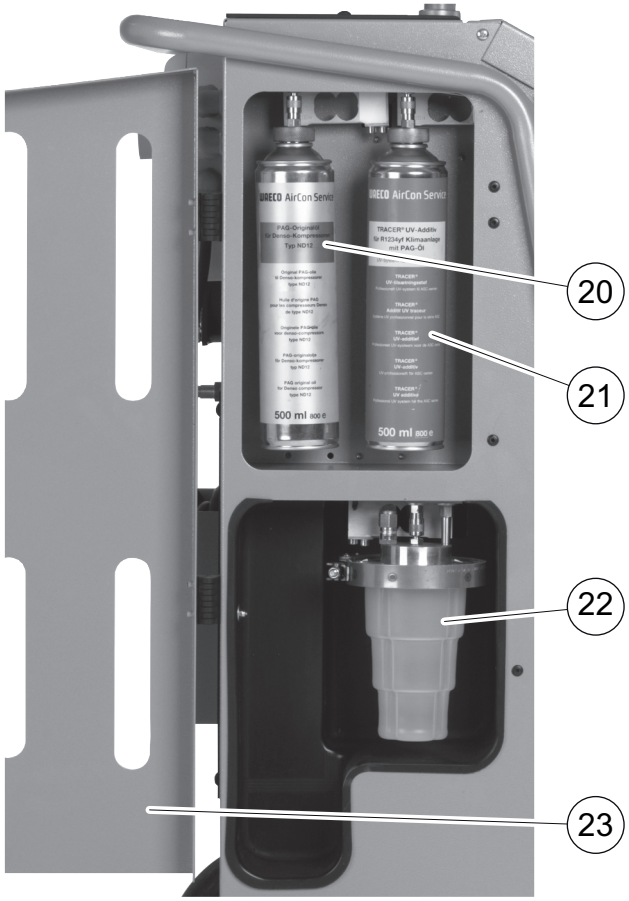
2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
3. Mit der Pfeiltaste ↓ **„Service“** wählen.
4. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
5. Passwort **„3724“** eingeben.
6. Mit der Bedientastatur und den Pfeiltasten die gewünschten Daten eingeben.
7. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
8. **STOP** drücken, um in das Stand-by-Menü zu gelangen.

7.10 Behälter für Öle und UV-Additiv einsetzen

HINWEIS
Verwenden Sie ausschließlich für R-1234yf freigegebene Öle und UV-Additive. Beachten Sie die Hinweise des Fahrzeugherstellers.

Die aktuellen Bestandsmengen werden im Stand-by-Menü angezeigt.

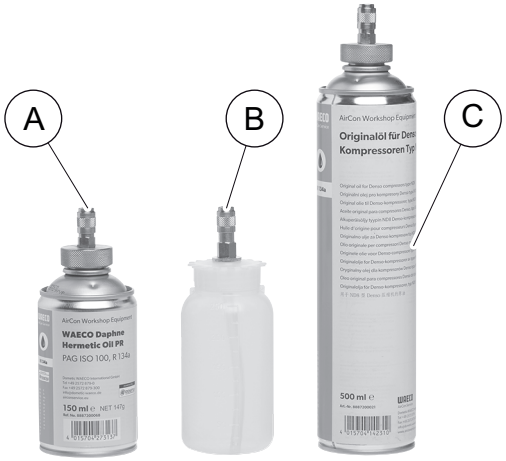
1. Abdeckklappe (**23**) an der linken Seite öffnen und Behälter an den Schnellverschlüssen aufstecken:
   – Behälter für frisches Öl (**20**)
   – Behälter für UV-Additiv (**21**) und
   – Altölbehälter (**22**)



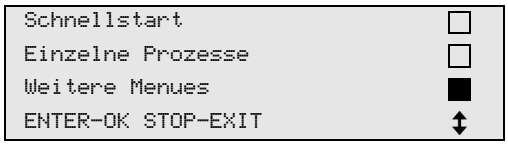
2. Abdeckklappe (**23**) schließen.
3. Behältergröße für Frischöl und UV-Kontrastmittel eingeben (siehe Kapitel „Behältergröße eingeben“ auf Seite 25).

7.11 Behältergröße eingeben

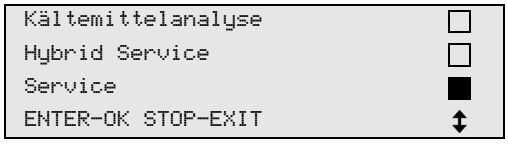
Für Frischöl und UV-Kontrastmittel können Behälter mit 150 ml (**A**), 250 ml (**B**) oder 500 ml (**C**) (Zubehör) verwendet werden. Die entsprechende Behältergröße muss in das AirCon Service Center eingegeben werden.



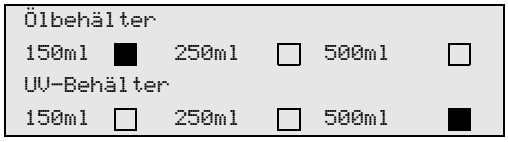
1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
3. Mit der Pfeiltaste ↓ **„Service“** wählen.



4. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
5. Passwort **„2688“** eingeben.
6. Mit den Pfeiltasten die gewünschten Felder aktivieren (die dunklen Felder sind aktiv).

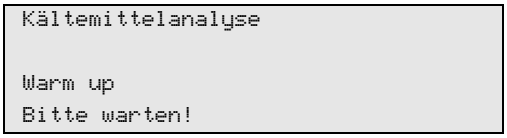


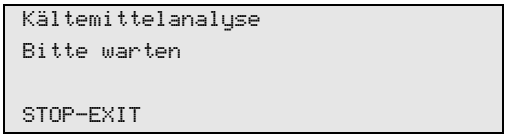
7. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
8. **STOP** drücken, um in das Stand-by-Menü zu gelangen.

7.12 Kältemittel analysieren

HINWEIS
Das AirCon Service Center analysiert den Reinheitsgrad des Kältemittels vor dem Absaugen. Sollte dieser unter 95 %, liegen, nimmt das Gerät das Kältemittel nicht an.

Vor jedem Absaugen aus dem Fahrzeug oder vor dem Befüllen des internen Kältemittelbehälters startet die Kältemittelanalyse automatisch.

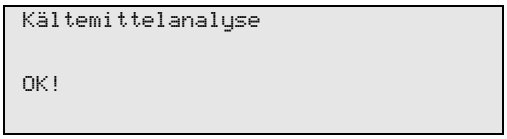




Wenn **„Bitte warten“** blinkt, wird das Kältemittel analysiert.

7.12.1 Kältemittelanalyse bestanden

Wenn das Kältemittel nicht verunreinigt ist, zeigt das AirCon Service Center nach dem Ende der Analyse folgendes an:



Mit dem AirCon Service Center kann gearbeitet werden.

7.12.2 Kältemittelanalyse nicht bestanden

Wenn das Kältemittel die Analyse nicht bestanden hat, zeigt das AirCon Service Center folgendes an:

```
Kältemittelanalyse
nicht ok
Erneut versuchen?
ENTER-OK                    Nein
```

1. **„Erneut versuchen“** mit **ENTER** bestätigen.

Das AirCon Service Center prüft insgesamt bis zu dreimal. Wenn auch der dritte Analysevorgang nicht in Ordnung ist, zeigt das AirCon Service Center folgendes an:

```
Achtung!
Kein R-1234yf!
Bedienungsanleitung
lesen!
```

2. **STOP** drücken.

```
Bitte kontaktieren
Sie den Fahrzeug-
hersteller!
ENTER-OK
```

3. Entsorgungsbehälter an den Entsorgungsanschluss anschließen und mit **ENTER** bestätigen.
4. Wenn das AirCon Service Center die Probe entsorgt hat, das AirCon Service Center vom Fahrzeug abkoppeln und Serviceschläuche entleeren.
5. Gerät abschalten und ins Freie bringen.



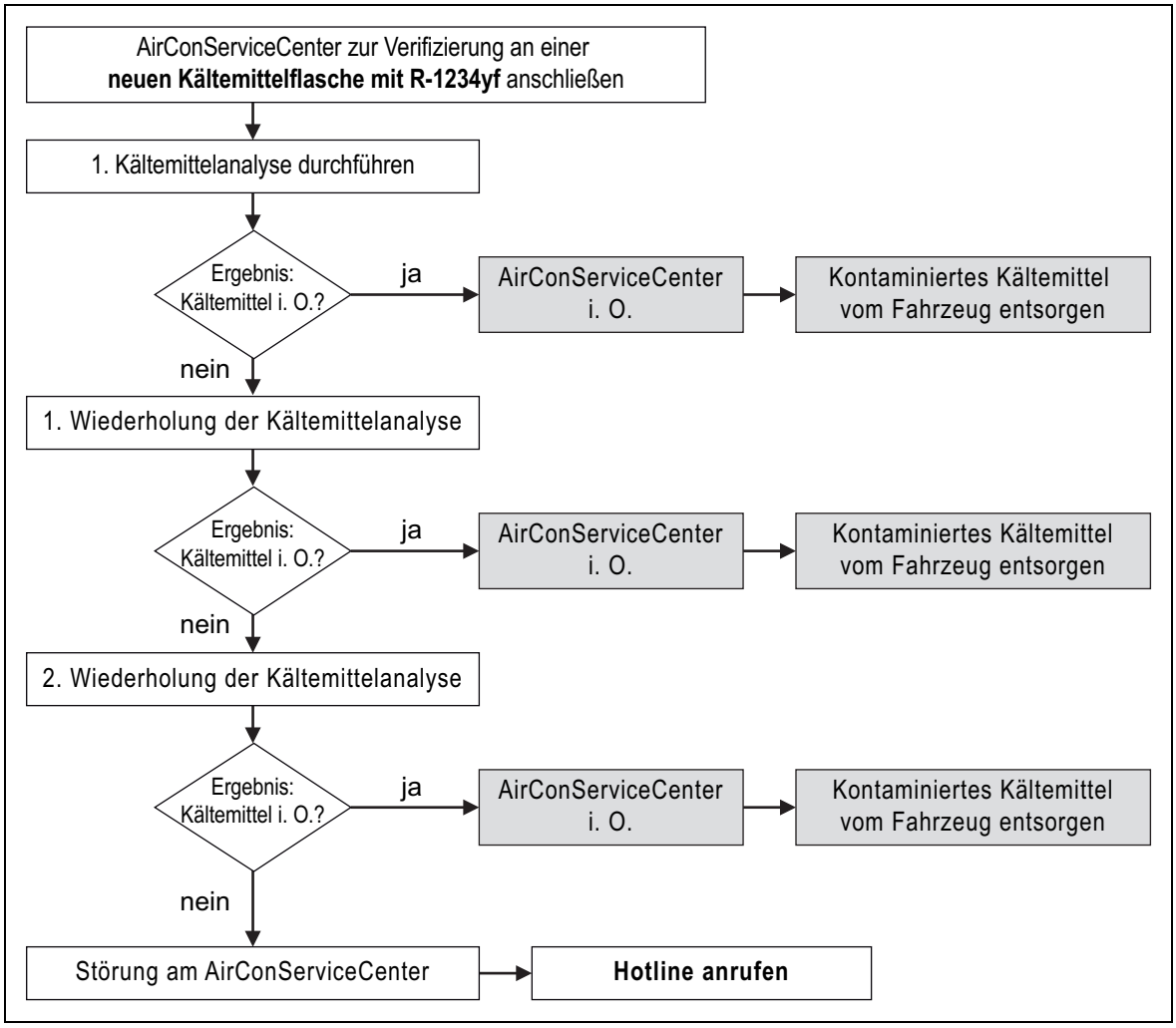
VORSICHT!
Tragen Sie Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.

6. Hoch- und Niederdruckservicekupplung vorsichtig lösen und Gas entweichen lassen.
7. Analyseeinheit des AirCon Service Centers verifizieren: siehe Kapitel „Analyseeinheit verifizieren“ auf Seite 28.

7.13 Analyseeinheit verifizieren

Mit diesem Schritt wird mit frischem R-1234yf getestet, ob die Analyseeinheit des AirConServiceCenters richtig funktioniert.

1. AirConServiceCenter zur Verifizierung an einer neuen Kältemittelflasche mit R-1234yf anschließen und die Analyse durchführen, siehe Abbildung:



2. Wenn auch hier die Analyse dreimal fehlschlägt, kontaktieren Sie bitte die Hotline (siehe Kapitel „Hotline“ auf Seite 5).

7.14 Auffüllen des internen Kältemittelbehälters

HINWEIS
Das AirCon Service Center analysiert den Reinheitsgrad des Kältemittels. Sollte dieser unter 95 %, liegen, nimmt das Gerät das Kältemittel nicht an. Das verunreinigte Gemisch muss extern entsorgt werden.

Wenn das AirCon Service Center das erste Mal in Betrieb genommen wird, muss der interne Kältemittelbehälter aus einer externen Kältemittelflasche mit mindestens 2000 g Kältemittel aufgefüllt werden.

Das Gerät zeigt die Fehlermeldung 12.

Zur Bestätigung **STOP** drücken.

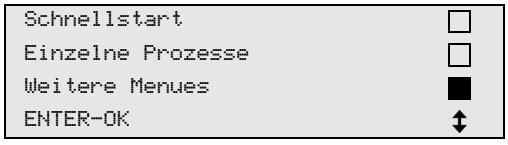
HINWEIS
Beachten Sie auch die Hinweise auf den Kältemittelflaschen. Kältemittelflaschen für das Kältemittel R-1234yf haben Linksgewinde.

Die aktuellen Bestandsmengen werden im Stand-by-Menü angezeigt.

Es werden drei verschiedene Arten von Kältemittelflaschen angeboten:

- Kältemittelflaschen ohne Steigrohr
  Diese Kältemittelflaschen besitzen **einen** Anschluss.
  Beim Befüllen des AirCon Service Centers muss sich der Anschluss unten befinden (Flasche auf den Kopf stellen).
- Kältemittelflaschen mit Steigrohr
  Diese Kältemittelflaschen besitzen **einen** Anschluss.
  Beim Befüllen des AirCon Service Centers muss sich der Anschluss oben befinden (Flasche aufrecht stellen).
- Kältemittelflaschen mit Steigrohr:
  Diese Kältemittelflaschen besitzen **zwei** Anschlüsse. Zum Befüllen des AirCon Service Centers wird der mit **L** (= liquid / flüssig) gekennzeichnete Anschluss benutzt.
  Beim Befüllen des AirCon Service Centers muss sich der Anschluss oben befinden (Flasche aufrecht stellen).

1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:

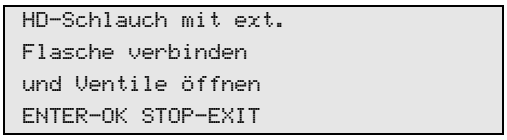


2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.

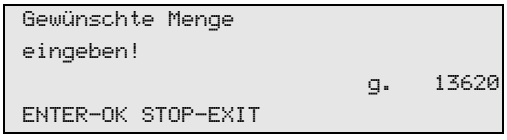
3. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Int. Flasche füllen“** wählen:



4. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
5. Zum weiteren Vorgehen den Hinweisen im Display und hier folgen:



Zur Bestätigung **ENTER** drücken.



Das Display zeigt die max. auffüllbare Menge Kältemittel an.

Gewünschte Menge eingeben und mit **ENTER** bestätigen.
Der interne Kältemittelbehälter wird befüllt.

Das Ende des Füllvorgangs wird nach der Analyse durch ein akustisches Signal bestätigt.
Ventile schließen und mit **ENTER** bestätigen.

6. Nach dem Befüllen wird die Menge des Kältemittels im internen Behälter angezeigt. **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.
Um in das Stand-by-Menü zu gelangen, noch einmal **STOP** drücken.
Das Gerät ist nun betriebsbereit.

8 Betrieb

ACHTUNG!
Während der Klimaservice durchgeführt wird, müssen Motor und Klimaanlage abgestellt sein.

8.1 Abschaltung bei Reparatur, Notfällen und Fehlfunktionen

1. Um im Reparaturfall zu gewährleisten, dass das Gerät spannungsfrei geschaltet ist, schalten Sie es über den Hauptschalter aus und ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.
2. Um das Gerät bei Notfällen oder Fehlfunktionen auszuschalten, schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter aus.

8.2 Schnellstart

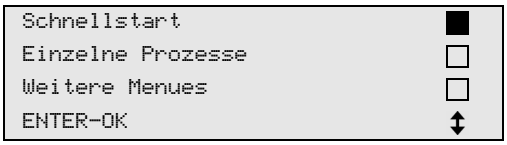
HINWEIS
Mit dem Menü **„Schnellstart“** wird ein vollautomatischer Klimaservice durchgeführt. Es muss nur die Füllmenge nach dem Füllmengenaufkleber im Fahrzeug eingegeben werden.
Im Menü **„Schnellstart“** werden automatisch hintereinander ausgeführt:

- Kältemittelanalyse durchführen (siehe Kapitel „Kältemittel analysieren“ auf Seite 26)
- Absaugen des Kältemittels
- Recycling des Kältemittels (Reinheit entspricht SAE J 2099)
- Prüfung des Druckanstiegs
- Ablassen des Altöls
- Evakuieren der Anlage
- Vor jeder Arbeit an einer Fahrzeugklimaanlage muss eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Hierzu wird die Klimaanlage mit einer Probefüllung Kältemittel befüllt. Über einen Zeitraum von 5 Minuten muss der Druck in der Klimaanlage konstant bleiben. Eine vollständige Befüllung der Klimaanlage ist nur möglich, wenn dieser Test erfolgreich durchgeführt werden konnte. Anschließend wird die Probefüllung abgesaugt und die Klimaanlage evakuiert. Die endgültige Füllmenge wird vollständig gefüllt, um eine hohe Füllmengengenauigkeit zu gewährleisten.
- Dichtheitsprüfung / Vakuumkontrolle
- Auffüllen von Frischöl in der benötigten Menge
- Einfüllen von UV-Additiv
- Einfüllen von Kältemittel

Im Anschluss an jeden durchgeführten Prozess wird ein Serviceprotokoll gedruckt. Nur wenn ein Prozess erfolgreich abgeschlossen wurde, wird der darauf folgende Prozess begonnen.

1. Die Serviceschläuche des AirCon Service Centers zunächst mit der Fahrzeug-Klimaanlage verbinden und die Servicekupplungen öffnen.
2. Pfeiltaste ↑ oder ↓ drücken, um ins Grundmenü zu gelangen.

3. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Schnellstart“** wählen:

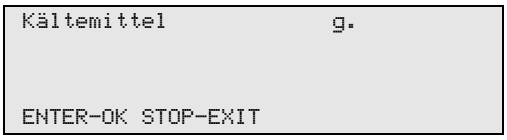


4. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.



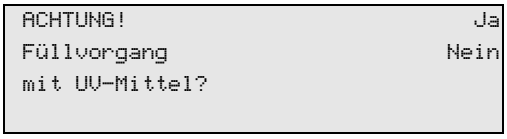
5. Mit der Bedientastatur (**8**) und den Pfeiltasten Fahrzeugdaten eingeben.
6. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.



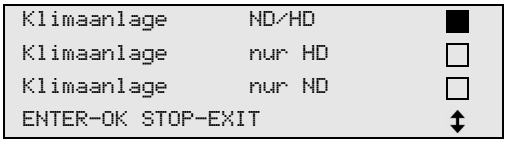


7. Kältemittel-Füllmenge eingeben. Den entsprechenden Wert von dem Füllmengenaufkleber im Fahrzeug entnehmen und mit der Bedientastatur (**8**) und den Pfeiltasten eingeben und **ENTER** drücken.

   Das Gerät zeigt folgende Meldung:



8. Auswählen ob beim Füllvorgang UV-Mittel eingefüllt werden soll oder nicht.
9. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ wählen, ob die Klimaanlage über zwei Anschlüsse verfügt (Hoch- und Niederdruck) oder nur über einen Anschluss (Hochdruck oder Niederdruck).



   Mit **ENTER** bestätigen.

✓ Der vollautomatische Klimaservice wird gestartet.
Während des Klimaservices wird das Kältemittel analysiert (siehe Kapitel „Kältemittel analysieren“ auf Seite 26).

✓ Nachdem der Klimaservice beendet ist, erscheint die Aufforderung die Serviceschläuche (**13**) und (**14**) des AirConServiceCenters von der Fahrzeug-Klimaanlage abzukuppeln.

10. Serviceschläuche (**13**) und (**14**) abkuppeln und zur Bestätigung **ENTER** drücken.

    Die Serviceschläuche werden nun geleert. Anschließend ist das Gerät für weitere Einsätze betriebsbereit.

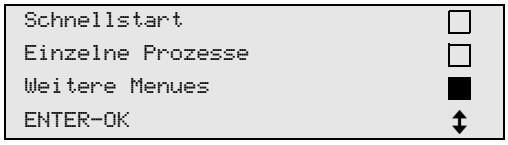
11. Ventilkappen der Fahrzeug-Klimaanlage auf die Anschlüsse aufschrauben.

8.3 Benutzercodes

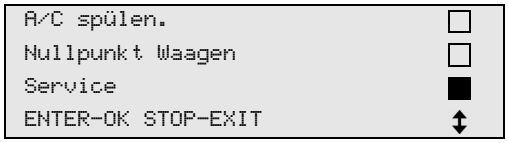
Es besteht die Möglichkeit, die Klima-Service-Station mit persönlichen Benutzercodes vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird nach dem Einschalten der Benutzercode abgefragt, ohne den man die Station nicht mehr starten kann. Es können bis zu 10 verschiedene Benutzer mit individuellen Codes angelegt werden.

8.3.1 Benutzercodes anlegen

1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



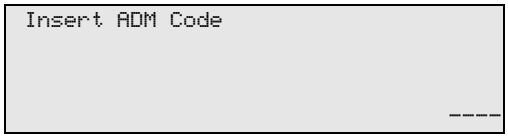
2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
3. Mit der Pfeiltaste ↓ **„Service“** wählen und mit **ENTER** bestätigen:



4. Passwort **„9786“** eingeben und mit **ENTER** bestätigen, um ins Administratormenü „**ADM**“ zu gelangen:



5. Administratorcode **„0000“** (Werkseinstellung) eingeben und mit **ENTER** bestätigen:



HINWEIS
Aus Sicherheitsgründen muss jedes Mal ein neuer Administratorcode gewählt werden, der nicht **„0000“** sein darf, da die komplette Funktion sonst wieder deaktiviert wird.
Mit Hilfe des Administratorcodes können Benutzer angelegt werden.

6. Neuen Administratorcode eingeben:



7. Neuen Administratorcode bestätigen:



8. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ den jeweiligen Benutzer wählen:



9. Den vierstelligen individuellen Benutzercode anlegen (Wird hier ein Code angelegt, kann das Gerät nur noch mit diesem Code in Betrieb genommen werden).

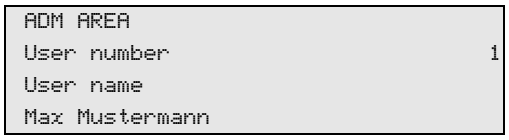


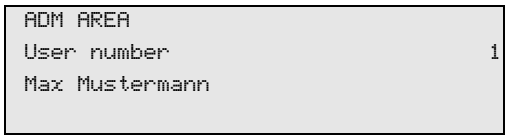
10. Neuen Benutzercode bestätigen:



HINWEIS
Mit der gelben Infotaste lässt sich zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

11. Den dazugehörigen Benutzernamen eingeben und die Eingabe mit **ENTER** bestätigen:



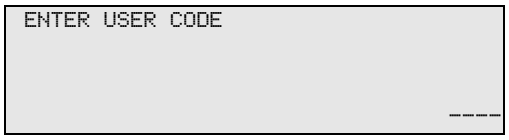


HINWEIS
Der User ist angelegt und das Menü wechselt wieder in die Benutzer-Auswahl. Sie können nun einen weiteren Benutzer anlegen oder mit **STOP** das Menü verlassen.

8.3.2 Benutzercode eingeben

Beim Einschalten der Klima-Service-Station werden die Gerätedaten auf dem Display angezeigt. Sind Benutzercodes angelegt, so muss nun ein Code eingegeben werden, um die Station freizugeben.

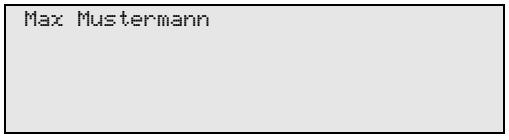
1. Den jeweiligen Benutzercode eingeben.



Bei Eingabe eines falschen Benutzercodes wird folgender Fehlermeldung angezeigt.



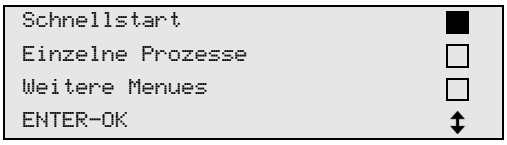
Nach erfolgreicher Eingabe wird die Station freigeschaltet und fährt hoch. Der Name des Benutzers wird angezeigt:



8.4 Persönliche Datenbank anlegen

In dieser Datenbank können bis zu 100 kundenspezifische Fahrzeuge mit den dazugehörigen Füllmengen angelegt werden.

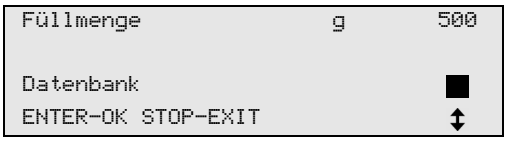
1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Schnellstart“** wählen:



2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
3. Nach Eingabe des Fahrzeugkennzeichens (kann in diesem Fall auch freigelassen werden) mit **ENTER** bestätigen.



4. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Datenbank“** wählen und mit **ENTER** bestätigen.



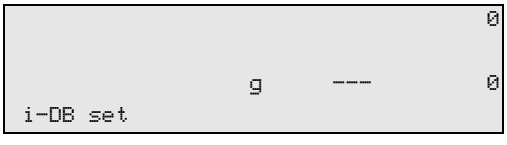
5. **„Personal DB“** wählen und mit **ENTER** bestätigen.



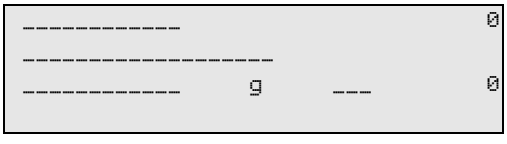
6. In diese hier leere Datenbank mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ den jeweiligen Eintrag wählen und mit **ENTER** bestätigen.



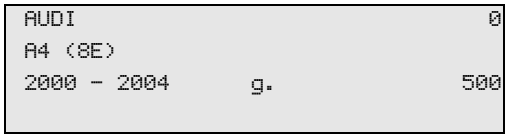
7. Zum Ändern der Einträge gelbe Taste **„Info“** drücken.



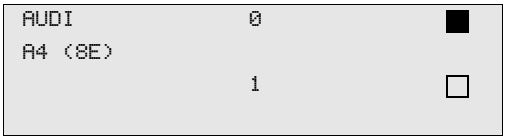
8. In die freien Felder die Fahrzeugdaten (Modell, Typ) eingeben und mit **ENTER** bestätigen.



9. Die Kältemittelfüllmenge eingeben und mit **ENTER** bestätigen.



✓ Der Eintrag ist angelegt.



Sie können nun einen einen weiteren Eintrag anlegen (mit den Pfeiltasten auswählen, dann wie beschrieben) oder mit der Taste **„STOP“** das Menü verlassen.

Die persönlichen Einträge werden auf der Platine gespeichert, nicht auf der Flash-Memory-Card. Die Einträge bleiben also auch bei einem Software-Update erhalten.

Die Einträge werden chronologisch abgelegt (nicht alphanumerisch).

8.5 Kältemittelverbrauch auf USB-Stick übertragen

Jedes Mal wenn ein Absaug- oder Füllvorgang (einzelner Prozess oder vollautomatisch) abgeschlossen wird, speichert die Station sämtliche zugehörigen Daten im internen Speicher. Aus diesen Daten kann ein Report generiert und auf einen USB-Stick übertragen werden.

HINWEIS
Der USB-Stick muss mit dem Dateisystem FAT32 formatiert sein.

Jeder Report wird in zwei Formaten gespeichert:

- als HTML-Datei (zum Öffnen mit einem beliebigen Internet-Browser)
- als XLS-Datei (zum Öffnen mit Microsoft Excel)

HINWEIS
Der Report kann ein eigenes Logo (z. B. das Werkstatt-Logo) enthalten, wenn eine Grafik auf den USB-Stick kopiert wird, die folgende Voraussetzungen erfüllt:
- Dateiformat: JPEG-Format
- Dateiname: logo.jpg (Groß- und Kleinschreibung beachten)
- Bildgröße: 370 x 50 Pixel

Die Firmenanschrift im Report wird aus der Station übernommen (siehe Kapitel „Firmendaten eingeben“ auf Seite 21).

8.5.1 Report nach Jahreswechsel

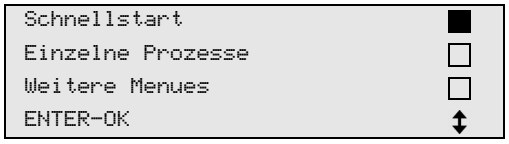
Nach einem Jahreswechsel meldet die Station, dass die gespeicherten Daten des vergangenen Jahres auf einen USB-Stick übertragen werden sollen. Wenn Sie die Jahresdaten auf einen USB-Stick übertragen, werden diese danach aus dem internen Speicher der Station gelöscht.

1. Den USB-Stick in den USB-Anschluss (**16**) stecken.
2. Den Displayanweisungen folgen.

8.5.2 Manueller Report

Sie können jederzeit manuell einen Monats- oder Jahresreport auf einen USB-Stick übertragen.

1. Den USB-Stick in den USB-Anschluss (**16**) stecken.
2. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



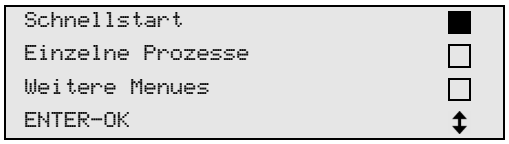
3. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
4. Mit der Pfeiltaste ↓ **„Service“** wählen und mit **ENTER** bestätigen:
5. Passwort eingeben und mit **ENTER** bestätigen.
   – **„4910“:** Monatsreport
   – **„4918“:** Jahresreport

   Falls kein USB-Stick eingesteckt ist oder dieser nicht erkannt wird, wird **„Error 52“** angezeigt.
6. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ den gewünschten Eintrag wählen und mit **ENTER** bestätigen.
7. Den Displayanweisungen folgen.
8. Mit **STOP** zur vorigen Auswahl zurück wechseln.

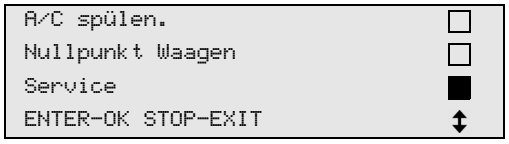
8.6 Kältemittelverbrauch anzeigen

Die Station speichert die Daten der eingefüllten und abgesaugten Kältemittelmengen. Diese können als Jahresübersicht oder Monatsübersicht direkt ausgedruckt werden.

1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
3. Mit der Pfeiltaste ↓ **„Service“** wählen und mit **ENTER** bestätigen:



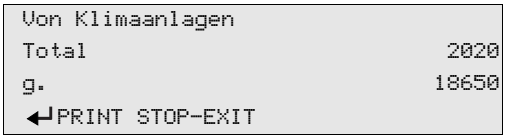
4. Passwort **„9051“** eingeben und mit **ENTER** bestätigen:



5. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ das gewünschte Jahr wählen und mit **ENTER** bestätigen:

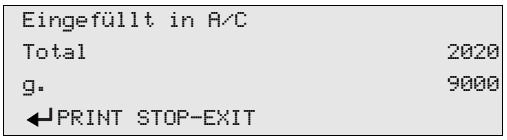


Beispiel

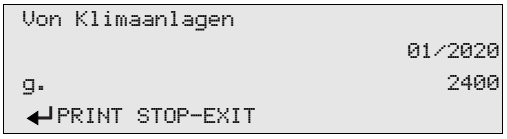


„Von Klimaanlagen“ zeigt die Menge des abgesaugten Kältemittels an. Hier wurden im Jahr 2020 insgesamt 18650 g Kältemittel mit der Station abgesaugt.

Mit der Pfeiltaste ↓ wird als nächstes die Totalmenge des eingefüllten Kältemittels des entsprechenden Jahres angezeigt:



Durch Drücken der Pfeiltaste ↓ wird die Monatsübersicht im Display dargestellt:



Hier wurden im Januar 2020 insgesamt 2400 g Kältemittel abgesaugt.

In der Monatsübersicht wird die eingefüllte und abgesaugte Menge immer im Wechsel angezeigt.

Die Übersicht lässt sich jederzeit durch Betätigen der Taste **„ENTER“** ausdrucken. Mit der Taste „**STOP**“ wird die Übersicht beendet.

8.7 Einzelne Prozesse

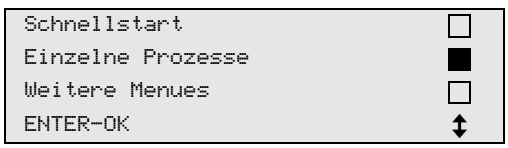
HINWEIS
Mit dem Menü **„Einzelne Prozesse“** wird der Klimaservice Schritt für Schritt durchgeführt. Es können dieselben Prozesse wie beim Schnellstart durchgeführt werden, einzelne Prozesse können jedoch ausgelassen werden. Außerdem können zu jedem Prozess die jeweiligen Werte individuell über die Tastatur eingegeben werden. Weiterhin können in diesem Menü Fahrzeugdaten für das Serviceprotokoll eingegeben werden.

Im Menü **„Einzelne Prozesse“** können die folgenden vier Prozesse einzeln ausgeführt werden:

- Klimaanlage entleeren: Analyse des Kältemittels (siehe Kapitel „Kältemittel analysieren“ auf Seite 26), Absaugen, Recycling des Kältemittels, Prüfung des Druckanstiegs, Ablassen des Altöls.
- Vakuum erzeugen: Evakuieren der Anlage, Dichtheitsprüfung/ Vakuumkontrolle.
- Klimaanlage befüllen: Vor jeder Arbeit an einer Fahrzeugklimaanlage muss eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Hierzu wird die Klimaanlage mit einer Probefüllung Kältemittel befüllt. Über einen Zeitraum von 5 Minuten muss der Druck in der Klimaanlage konstant bleiben. Eine vollständige Befüllung der Klimaanlage ist nur möglich, wenn dieser Test erfolgreich durchgeführt werden konnte. Anschließend wird die Probefüllung abgesaugt und die Klimaanlage evakuiert. Die endgültige Füllmenge wird vollständig gefüllt, um eine hohe Füllmengengenauigkeit zu gewährleisten.
  Auffüllen von Frischöl, Einfüllen von UV-Additiv, Einfüllen von Kältemittel.
- Anschlüsse wählen: Klimaanlage hat Hoch- und Niederdruckanschluss, nur Hochdruck- oder nur Niederdruckanschluss

Im Anschluss an jeden durchgeführten Prozess wird ein Serviceprotokoll gedruckt.

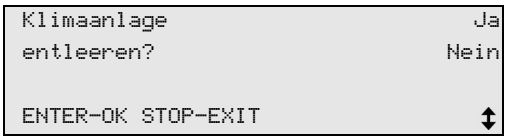
1. Die entsprechenden Anschlüsse des AirCon Service Centers zunächst mit der Fahrzeug-Klimaanlage verbinden und öffnen.
2. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Einzelne Prozesse“** wählen:



3. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
4. Fahrzeugdaten eingeben und mit **ENTER** bestätigen.

8.7.1 Absaugvorgang

1. Gewünschte Einstellungen wählen und mit **ENTER** bestätigen.



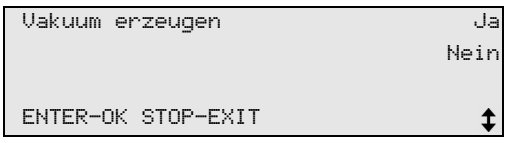
2. Wenn **„Klimaanlage entleeren“** gewählt wurde, im folgenden Menü die gewünschte Wartezeit für den Druckanstieg eingeben (Standard 1 min) und mit **ENTER** bestätigen, ansonsten weiter mit Kapitel „Vakuumvorgang“ auf Seite 42.



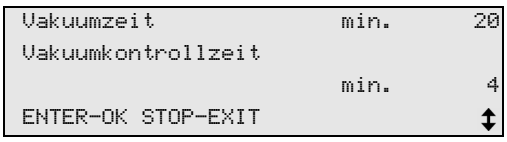
HINWEIS
Durch die Wartezeit wird sichergestellt, dass eventuell vorhandenes Restkältemittel verdampfen und danach abgesaugt werden kann. Das verdampfende Restkältemittel löst einen Druckanstieg aus.

8.7.2 Vakuumvorgang

1. Gewünschte Einstellungen wählen und mit **ENTER** bestätigen.



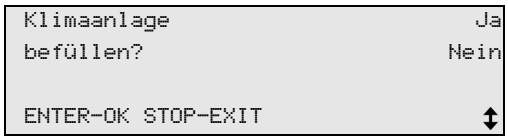
2. Wenn **„Vakuum erzeugen“** gewählt wurde, die gewünschte Vakuumzeit eingeben (Standard 20 min), ansonsten weiter mit Kapitel „Füllvorgang“ auf Seite 43.
3. Mit der Pfeiltaste ↓ die gewünschte Vakuumkontrollzeit eingeben.
4. Beide Einstellungen mit **ENTER** bestätigen.



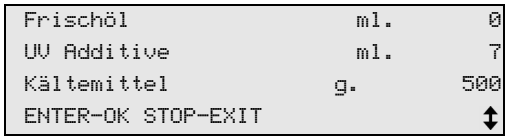
HINWEIS
Die Klimaanlage wird durch die Vakuumpumpe tiefentleert. Dies dient dazu, eventuell vorhandene Fremdgase oder Feuchtigkeit zu entfernen und die Klimaanlage auf den Füllvorgang vorzubereiten. Abgesaugtes Restkältemittel, das noch im Kältemittelöl gebunden war, wird vom AirCon Service Center aufgefangen und wiederverwertet.

8.7.3 Füllvorgang

1. Gewünschte Einstellungen wählen und mit **ENTER** bestätigen.



2. Wenn **„Klimaanlage befüllen“** gewählt wurde, die gewünschten Werte eingeben, ansonsten weiter mit Kapitel „Anschlüsse wählen“ auf Seite 44.
3. Die Menge des Kältemittelöls eingeben, die zuvor abgesaugt wurde oder die benötigt wird.
4. Pfeiltaste ↓ drücken.
5. Die Menge des Additivs eingeben.
6. Pfeiltaste ↓ drücken.
7. Die Menge des Kältemittels eingeben.
8. Alle Einstellungen mit **ENTER** bestätigen.

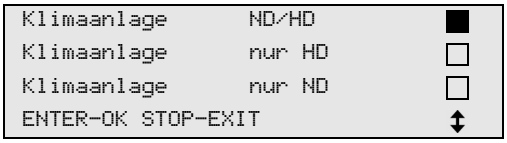


HINWEIS

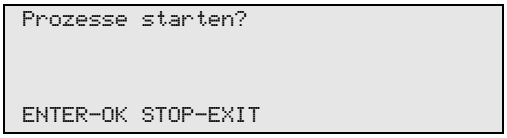
- Wenn im gleichen Prozessablauf ein Absaugvorgang stattfindet, zählt die Menge des Frischöls als Extra-Füllmenge, die zu der zuvor abgesaugten Altölmenge addiert wird. Stellt man diesen Wert auf 0, wird exakt die Menge Öl, die abgesaugt wurde, auch wieder eingefüllt.
- Um Frischöl oder UV-Additiv einzufüllen, muss im gleichen Prozessablauf ein Vakuumvorgang durchgeführt werden. Wenn kein Vakuumvorgang gewählt worden ist, steht im Füllmenü nur Kältemittel zur Auswahl.

8.7.4 Anschlüsse wählen

1. Parameter nach den vorhandenen Anschlüssen der Klimaanlage wählen:
   – Klimaanlage hat Hochdruck- und Niederdruckanschluss: **ND / HD** wählen.
   – Klimaanlage hat nur Hochdruckanschluss: **HD** wählen.
   – Klimaanlage hat nur Niederdruckanschluss: **ND** wählen.
2. Mit **ENTER** bestätigen.



3. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, die Vorgänge mit **ENTER** starten.



8.7.5 Nach Beendigung des Klimaservices

✓ Nachdem der Klimaservice beendet ist, erscheint die Aufforderung, die Serviceschläuche des AirCon Service Centers von der Fahrzeug-Klimaanlage abzukuppeln.

1. Serviceschläuche (**13**) und (**14**) abkuppeln und zur Bestätigung **ENTER** drücken.

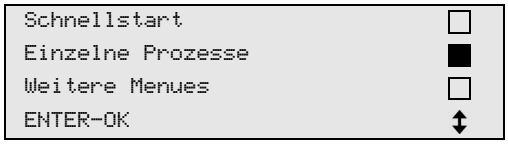
✓ Die Serviceschläuche werden nun geleert. Anschließend ist das Gerät für weitere Einsätze betriebsbereit.

2. Ventilkappen der Klimaanlage auf die Anschlüsse aufschrauben.

8.8 Klimaanlage spülen

HINWEIS
Mit dem Menü **„A/C Spülen“** wird die Fahrzeug-Klimaanlage mit frischem Kältemittel gespült. Das Spülen ist vor allem geeignet, um altes Kompressoröl zu ersetzen oder um metallische Rückstände weitgehend aus der Anlage zu entfernen.
Vor dem Spülen muss zunächst das Kältemittel aus der Fahrzeug-Klimaanlage abgesaugt werden. Anschließend müssen die Komponenten, die nicht gespült werden können (zum Beispiel Kompressor oder Filter) vom Kühlkreislauf getrennt werden. Danach werden die zu spülenden Komponenten über spezielle Adapter mit den Servicekupplungen des AirCon Service Centers zu einem Spülkreislauf verbunden.

1. Die entsprechenden Anschlüsse des AirCon Service Centers zunächst mit der Fahrzeug-Klimaanlage verbinden und öffnen.
2. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Einzelne Prozesse“** wählen:

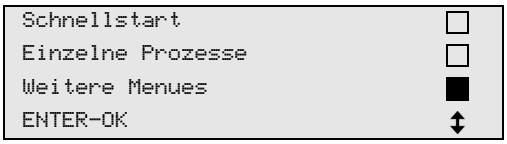


3. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
4. Gegebenenfalls mit der Bedientastatur (**8**) die gewünschten Daten eingeben und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
   Sollen keine Daten eingegeben werden, **ENTER** drücken, um zum nächsten Programmschritt zu wechseln.
5. **„Klimaanlage entleeren“** wählen (gewählte Einstellung blinkt) und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
6. Als **„Wartezeit für den Druckanstieg“ 1** Minute eingeben und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
7. **„Vakuum erzeugen“** mit **Nein** abwählen (gewählte Einstellung blinkt) und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
8. **„Klimaanlage befüllen“** mit **Nein** abwählen (gewählte Einstellung blinkt) und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
9. **„Prozesse starten“** mit **ENTER** wählen.
10. Nach Beendigung des Absaugvorgangs die Station vom Fahrzeug trennen.

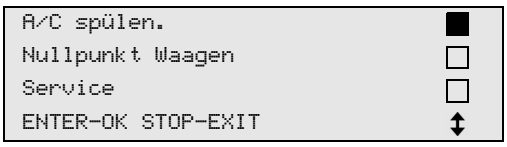
11. Komponenten des Systems vom Kühlkreislauf trennen, die nicht gespült werden können. Diese Komponenten sind zum Beispiel:
    – Kompressor
    – Leitungsfilter
    – Festdrossel
    – Sammelbehälter
    – Filtertrockner
    – Expansionsventil
12. Die zu spülenden Komponenten der Fahrzeug-Klimaanlage nach Herstellervorgabe über spezielle Adapter mit den Service-kupplungen (**15**) und (**16**) des AirCon Service Centers zu einem Spülkreislauf verbinden.

HINWEIS
Bitte beachten Sie den Reparaturleitfaden des Fahrzeugherstellers.

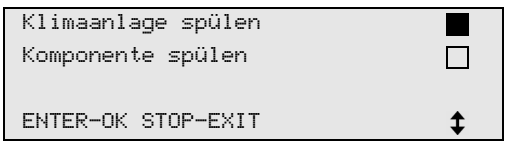
13. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



14. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
15. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„A/C Spülen“** wählen:



16. Gegebenenfalls mit der Bedientastatur (**8**) die gewünschten Daten eingeben und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
    Sollen keine Daten eingegeben werden, **ENTER** drücken, um zum nächsten Programmschritt zu wechseln.
17. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ wählen, ob die gesamte Klimaanlage oder eine einzelne Komponente gespült werden soll:

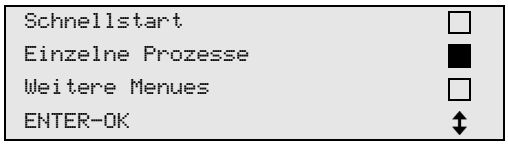


18. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
19. Zum weiteren Vorgehen den Hinweisen im Display folgen.

20. Vor jeder Arbeit an einer Fahrzeugklimaanlage muss eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Beim Spülvorgang wird der Spülkreislauf mit einer Probefüllung Kältemittel befüllt. Über einen Zeitraum von 5 Minuten muss der Druck im Spülkreislauf konstant bleiben. Die Durchführung des Spülvorgangs ist nur möglich, wenn dieser Test erfolgreich abgeschlossen wurde.

✓ Nachdem das Spülen beendet ist, wird das Grundmenü des AirCon Service Centers angezeigt.

21. Gegebenenfalls Adapter aus dem Spülkreislauf enfernen und alle Komponenten wieder an den Kühlkreislauf anschließen.
Die entsprechenden Anschlüsse des AirCon Service Centers mit der Fahrzeug-Klimaanlage verbinden und öffnen.
22. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Einzelne Prozesse“** wählen:



23. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
24. Gegebenenfalls mit der Bedientastatur (**8**) die gewünschten Daten eingeben und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
Sollen keine Daten eingegeben werden, **ENTER** drücken, um zum nächsten Programmschritt zu wechseln.
25. **„Klimaanlage entleeren“** mit **Nein** abwählen (gewählte Einstellung blinkt) und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
26. **„Vakuum erzeugen“** wählen (gewählte Einstellung blinkt) und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
27. Gegebenenfalls mit der Bedientastatur (**8**) die gewünschten Daten eingeben und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
Sollen keine Daten eingegeben werden, **ENTER** drücken, um zum nächsten Programmschritt zu wechseln.
28. **„Klimaanlage befüllen“** wählen (gewählte Einstellung blinkt) und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
29. Füllmenge für Kältemittel eingeben (Ölfüllmenge des Kompressors beachten).
30. Zum weiteren Vorgehen den Hinweisen im Display (**7**) folgen:
Die gewünschte Einstellung wählen (gewählte Einstellung blinkt) und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
31. **„Prozesse starten“** mit **ENTER** wählen.

✓ Nachdem der Füllvorgang beendet ist, erscheint die Aufforderung die Serviceschläuche des AirCon Service Centers von der Fahrzeug-Klimaanlage abzukuppeln.

32. Serviceschläuche (**13**) und (**14**) abkuppeln und zur Bestätigung **ENTER** drücken.
    Die Serviceschläuche werden nun geleert. Anschließend ist das Gerät für weitere Einsätze betriebsbereit.
33. Ventilkappen auf die Anschlüsse der Fahrzeug-Klimaanlage aufschrauben.

9 Servicearbeiten

9.1 Dichtheitsprüfung

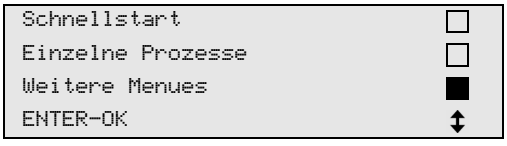
Prüfen Sie das AirCon Service Centers einmal im Jahr entsprechend den geltenden rechtlichen Anforderungen auf Dichtheit. Verwenden Sie hierzu ein elektronisches Lecksuchgerät.

9.2 Nullpunktüberprüfung der Ölwaagen

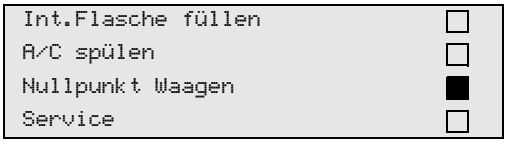
HINWEIS
Für eine korrekte Bemessung der Ölmengen und des UV-Additivs ist es erforderlich, dass die Nullpunkte der Waagen regelmäßig überprüft und gegebenenfalls neu festgesetzt werden.
Ein erneutes Festsetzen ist erforderlich:

- falls die Menge eines Behälters um mehr als 10 ml vom Sollwert abweicht
- nach Erschütterungen des AirCon Service Centers (z. B. Transport über holprige Strecken)
- alle vier bis sechs Wochen

1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



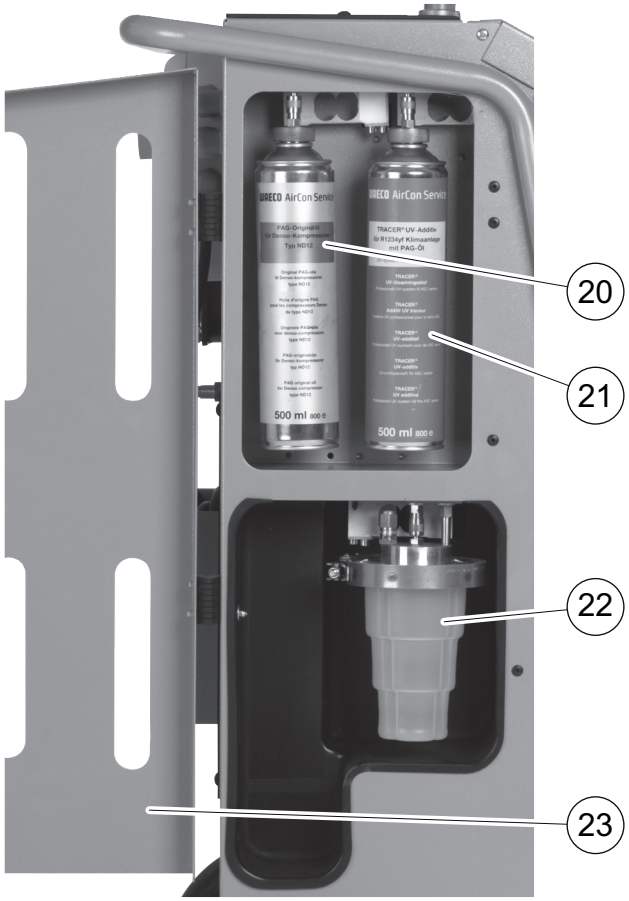
2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
3. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Nullpunkt Waagen“** wählen:



✓ Es erscheint die Aufforderung, die Behälter von der Waage zu nehmen:

```
Alle 3 Öl/UV-
Behälter von
den Waagen nehmen!
ENTER-OK STOP-EXIT
```

4. Um die Nullpunkte der Waagen für die Öle und das UV-Additiv zu überprüfen, Abdeckklappe (**23**) an der linken Seite öffnen und Behälter an den Schnellverschlüssen abnehmen:
   – Behälter für frisches Öl (**20**)
   – Behälter für UV-Additiv (**21**) und
   – Altölbehälter (**22**)



   Wenn die Waagen entlastet sind, zur Bestätigung **ENTER** drücken. Die Aufforderung, die Behälter von der Waage zu nehmen, blinkt.

   Wenn das Festsetzen des Nullpunktes erfolgreich durchgeführt wurde, erscheint wieder das Auswahlmenü für die Waagen.

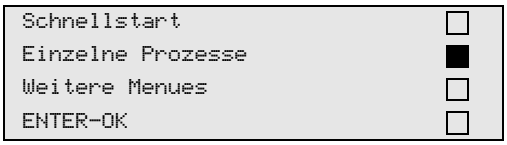
5. Behälter wieder in die Arbeitsposition bringen:

   Behälter für die Öle (**20**) und (**22**) und das UV-Additiv (**21**) wieder an den Schnellverschlüssen anschließen und Abdeckklappe (**23**) schließen.

6. Zwei Mal **STOP** drücken, um in das Stand-by-Menü zu gelangen.

9.3 Trockner-Filter wechseln

1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Einzelne Prozesse“** wählen:



2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
3. Abfrage nach **„KFZ-Daten“** etc. überspringen.
4. **„Klimaanlage entleeren“** wählen.
5. **„Wartezeit für den Druckanstieg**“ auf **„1**“ stellen.
   Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
6. **„Vakuum erzeugen“** mit **„Nein**“ abwählen.
   Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
7. **„Klimaanlage befüllen ?“** mit **„Nein**“ abwählen.
   Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
8. **„Prozesse starten ?“** wählen.
   Zur Bestätigung **ENTER** drücken.

   Die Serviceschläuche werden nun geleert und das Grundmenü des AirCon Service Centers wird aktiviert. Der Kompressor hat intern einen leichten Unterdruck erzeugt, sodass der Filter mit geringstem Kältemittelverlust gewechselt werden kann.

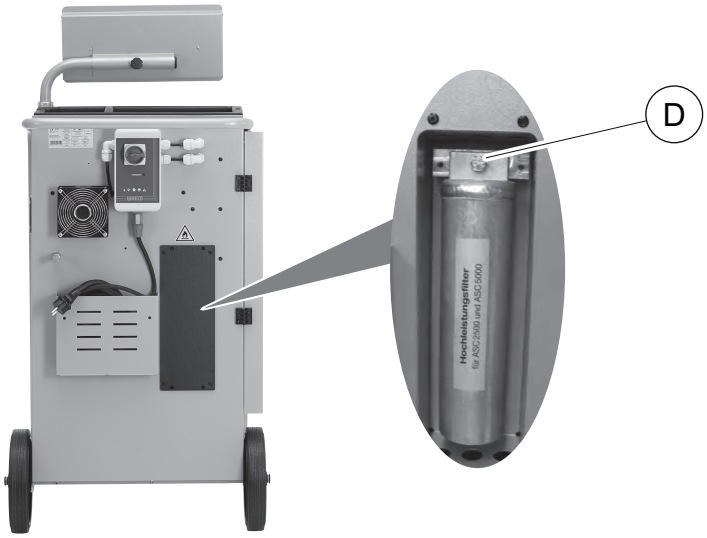


WARNUNG!
Schalten Sie vor dem Öffnen des Gehäuses das AirCon Service Center aus und ziehen Sie den Netzstecker.

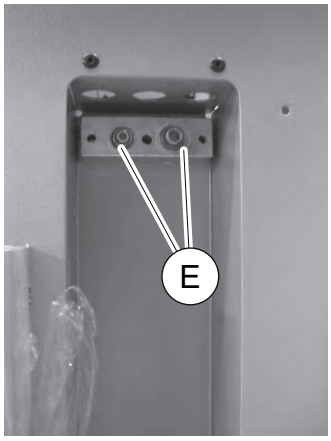
9. Gerät ausschalten.
10. Netzstecker ziehen.
11. Abdeckung hinten entfernen.

Die folgenden Schritte dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden.
Tragen Sie Schutzhandschuhe und -brille.

12. Schraube (**D**) aus der Halterung herausdrehen und Trocknerfilter gerade herausziehen.



13. O-Ringe (**E**) ersetzen. Neue O-Ringe vor dem Einbau mit Kältemittelöl benetzen.



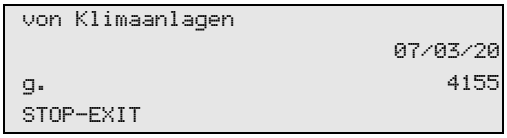
14. Neuen Trockner einsetzen und Schraube mit 15 Nm anziehen.
15. Netzstecker einstecken.
16. Gerät einschalten.

✓ Das Gerät führt einen Selbsttest durch.

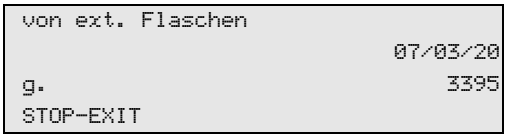
17. Abdeckung wieder befestigen.

9.4 Wartung Filter

HINWEIS
Nach dem Erledigen der Servicearbeiten müssen Sie die jeweiligen Servicemeldungen löschen (Zähler zurücksetzen). Wechseln Sie hierzu in das Menü **„Weitere Menues“** – **„Service**“ und geben Sie hier den Code **„7782**“ ein. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ den gewünschten Eintrag wählen und mit **ENTER** bestätigen. Den Displayanweisungen folgen und die **ENTER** Taste 3 Sekunden gedrückt halten. Mit **STOP** zur vorigen Auswahl zurück wechseln.
Beim Filterwechsel muss der Zähler **„Von Klimaanlagen“** zurückgestellt werden.
Führen Sie nach dem Wechseln des Filters eine Dichtheitskontrolle durch (siehe Kapitel „Dichtheitsprüfung“ auf Seite 48).



„von Klimaanlagen“ gibt an, wie viel Gramm Kältemittel seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) über den Menüpunkt **„Schnellstart**“ oder auch **„Einzelne Prozesse**“ aus Klimaanlagen abgesaugt wurde.



„von ext. Flaschen“ gibt an, wie viel Gramm Kältemittel seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) über den Menüpunkt **„Int. Flasche füllen**“ ins Gerät nachgefüllt wurde.



„Eingefüllt in A/C“ gibt an, wie viel Gramm Kältemittel seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) über den Menüpunkt **„Schnellstart**“ oder auch **„Einzelne Prozesse**“ in Klimaanlagen eingefügt wurde.



„Vakuumzeit“ gibt an, wie lange die Vakuumpumpe seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) in Betrieb war.



„Service erledigt“ zeigt die Menge der Servicearbeiten an, die seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) mit dem Klimaservicegerät durchgeführt wurden.

9.4.1 Eingabe Filtercode

Um den Zähler des Filters zurück zu setzten, ist die Eingabe eines 12-stelligen Codes notwendig. Dieser einzigartige Code befindet sich auf dem neuen Filter. Im Eingabemenü wird die Aufforderung angezeigt **„Code Eingabe“**. Wird kein Code eingegeben, ist das Gerät außer Betrieb gesetzt. Jeder Code funktioniert nur ein Mal.

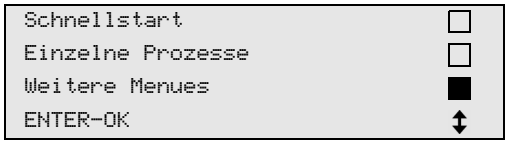
9.4.2 Dichtheitskontrolle

Führen Sie nach dem Wechseln des Filters eine Dichtheitskontrolle mit einem freigegebenen Prüfgerät durch.

9.5 Drucksensor kalibrieren

HINWEIS
Für korrekte Druckmessungen ist es erforderlich, dass der Drucksensor richtig kalibriert ist.
Ein Kalibrieren ist erforderlich:
- alle vier Wochen,
- nach Erschütterungen des AirCon Service Centers,
- nach jedem Wechsel des Vakuumpumpenöls,
- wenn im Display unrealistische Druckwerte anzeigt werden.

1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



2. Die Anlage drucklos machen (wie in Kapitel „Trockner-Filter wechseln“ auf Seite 50 beschrieben).
3. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.

4. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Service“** wählen:



5. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
6. Passwort **„2224“** eingeben.
7. **„Drucksensor“** mit **ENTER** bestätigen.
8. Zum weiteren Vorgehen den Hinweisen im Display folgen:
   – Servicekupplungen (**15**) und (**16**) von den Serviceschläuchen (**13**) und (**14**) abschrauben.
   – Mit der Bedientastatur (**8**) den aktuellen lokalen Atmosphärendruck eingeben und zur Bestätigung **ENTER** drücken.

HINWEIS
Den aktuellen Atmosphärendruck für Ihre Region können Sie zum Beispiel im Internet über http://www.meteo24.de/wetter/ unter „Luftdruck“ erfahren.

9. Wenn das Kalibrieren erfolgreich durchgeführt wurde, **ENTER** drücken, um das Menü zu verlassen.
10. Zwei Mal **STOP** drücken, um in das Stand-by-Menü zu gelangen.
11. Servicekupplungen (**15**) und (**16**) wieder auf die Serviceschläuche (**13**) und (**14**) handfest aufschrauben – dabei die blauen und roten Kennzeichnungen von Servicekupplungen und Serviceschläuchen beachten.

9.6 Vakuumpumpenöl wechseln

WARNUNG! Lebensgefahr durch Stromschlag
Das Berühren nicht isolierter Teile kann zu schweren Körperverletzungen führen.
Schalten Sie vor dem Öffnen des Gehäuses das AirCon Service Center aus und ziehen Sie den Netzstecker.
Das AirCon Service Center darf ausschließlich durch Personal repariert werden, das von Dometic autorisiert wurde.

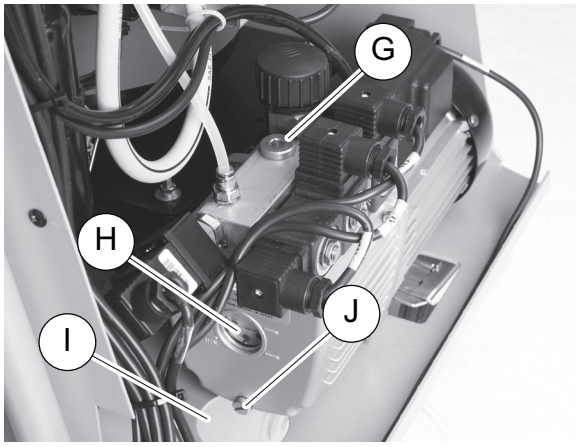
1. Lassen Sie die Vakuumpumpe vor dem Ölwechsel etwa 10 Minuten laufen (manuell über die Menüauswahl).

Die folgenden Schritte dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden.

2. Frontabdeckung demontieren:
   Schrauben (**D**) des Bedienfeldes herausdrehen und Bedienfeld nach oben klappen. Dann Schrauben (**E**) unten an der Frontabdeckung herausdrehen und Frontabdeckung abnehmen.

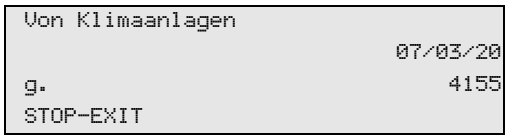


3. Gefäß, ausreichend für mindestens ½ Liter, unter das AirCon Service Center stellen. Das Öl aus der Vakuumpumpe fließt beim Ablassen durch die Öffnung (**I**) im Boden des Geräts.

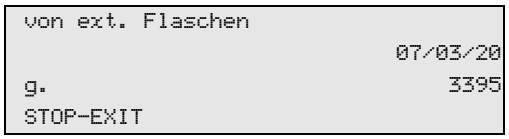


4. Öleinfüllschraube (**G**) herausdrehen.
5. Zum Ölablassen, Ölablassschraube (**J**) herausdrehen.
6. Wenn das Öl vollständig aus dem Pumpengehäuse abgelaufen ist, Ölablassschraube (**J**) wieder hineindrehen.
7. Frisches Vakuumpumpenöl bis Mitte Schauglas (**H**) auffüllen und Öleinfüllschraube (**G**) wieder hineindrehen.
8. Frontabdeckung und Bedienfeld montieren und Netzstecker einstecken.

HINWEIS
Nach dem Erledigen der Servicearbeiten müssen Sie die jeweiligen Servicemeldungen löschen (Zähler zurücksetzen). Wechseln Sie hierzu in das Menü **„Weitere Menues“** – **„Service**“ und geben Sie hier den Code **„7782**“ ein. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ den gewünschten Eintrag wählen und mit **ENTER** bestätigen. Den Displayanweisungen folgen und die **ENTER** Taste 3 Sekunden gedrückt halten. Mit **STOP** zur vorigen Auswahl zurück wechseln.
Beim Wechseln des Vakuumpumpenöls muss der Zähler **„Vakuumzeit“** zurückgestellt werden.



„von Klimaanlagen“ gibt an, wie viel Gramm Kältemittel seit der Produktion des Gerätes (siehe Datum) über den Menüpunkt **„Schnellstart**“ oder auch **„Einzelne Prozesse**“ aus Klimaanlagen abgesaugt wurde.



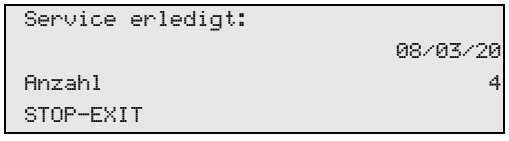
„von ext. Flaschen“ gibt an, wie viel Gramm Kältemittel über den Menüpunkt **„Int. Flasche füllen**“ ins Gerät nachgefüllt wurde.



„Eingefüllt in A/C“ gibt an, wie viel Gramm Kältemittel über den Menüpunkt **„Schnellstart**“ oder auch **„Einzelne Prozesse**“ in Klimaanlagen eingefüllt wurde.



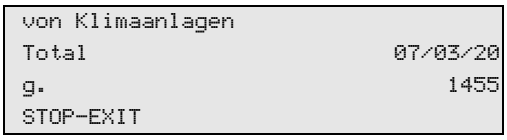
„Vakuumzeit“ gibt an, wie lange die Vakuumpumpe insgesamt in Betrieb war.



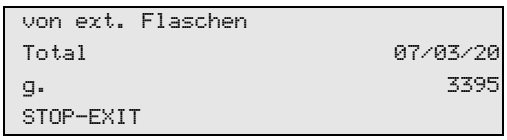
„Service erledigt“ zeigt die Menge der Servicearbeiten an, die mit dem Klimaservicegerät durchgeführt wurden.

9.7 Zählerstände

HINWEIS
Das Gerät speichert verschiedene Zählerstände ab. Um die Totalwerte abzurufen – fortlaufend, seitdem das Gerät produziert wurde – gehen Sie in das Menü **„Weitere Menues“** – **„Service**“ und geben Sie hier den Code **„7783**“ ein. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ den gewünschten Eintrag wählen.
Diese Zählerstände sind nicht rückstellbar. Um zu den rückstellbaren Zählerständen zu gelangen, geben Sie unter **„Service**“ den Code **„7782**“ ein. Siehe auch Kapitel „Vakuumpumpenöl wechseln“ auf Seite 55 oder Kapitel „Trockner-Filter wechseln“ auf Seite 50.



„von Klimaanlagen“ gibt an, wie viel Gramm Kältemittel seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) über den Menüpunkt **„Schnellstart**“ oder auch **„Einzelne Prozesse**“ aus Klimaanlagen abgesaugt wurde.



„von ext. Flaschen“ gibt an, wie viel Gramm Kältemittel seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) über den Menüpunkt **„Int. Flasche füllen**“ ins Gerät nachgefüllt wurde.



„Eingefüllt in A/C“ gibt an, wie viel Gramm Kältemittel seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) über den Menüpunkt **„Schnellstart**“ oder auch **„Einzelne Prozesse**“ in Klimaanlagen eingefüllt wurde.



„Vakuumzeit“ gibt an, wie lange die Vakuumpumpe seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) in Betrieb war.



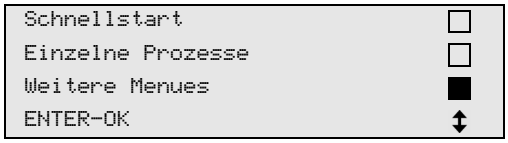
„Service erledigt“ zeigt die Menge der Servicearbeiten an, die seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) mit dem Klimaservicegerät durchgeführt wurden.

9.8 Füllmengenkorrektur bei längeren Serviceschläuchen

HINWEIS

- Sollen längere oder kürzere Serviceschläuche für das Gerät eingesetzt werden, ist es erforderlich, die Füllmengen den neuen Schlauchlängen anzupassen.
- Der Serviceschlauch für die Hochdruckseite und der Serviceschlauch für die Niederdruckseite müssen immer gleich lang sein, sonst werden die Füllmengen nicht korrekt bemessen.

1. Im Grundmenü mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Weitere Menues“** wählen:



2. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
3. Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ **„Service“** wählen:



4. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.
5. Passwort **„7732“** eingeben.
6. Schlauchlänge in Zentimeter eingeben.
7. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.

9.9 Softwareupdate über USB durchführen

Das Softwareupdate erfolgt über einen USB-Stick.

HINWEIS
Der USB-Stick muss mit dem Dateisystem FAT32 formatiert sein.

Beim Softwareupdate werden folgende Daten in den internen Speicher der Station gespeichert:

- aktuelle Software des AirCon Service Centers
- aktuelle Datenbank mit allen gängigen Fahrzeugtypen und den entsprechenden Klimaanlagen-Füllmengen

Sie können Software und Datenbank unabhängig voneinander aktualisieren.

1. Aktuelle Software auf den USB-Stick kopieren.
2. Den USB-Stick in den USB-Anschluss (**18**) stecken und das Gerät einschalten.



✓ Die Station durchsucht den USB-Stick nach einer neueren Version. Wenn die Software auf dem USB-Stick aktueller ist, wird folgendes Menü angezeigt:

```
New firmware release
found
ENTER-upgrade STOP-EXIT
BM5k0048
```

Wenn die Datenbank auf dem USB-Stick aktueller ist, wird folgendes Menü angezeigt:

```
New database release
found
ENTER-upgrade STOP-EXIT
ldyf1701
```

Die aktuelle Version wird in der untersten Zeile schwarz hinterlegt angezeigt.

3. Zum Aktualisieren der Software oder Datenbank **ENTER** drücken.

✓ Die Station zeigt Fortschritt der Aktualisierung an:

```
Wait...
Erase flash... Erased!
Writing                1       63488
                       7%    762751
```

Nach der Aktualisierung stellt die Station die Werkseinstellungen ein:

```
Wait!
loading default
parameters
```

Anschließend startet die Station neu, und das Stand-by-Menü wird angezeigt.

4. USB-Stick herausnehmen.

✓ Die Station ist betriebsbereit.

9.10 Druckerpapier erneuern

1. Zum Erneuern der Papierrolle des Druckers (**18**), Klappe (**K**) öffnen.



2. Neue Papierrolle einlegen und Klappe (**K**) schließen.

9.11 Altölbehälter wechseln

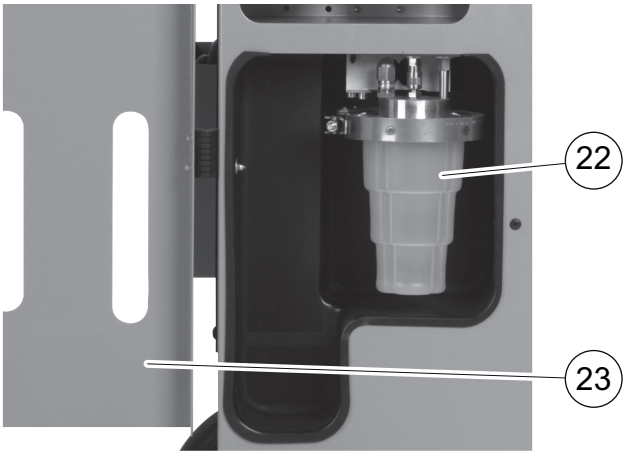
HINWEIS

- Tauschen Sie den Altölbehälter und den O-Ring im Deckel alle 6 Monate.
- Wenn der Altölbehälter beschädigt ist, tauschen Sie ihn sofort aus.

Der Altölbehälter (**22**) ist auch bei Unter- und Überdruck dicht. Ein Sicherheitsventil gewährleistet den sicheren Betrieb.

Der Altölbehälter muss alle 6 Monate gewechselt werden.

1. Abdeckklappe (**23**) an der linken Seite öffnen und Altölbehälter (**22**) am Schnellverschluss abziehen:



2. Bügel (**M**) lösen und Deckel (**N**) abnehmen.



3. Altölbehälter (**O**) und O-Ring (**P**) austauschen.



4. Beim Aufsetzen des Deckels (**N**) auf die korrekte Positionierung der Nase (**Q**) achten.



5. Altölbehälter am Schnellverschluss aufstecken.

10 Reinigung und Pflege

- Reinigen Sie das Gehäuse bei Bedarf mit einem feuchten Tuch. Nehmen Sie gegebenenfalls zusätzlich etwas Geschirrspülmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder scheuernde Reinigungsmittel.
- Überprüfen Sie regelmässig die Serviceschläuche (**13**) und (**14**) und Servicekupplungen (**15**) und (**16**) auf Beschädigungen. Nehmen Sie das AirCon Service Center nicht in Betrieb, wenn es beschädigt ist.

11 Entsorgung

ACHTUNG! Schützen Sie Ihre Umwelt!
Sämtliche Betriebsflüssigkeiten und Komponenten dürfen nur durch sachkundiges Personal gemäß den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

11.1 Entsorgung der rückgewonnenen Flüssigkeiten

- Verbrauchtes Öl ist Sondermüll.
- Mischen Sie verbrauchtes Öl nicht mit anderen Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie verbrauchtes Öl bis zur Entsorgung in geeigneten Behältern auf.

11.2 Verpackungsmaterial entsorgen

- Führen Sie Verpackungsmaterial aus Karton der Altpapier-Sammlung zu.
- Geben Sie Kunststoffverpackungen in die Gelbe Tonne.

11.3 Entsorgung des Altgerätes

- Wenn Sie das AirCon Service Center endgültig außer Betrieb nehmen, entleeren Sie das Gerät zunächst von allen Flüssigkeiten und entsorgen Sie die Flüssigkeiten gemäß den nationalen Vorschriften.



- Lassen Sie das Altgerät durch sachkundiges Personal gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen oder wenden Sie sich an den Kundendienst.

12 Was tun, wenn?

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Display erscheint **„Achtung! Max. Druck in der internen Flasche“**	Normale Meldung während des Recyclingprozesses.	Zum Fortfahren **ENTER** für drei Sekunden betätigen. Falls die Meldung wiederholt erscheint, Service benachrichtigen.
Im Display erscheint **„Achtung! Interner Tank voll!“**	Der interne Kältemittelbehälter ist zu voll, um die abzusaugende Menge aufnehmen zu können.	Inhalt des internen Kältemittelbehälters fachgerecht entleeren.
Im Display erscheint **„Achtung! Noch Druck im A/C-System Absaugung gestartet!“**	Normale Meldung zu Beginn des Vakuumprozesses. Es ist noch Druck in der Klimaanlage vorhanden.	Keine Abhilfe erforderlich. Der Prozess läuft automatisch weiter.
Im Display erscheint **„Achtung! Druck im A/C-System“**	Meldung während des Vakuumprozesses. Es ist Druck in der Klimaanlage vorhanden.	Keine Abhilfe erforderlich. Der Prozess läuft automatisch weiter.
Im Display erscheint **„Vakuum nicht erreicht! Fortfahren?“**	Meldung während des Vakuumprozesses, wenn der Druck in der Klimaanlage nach 8 Minuten noch mehr als 50 mbar beträgt.	Klimaanlage auf Leck überprüfen bzw. Anschlüsse des AirCon Service Centers an die Klimaanlage überprüfen.
Im Display erscheint **„A/C undicht! Fortfahren?“**	Meldung am Ende des Vakuumprozesses. Die Klimaanlage hat einen Vakuumverlust von mehr als 120 mbar innerhalb der Kontrollzeit.	Klimaanlage auf Leck überprüfen bzw. Anschlüsse des AirCon Service Centers an die Klimaanlage überprüfen.
Im Display erscheint **„Altölbehälter leeren!“**	Meldung während des Absaug- oder Recyclingprozesses, wenn sich mehr als 150 ml Altöl im Altöl-Behälter befinden.	Inhalt des Altöl-Behälters umweltgerecht entsorgen.
Im Display erscheint **„Achtung! Kein Vakuum für Öl oder UV Füllung!“**	Meldung während des Auffüllprozesses, wenn das Vakuum in der Klimaanlage nicht ausreicht, um den Prozess zu beenden.	Klimaanlage auf Leck überprüfen bzw. Anschlüsse des AirCon Service Centers an die Klimaanlage überprüfen.
Im Display erscheint **„Füllmenge zu gross! Interne Flasche auffüllen!“**	Meldung während der Prozesseingabe, wenn die Kältemittelmenge des interen Behälters nicht ausreicht, um den Prozess zu beenden.	Internen Kältemittelbehälter auffüllen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Display erscheint **„UV-Additivbehälter auffüllen!“**	Meldung während der Prozesseingabe, wenn die Menge des UV-Additiv-behälters nicht ausreicht, um den Prozess zu beenden.	UV-Additivbehälter auffüllen.
Im Display erscheint **„Frischölbehälter auffüllen!“**	Meldung während der Prozesseingabe, wenn die Menge des Frischöl-behälters nicht ausreicht, um den Prozess zu beenden.	Frischölbehälter mit geeigneter Ölsorte auffüllen.
Im Display erscheint **„Ext. Flasche leer oder Ventile geschlossen. Prüfen!“**	Meldung bei Beginn oder während der Füllung des interen Kältemittelbehälters, wenn die eingestellte Kältemittelmenge nicht erreicht werden konnte.	Prüfen, ob im externen Kältemittelbehälter noch ausreichend Kältemittel vor-handen ist, bzw. prüfen, ob Ventile am externen Kältemittelbehälter geöffnet sind.
Im Display erscheint **„Internen Filter wechseln! Fortfahren?“**	Meldung beim Einschalten des AirCon Service Centers.	Möglichst bald internen Filter wechseln (siehe Kapitel „Trockner-Filter wechseln“ auf Seite 50). Zum Übergehen 3 Sekunden **ENTER** drücken.
Im Display erscheint **„Vakuumpumpenöl wechseln! Fortfahren?“**	Meldung beim Einschalten des AirCon Service Centers.	Möglichst bald Vakuum-pumpenöl wechseln (siehe Kapitel „Vakuumpumpenöl wechseln“ auf Seite 55). Zum Übergehen 3 Sekunden **ENTER** drücken.
Im Display erscheint **„Funktionsstörung des Druckers! Fortfahren?“**	Meldung signalisiert Störung am Drucker.	Prüfen, ob Papier im Drucker vorhanden ist. Prüfen, ob Drucker einge-schaltet ist (gelbe LED muss permanent leuchten). Prüfen, ob Deckel richtig geschlossen ist.
Im Display erscheint **„Error 01“**	Vor Beendigung des Absaug-vorgangs wurde Kältemittel eingefüllt.	Absaugvorgang wieder-holen; dabei Absaugvorgang nicht unterbrechen.
Im Display erscheint **„Error 02“**	Klimaanlage ist undicht. Es ist noch Kältemittel in der Klimaanlage vorhanden.	Undichtheit beseitigen.
Im Display erscheint **„Error 09“**	Niederdruckanschluss während des Spülvorgangs nicht am Spülbehälter ange-schlossen.	Niederdruckschlauch an den Spülkasten anschließen und Ventil öffnen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Display erscheint **„Error 10“**	Während des Software-Tests konnte der Druck nicht weit genug reduziert werden.	Restdruck auf den Manometern? Drucksensorkalibrierung überprüfen. Internen Flaschendruck überprüfen. Funktion des Kompressors und der entsprechenden Magnetventile prüfen.
Im Display erscheint **„Error 11“**	Während des Software-Tests konnte kein Altöl abgelassen werden.	Altölbehälter richtig einsetzen. Magnetventil auf Gängigkeit überprüfen. Waage auf Funktion prüfen.
Im Display erscheint **„Error 12“**	Während des Software-Tests konnte dem internen Tank kein Kältemittel entnommen werden.	Drucksensorkalibrierung überprüfen. Prüfen ob das Ventil des internen Tanks geöffnet ist. RE-Ventil überprüfen.
Im Display erscheint **„Error 20“**	Der Kompressor konnte den internen Druck nicht weit genug reduzieren.	Kompressor und Drucksensor auf Funktion prüfen.
Im Display erscheint **„Error 21“**	Niederdruckschlauch undicht oder an eine (leere) Klimaanlage angeschlossen. Vakuum konnte nicht erreicht werden.	Serviceschlauch von der Anlage abkuppeln.
Im Display erscheint **„Error 22“**	Hochdruckschlauch undicht oder an eine (leere) Klimaanlage angeschlossen. Vakuum konnte nicht erreicht werden.	Serviceschlauch von der Anlage abkuppeln.
Im Display erscheint **„Error 23“**	Vakuum nicht erreicht.	Gerät und Altölbehälter auf Undichtigkeit prüfen. Vakuumpumpe auf Funktion prüfen.
Im Display erscheint **„Error 24“**	Druckanstieg während des Vakuumtests.	Gerät auf Undichtigkeit prüfen.
Im Display erscheint **„Error 25“**	Nicht genügend Druck für Kältemitteldruckprüfung.	Gerät auf grobe Undichtigkeiten prüfen. Kältemittelbestand prüfen. Beträgt die Umgebungstemperatur mehr als 10 °C?
Im Display erscheint **„Error 30“**	Druckabfall während der Dichtheitsprüfung.	Gerät auf Undichtigkeiten untersuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Display erscheint **„Error 35“**	Restdruck in der Klimaanlage.	Bitte absaugen und evakuieren.
Im Display erscheint **„Error 40“**	Druckabfall während der Druckprüfung.	Klimaanlage und Verbindungen auf Undichtigkeiten prüfen.
Im Display erscheint **„Error 41“**	Druckabfall während der Druckprüfung.	Klimaanlage und Verbindungen auf Undichtigkeiten prüfen.
Im Display erscheint **„Error 42“**	Druckabfall während der Druckprüfung.	Klimaanlage und Verbindungen auf Undichtigkeiten prüfen.
Im Display erscheint **„Error 43“**	Das Gerät konnte den Druck nicht weit genug reduzieren, um mit der Vakuumphase zu beginnnen.	Klimaanlage und Verbindungen auf Undichtigkeiten prüfen. Drucksensorkalibrierung prüfen.
Im Display erscheint **„Error 52“**	Es wurde kein USB-Stick gefunden/erkannt	USB-Stick einstecken. Sicherstellen, dass USB-Stick mit dem Dateisystem FAT32 formatiert wurde.
Im Display erscheint **„Error 60“**	Beim Hybrid-Service (Spülen der Serviceschläuche mit Hybridöl) konnte kein Vakuum erreicht werden.	Sind die Serviceschläuche am Hybridspülbehälter angeschlossen? Ist der Hybridspülhälter richtig herum montiert? Verbindungen auf Undichtigkeiten prüfen.
Im Display erscheint **„Error 61“**	Druckanstieg beim Hybrid-Service (Spülen der Serviceschläuche mit Hybridöl).	Sind die Serviceschläuche am Hybridspülbehälter angeschlossen? Ist der Hybridspülhälter richtig herum montiert? Sind die Servicekupplungen geöffnet?
Im Display erscheint **„Error G1“**	Es konnte keine Verbindung zum Analysemodul hergestellt werden.	Verbindungen prüfen. LEDs am Modul aktiviert?
Im Display erscheint **„00001“**	Die Messwerte sind instabil.	Mögliche elektrische Störquellen wie z. B. Mobiltelefone oder Schweißgeräte vom Gerät fernhalten.

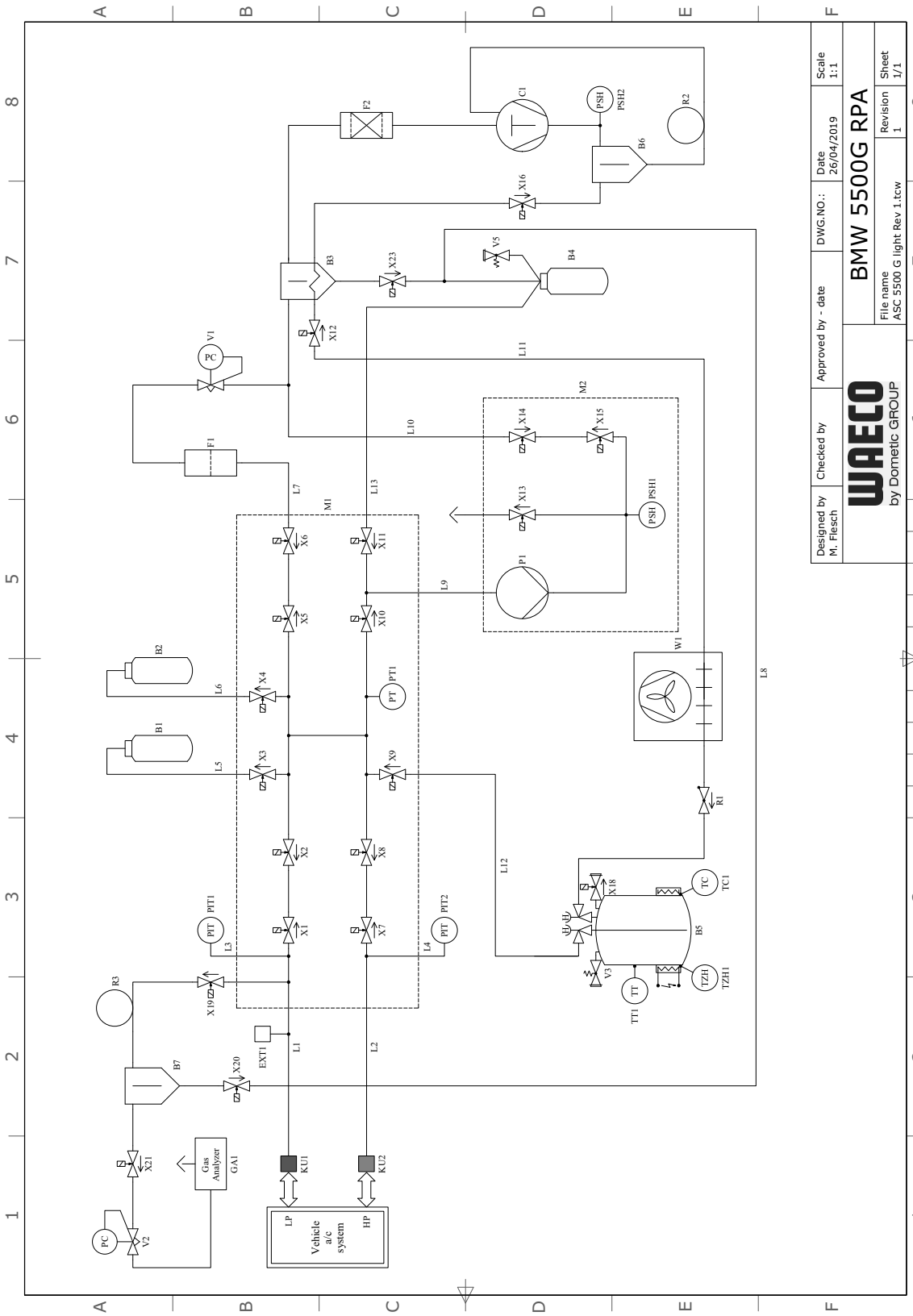
Störung	Ursache	Abhilfe
Im Display erscheint **„00002“**	Die Messwerte sind unverhältnismäßig hoch.	Mögliche elektrische Störquellen wie z. B. Mobiltelefone oder Schweißgeräte vom Gerät fernhalten.
Im Display erscheint **„00003“**	Die Kalibrierung mit der Umgebungsluft ist fehlgeschlagen.	Für ausreichende Belüftung des Gerätes sorgen. Eventuell ausgeströmtes Kältemittel erst abziehen lassen.
Im Display erscheint **„00004“**	Das Gerät arbeitet außerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs.	Gerät nur in entsprechned temperierten Räumen in Betrieb nehmen (10 °C – 45 °C). Für ausreichende Belüftung sorgen.
Im Display erscheint **„00005“**	Die Kältemittelprobe hat einen sehr hohen Anteil an Luft oder die Kältemittelmenge war zu gering für eine Messung.	Sicherstellen, dass genug Kältemitteldruck vorhanden ist. Sicherstellen, dass alle Verbindungsschläuche angeschlossen, nicht abgeknickt und frei von Öl sind.

13 Technische Daten

	AirCon Service Center BMW 5500 G RPA
Artikelnummer:	81 43 2 456 364
Maße (Breite x Höhe x Tiefe):	560 mm x 1300 mm x 650 mm
Gewicht:	100 kg
Stromversorgung:	230 V/240 V – 50 Hz/60 Hz
Absaugmenge des Kältemittels:	30 kg / Std
Vakuumpumpenleistung:	5 Kfz / Std
Leistung des hermetischen Verdichters:	0,32 kW
Trockenfilterleistung:	150 kg
Füllzylinder-Speicher Nutzinhalt:	16 kg
Geräuschemission*:	62 dB (A)
Genauigkeit der elektronischen Waage für Kältemittel:	± 10 g
Genauigkeit der elektronischen Waage für Alt-/Frischöl:	± 1 g
Genauigkeit der elektronischen Waage für UV-Additiv:	± 1 g
Maximal zulässiger Druck:	–1 bar bis +20 bar
Verwendbares Kältemittel:	R-1234yf
Verwendbares Öl:	jedes im Kfz-Bereich verwendete Kältemaschinenöl
Maximal zulässige Betriebstemperatur:	+5 °C bis +40 °C

***** Nach DIN EN ISO 3746 wurde der arbeitsplatzbezogene Emissionswert LpA einer Klima-Service-Station in verschiedenen Betriebszuständen ermittelt. Sowohl die durchschnittlichen dB(A)-Werte als auch die maximalen dB(C)-Peak-Werte liegen deutlich unterhalb der maximal zulässigen Expositionswerte.
Messwerte: 62 dB(A), 74 dB(C)

13.1 Flussdiagramm

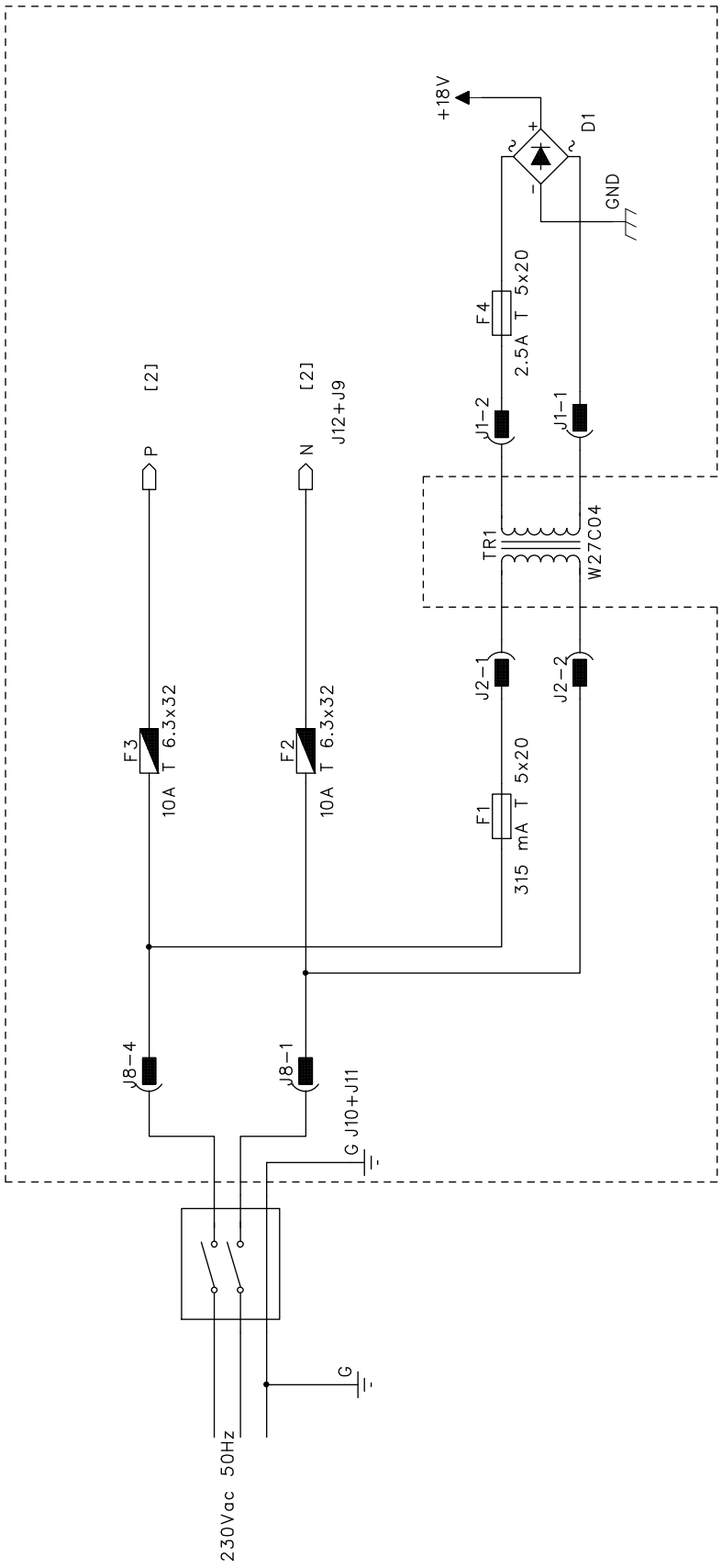


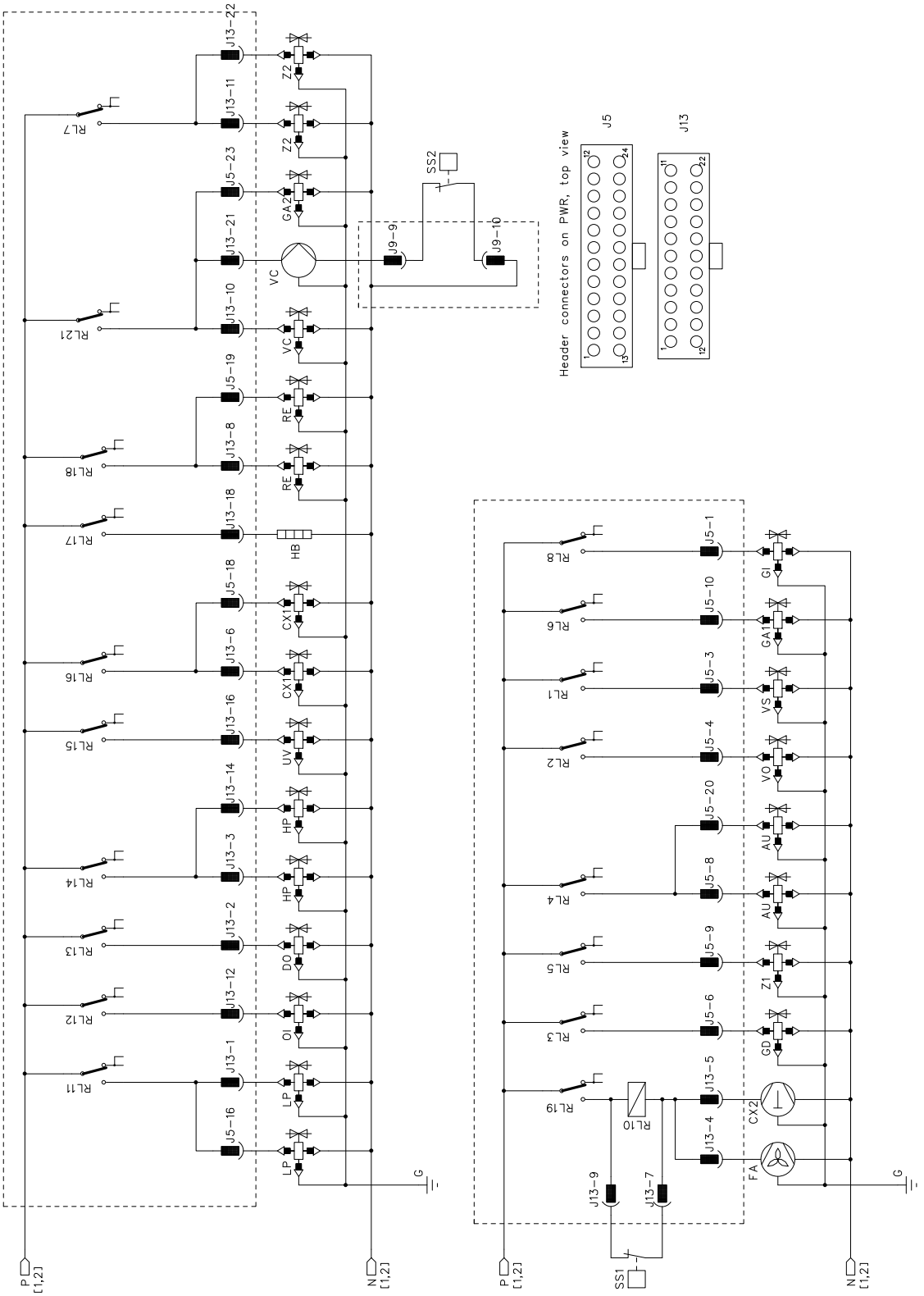
Legende

Pos.	Beschreibung
B1	UV-Behälter
B2	Frischölbehälter
B3	Ölabscheider / Wärmetauscher
B4	Altölbehälter
B5	Kältemitteltank
B6	Ölabscheider Verdichter
B7	Ölabscheider Analyse
C1	Verdichter
EXT1	externer Anschluss
F1	Grobfilter
F2	Trocknerfilter
GA1	Gasanalyse
KU1	Servicekupplung ND
KU2	Servicekupplung HD
L1	Serviceschlauch ND
L10	LE Zuleitung
L11	Kondensatorschlauch, gelb
L12	Zuleitung Kältemittel
L13	Z1 Zuleitung
L14	Vakuumsensorleitung
L2	Serviceschlauch HD
L3	Manometerschlauch ND
L4	Manometerschlauch HD
L5	Zuleitung UV-Mittel
L6	Zuleitung Frischöl
L7	Zuleitung Recycling-Einheit
L8	GA Leitung
L9	Zuleitung Vacuumpumpe
M1	Ventilblock
M2	Ventilblock Vakuumpumpe
P1	Vakuumpumpe
PIT1	ND Manometer
PIT2	HD Manometer
PSH1	Hochdruckschalter
PSH2	Hochdruckschalter

Pos.	Beschreibung
PT1	Drucksensor
PT2	Vakuumsensor
R1	Rückschlagventil Kältemitteltank
R2	Kapillarrohr
R3	Kapillarrohr
TC1	Klixon
TT1	Temperaturfühler
TZH1	Temperatursicherung
V1	Expansionsventil
V2	Druckminderer
V3	Hochdruck-Sicherheitsventil
V5	Hochdruck-Sicherheitsventil
W1	Kondensator
X1	Magnetventil LP
X10	Magnetventil VC
X11	Magnetventil Z1
X12	Magnetventil CY
X13	Magnetventil VO
X14	Magnetventil AU
X15	Magnetventil AU
X16	Magnetventil CY
X17	Magnetventil RE
X18	NKG Ablassventil
X19	Magnetventil GI
X2	Magnetventil LP
X20	Magnetventil GA
X21	Magnetventil GA
X22	Magnetventil VS
X23	Magnetventil DO
X3	Magnetventil UV
X4	Magnetventil Öl
X5	Magnetventil Z2
X6	Magnetventil Z2
X7	Magnetventil HD
X8	Magnetventil HD
X9	Magnetventil RE

13.2 Elektrischer Schaltplan




Header connectors on PWR, top view
J5
J13
SS2
SS1
VC
HB
CX2
FA
P [1,2]
N [1,2]
G

Please carefully read and follow all instructions, guidelines and warnings included in this product manual in order to ensure that you install, use and maintain the product properly at all times.

By using the product, you hereby confirm that you have read this disclaimer, all instructions, guidelines and warnings carefully and that you understand and agree to abide by the terms and conditions as set forth herein.

You agree to use this product only for the intended purpose and application and in accordance with the instructions, guidelines and warnings as set forth in this product manual as well as in accordance with all applicable laws and regulations.

A failure to read and follow the instructions and warnings set forth herein may result in an injury to yourself and others, damage to your product or damage to other property in the vicinity.

Dometic accepts no liability for any loss, damage or injury incurred, directly or indirectly, from the installation, use or maintenance of the product not in compliance with the instructions and warnings in the product manual.

This product manual, including the instructions, guidelines and warnings, and related documentation may be subject to changes and updates. For up-to-date product information, please visit: documents.dometic.com, dometic.com.

Contents

1 About this operating manual 78
1.1 Hotline 78
1.2 Explanation of symbols in this operating manual 79
2 Safety 80
2.1 General safety instructions 80
2.2 Operating the device safely 81
2.3 Handling refrigerant safely 82
2.4 Operational measures when using the unit 83
2.5 Warnings on the AirCon Service Center 84
2.6 Safety devices 84
3 Scope of delivery 85
4 Accessories 86
5 Proper use 86
6 Overview of the AirCon Service Center 87
6.1 Front 87
6.2 Rear and side view 89
7 Initial start-up 90
7.1 Procedure for the internal leak inspection 90
7.2 Setting up and switching on 90
7.3 Standby menu 91
7.4 Language selection 92
7.5 Setting the font 92
7.6 Setting the buzzer volume 93
7.7 Entering company data 93
7.8 Entering the date and time 94
7.9 Editing default values 95
7.10 Inserting the containers for oil and UV additive 96
7.11 Entering the container size 97
7.12 Analysing refrigerant 98
7.13 Verifying the analysis unit 100
7.14 Filling up the internal refrigerant container 101

8 Operation 103
8.1 Shutdown in case of repair, emergencies and malfunctions 103
8.2 Short selection 103
8.3 User codes 105
8.4 Creating a personal database 108
8.5 Transferring the consumption of refrigerant onto a USB stick 109
8.6 Displaying refrigerant consumption 111
8.7 Free selection 113
8.8 Flushing the air conditioning system 117
9 Service tasks 120
9.1 Leak test 120
9.2 Calibrating the oil scales 120
9.3 Changing the dryer filter 122
9.4 Filter maintenance 124
9.5 Calibrating the pressure transducer 126
9.6 Changing the vacuum pump oil 127
9.7 Meter readings 130
9.8 Correcting the filling quantity for long service hoses 131
9.9 Updating the software via USB 132
9.10 Replacing the printer paper 133
9.11 Changing the drained oil receptacle 134
10 Cleaning and maintenance 135
11 Disposal 136
11.1 Disposing of used fluids 136
11.2 Disposing of packaging material 136
11.3 Disposal of the old unit 136
12 Troubleshooting 137
13 Technical data 142

1 About this operating manual

This operating manual describes the BMW 5500 G RPA air conditioning service station (AirCon Service Center).

The manual is for those who perform maintenance on vehicle air conditioning systems and have the expertise required to do so.

It contains all the instructions necessary for safe and effective operation of the air conditioning service station. Before starting the air conditioning service unit for the first time, read this operating manual carefully.

Please also note the information in the current material safety data sheets. They can be found at:
dometic.com/sds

Keep this operating manual in the compartment of the AirCon Service Center, so that any information you need is always at hand.

1.1 Hotline

If you need more information on the AirCon Service Center that is not contained in this manual, please contact the

hotline (tel.: +49 (0) 25 72 / 8 79-1 91)

1.2 Explanation of symbols in this operating manual



WARNING!
Safety instruction: Indicates a hazardous situation that, if not avoided, could result in death or serious injury.



CAUTION!
Safety instruction: Indicates a hazardous situation that, if not avoided, could result in minor or moderate injury.



NOTICE!
Indicates a situation that, if not avoided, can result in property damage.



NOTE
Supplementary information for operating the product.

Format	Meaning	Example
Bold	Designations used on the unit	Press **ENTER** to confirm.
“Bold”	Display messages	**“Short selection”**
• Text • Text	List in any order	• Pressure monitor • Pressure relief valves
1. Text 2. Text 3. Text	Actions to be carried out in the order shown	1. Connect the unit. 2. Switch on the unit. 3. Press the selection button.
✓ Text	Result of an action	✓ Unit is ready for operation.
Text (**1**)	Part numbers referring to the overview (page 87 and page 89).	Use the keypad (**8**) to enter the data.
Text (**A**)	Part designations which refer to the diagrams shown in the section describing the work step	Remove the filter cartridge (**E**) on the left side.

2 Safety

The manufacturer will not be held liable for claims for damage resulting from the following:

- Damage to the unit resulting from mechanical influences and excess voltage
- Alterations to the product without the express permission of the manufacturer
- Use for purposes and operating equipment other than those described in the instruction manual
- Repairs to the service unit which were not performed by qualified specialists

2.1 General safety instructions



WARNING!

- Observe national work safety regulations.
- Observe the safety instructions in this operating manual.
- The AirCon Service Center may only be used by personnel who are able to demonstrate the appropriate specialist training and are familiar with the operation and basic principles of the AirCon Service Center, of air conditioning systems and of refrigerants.
- The AirCon Service Center may only be repaired by personnel authorized by Dometic.
- Only use the device for its intended purpose.



CAUTION!

- Do not make modifications to the AirCon Service Center.
- Do **not** carry out maintenance work on the vehicle air conditioning system when the engine is at operating temperature.

  When performing maintenance on the vehicle air conditioner, the surface temperature of attachment parts or surrounding parts must be less than 405 °C.
- **Risk of injury from bursting components if the permitted temperature limits are exceeded**
  Only transport the AirCon Service Center **without** refrigerant to avoid excess pressure.
- The AirCon Service Center may **not** be stored outdoors.
- Store the service hoses in the hose pocket when the AirCon Service Center is not in use.

2.2 Operating the device safely



WARNING!

- Do not operate the AirCon Service Center in areas where there is a risk of explosion (for example, battery charging rooms or spraying booths), see operating safety directive BGR 157/TRG 250, 280, 316.
- Do not pump compressed air into the refrigerant lines of the AirCon Service Center or the vehicle air conditioning system. A mixture of compressed air and refrigerant can be flammable or explosive.
- **Risk of injury due to unplanned or unintended switching on of the air conditioning service unit**
  Switch off the AirCon Service Center prior to all maintenance work and disconnect the mains cable from the mains supply. Pull the plug from the socket or from the AirCon Service Center.
- **Risk of burns from cold or hot components**
  Wear protective gloves.



CAUTION!

- Do not start up the AirCon Service Center if it is damaged.
- Each time you start up the unit or top up the AirCon Service Center, first check whether the unit and all the service hoses are undamaged and that all valves are closed.
- Lay the service hoses in such a way that they pose no tripping hazard for other persons.
- **Serious injuries due to overturning or falling load**
  The handle is not used to lift the unit. Only push the AirCon Service Center on rollers to transport it.
- Always position the unit on level ground and secure the front wheels.
- Only use approved refrigerant vessels with safety valves to refill the AirCon Service Center.
- Always use the main switch of the AirCon Service Center to switch it on and off. Do not leave the device unattended when it is switched on.
- **Risk of injury from leaking fluids**
  Leaking fluids on the floor can cause persons to slip and injure themselves.
  Wipe up leaked or dripped fluids immediately or absorb them with a suitable binding agent.
  Dispose of them in an environmentally sound manner.



NOTICE!

- Never expose the unit to heavy moisture.
- Do not operate the unit outdoors when it is raining.
- Do not operate the unit near heat sources (such as heaters) or in direct sunlight.

- Only use R-1234yf refrigerant. If other refrigerants are mixed in, this can damage the AirCon Service Center and the vehicle air conditioning system.
- Before you shut down the AirCon Service Center, make sure that the selected program has ended and that all valves are shut. Otherwise refrigerant can leak.
- When you modify values in the menus, always compare them with the specifications on the vehicle.
- When parking, use the brake lever on the front wheels to secure the AirCon Service Center from rolling away.

2.3 Handling refrigerant safely



WARNING!

- Do **not** carry out maintenance work on the vehicle air conditioning system when the engine is at operating temperature.

  When performing maintenance on the vehicle air conditioner, the surface temperature of attachment parts or surrounding parts must be less than 405 °C.



CAUTION!

- Wear personal safety equipment (safety goggles and protective gloves) and avoid coming into contact with the refrigerant. Contact with the refrigerant draws out body heat and the affected areas can freeze.
- Do not inhale refrigerant vapor. Although the vapor is non-toxic, it displaces the oxygen you need to breathe.
- Only use the device in well-ventilated areas.
- Refrigerant may **not** be used in low-lying spaces such as assembly pits or soakaways. Refrigerant is heavier than oxygen and therefore displaces the air you need to breathe. This can cause a lack of oxygen when working in unventilated assembly pits.



NOTICE!

- Make sure that refrigerant is not able to escape and leak into the environment during operation, when filling or draining refrigerant or during repair and service work.

  This will protect the environment.

  It also avoids the difficulty or impossibility of detecting leaks in the vehicle or in the unit due to the presence of refrigerant in the vicinity of the AirCon Service Center.
- Take suitable precautions to ensure that leaking refrigerant is not able to get into the drainage system.



NOTE

- Special information on refrigerant R-1234yf and safety measures as well as the protection of personnel and objects, including fire protection, can be found in the safety sheets of the refrigerant manufacturer.

2.4 Operational measures when using the unit

The operator must provide operating instructions according to TRG 402 for each filling system (AirCon Service Center). These operating instructions must be used to train personnel in handling the unit.

The operator must ensure that personnel are instructed in the following points at least once a year:

- Special dangers when dealing with compressed gases
- Safety guidelines when dealing with compressed gases
- Health precautions when dealing with compressed gases
- Operating the unit and performing service work on the unit

The operator must ensure that personnel appointed to perform service and repair work as well as leak inspections are certified to deal with refrigerant and filling systems.

Certification and knowledge of the applicable guidelines and standards can be acquired from a training course at a chamber of trade, chamber of industry and commerce or at any other recognized training facility.

The system operator must ensure that all service hoses are laid in such a way that they cannot be damaged when the unit is used.

2.5 Warnings on the AirCon Service Center



Caution!
Observe the operating manual!



Only connect the unit to a socket with 230 V / 50 Hz AC.



Protect the unit against rain!



Wear gloves when handling refrigerants!



Wear goggles when handling refrigerants!



Trained personnel!

2.6 Safety devices

- Pressure monitor: switches the compressor off if normal operating pressure is exceeded.
- Pressure relief valves: additional safety mechanism to protect lines or vessels from bursting if the pressure continues to rise despite the safety pressure monitor.
- Fan and electronic box (delay circuit): checks the fans work properly at start-up.
- Door opener contact prevents the front panel and dryer cover from opening while operating.

3 Scope of delivery

The AirCon Service Center and its accessories are carefully checked before shipping.

The AirCon Service Center was tested for leaks before shipping.

After delivery, check that all the parts listed below are present and undamaged.

If any parts are missing or damaged, notify the company responsible for transport immediately.

Description
Adapter for 500 ml fresh oil and UV contrast agent bottle
Closed, patented drained oil receptacle
UV contrast agent bottle, 500 ml
Sanden SPA2 special oil, 500 ml bottle
Adapter for coolant bottles (large connection)
Spare printer roll (thermal paper) (VPE 4)
Protective unit cover
Goggles/gloves
Operating manual



NOTICE!
For safe operation and calibration, you require R-1234yf refrigerant (**not** in scope of delivery).
Refrigerant vessels are currently supplied with various connecting threads and adapters; these are **not** in the scope of delivery.

4 Accessories

Available as accessories (not included in the scope of delivery):

Description	Item no.
Waste oil receptacle 500 ml	4440600131
Replacement filter with filter code for maintenance	4445900221
Protective unit cover	4445900081
Spare printer roll (thermal paper) (VPE 4)	4445900088
Safety goggles	8885400066
Protective gloves	8885400065
Vacuum pump oil (1000 ml)	8887200018

5 Proper use

The BMW 5500 G RPA AirCon Service Center (item number: 81 43 2 456 364) is designed for performing maintenance on vehicle air conditioning systems. The unit is designed for commercial use.

The AirCon Service Center may only be operated by personnel who have the expertise required for servicing air conditioning systems.

This AirCon Service Center may only be used to service vehicle air conditioning systems in which R-1234yf refrigerant is used.

The AirCon Service Center is only suitable for approved operating fluids.

This product is only suitable for the intended purpose and application in accordance with this instruction. Any other use, deviating from the intended use, is not allowed! Dometic accepts no liability for any loss, damage or injury incurred, directly or indirectly due to other as the intended use.

6 Overview of the AirCon Service Center

6.1 Front



1 Low pressure gauge
2 Red “Fill” lamp
3 Blue “Evacuate” lamp
4 Yellow “ECO deep emptying” lamp
5 Green “Suction” lamp
6 High pressure gauge
7 Display
8 Keypad
9 Gas analysis unit
10 Front cover

11 Fan vacuum pump

12 Front wheels with wheel stops

13 Service hose for low pressure connection (blue)

14 Service hose for high pressure connection (red)

15 Service coupling for high pressure connection (red)

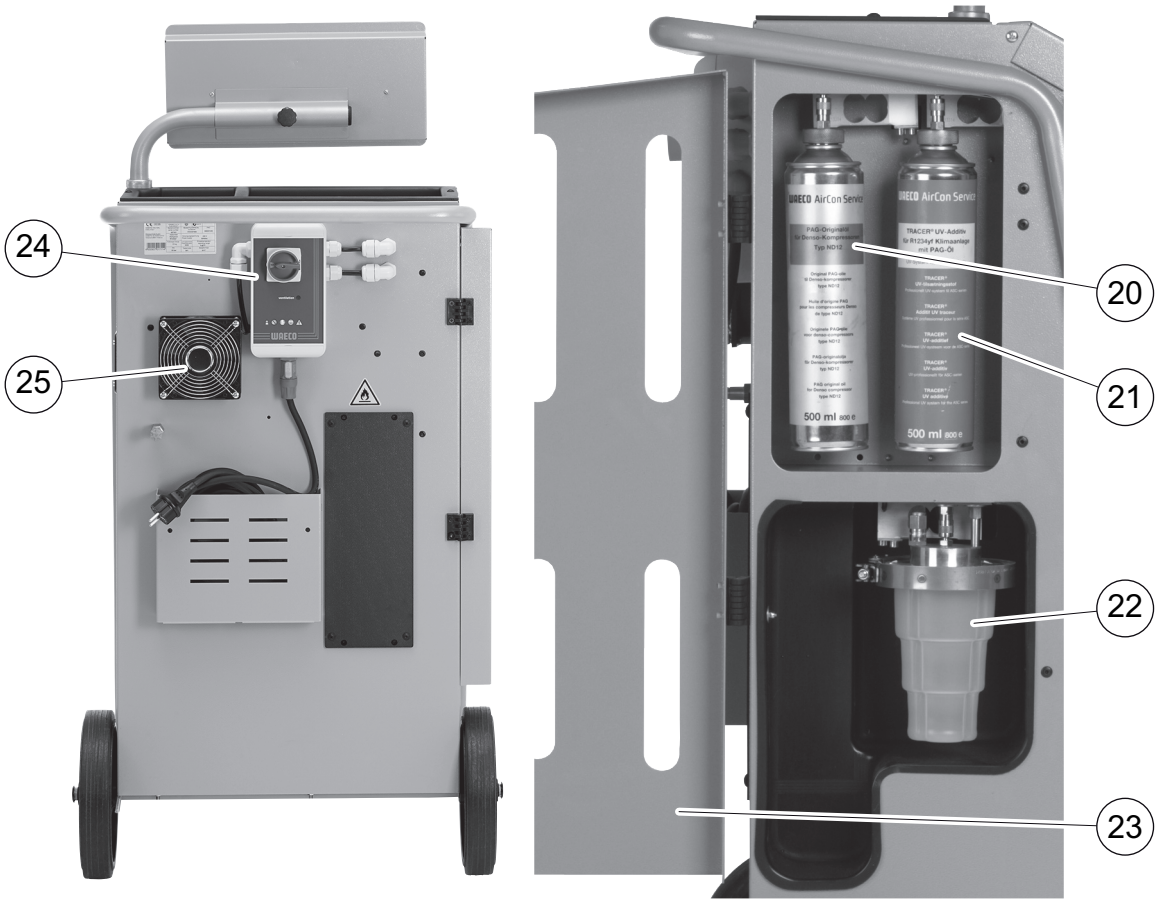
16 Service coupling for low pressure connection (blue)

17 Printer

18 USB port

19 Display unit

6.2 Rear and side view



20 Fresh oil can (500 ml)

21 Container for UV additive (500 ml)

22 Patented drained oil receptacle

23 Cover flap

24 Main switch

25 Fan

7 Initial start-up

7.1 Procedure for the internal leak inspection

The internal unit pressure test is performed every day.

- Firstly, the service hose connections to an air conditioning system are checked and to see whether the service connectors are installed.
- If pressure is still in the hoses, it causes an error. If the service hoses are full, a refrigerant analysis is performed and the refrigerant is then recycled if the **“Analysis OK”** message appears. Afterwards, the vacuum test is performed. Several parts of the unit are evacuated. Once the vacuum test has been carried out successfully, the parts of the unit are filled with refrigerant – now a 6 minute pressure test is done with all the solenoid valves open to immediately determine a drop in pressure. After successful completion, the refrigerant is suctioned off and the unit is available for service work.

7.2 Setting up and switching on

1. Wheel the AirCon Service Center to the workplace and lock the front wheels (**12**).

NOTE
During operation, the unit must be on a level, flat surface so that measurements can be made correctly.

2. Connect the AirCon Service Center to the mains.
3. To switch it on, set the main switch (**24**) to I.
   The switch-on delay runs for 35 seconds and the housing is ventilated. The software version number then appears in the display (**7**) for several seconds:

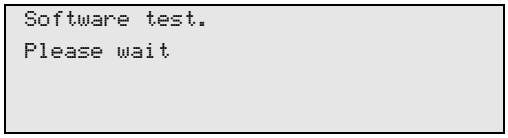
```
Dometic Waeco Int.
BMW5500G        SW        BM5k0048
RPA             DB        ldyf1701
SN660033        LF        12340060
```

“SW”: Software status
“DB”: Database
“SN”: Serial number
“LF”: Language file

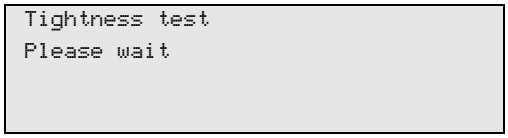
The following message then appears:

```
Internal vessel
pressure
Please wait
```

✓ Afterwards the AirCon Service Center runs a software test.



✓ Afterwards a leak test is performed.



✓ Once the start-up procedure is complete, the AirCon Service Center displays the Standby menu:



NOTE
Ignore any error codes which occur during commissioning (see page 138) and skip by pressing **ENTER**.

7.3 Standby menu

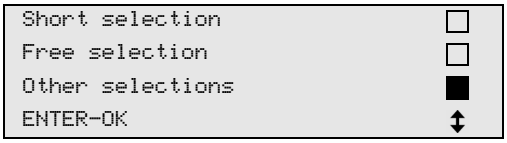
The standby menu shows you the current supply quantities and the time settings of the AirCon Service Center.

The following information is shown:

- Refrigerant quantity
- Fresh oil quantity
- UV additive quantity
- Time
- Date

7.4 Language selection

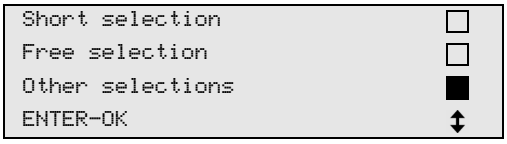
1. Press the cursor keys ↑ or ↓ to access the basic menu.
2. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



3. Press **ENTER** to confirm.
4. Use the cursor key ↓ to select **“Service”**.
5. Press **ENTER** to confirm.
6. Enter the password **“5264”**.
7. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select the preferred language.
8. Press **ENTER** to confirm.
9. Press **STOP**. The language chosen is active and the standby menu is displayed.

7.5 Setting the font

1. Press the cursor keys ↑ or ↓ to access the basic menu.
2. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



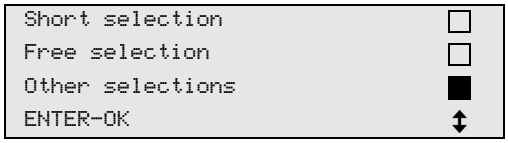
3. Press **ENTER** to confirm.
4. Use the cursor key ↓ to select **“Service”**.
5. Press **ENTER** to confirm.
6. Enter the password **“3667”**.



7. Use the arrow keys ↑ or ↓ to select the desired font:
   – Unifont
   – Mingliu
8. Press **ENTER** to confirm.
9. Press **STOP**. The language chosen is active and the standby menu is displayed.

7.6 Setting the buzzer volume

1. Press the cursor keys ↑ or ↓ to access the basic menu.
2. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



3. Press **ENTER** to confirm.
4. Use the cursor key ↓ to select **“Service”**.
5. Press **ENTER** to confirm.
6. Enter the password **“2899”**.

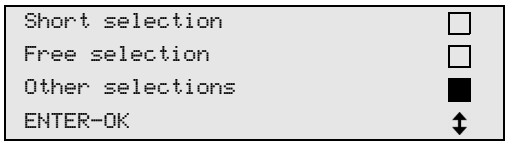


7. Use the arrow keys ↑ or ↓ to select the desired volume.
8. Press **ENTER** to confirm.
9. Press **STOP**. The language chosen is active and the standby menu is displayed.

7.7 Entering company data

The company data is printed out with every service log.

1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



2. Press **ENTER** to confirm.
3. Use the cursor key ↓ to select **“Service”**.
4. Press **ENTER** to confirm.
5. Enter the password **“3282”**.
6. The company data is shown in the third line of the display (**7**).

   You can enter five lines, each with up to 20 characters.

   The display shows the number of lines of company data after the message **“Enter company data”** (**“01”** to **“05”**).

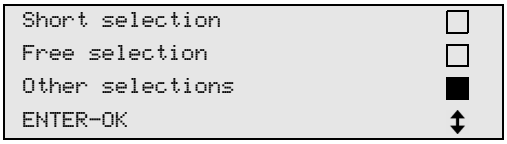
   Use the cursor keys ↑ or ↓ to select the line of company data you want.

7. Use the keypad (**8**) and the cursor keys to enter the data.
   To switch between upper and lower case, press the Info key .
   To delete a character, briefly press the **C** key.
   To delete the current line, press and hold down the **C** key.
8. Press **ENTER** to confirm.
9. Press **STOP**. The set data is activated.
10. Press **STOP** again to access the standby menu.

7.8 Entering the date and time

The date and the time are printed along with the company data on every service log.

1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



2. Press **ENTER** to confirm.
3. Use the cursor key ↓ to select **“Service”**.
4. Press **ENTER** to confirm.
5. Enter the password **“8463”**.
6. Use the keypad and the cursor keys to enter the information.
7. Press **ENTER** to confirm.
8. Press **STOP** to access the standby menu.

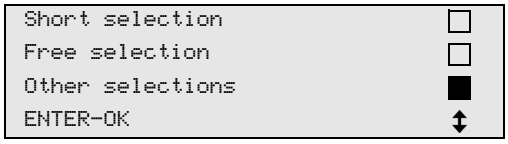
7.9 Editing default values

The AirCon Service Center has preset values for the most important service tasks. The default values appear automatically when you select the respective menu.

You can alter the following default values if necessary:

Parameter	Default value
Pressure increase test time min.	1
Vacuum time min.	20
Leak test min.	4
PAG oil ml. (additional quantity)	0
UV tracer ml.	7
Filling Qt. g.	500
Print recovery value?	Yes

1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



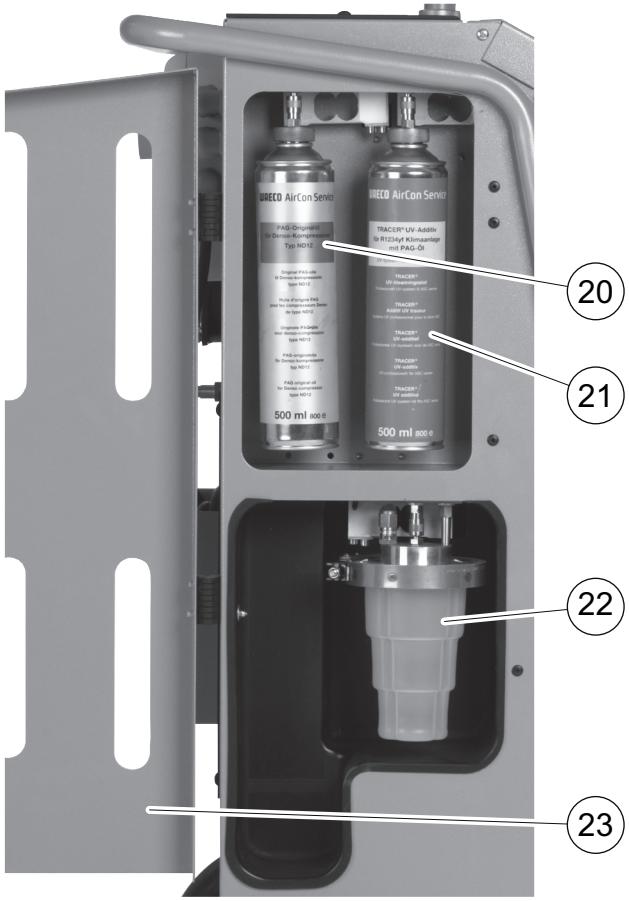
2. Press **ENTER** to confirm.
3. Use the cursor key ↓ to select **“Service”**.
4. Press **ENTER** to confirm.
5. Enter the password **“3724”**.
6. Use the keypad and the cursor keys to enter the information.
7. Press **ENTER** to confirm.
8. Press **STOP** to access the standby menu.

7.10 Inserting the containers for oil and UV additive

NOTE
Only use approved oils and UV additive for R-1234yf. Observe the manufacturer's instructions.

The current supply quantities are displayed in the standby menu.

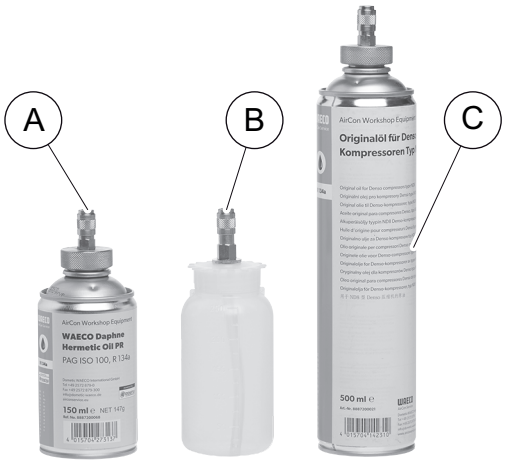
1. Open the cover flap (**23**) on the left side and push the containers into the snap locks:
   – Container for fresh oil (**20**)
   – Container for UV additive (**21**) and
   – Drained oil receptacle (**22**)



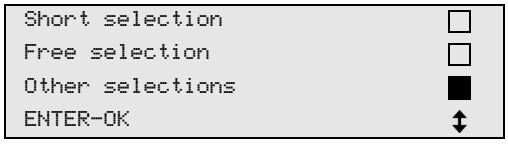
2. Close the cover flap (**23**).
3. Enter the container size for fresh oil and UV contrast agent (see **chapter “Entering the container size” on page 97**).

7.11 Entering the container size

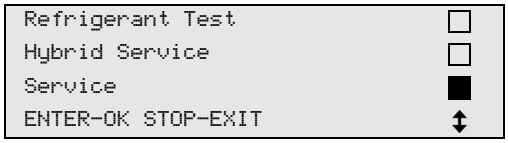
Fresh oil and UV additive can be kept in containers of 150 ml (**A**), 250 ml (**B**) or 500 ml (**C**) (accessory). You must enter the container size in the AirCon Service Center.



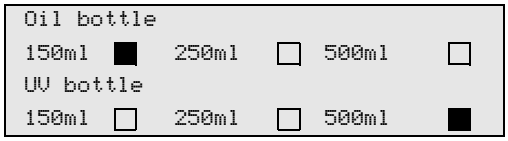
1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



2. Press **ENTER** to confirm.
3. Use the cursor key ↓ to select **“Service”**.



4. Press **ENTER** to confirm.
5. Enter the password **“2688”**.
6. Use the cursor keys to activate any fields you need (dark fields are activated).



7. Press **ENTER** to confirm.
8. Press **STOP** to access the standby menu.

7.12 Analysing refrigerant

NOTE
The AirCon Service Center analyses the purity level of the refrigerant before draining. If it is below 95 %, the unit does not accept the refrigerant.

Each time before draining the vehicle or filling the internal refrigerant vessel, the refrigerant analysis starts automatically.

```
Refrigerant Test

Warm up
Please wait!
```

```
Refrigerant Test
Please wait!

STOP-EXIT
```

If **“Please wait”** is flashing, the refrigerant is being analysed.

7.12.1 Refrigerant analysis passed

If the refrigerant is not contaminated, the AirCon Service Center displays the following at the end of the analysis:

```
Refrigerant Test

OK!
```

The AirCon Service Center can be used.

7.12.2 Refrigerant analysis failed

If the refrigerant fails the analysis, the AirCon Service Center displays the following:

```
Refrigerant Test
Fail
Try again?
ENTER-OK                    No
```

1. Confirm **“Try again”** with **ENTER**.

The AirCon Service Center checks up to three times. If the third analysis is still not successful, the AirCon Service Center displays the following:

```
WARNING !
Bad refrigerant!

Read user manual!
```

2. Press **STOP**.

```
PLS contact the car
manufacturer!

ENTER-OK
```

3. Connect the waste container to the waste terminal and press **ENTER** to confirm.
4. Once the AirCon Service Center has disposed of the sample, disconnect the AirCon Service Center from the vehicle and drain the service hoses.
5. Switch off the unit and take unit outside.



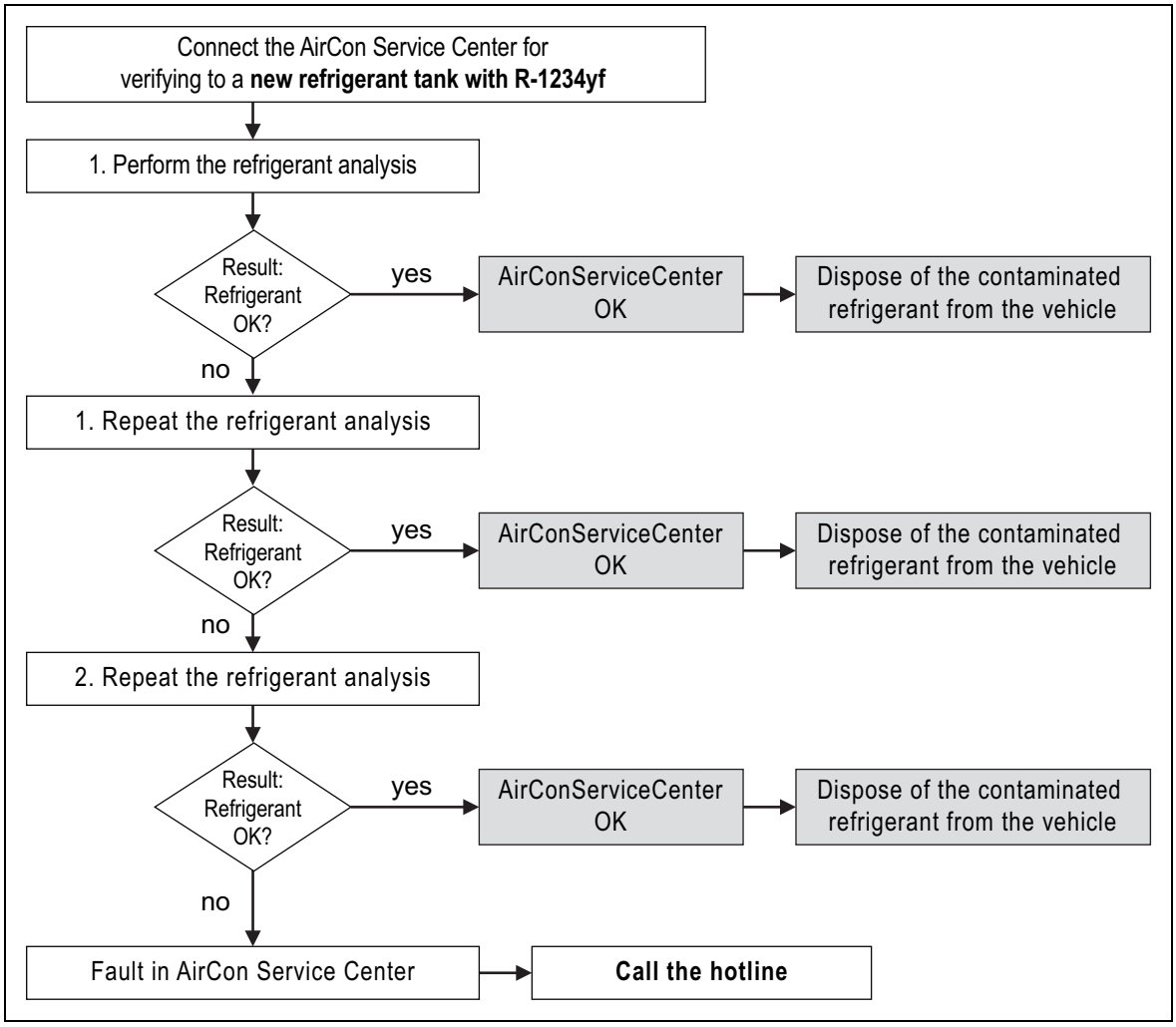
CAUTION!
Wear protective gloves and goggles.

6. Loosen the high and low pressure service connection carefully and release the gas.
7. Verify the analysis unit of the AirCon Service Center: see chapter “Verifying the analysis unit” on page 100.

7.13 Verifying the analysis unit

This step uses fresh R-1234yf to test whether the analysis unit of the AirCon Service Center is working properly.

1. Connect the AirCon Service Center to a new refrigerant vessel with R-1234yf for verifying and then carry out the analysis, see figure:



2. If the analysis fails here three times, contact the hotline (see chapter “Hotline” on page 78).

7.14 Filling up the internal refrigerant container

NOTE
The AirCon Service Center analyses the purity level of the refrigerant. If it is below 95 %, the unit does not accept the refrigerant. The contaminated mixture must be disposed of externally.

When the AirCon Service Center is started for the first time, the internal refrigerant vessel must be filled from an external refrigerant vessel with at least 2000° g of refrigerant.

The unit displays error message 12.

Press **STOP** to confirm.

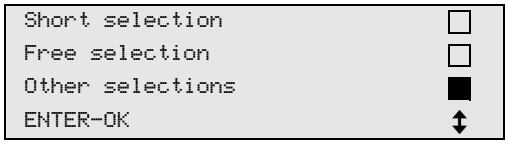
NOTE
Note the instructions on the refrigerant vessels.
Vessels for the R-1234yf refrigerant have a left-hand thread.

The current supply quantities are displayed in the standby menu.

There are three different types of refrigerant vessel available:

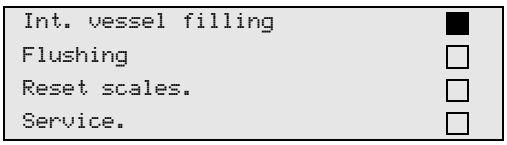
- Refrigerant vessels without rising pipe:
  These refrigerant vessels have **one** connection.
  When filling the AirCon Service Center, the connection must be on the bottom (turn the vessel upside down).
- Refrigerant vessels with rising pipe:
  These refrigerant vessels have **one** connection.
  When filling the AirCon Service Center, the connection must be at the top (place the vessel).
- Refrigerant vessels with rising pipe:
  These refrigerant vessels have **two** connections. To top up the AirCon Service Center, use the connection marked with L (= liquid).
  When filling the AirCon Service Center, the connection must be at the top (place the vessel).

1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **"Other selections"**:

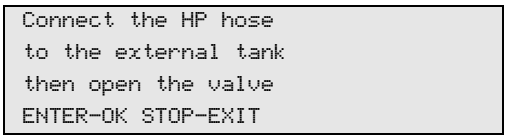


2. Press **ENTER** to confirm.

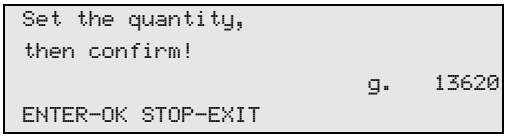
3. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Int. vessel filling”**:



4. Press **ENTER** to confirm.
5. Then follow the instructions in the display and provided here:



Press **ENTER** to confirm.



The maximum refrigerant quantity which can be added appears in the display.

Enter the required amount and press **ENTER** to confirm.
The internal refrigerant vessel is filled.

When the filling process is finished, this will be confirmed by an acoustic signal after the analysis.
Close the valves and press **ENTER** to confirm.

6. After filling, the quantity of refrigerant in the internal container is displayed. Press **STOP** to exit the menu.
Press **STOP** again to access the standby menu. The unit is now ready for operation.

8 Operation

NOTICE!
When the air conditioning system is being serviced, the engine and the air conditioning unit must be switched off.

8.1 Shutdown in case of repair, emergencies and malfunctions

1. To ensure that the device is disconnected from the power supply for repairs, switch it off using the main switch and also pull out the power plug.
2. To turn off the unit in an emergency or malfunction, turn off the main switch.

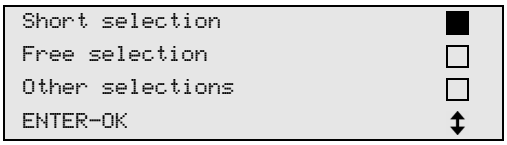
8.2 Short selection

NOTE
A fully automatic air conditioning service is started using the **“Short selection”** menu. You only have to enter the filling quantity as shown on the label in the vehicle.
The following actions are performed automatically in succession in the **“Short selection”** menu:

- Performing the refrigerant analysis (see chapter “Analysing refrigerant” on page 98)
- Extraction of the refrigerant
- Recycling the refrigerant (purity = SAE J 2099)
- Pressure rise test
- Draining the used oil
- Evacuating the system
- Before working on the vehicle air conditioner, a leak inspection must be carried out. The air conditioner is filled with a sample refrigerant. The pressure in the air conditioner must remain constant over a period of 5 minutes. The air conditioning unit can only be completely filled if this test has been successfully completed. The sample filling is then drained and the air conditioner evacuated. The final filling quantity is completely filled up to ensure high filling accuracy.
- Leak test / vacuum check
- Filling with new oil to the required quantity
- Filling with UV additive
- Filling of refrigerant

After each process has been performed, a service report is printed. Subsequent actions are only initiated once the preceding action has been completed successfully.

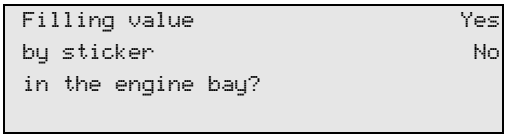
1. First fit the service hoses for the AirCon Service Center to the vehicle air conditioning system, and open the service couplings.
2. Press the cursor key ↑ or ↓ to access the basic menu.
3. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **"Short selection"**:

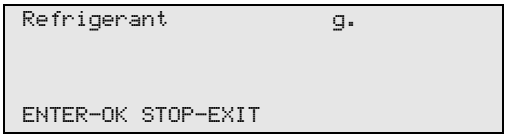


4. Press **ENTER** to confirm.



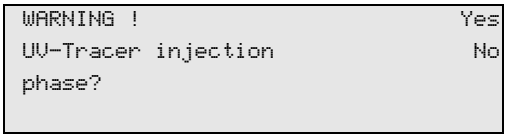
5. Use the keypad (**8**) and the cursor keys to enter the vehicle data.
6. Press **ENTER** to confirm.



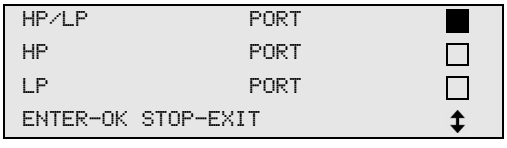


7. Enter the refrigerant filling quantity. Use the value shown on the filling quantities sticker in the vehicle and enter it using the keypad (**8**) and the cursor keys and press **ENTER**.

   The unit shows the following message:



8. Decide whether a UV medium should be added when filling up or not.
9. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select whether the air conditioning system has two°connections (high pressure and low pressure) or only one connection (high pressure or low pressure).



   Press **ENTER** to confirm.

✓ The fully automatic air conditioning service is started.
The refrigerant is analysed during the air conditioning service (see chapter “Analysing refrigerant” on page 98).

✓ After the air conditioning service has finished, you will be prompted to disconnect the hoses (**13**) and (**14**) of the AirCon Service Center from the vehicle air conditioning system.

10. Disconnect the service hoses (**13**) and (**14**) and press **ENTER** to confirm.

    The service hoses will now be drained. The unit is then ready for further use.

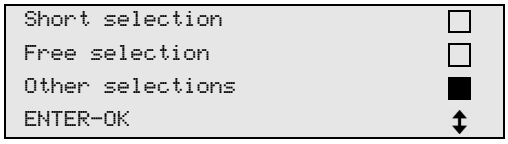
11. Put the valve caps of the vehicle air conditioning system back on the connections.

8.3 User codes

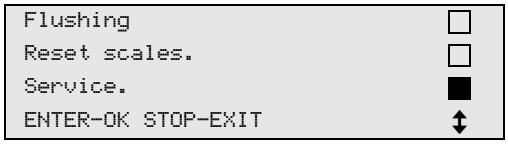
It is possible to protect the air conditioning service station from unauthorised access using personal user codes. When this function is activated, the system queries the user code after being switched on, and the station cannot be started without it. Up to 10 different users can be created with individual codes.

8.3.1 Creating user codes

1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



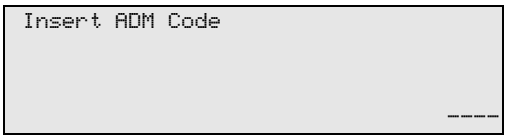
2. Press **ENTER** to confirm.
3. Use the cursor key ↓ to select **“Service”** and press **ENTER** to confirm:



4. To access the **“ADM”** administrator menu, enter the password “**9786**” and press **ENTER** to confirm:



5. Enter the administrator code **“0000”** (default setting) and press **ENTER** to confirm:



NOTE
For security reasons, a new administrator code must be selected each time, but not “**0000**” as this will deactivate the entire function.
Users can be created using the administrator code.

6. Enter the new administrator code:



7. Confirm the new administrator code:



8. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select the user:



9. Create the four-digit personal user code (once a code is created here, the unit can then only be operated using this code).



10. Confirm the new user code:



NOTE
Use the yellow information button to switch between upper and lower case.

11. Enter the correct user name, and then press **ENTER** to confirm:



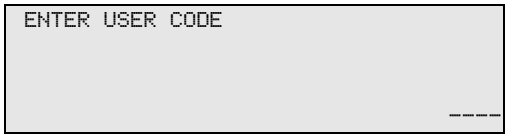


NOTE
The user is created and the menu changes again to the user selection. You can now create another user or exit the menu by pressing **STOP**.

8.3.2 Entering user codes

When you switch on the air conditioning service station, the unit data appears in the display. If a user code has been created, the same code must be used to enable the station.

1. Enter the correct user code.



If you enter an incorrect user code, the following error message appears:



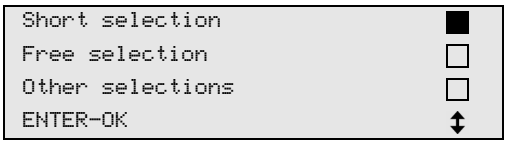
Once the correct code is entered, the station is enabled and it starts up. The user's name is displayed:



8.4 Creating a personal database

You can enter up to 100 customer-specific vehicles with the corresponding filling quantities in this database.

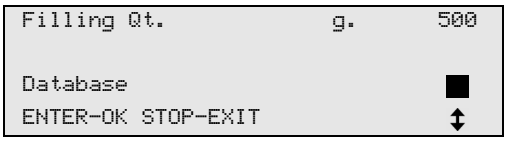
1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Short selection”**:



2. Press **ENTER** to confirm.
3. Once you have entered the vehicle license plate number (this can also be left blank), press **ENTER** to confirm.



4. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Database”** and press **ENTER** to confirm.



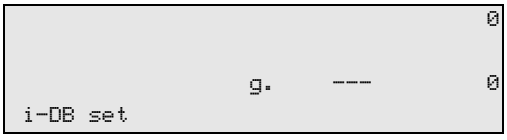
5. Select **“Personal DB”** and press **ENTER** to confirm.



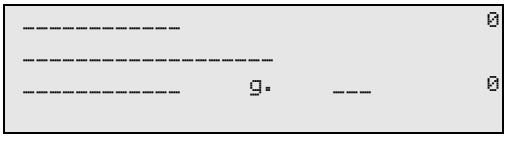
6. In this empty database, use the cursor keys ↑ or ↓ to select the respective entry and press **ENTER** to confirm.



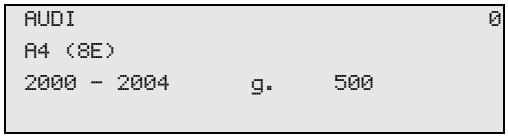
7. To change the item, press the yellow **“Info”** key.



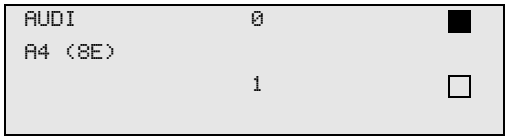
8. Enter the vehicle data (model, type) in the blank field and press **ENTER** to confirm.



9. Enter the refrigerant quantity and press **ENTER** to confirm.



✓ The entry has been created.



You can now create another entry (use the cursor keys to select and proceed as described) or press **“STOP”** to exit the menu.

The personal entries are saved in the control board, not on the flash memory card. The entries will be retained even after updating the software.

The entries are stored chronologically (not alphanumerically).

8.5 Transferring the consumption of refrigerant onto a USB stick

Each time a suction or filling process (single process or fully automatic) is completed, the station stores all the data in the internal memory. A report can be generated using this data and transferred to a USB stick.

NOTE
The USB stick must be formatted with the FAT32 file system.

Each report is saved in two formats:

- as an HTML file (to be opened with any internet browser)
- as an XLS file (to be opened with Microsoft Excel)

NOTE
The report may contain a logo (e.g. the workshop logo) if a graphic is copied to the USB flash drive that meets the following requirements.
- File format: JPEG format
- File name: logo.jpg (note upper and lower case)
- Screen size: 370 x 50 pixels

The company address in the report is taken from the station (see chapter “Entering company data” on page 93).

8.5.1 Reports after the year has changed

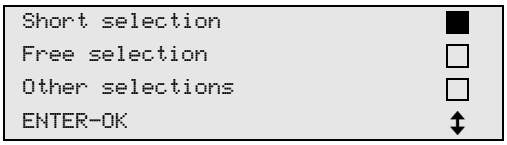
After the year has changed, the station indicates that the data stored from the previous year should be transferred to a USB stick. When you transfer the annual data onto a USB stick, it is then deleted from the station's internal memory.

1. Insert the USB stick in the USB port (**18**).
2. The instructions appear on the display.

8.5.2 Manual reports

You can transfer a monthly or annual report onto a USB stick manually anytime.

1. Insert the USB stick in the USB port (**18**).
2. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



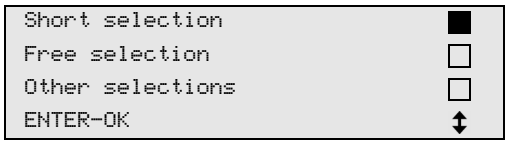
3. Press **ENTER** to confirm.
4. Use the cursor key to select ↓ **“Service”** and press **ENTER** to confirm:
5. Enter the password and press **ENTER** to confirm.
   – **“4910”:** Monthly report
   – **“4918”:** Annual report

   If a USB stick has not been inserted or is not recognised, the **“Error 52”** message appears.
6. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select the required entry and press **ENTER** to confirm.
7. The instructions appear on the display.
8. Switch back to the previous selection using **STOP**.

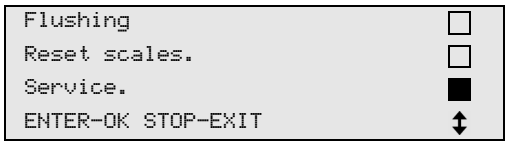
8.6 Displaying refrigerant consumption

The station saves the data on the amount of refrigerant filled and extracted. You can print out this data as an annual or monthly overview.

1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



2. Press **ENTER** to confirm.
3. Use the cursor key ↓ to select **“Service”** and press **ENTER** to confirm:



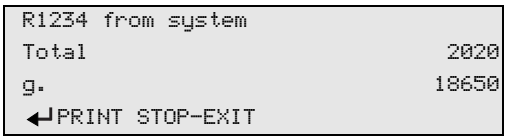
4. Enter the password **“9051”** and press **ENTER** to confirm.



5. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select the year and press **ENTER** to confirm:

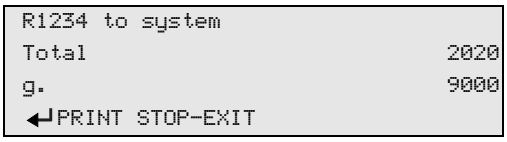


Example

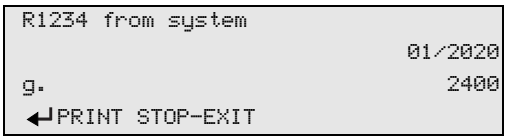


“R1234 from system” shows the quantity of refrigerant extracted. Here a total of 18650 g of refrigerant was extracted by the station in 2020.

Use the cursor key ↓ to move to the next total amount of filling refrigerant for that year:



Press the cursor key ↓ to view the display for the monthly overview:



Here a total of 2,400 g of refrigerant was extracted in January 2020.

In the monthly overview, the filled and extracted amount is always displayed alternately.

Press **“Enter”** to print out the overview at any time. Press “**STOP**” to exit the overview.

8.7 Free selection

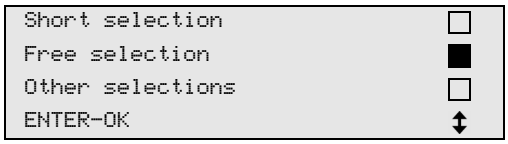
NOTE
The **"Free selection"** menu is used to perform air conditioning servicing step-by-step. You can perform the same processes as in the short selection menu, but also omit individual procedures. In addition, it is possible to enter the values for each individual process using the keypad. You can also enter the vehicle data for the service report in this menu.

The following four processes can performed individually in the **"Free selection"** menu:

- Recycling phase: analysing the refrigerant (see **chapter "Analysing refrigerant" on page 98**), extraction, recycling of the refrigerant, pressure rise test, draining the waste oil.
- Vacuum phase: evacuating the system, leak test / vacuum check.
- Filling phase: Before working on the vehicle air conditioner, a leak inspection must be carried out. The air conditioner is filled with a sample of refrigerant. The pressure in the air conditioner must remain constant over a period of 5 minutes. The air conditioner can only be completely filled if this test has been successfully completed. The sample filling is then drained and the air conditioner evacuated. The final filling quantity is completely filled up to ensure high filling accuracy.
  Filling with fresh oil, filling of UV additive, filling of refrigerant.
- Selecting connections: The air conditioning system has a high pressure and low pressure connection, high pressure or low pressure only connections.

After each process has been performed, a service report is printed.

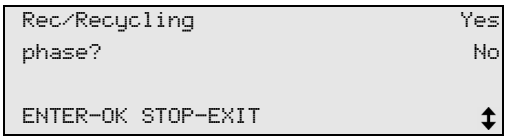
1. Start by fitting the connections of the AirCon Service Center to the vehicle air conditioning system, and opening them.
2. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **"Free selection"**:



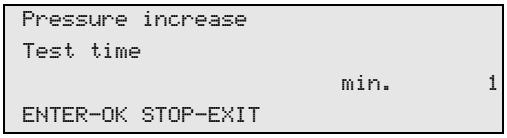
3. Press **ENTER** to confirm.
4. Enter the vehicle data and press **ENTER** to confirm.

8.7.1 Recovery phase

1. Enter the preferred settings and press **ENTER** to confirm.



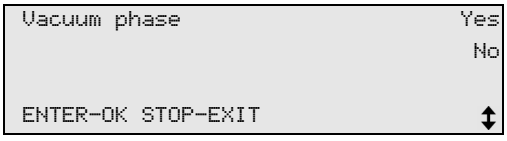
2. If **“Rec/Recycling phase”** has been selected, enter the preferred waiting time for the pressure increase (standard is 1 min.) in the following menu and press **ENTER** to confirm, otherwise continue with chapter “Vacuum process” on page 114.



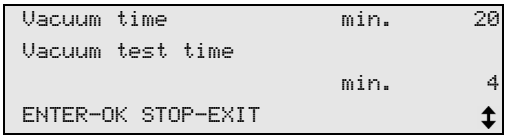
NOTE
The waiting time ensures that any residual refrigerant vaporises and can then be extracted. The vaporising residual refrigerant triggers an increase in pressure.

8.7.2 Vacuum process

1. Enter the preferred settings and press **ENTER** to confirm.



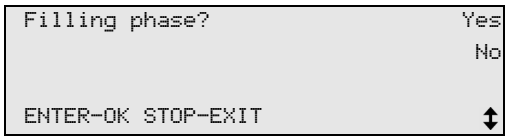
2. If **“Vacuum phase”** has been selected, enter the preferred vacuum time (standard is 20 min.), otherwise continue with chapter “Filling process” on page 115.
3. Use the cursor key ↓ to enter the vacuum phase time.
4. Press **ENTER** to confirm both settings.



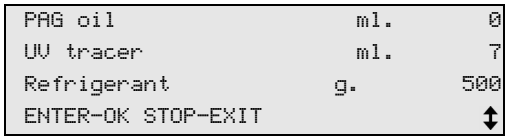
NOTE
The air conditioning system is drained completely by the vacuum pump. This is used to remove any remaining carrier gases or moisture, and to prepare the air conditioning system for the filling process. Any residual refrigerant extracted which is still bonded in the refrigerant oil is collected by the AirCon Service Center and recycled.

8.7.3 Filling process

1. Enter the preferred settings and press **ENTER** to confirm.



2. If **“Filling phase”** has been selected, enter the required value, otherwise continue with chapter “Selecting connections” on page 116.
3. Enter the amount of refrigerant oil which was previously drained or which is required.
4. Press the cursor key ↓.
5. Enter the additive quantity.
6. Press the cursor key ↓.
7. Enter the refrigerant quantity.
8. Press **ENTER** to confirm all settings.

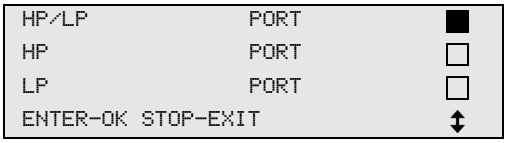


NOTE

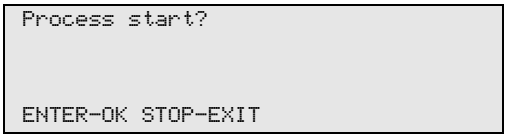
- If extraction is taking place in the same process sequence, the quantity of fresh oil is counted as an additional filling quantity, and is added to the drained oil quantity extracted beforehand. If this value is set to 0, exactly the quantity of oil which was extracted will be filled again.
- To add fresh oil or UV additive, a vacuum process must be performed in the same process sequence. If no vacuum process has been selected, only refrigerant can be selected in the filling menu.

8.7.4 Selecting connections

1. Select the parameters in accordance with the air conditioning system connections:
   – Air conditioning system has a high pressure and a low pressure connection:
     Select **LP/HP**.
   – Air conditioning system only has a high pressure connection:
     Select **HP**.
   – Air conditioning system only has a low pressure connection:
     Select **LP**.
2. Press **ENTER** to confirm.



3. Once all settings have been entered, press **ENTER** to start the process.



8.7.5 After ending the air conditioning service

✓ After the air conditioning service has finished, you are prompted to disconnect the hoses of the AirCon Service Center from the vehicle air conditioning system.

1. Disconnect the service hoses (**13**) and (**14**) and press **ENTER** to confirm.

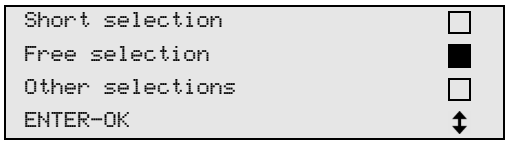
✓ The service hoses will now be drained. The unit is then ready for further use.

2. Screw the valve caps of the air conditioning system back on the connections.

8.8 Flushing the air conditioning system

NOTE
The **“Flushing”** menu is used to flush the vehicle air conditioning system with fresh refrigerant. Flushing is especially suitable for replacing old compressor oil or removing most metallic residue from the system.
Before flushing, the refrigerant must first be extracted from the vehicle air conditioning system. Afterwards, the system components which cannot be flushed must be disconnected from the refrigerant circuit (for example, the compressor or filter). After that, the components to be flushed are connected to the service ports of the AirCon Service Center using special adapters to form a flushing circuit.

1. Start by fitting the connections of the AirCon Service Center to the vehicle air conditioning system, and opening them.
2. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Free selection”**:

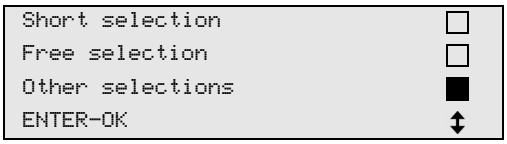


3. Press **ENTER** to confirm.
4. If necessary, use the keypad (**8**) to enter the data and press **ENTER** to confirm.
   If no data is to be entered, press **ENTER** to switch to the next program step.
5. Select **“Rec/Recycling phase”** (the setting flashes) and press **ENTER** to confirm.
6. For the **“Pressure increase Test time”**, enter **1** minute and press **ENTER** to confirm.
7. Deselect **“Vacuum phase”** using **No** (the setting flashes) and press **ENTER** to confirm.
8. Deselect **“Filling phase”** using **No** (the setting flashes) and press **ENTER** to confirm.
9. Select **“Process start”** by pressing **ENTER**.
10. After the extraction process is complete, disconnect the station from the vehicle.

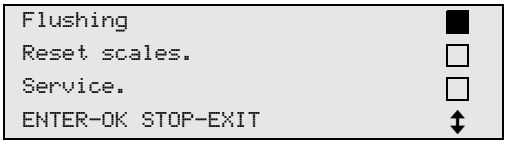
11. Disconnect the system components which cannot be flushed from the refrigerant circuit. These components include:
    – Compressor
    – Line filter
    – Fixed choke
    – Collection containers
    – Filter drying units
    – Expansion valve
12. Connect the components for flushing to the service ports (**15**) and (**16**) of the AirCon Service Center using special adapters and in accordance with the manufacturer's specifications to form a flushing circuit.

NOTE
Observe the guidelines on repairs from the vehicle manufacturer.

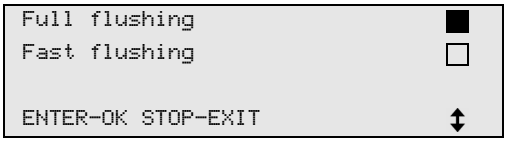
13. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



14. Press **ENTER** to confirm.
15. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Flushing”**:



16. If necessary, use the keypad (**8**) to enter the data and press **ENTER** to confirm.
    If no data is to be entered, press **ENTER** to switch to the next program step.
17. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select whether to flush the entire air conditioning system or just individual components:

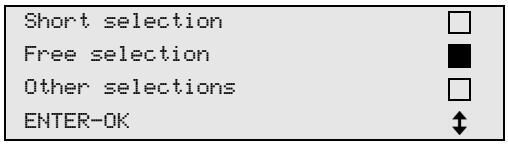


18. Press **ENTER** to confirm.
19. Follow the instructions in the display.

20. Before working on the vehicle air conditioner, a leak inspection must be carried out. For the flushing process, the flushing circuit is filled with a sample filling of refrigerant. The pressure in the air conditioner must remain constant over a period of 5 minutes. Performing the flushing process is only possible if this test has been passed successfully.

✓ After flushing is completed, the basic menu for the AirCon Service Center appears.

21. If necessary, remove the adapter from the flushing circuit and reconnect all the components to the refrigerant circuit.
    Fit the connections of the AirCon Service Center to the vehicle air conditioning system and open them.
22. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **"Free selection"**:



23. Press **ENTER** to confirm.
24. If necessary, use the keypad (**8**) to enter the data and press **ENTER** to confirm.
    If no data is to be entered, press **ENTER** to switch to the next program step.
25. Deselect **"Rec/Recycling phase"** using **No** (the setting flashes) and press **ENTER** to confirm.
26. Select **"Vacuum phase"** (the setting flashes) and press **ENTER** to confirm.
27. If necessary, use the keypad (**8**) to enter the data and press **ENTER** to confirm.
    If no data is to be entered, press **ENTER** to switch to the next program step.
28. Select **"Filling phase"** (the setting flashes) and press **ENTER** to confirm.
29. Enter the refrigerant filling quantity (note the oil filling quantity of the compressor).
30. Then follow the instructions on the display (**7**):
    Select the setting (which then flashes) and press **ENTER** to confirm.
31. Select **"Process start"** by pressing **ENTER**.

✓ After filling is complete, you will be prompted to disconnect the hoses of the AirCon Service Center from the vehicle air conditioning system.

32. Disconnect the service hoses (**13**) and (**14**) and press **ENTER** to confirm.
    The service hoses will now be drained. The unit is then ready for further use.
33. Put the valve caps of the vehicle air conditioning system back on the connections.

9 Service tasks

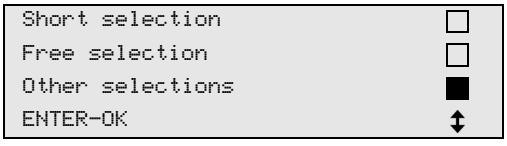
9.1 Leak test

Check the AirCon Service Center once a year for leaks in accordance with the applicable legal requirements. Use an electronic leak detector for this purpose.

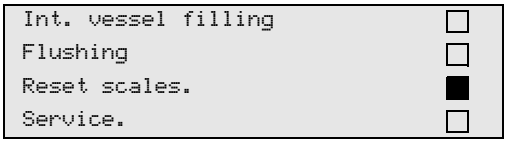
9.2 Calibrating the oil scales

NOTE
In order for the oil quantities and the UV additive to be measured correctly, the zero point of the scales must be checked regularly and reset if necessary.
Resetting is necessary:
- If the quantity in a container deviates by more than 10 ml from the target value
- If the AirCon Service Center has been shaken, for example during transport on bumpy roads
- Every four to six weeks

1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



2. Press **ENTER** to confirm.
3. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Reset scales”**:

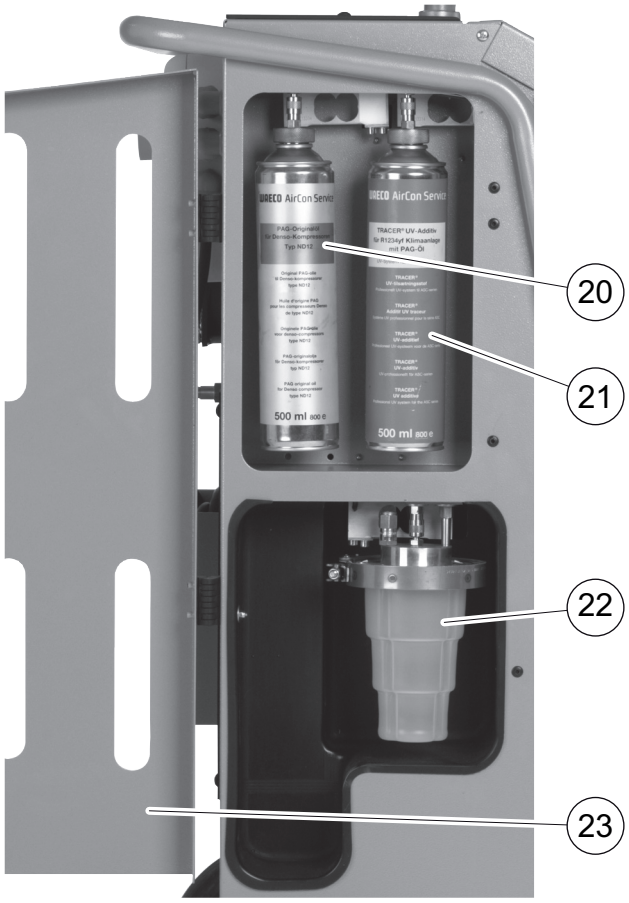


✓ You are then prompted to remove the containers from the scale:

```
Remove the 3 Oil/UV
glasses from scales.

ENTER-OK STOP-EXIT
```

4. To check the zero point of the scales for oil and UV additive, open the cover (**23**) on the left side and take the containers off the catches:
   – Container for fresh oil (**20**)
   – Container for UV additive (**21**) and
   – Drained oil receptacle (**22**)



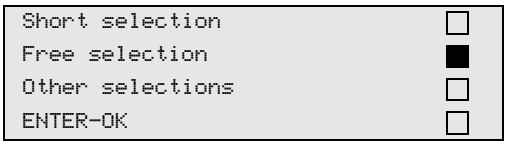
When the scales are relieved, press **ENTER** to confirm. The prompt to remove the containers from the scale will flash.

Once you have set the zero point, the selection menu for the scales appears again.

5. Return the containers to the operating positions:
   Reattach the containers for oil (**20**) and (**22**) and for the UV additive (**21**) to the snap locks and close the cover (**23**).
6. Press **STOP** twice to access the standby menu.

9.3 Changing the dryer filter

1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Free selection”**:



2. Press **ENTER** to confirm.
3. Skip the query requesting **“CAR DATA”**.
4. Select **“Rec/Recycling phase”**.
5. Set the **“Pressure increase test time”** to **“1”**.
   Press **ENTER** to confirm.
6. Deselect **“Vacuum phase”** using **“No”**.
   Press **ENTER** to confirm.
7. Deselect **“Filling phase?”** using **“No”**.
   Press **ENTER** to confirm.
8. Select **“Process start ?”**.
   Press **ENTER** to confirm.

   The service hoses will now be drained and the AirCon Service Center basic menu will be activated. The compressor has produced a slight internal vacuum so that the filter can be replaced with minimal refrigerant loss.



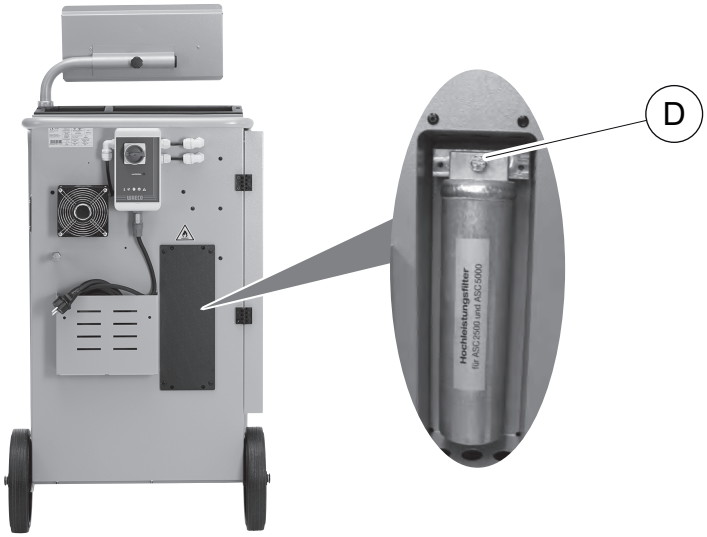
WARNING!
Switch off the AirCon Service Center and unplug it from the power supply before opening the housing.

9. Switch off the unit.
10. Pull out the mains plug.
11. Remove the rear cover.

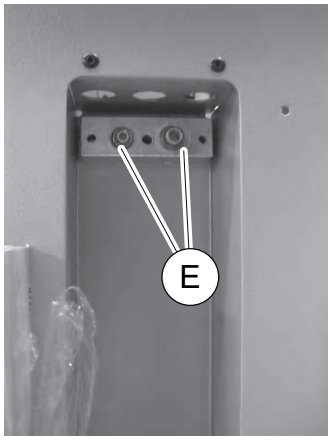


The following steps may only be performed by qualified personnel.
Wear protective gloves and goggles.

12. Unscrew the screw (**D**) from the holder, and pull the dryer filter straight out.



13. Replace the O-rings (**E**). Moisten new O-rings with refrigerant oil before installing.



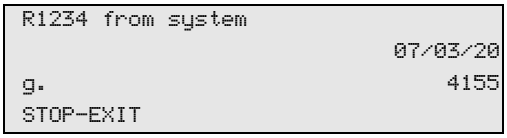
14. Insert the new dryer and tighten the screw to max. 15 Nm.
15. Reconnect the power plug.
16. Switch on the unit.

✓ The inverter performs a self-test.

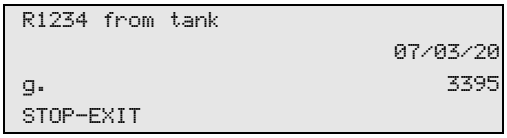
17. Fasten the cover again.

9.4 Filter maintenance

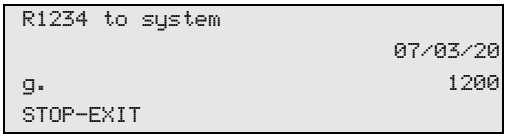
NOTE
After finishing the service tasks, you must delete the respective service messages (counter reset). To do this, switch to the **“Other selections”** – **“Service”** menu and enter the code “7782”. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select the required entry and press **ENTER** to confirm. Follow the display instructions, and press and hold the **ENTER** button for 3 seconds. Switch back to the previous selection using **STOP**.
When the filter is changed, the counter **“R1234 from system”** must be reset.
After changing the filter, perform a leak test (see chapter “Leak test” on page 120).



“R1234 from system” indicates how many grams of refrigerant have been extracted from air conditioning systems using the menu item **“Short selection”** or **“Free selection”** since the last reset (see date).



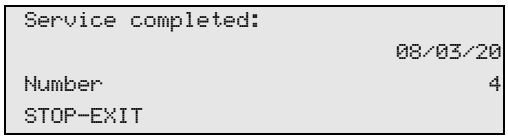
“R1234 from tank” indicates how many grams of refrigerant were added to the unit using the menu item **“Int. vessel filling”** since the last reset (see date).



“R1234 to system” indicates how many grams of refrigerant have been added to the air conditioning systems using the menu item **“Short selection”** or **“Free selection”** since the last reset (see date).



“Vacuum time” indicates how long the vacuum pump has operated since the last reset (see date).



“Service completed” displays the amount of service work performed using the air conditioning service unit since the last reset (see date).

9.4.1 Entering the filter code

To reset the filter counter, you need to enter a 12-digit code. This special code is located on the new filter. A **“Code entry”** prompt appears in the menu. If a code is not entered, the unit is taken out of operation. Each code only works once.

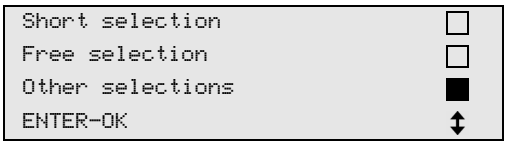
9.4.2 Leak test

After changing the filter, perform a leak test with an approved testing device.

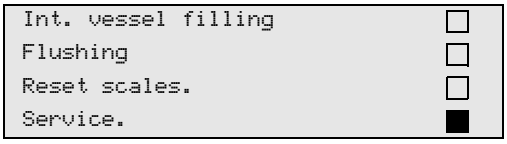
9.5 Calibrating the pressure transducer

NOTE
The pressure transducer has to be correctly calibrated in order to make accurate pressure measurements.
Calibration is required:
- Every four weeks
- If the AirCon Service Center has been subjected to heavy shaking
- Every time the vacuum pump oil is changed
- If the display shows implausible pressure readings

1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



2. Depressurise the unit (as described in chapter “Changing the dryer filter” on page 122).
3. Press **ENTER** to confirm.
4. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Service”**:



5. Press **ENTER** to confirm.
6. Enter the password **“2224”**.
7. Confirm **“Pressure transducer”** by pressing **ENTER**.
8. Then follow the instructions in the display.
   – Unscrew the service couplings (**15**) and (**16**) from the service hoses (**13**) and (**14**).
   – Use the keypad (**8**) to enter the current local atmospheric pressure and press **ENTER** to confirm.

NOTE
You can look up the current atmospheric pressure for your region on the Internet, for example at http://www.meteo24.de/wetter/ under “air pressure”.

9. When calibration has been completed, press **ENTER** to exit the menu.
10. Press **STOP** twice to access the standby menu.
11. Screw the service couplings (**15**) and (**16**) hand-tight onto the service hoses (**13**) and (**14**), taking care not to mix up the red and blue markings on the couplings and hoses.

9.6 Changing the vacuum pump oil

WARNING! Danger of fatal electric shock
Touching uninsulated parts may result in serious injury.
Switch off the AirCon Service Center and unplug it from the power supply before opening the housing.
The AirCon Service Center may only be repaired by personnel authorized by Dometic.

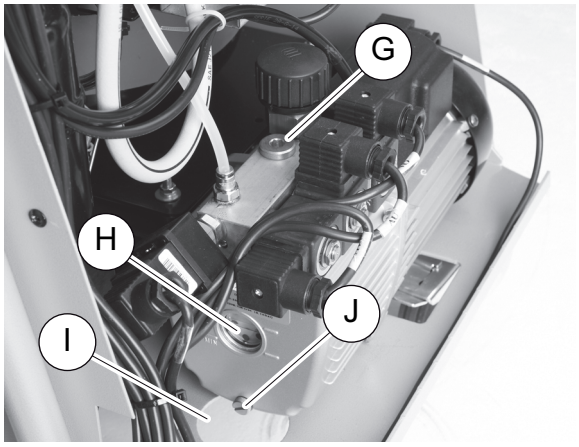
1. Before changing the oil, let the vacuum pump run for about 10 minutes (manually, via the menu).

The following steps may only be performed by qualified personnel.

2. Take off the front panel:
   Undo the screws (**D**) on the control panel and lift it up. Then undo the screws (**E**) on the bottom of the front panel and take it off.

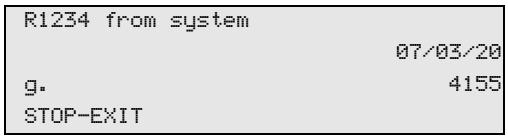


3. Place a receptacle with a capacity of at least ½ litre under the AirCon Service Center. The oil from the vacuum pump flows through the opening (**I**) in the base of the unit.

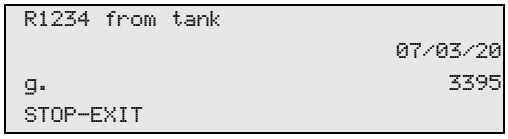


4. Unscrew the oil filling plug (**G**).
5. To drain the oil, unscrew the oil drain plug (**J**).
6. Once the oil has been completely drained from the pump housing, screw the oil drain plug (**J**) back in.
7. Top up with new vacuum pump oil to the middle of the sight glass (**H**) and screw the oil filling plug (**G**) back in.
8. Put the front panel and control panel back on and reconnect the power plug.

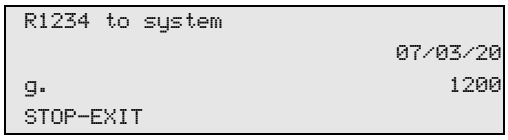
NOTE
After finishing the service tasks, you must delete the respective service messages (counter reset). To do this, switch to the **"Other selections"** – **"Service"** menu and enter the code **"7782"**. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select the required entry and press **ENTER** to confirm. Follow the display instructions, and press and hold the **ENTER** button for 3 seconds. Switch back to the previous selection using **STOP**.
When changing the vacuum pump oil, the counter **"Vacuum time"** must be reset.



“R1234 from system” indicates how many grams of refrigerant have been extracted from air conditioning systems using the menu item **“Short selection”** or **“Free selection”** since the unit was produced (see date).



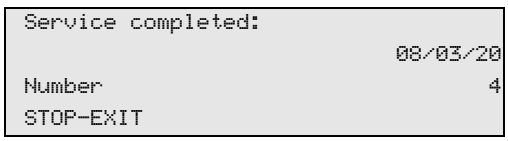
“R1234 from tank” indicates how many grams of refrigerant were added to the unit using the menu item “Int. vessel filling”.



“R1234 to system” indicates how many grams of refrigerant have been filled into air conditioning systems using the menu item **“Short selection”** or **“Free selection”**.



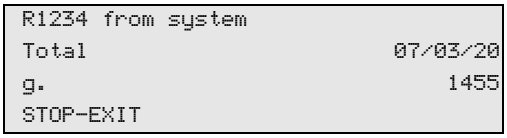
“Vacuum time” indicates how long the vacuum pump was operating in total.



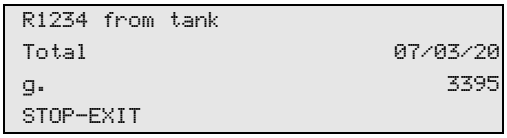
“Service completed” indicates the amount of service work performed on the air conditioning service unit.

9.7 Meter readings

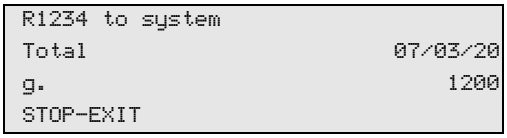
NOTE
The unit saves various meter readings. To access the total values – consecutively, since the unit was produced – enter the menu **"Other selections"** – **"Service"** and enter the code "7783". Use the cursor keys ↑ or ↓ to select a particular entry.
These meter readings cannot be reset. To access the meter readings which can be reset, enter the code **"7782"** under **"Service"**. Also see chapter "Changing the vacuum pump oil" on page 127 or chapter "Changing the dryer filter" on page 122.



"R1234 from system" indicates how many grams of refrigerant have been extracted from air conditioning systems using the menu item "Short selection" or "Free selection" since the last reset (see date).



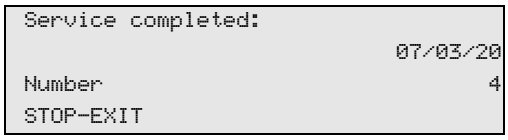
"R1234 from tank" indicates how many grams of refrigerant were added to the unit using the menu item "Int. vessel filling" since the last reset (see date).



"R1234 to system" indicates how many grams of refrigerant have been filled into air conditioning systems using the menu item "Short selection" or "Free selection" since the last reset (see date).



"Vacuum time" indicates how long the vacuum pump has operated since the last reset (see date).



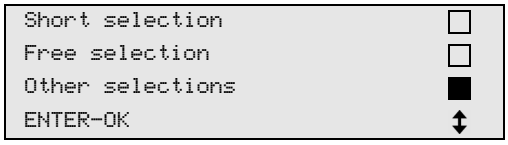
“Service completed” displays the amount of service work performed using the air conditioning service unit since the last reset (see date).

9.8 Correcting the filling quantity for long service hoses

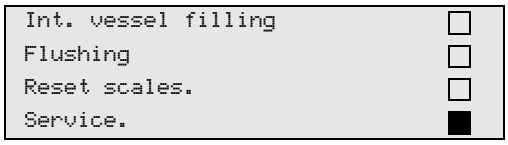
NOTE

- If longer or shorter service hoses are required for the unit, you need to adjust the filling quantities to the new hose lengths.
- The service hoses for the high and low pressure sides must always be of the same length, as otherwise the filling quantities will not be correctly measured.

1. In the basic menu, use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Other selections”**:



2. Press **ENTER** to confirm.
3. Use the cursor keys ↑ or ↓ to select **“Service”**:



4. Press **ENTER** to confirm.
5. Enter the password **“7732”**.
6. Enter the hose length in centimetres.
7. Press **ENTER** to confirm.

9.9 Updating the software via USB

The software is updated using a USB stick.

NOTE
The USB stick must be formatted with the FAT32 file system.

When updating the software, the following data is stored in the internal memory of the station:

- the current software of the AirCon Service Center
- the current database with all the common vehicle types and corresponding filling quantities

You can update the software and the database separately.

1. Copy the current software on the USB stick.
2. Insert the USB stick in the USB port (**18**) and switch on the device.



✓ The station will scan the USB stick for a later version. If the software on the USB stick is more up-to-date, the following menu is displayed:

```
New firmware release
found
ENTER upgrade STOP EXIT
BM5k0048
```

If the database on the USB stick is more up-to-date, the following menu is displayed:

```
New database release
found
ENTER upgrade STOP EXIT
ldyf1701
```

The current version is displayed in black on the bottom line.

3. Press ENTER to update the software or database.

✓ The station shows the progress of the update:

```
Wait...
Erase flash... Erased!
Writing                1       63488
                       7%     762751
```

After the update, the station sets the default settings:

```
Wait!
loading default
parameters
```

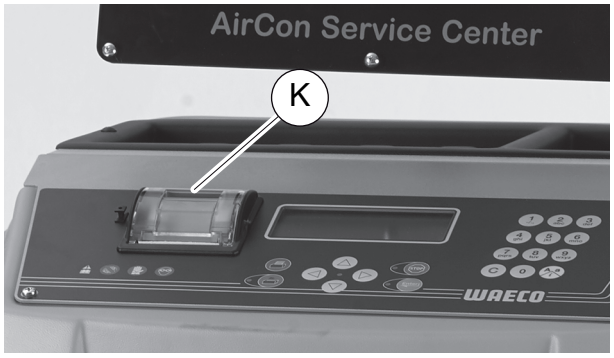
The station then restarts and the standby menu appears.

4. Remove the USB stick.

✓ The station is ready for operation.

9.10 Replacing the printer paper

1. To replace the printer paper roll (**18**), open the cover (**K**).



2. Insert the new paper roll and close the cover (**K**).

9.11 Changing the drained oil receptacle

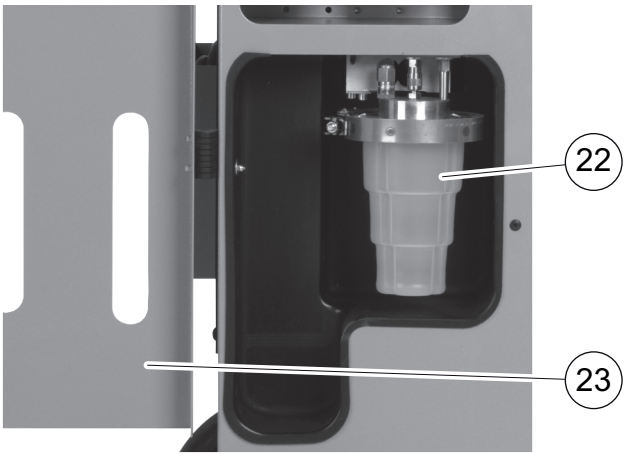
NOTE

- Replace the drained oil receptacle and the O-ring in the lid every 6 months.
- If the drained oil receptacle has been damaged, replace it immediately.

The drained oil receptacle (**22**) is also leak-proof when there is a vacuum or overpressure. A safety valve guarantees safe operation.

The drained oil receptacle must be changed every 6 months.

1. Open the cover flap (**23**) on the left side and remove the drained oil receptacle (**22**) from the snap lock:



2. Release the bracket (**M**) and remove the cover (**N**).



3. Replace the drained oil receptacle (**O**) and the O-ring (**P**).



4. When replacing the cover (**N**), ensure that the lug (**Q**) is positioned correctly.



5. Clip the drained oil receptacle into the snap lock.

10 Cleaning and maintenance

- Clean the exterior of the unit with a damp cloth as required. If necessary, use a small amount of dishwashing detergent. Do not use solvents or scouring agents.
- Check the service hoses (**13**) and (**14**) and the service couplings (**15**) and (**16**) for damage regularly. Do not start up the AirCon Service Center if it is damaged.

11 Disposal

NOTICE! Protect the environment!
All operating fluids and components may only be disposed of by qualified personnel in accordance with national regulations.

11.1 Disposing of used fluids

- Used oil is hazardous waste.
- Do not mix used oil with other fluids.
- Keep used oil in suitable containers prior to disposal.

11.2 Disposing of packaging material

- The cardboard packaging material should be disposed of with other waste paper.
- Plastic packaging material should be added to other recyclable waste.

11.3 Disposal of the old unit

- If you wish to scrap the AirCon Service Center, first completely drain it of all liquids and dispose of them according to national regulations.



- Have the old unit disposed of by qualified personnel in accordance with national regulations or contact customer service.

12 Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The display shows **“Warning! Internal vessel over-pressure!”**	Normal message that appears during the recycling process.	To continue, press **ENTER** for three seconds. If this message appears repeatedly, notify customer services.
The display shows **“Warning! Internal vessel full!”**	The internal refrigerant container is too full to hold the quantity to be extracted.	Drain the internal refrigerant container in the proper manner.
The display shows **“Warning! Pressure inside the A/C system. Recovery start!”**	Normal message that appears at the start of the vacuum process. There is still pressure present in the air conditioning system.	No action is required. The process continues automatically.
The display shows **“Warning! Pressure inside the A/C system!”**	Message during the vacuum process. There is pressure in the air conditioning system.	No action is required. The process continues automatically.
The display shows **“Not enough vacuum! Carry on?”**	Message that appears during the vacuum process if the pressure in the air conditioning system after 8°minutes is still more than 50°mbar.	Check the air conditioning system or the connections between it and the AirCon Service Center for leaks.
The display shows **“A/C system leakage! Carry on?”**	Message at the end of the vacuum process. The air conditioning system shows a vacuum loss of more than 120°mbar during the checking time.	Check the air conditioning system or the connections between it and the AirCon Service Center for leaks.
The display shows **“Drained oil glas emptying!”**	This message appears during the extraction or recycling process if there is more than 150°ml of used oil in the container.	Dispose of the content of the used oil container in an environmentally responsible manner.
The display shows **“Warning! Not enough vacuum for injection!”**	Message that appears during the filling phase if the vacuum in the air conditioning system is insufficient to end the process.	Check the air conditioning system or the connections between it and the AirCon Service Center for leaks.
The display shows **“Quantity too large. Fill internal vessel!”**	Message that appears during the process input if there is not enough refrigerant in the internal container to complete the process.	Fill the refrigerant container.

Problem	Cause	Remedy
The display shows **“Not enough UV. Add!”**	This message appears during the filling process if there is not enough UV additive in the container to finish the process.	Fill the UV additive container.
The display shows **“Not enough oil. Add!”**	Message that appears during the filling process if there is not enough fresh oil in the container to finish the process.	Top up the fresh oil container with a suitable oil type.
The display shows **“External tank empty or closed valve. Check!”**	Message that appears at the start or during the filling of the internal refrigerant container if the set refrigerant quantity cannot be attained.	Check if the external refrigerant container still contains enough refrigerant or if the valves of the external refrigerant container are open.
The display shows **“Change the equipment drier filter! Go on?”**	This message appears when you switch on the AirCon Service Center.	Change the internal filter as soon as possible (see chapter “Changing the dryer filter” on page 122). To skip this, press **ENTER** for 3 seconds.
The display shows **“Change the vacuum pump oil! Go on?”**	This message appears when you switch on the AirCon Service Center.	Change the vacuum pump oil as soon as possible (see chapter “Changing the vacuum pump oil” on page 127). To skip this, press **ENTER** for 3 seconds.
The display shows **“Printer not in line! Carry on?”**	Message indicates a printer fault.	Check if there is paper in the printer. Check if the printer is switched on (yellow LED must light up constantly). Check that the cover is closed properly.
The display shows **“Error 01”**	Refrigerant was added before draining was completed.	Repeat the draining procedure; do not interrupt it this time.
The display shows **“Error 02”**	The air conditioning system is leaking. There is still refrigerant in the air conditioning system.	Fix the leak.
The display shows **“Error 09”**	Low pressure connector not connected to the flush container during flushing.	Connect low pressure hose to the flush box and open valve.

Problem	Cause	Remedy
The display shows **“Error 10”**	It was not possible to reduce the pressure sufficiently during the **“Software test”**.	Residual pressure on the pressure gauges? Check pressure transducer calibration. Check internal bottle pressure. Check the compressor and the corresponding solenoid valves.
The display shows **“Error 11”**	It was not possible to drain any used oil during the **“Software test”**.	Insert receptacle for drained oil correctly. Check that the solenoid valve can move freely. Check that the scale is working properly.
The display shows **“Error 12”**	It was not possible to remove any refrigerant from the internal vessel during the **“Software test”**.	Check pressure transducer calibration. Check if the valve on the internal vessel is open. Check the RE valve.
The display shows **“Error 20”**	The compressor could not reduce the internal pressure sufficiently.	Check the compressor and pressure transducer.
The display shows **“Error 21”**	Low pressure hose is leaking or connected to an (empty) air conditioning unit. Vacuum could not be reached.	Disconnect service hose from the unit.
The display shows **“Error 22”**	Low pressure hose is leaking or connected to an (empty) air conditioning unit. Vacuum could not be reached.	Disconnect service hose from the unit.
The display shows **“Error 23”**	Not enough vacuum.	Check device and used oil container for leaks. Check the vacuum pump.
The display shows **“Error 24”**	Pressure increase during vacuum test.	Check unit for leaks.
The display shows **“Error 25”**	Not sufficient pressure for refrigerant pressure test.	Check unit for leaks. Check the refrigerant quantity. Is the ambient temperature more than 10°C?
The display shows **“Error 30”**	Pressure drop during leak test.	Check unit for leaks.

Problem	Cause	Remedy
The display shows **“Error 35”**	Residual pressure in the air conditioning system.	Drain and evacuate.
The display shows **“Error 40”**	Pressure drop during pressure test.	Check air conditioning system and connections for leaks.
The display shows **“Error 41”**	Pressure drop during pressure test.	Check air conditioning system and connections for leaks.
The display shows **“Error 42”**	Pressure drop during pressure test.	Check air conditioning system and connections for leaks.
The display shows **“Error 43”**	The device was not able to reduce the pressure sufficiently to begin with the vacuum phase.	Check air conditioning system and connections for leaks. Check pressure transducer calibration.
The display shows **“Error 52”**	No USB stick was found/ recognised	Insert the USB stick. Make sure that USB stick has been formatted with the FAT32 file system.
The display shows **“Error 60”**	During the hybrid service (flushing the service hoses with hybrid oil), a vacuum could not be achieved.	Are the service hoses connected to the hybrid flush container? Is the hybrid flush container fitted the right way round? Check the connections for leaks.
The display shows **“Error 61”**	Pressure increase during the hybrid service (flushing the service hoses with hybrid oil).	Are the service hoses connected to the hybrid flush container? Is the hybrid flush container fitted the right way round? Are the service couplings open?
The display shows **“Error G1”**	A connection to the analysis module could not be made.	Check the connections. Are the LEDs on the module activated?
The display shows **“00001”**	The readings are unstable.	Keep possible electrical sources of interference, such as mobile phones or welding equipment, away from the device.

Problem	Cause	Remedy
The display shows **“00002”**	The readings are excessively high.	Keep possible electrical sources of interference, such as mobile phones or welding equipment, away from the device.
The display shows **“00003”**	Calibration with the ambient air failed.	Ensure the device is adequately ventilated. Leave any leaking refrigerant to drain off.
The display shows **“00004”**	The device is operating outside the recommended temperature range.	Only use the device in temperature-controlled rooms (10 °C – 45 °C). Ensure sufficient ventilation.
The display shows **“00005”**	The refrigerant sample has a very high content of air or the amount of refrigerant was too low for testing.	Make sure that there is enough refrigerant pressure. Make sure that all the hoses are connected, not kinked and free of oil.

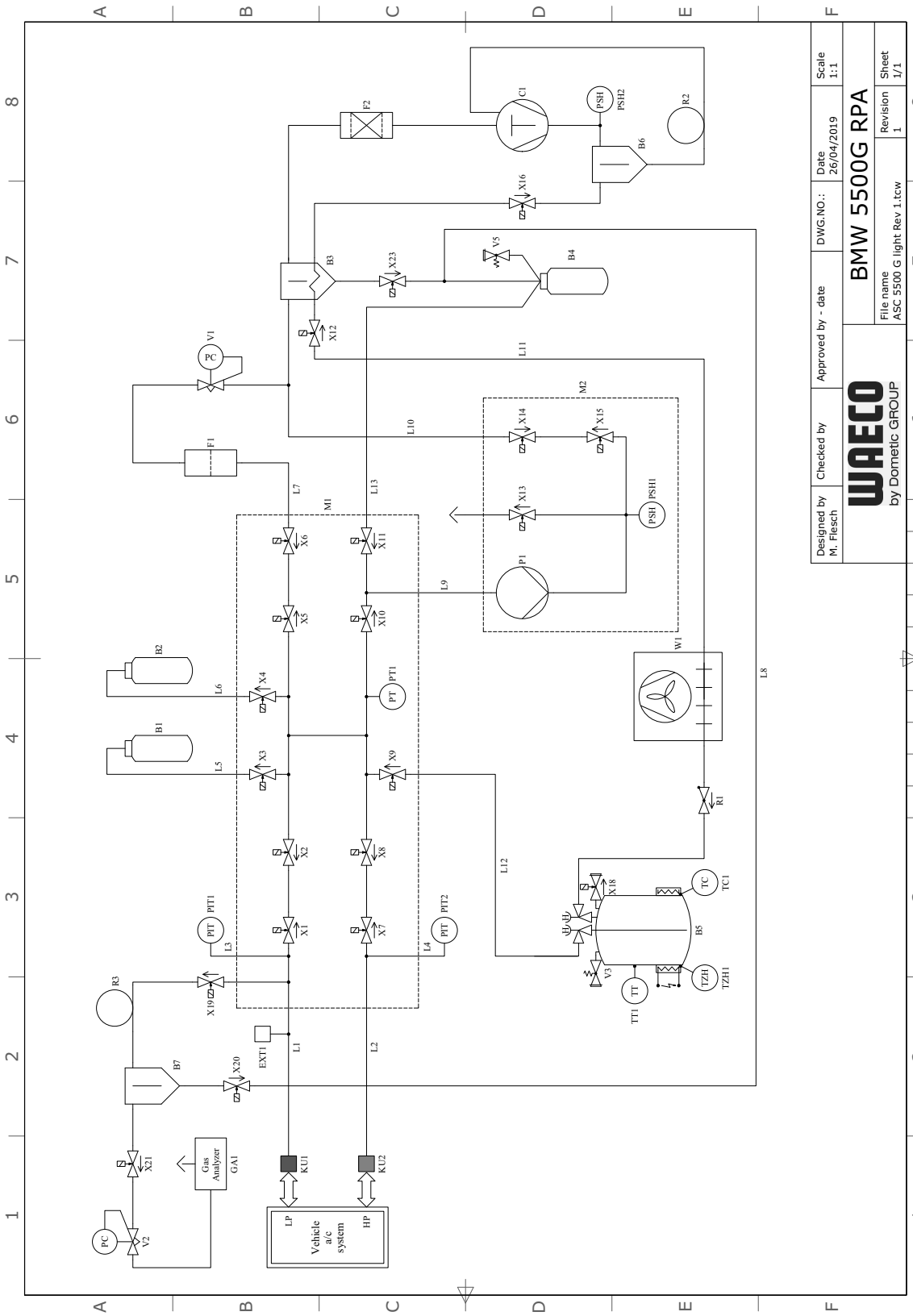
13 Technical data

	AirCon Service Center BMW 5500 G RPA
Ref. number:	81 43 2 456 364
Dimensions (width x height x depth)	560 mm x 1300 mm x 650 mm
Weight:	100 kg
Power supply:	230 V/240 V–50 Hz/60 Hz
Refrigerant extraction rate:	30 kg / hr
Vacuum pump output:	5 cars / hr
Hermetic compressor output:	0.32 kW
Drier filter output:	150 kg
Filling cylinder accumulator capacity:	16 kg
Noise emission*:	62 dB (A)
Accuracy of the electronic scale for refrigerant:	± 10 g
Accuracy of the electronic scale for old/new oil:	± 1 g
Accuracy of the electronic scale for UV additive:	± 1 g
Maximum permissible pressure:	-1 bar to +20 bar
Refrigerant:	R-1234yf
Oil:	any refrigerating unit oil used in the motor vehicle sector
Maximum permissible operating temperature:	+5 °C to +40 °C

***** In accordance with DIN EN ISO 3746, the workplace-related emission value LpA of an air-conditioning service station was determined in various operating conditions. Both the average dB(A) values and the maximum dB(C) peak values are well below the maximum permissible exposure values.

Measurements: 62 dB(A), 74 dB(C)

13.1 Flow chart

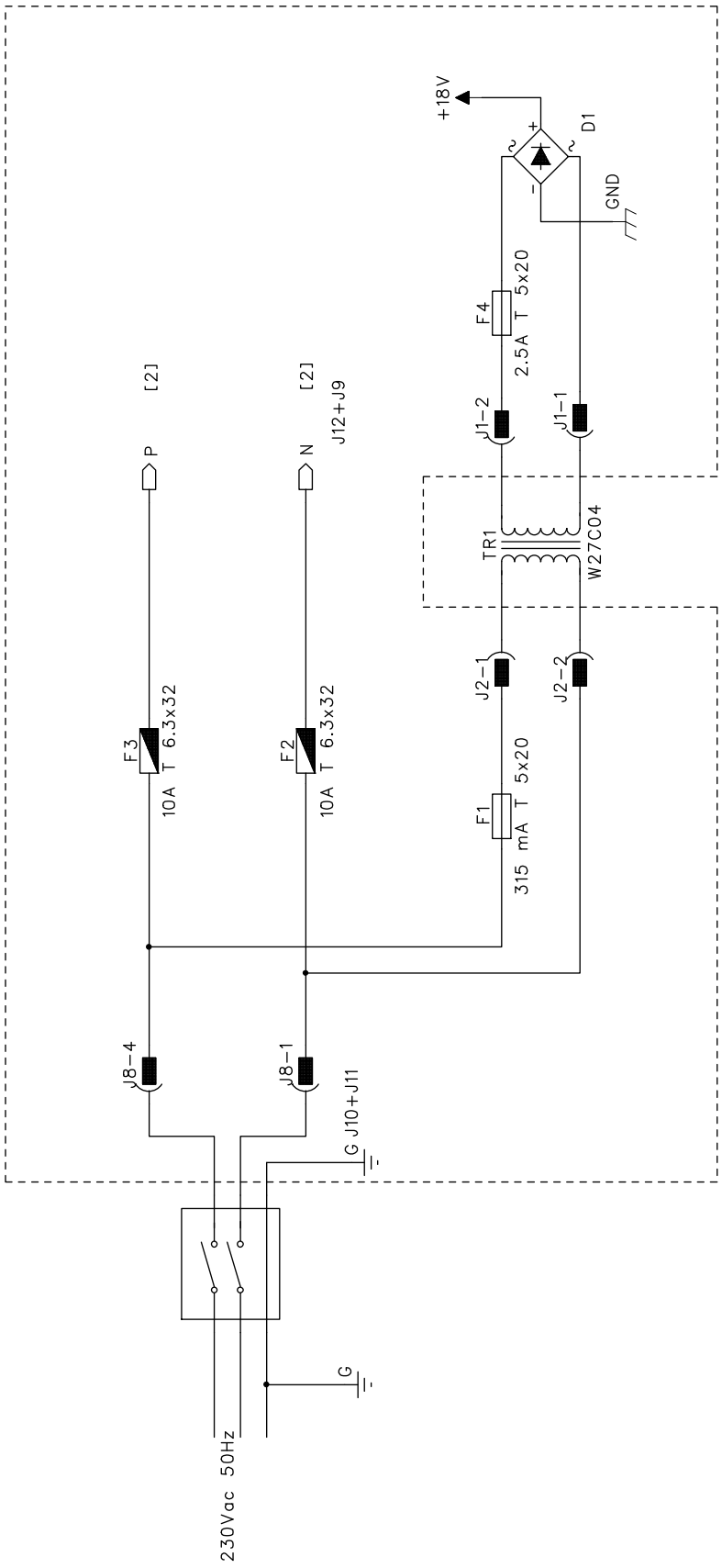


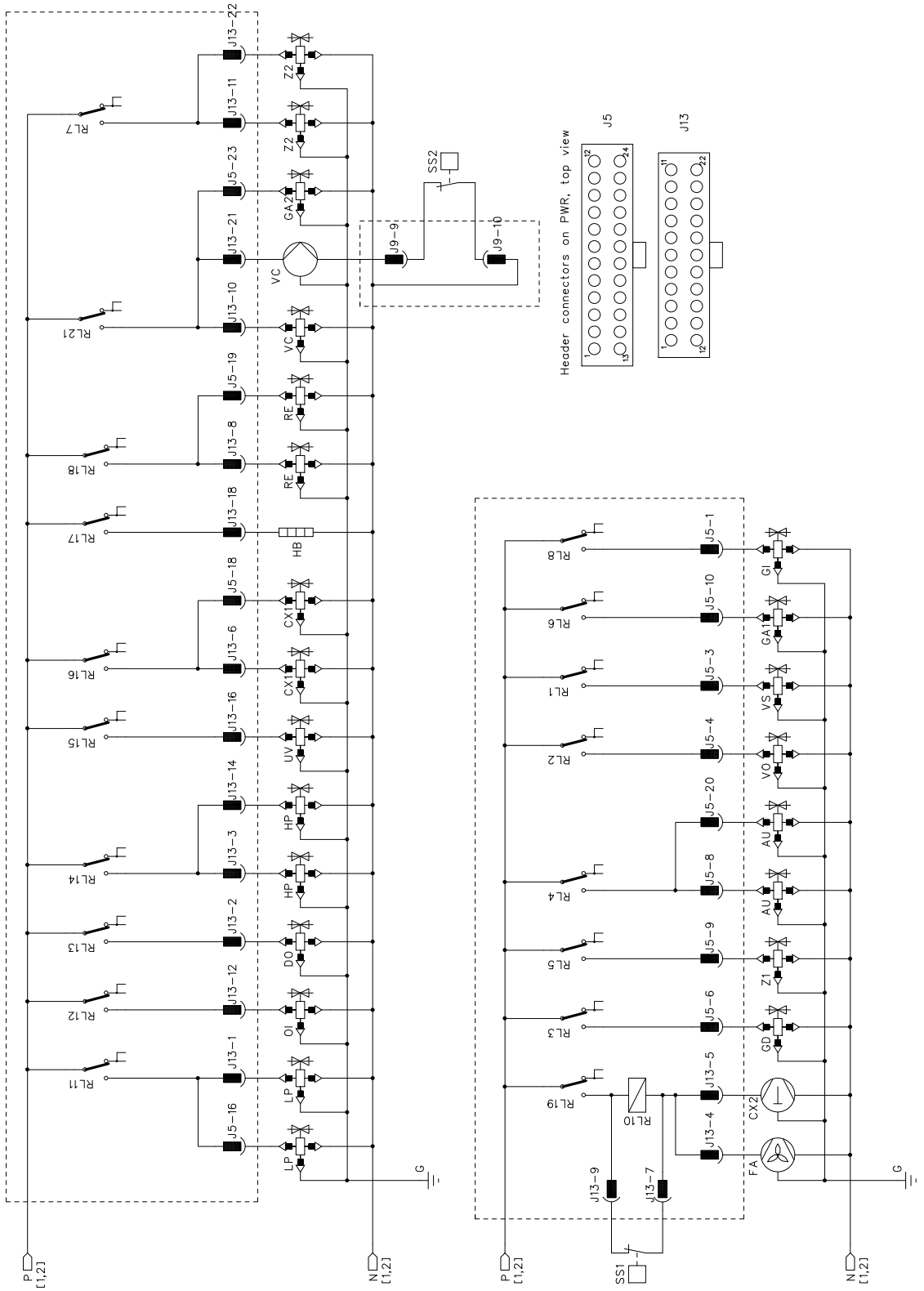
Key

Item	Description
B1	UV container
B2	Fresh oil container
B3	Oil separator / heat exchanger
B4	Used oil container
B5	Refrigerant tank
B6	Compressor oil separator
B7	Analysis oil separator
C1	Compressor
EXT1	External connection
F1	Coarse filter
F2	Dryer filter
GA1	Gas analysis
KU1	LP service coupling
KU2	Service coupling, low-pressure
L1	Service hose, low-pressure
L10	LE supply line
L11	Compressor hose, yellow
L12	Refrigerant supply line
L13	Z1 supply line
L14	Vacuum sensor line
L2	Service hose, high-pressure
L3	Pressure gage hose, low-pressure
L4	Pressure gage hose, high-pressure
L5	UV medium supply line
L6	Fresh oil supply line
L7	Recycling unit supply line
L8	GA line
L9	Vacuum pump supply line
M1	Valve block
M2	Vacuum pump valve block
P1	Vacuum pump
PIT1	Low-pressure gauge
PIT2	High-pressure gauge
PSH1	High-pressure switch
PSH2	High-pressure switch

Item	Description
PT1	Pressure transducer
PT2	Vacuum sensor
R1	Refrigerant tank return valve
R2	Capillary tube
R3	Capillary tube
TC1	Klixon
TT1	Temperature sensor
TZH1	Temperature fuse
V1	Expansion valve
V2	Pressure reducer
V3	High-pressure safety valve
V5	High-pressure safety valve
W1	Condenser
X1	LP solenoid valve
X10	VC solenoid valve
X11	Z1 solenoid valve
X12	CY solenoid valve
X13	VO solenoid valve
X14	AU solenoid valve
X15	AU solenoid valve
X16	CY solenoid valve
X17	RE solenoid valve
X18	NCG discharge valve
X19	GI solenoid valve
X2	LP solenoid valve
X20	GA solenoid valve
X21	GA solenoid valve
X22	VS solenoid valve
X23	DO solenoid valve
X3	UV solenoid valve
X4	Oil solenoid valve
X5	Z2 solenoid valve
X6	Z2 solenoid valve
X7	HD solenoid valve
X8	HD solenoid valve
X9	RE solenoid valve

13.2 Electrical circuit diagram




Header connectors on PWR, top view
J5
J13
SS2
SS1
VC
HB
RE
CX1
UV
HP
DO
OI
LP
Z2
GA2
RL7
RL21
RL18
RL17
RL16
RL15
RL14
RL13
RL12
RL11
RL8
RL6
RL1
RL2
RL4
RL5
RL3
RL19
RL10
GI
GA1
VS
VO
AU
Z1
GD
CX2
FA
P [1,2]
N [1,2]
G

Por favor, lea y siga cuidadosamente todas las instrucciones, directrices y advertencias incluidas en este manual del producto para asegurarse de que instala, utiliza y mantiene el producto correctamente en todo momento.

Al utilizar el producto, usted confirma que ha leído cuidadosamente este aviso legal, todas las instrucciones, directrices y advertencias, y que entiende y acepta cumplir los términos y condiciones aquí establecidos.

Usted se compromete a utilizar este producto solo para el propósito y la aplicación previstos y de acuerdo con las instrucciones, directrices y advertencias establecidas en este manual del producto, así como de acuerdo con todas las leyes y reglamentos aplicables.

La no lectura y observación de las instrucciones y advertencias aquí expuestas puede causarle lesiones a usted o a terceros, daños en el producto o daños en otras propiedades cercanas.

Dometic no acepta ninguna responsabilidad por cualquier pérdida, daño o lesión incurrida, directa o indirectamente, por la instalación, uso o mantenimiento del producto que no cumpla con las instrucciones y advertencias del manual del producto.

Este manual del producto, incluyendo las instrucciones, directrices y advertencias, y la documentación relacionada, pueden estar sujetos a cambios y actualizaciones. Para obtener información actualizada sobre el producto, visite la página documents.dometic.com, dometic.com.

Índice

1 Acerca de estas instrucciones de uso 150
1.1 Línea directa 150
1.2 Aclaración de los símbolos de estas instrucciones de uso 151
2 Seguridad 152
2.1 Indicaciones generales de seguridad 152
2.2 Seguridad durante el funcionamiento del aparato 153
2.3 Seguridad en la manipulación del refrigerante 154
2.4 Medidas operacionales en el empleo del aparato 155
2.5 Indicaciones de advertencia en el AirCon ServiceCenter 156
2.6 Dispositivos de seguridad 156
3 Volumen de entrega 157
4 Accesorios 158
5 Uso adecuado 158
6 Vista general del AirCon ServiceCenter 159
6.1 Parte delantera 159
6.2 Parte trasera y vista lateral 161
7 Primera puesta en funcionamiento 162
7.1 Desarrollo de la comprobación interna de estanqueidad 162
7.2 Instalación y encendido 162
7.3 Menú Stand-by 163
7.4 Selección de idioma 164
7.5 Ajuste del tipo de letra 164
7.6 Ajuste del volumen del zumbador 165
7.7 Introducir los datos de la empresa 166
7.8 Introducir la fecha y la hora 167
7.9 Modificar los valores por defecto 168
7.10 Uso de los recipientes para aceites y aditivo UV 169
7.11 Introducir el tamaño de los recipientes 170
7.12 Analizar refrigerante 171
7.13 Verificar la unidad de análisis 173
7.14 Llenar el recipiente interno de refrigerante 174

8 Funcionamiento 176
8.1 Desconexión en caso de reparaciones, emergencias y averías 176
8.2 Selección automática 177
8.3 Códigos de usuario 180
8.4 Crear una base de datos personal 183
8.5 Transferir consumo de refrigerante a lápiz USB 185
8.6 Indicación del consumo de refrigerante 187
8.7 Selección libre 189
8.8 Limpieza completa 194
9 Trabajos de mantenimiento 198
9.1 Comprobación de la estanqueidad 198
9.2 Comprobar la calibración de las básculas de aceite 198
9.3 Cambiar el filtro del secador 200
9.4 Mantenimiento del filtro 202
9.5 Calibrar el sensor de presión 204
9.6 Cambiar el aceite de la bomba de vacío 205
9.7 Estados del contador 208
9.8 Corregir la cantidad de llenado para mangueras de servicio largas . . 209
9.9 Actualizar el software vía USB 210
9.10 Cambiar el papel de la impresora 211
9.11 Cambiar el recipiente para aceite usado 212
10 Limpieza y mantenimiento 213
11 Gestión de residuos 214
11.1 Gestión de los líquidos recuperados 214
11.2 Gestión del material de embalaje 214
11.3 Gestión del aparato usado 214
12 ¿Qué hacer cuando...? 215
13 Datos técnicos 220

1 Acerca de estas instrucciones de uso

Estas instrucciones de uso describen la estación de mantenimiento de aire acondicionado (AirCon Service Center) BMW 5500 G RPA.

Estas instrucciones de uso van dirigidas a las personas que realicen trabajos de mantenimiento en equipos de aire acondicionado de vehículos y que dispongan de los conocimientos técnicos necesarios para ello.

Estas instrucciones de uso contienen todas las indicaciones necesarias para un funcionamiento seguro y efectivo de la estación de mantenimiento de aire acondicionado. Antes de poner por primera vez en servicio el aparato, lea detenidamente estas instrucciones de uso.

Tenga en cuenta también la información de las hojas de datos de seguridad actuales. Las encontrará en:
dometic.com/sds

Guarde estas instrucciones de uso en el compartimento del AirCon Service Center para poder tenerlas disponibles rápidamente en caso necesario.

1.1 Línea directa

Si necesita información más detallada sobre el AirCon Service Center que no se encuentre en estas instrucciones de uso, contacte con la

línea directa (Tel.: +49 (0) 25 72 / 8 79-1 91)

1.2 Aclaración de los símbolos de estas instrucciones de uso



¡ADVERTENCIA!
Aviso de seguridad sobre una situación de peligro que, si no se evita, puede causar la muerte o heridas graves.



¡ATENCIÓN!
Aviso de seguridad sobre una situación de peligro que, si no se evita, puede causar heridas leves o de consideración.



¡AVISO!
Aviso sobre una situación que, si no se evita, puede causar daños materiales.



NOTA
Información complementaria para el manejo del producto.

Formato	Significado	Ejemplo
Negrita	Denominaciones que se encuentran en el aparato	Pulse la tecla **ENTER**.
“Negrita”	Mensajes en pantalla	**“Selec. automática”**
• Texto • Texto	Listado en orden arbitrario	• Presostato de seguridad • Válvulas de sobrepresión
1 Texto 2 Texto 3 Texto	Pasos que deben realizarse en el orden indicado	1 Conecte el aparato. 2 Encienda el aparato. 3 Pulse la tecla de selección.
✓ Texto	Resultado de un paso realizado	✓ El equipo está listo para el funcionamiento.
Texto (**1**)	Números de pieza referidos a la vista general (página 159 y página 161)	Introduzca los datos que desee con el teclado de mando (**8**).
Texto (**A**)	Nombres de pieza referidos a las figuras representadas en el paso de trabajo correspondiente	Desmonte el cartucho del filtro (**E**) del lado izquierdo.

2 Seguridad

El fabricante no se hace responsable de los daños causados como consecuencia de:

- desperfectos en el producto debidos a influencias mecánicas y a sobretensiones,
- modificaciones realizadas en el producto sin el expreso consentimiento del fabricante
- utilización del aparato para fines e insumos distintos a los descritos en las instrucciones
- reparación del aparato por parte de personal sin la debida formación

2.1 Indicaciones generales de seguridad



¡ADVERTENCIA!

- Respete las normas nacionales de salud y seguridad.
- Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad dadas en estas instrucciones de uso.
- El AirConServiceCenter solo lo puede utilizar personal que pueda demostrar haber recibido una formación técnica adecuada y que conozca los efectos y principios básicos del AirConServiceCenter, de sistemas de refrigeración y equipos de aire acondicionado, y de refrigerantes.
- El AirConServiceCenter solo puede ser reparado por personal autorizado por Dometic.
- Utilice este aparato únicamente para el fin previsto.



¡ATENCIÓN!

- No realice modificaciones en el AirConServiceCenter.
- **No** lleve a cabo trabajos de mantenimiento en el equipo de aire acondicionado del vehículo estando el motor caliente.

  Para mantenimientos en el equipo de aire acondicionado del vehículo, la temperatura de la superficie de los componentes o piezas alrededor debe ser inferior a 405 °C.
- **Peligro de sufrir lesiones si revientan componentes al superar los límites de temperatura permitidos**
  Transporte siempre el AirConServiceCenter **sin** refrigerante para así evitar que se produzca sobrepresión.
- El AirConServiceCenter **no** se puede guardar a la intemperie.
- Si no va a utilizar el AirConService Center, guarde las mangueras de servicio en la bolsa de mangueras prevista.

2.2 Seguridad durante el funcionamiento del aparato



¡ADVERTENCIA!

- No utilice el AirConServiceCenter en entornos con riesgo de explosión (por ejemplo, en la estancia del cargador de batería o en la cabina de pintura). Véase el reglamento de la mutua correspondiente según el país; en Alemania BGR 157/TRG 250, 280, 316.
- No introduzca aire comprimido en los conductos de refrigerante del AirConServiceCenter ni de un equipo de aire acondicionado de un vehículo. La mezcla de are comprimido y refrigerante puede ser inflamable o explosiva.
- **Peligro de sufrir lesiones si se enciende imprevista o involuntariamente el equipo de aire acondicionado**
  Antes de comenzar cualquier trabajo de mantenimiento, apague el AirConServiceCenter y desenchúfelo de la red de corriente. Desconecte la clavija de la caja de enchufe o del AirConServiceCenter.
- **Peligro de sufrir quemaduras con componentes fríos o calientes**
  Utilice guantes de protección.



¡ATENCIÓN!

- No ponga el AirConServiceCenter en marcha si no está en perfectas condiciones.
- Antes de cada puesta en funcionamiento del aparato o antes de rellenar el AirConServiceCenter, compruebe que el aparato y las mangueras de servicio estén en perfectas condiciones y que todas las válvulas estén cerradas.
- Tienda las mangueras de servicio de tal manera que no se pueda tropezar con ellas.
- **Graves lesiones por vuelco o caída de cargas**
  El mango no está previsto para levantar el aparato. Para transportar el AirConServiceCenter, desplácelo únicamente sobre las ruedas.
- Coloque el aparato siempre sobre un suelo llano y bloquee las ruedas delanteras.
- Para rellenar el AirConServiceCenter, utilice únicamente botellas de refrigerante autorizadas con válvula de seguridad.
- Para encender y apagar el AirConServiceCenter, utilice siempre el interruptor principal. No deje el aparato sin vigilancia mientras permanezca encendido.
- **Peligro de sufrir lesiones por derrame de líquidos**
  Los líquidos que se derramen sobre el suelo pueden suponer un peligro de resbalamiento y lesiones.
  Lave inmediatamente los líquidos derramados o bien recójalos con un medio aglutinante.
  Elimínelos respetando el medio ambiente.

¡AVISO!

- No utilice el aparato cuando haya mucha humedad.
- No use este aparato al aire libre cuando llueva.
- No ponga en funcionamiento el aparato cerca de fuentes de calor (por ejemplo, calefacción, etc.) ni cuando esté expuesto a la radiación solar directa.
- Utilice únicamente el refrigerante R-1234yf. Mezclar este refrigerante con otros puede producir daños en el AirConServiceCenter o en el equipo de aire acondicionado del vehículo.
- Antes de apagar el AirConServiceCenter, asegúrese de que el programa seleccionado haya finalizado y de que todas las válvulas estén cerradas. De lo contrario, pueden producirse escapes de refrigerante.
- Si modifica valores en los menús, cotéjelos siempre con los datos indicados en el vehículo.
- Cuando lo vaya a aparcar, accione la palanca de freno de las ruedas delanteras para asegurar el AirConServiceCenter contra rodamiento.

2.3 Seguridad en la manipulación del refrigerante

¡ADVERTENCIA!

- **No** lleve a cabo trabajos de mantenimiento en el equipo de aire acondicionado del vehículo estando el motor caliente.

  Para mantenimientos en el equipo de aire acondicionado del vehículo, la temperatura de la superficie de los componentes o piezas alrededor debe ser inferior a 405 °C.

¡ATENCIÓN!

- Utilice equipo de protección personal (gafas y guantes de protección) y evite el contacto con el refrigerante. Si el cuerpo entra en contacto con el refrigerante, este sustrae el calor corporal, lo que puede producir congelaciones en las partes del cuerpo afectadas.
- No inhale los vapores del refrigerante. Estos vapores no son tóxicos pero desplazan el oxígeno necesario para la respiración.
- Utilice el aparato únicamente en recintos bien ventilados.
- **No** utilice el refrigerante en recintos subterráneos (por ejemplo, fosas de montaje o pozos de drenaje). El refrigerante es más pesado que el oxígeno y, en consecuencia, desplaza el oxígeno necesario para la respiración. En los trabajos en fosas de montaje sin ventilar puede haber falta de oxígeno.

¡AVISO!

- Preste atención a que durante el funcionamiento, el llenado o el vaciado del refrigerante, así como durante los trabajos de reparación y mantenimiento, no salga nada de refrigerante que pueda llegar al medio ambiente.

  Así se protege el medio ambiente.

  Además así también se evita que, debido a la presencia de refrigerante en el entorno del AirConServiceCenter, se dificulte o imposibilite la localización de fugas en el vehículo o en el aparato.
- Tome medidas para que el refrigerante que pueda salir no llegue a la canalización.

NOTA

- En la hoja de seguridad provista por el fabricante del refrigerante puede consultar la información especial relativa al refrigerante R-1234yf y a la protección de personas y objetos, inclusive protección contra incendios.

2.4 Medidas operacionales en el empleo del aparato

Conforme a la normativa TRG 402, el explotador del aparato debe elaborar instrucciones de uso para cada equipo de llenado (AirConServiceCenter). Estas instrucciones servirán de base para instruir a los empleados sobre el uso del aparato.

El explotador del aparato debe encargarse de que por lo menos una vez al año, los empleados sean instruidos respecto a los siguientes puntos:

- riesgos especiales al manipular gases a presión
- normas de seguridad al manipular gases a presión
- medidas de higiene para la salud al manipular gases a presión
- manejo del aparato y ejecución de los trabajos de mantenimiento en el mismo

El explotador del aparato es el responsable de que el personal encargado de los trabajos de mantenimiento y reparación y de la comprobación de la estanqueidad tenga la certificación adecuada para la manipulación de refrigerantes y equipos de llenado.

La certificación y los conocimientos de las disposiciones y normas vigentes se puede adquirir en un cursillo organizado, por ejemplo, por una cámara gremial, una cámara de industria y comercio o por cualquier otra institución reconocida.

El propietario debe encargarse de que todas las mangueras de servicio estén tendidas de tal forma que no puedan resultar dañadas al utilizar el aparato.

2.5 Indicaciones de advertencia en el AirCon Service Center



¡Atención!
Respete las instrucciones de uso.



Conecte el aparato únicamente a una caja de enchufe con corriente alterna de 230 V / 50 Hz.



Proteja el aparato de la lluvia.



Para manipular refrigerantes, lleve guantes.



Para manipular refrigerantes, lleve gafas de protección.



Personal debidamente instruido.

2.6 Dispositivos de seguridad

- Presostato de seguridad: desconecta el compresor cuando se sobrepasa la presión de servicio normal.
- Válvulas de sobrepresión: dispositivos de seguridad adicionales para evitar que revienten los conductos o recipientes en caso de que, a pesar del presostato de seguridad, siga aumentando la presión.
- Ventilador y E-Box (circuito de retardo): comprueba en el arranque si los ventiladores funcionan.
- Contactos de apertura de puertas para evitar que se abran la parte delantera de la carcasa y la cubierta del secador durante el funcionamiento.

3 Volumen de entrega

El AirCon Service Center y los accesorios adjuntos se han comprobado minuciosamente antes de enviarlos.

Se ha comprobado la estanqueidad del AirCon Service Center antes de enviarlo.

Tras la entrega, compruebe que ha recibido todas las piezas y que están en perfectas condiciones.

En caso de que falte alguna pieza o de que haya alguna dañada, informe inmediatamente a la empresa transportista responsable.

Denominación
Adaptador para botella de 500 ml de aceite nuevo y de medio de contraste UV
Recipiente cerrado y patentado para aceite usado
Botella de medio de contraste UV, 500 ml
Botella de aceite profesional Sanden SPA2, 500 ml
Adaptador para botellas de refrigerante (conexión grande)
Rollo de papel de repuesto para la impresora (papel térmico) (VPE 4)
Cubierta de protección del aparato
Gafas de protección / guantes de protección
Instrucciones de uso



¡AVISO!
Para garantizar un funcionamiento seguro y para calibrar se necesita el refrigerante R-1234yf (**no** incluido en el volumen de entrega). Actualmente se suministran botellas de refrigerante con distintas roscas de conexión y adaptadores que **no** se incluyen en el volumen de entrega.

4 Accesorios

Disponibles como accesorio (no incluidos en el volumen de entrega):

Denominación	N.° de artículo
Recipiente para aceite usado, 500 ml	4440600131
Filtro de repuesto con código de filtro para el mantenimiento	4445900221
Cubierta de protección del aparato	4445900081
Rollo de papel de repuesto para la impresora (papel térmico) (VPE 4)	4445900088
Gafas de protección	8885400066
Guantes de protección	8885400065
Aceite para la bomba de vacío, 100 ml	8887200018

5 Uso adecuado

El AirCon Service Center BMW 5500 G RPA (n.° de art.: 81 43 2 456 364) ha sido concebido para el mantenimiento de equipos de aire acondicionado de vehículos. El aparato está diseñado para el uso comercial.

El AirCon Service Center debe ser manejado únicamente por personal con conocimientos técnicos acerca del mantenimiento de equipos de aire acondicionado.

Con el AirCon Service Center puede realizarse el mantenimiento de equipos de aire acondicionado que utilicen el refrigerante R-1234yf.

El AirCon Service Center solo es apropiado para insumos autorizados.

Este producto solo es apto para el uso previsto y la aplicación de acuerdo con estas instrucciones. Cualquier otro uso que se desvíe del uso previsto no está permitido. Dometic no acepta ninguna responsabilidad por cualquier pérdida, daño o lesión causados directa o indirectamente por un uso distinto al previsto.

6 Vista general del AirCon Service Center

6.1 Parte delantera



1 Manómetro de baja presión
2 Piloto de estado rojo “Rellenar”
3 Piloto de estado azul “Evacuar”
4 Piloto de estado amarillo “Vaciado total ECO”
5 Piloto de estado verde “Recuperar”
6 Manómetro de alta presión
7 Pantalla
8 Teclado de mando
9 Unidad de análisis del gas
10 Cubierta frontal

11 Ventilador de la bomba de vacío

12 Ruedas delanteras inmovilizables

13 Manguera de servicio para la conexión de baja presión (azul)

14 Manguera de servicio para la conexión de alta presión (roja)

15 Racor de mantenimiento para la conexión de alta presión (rojo)

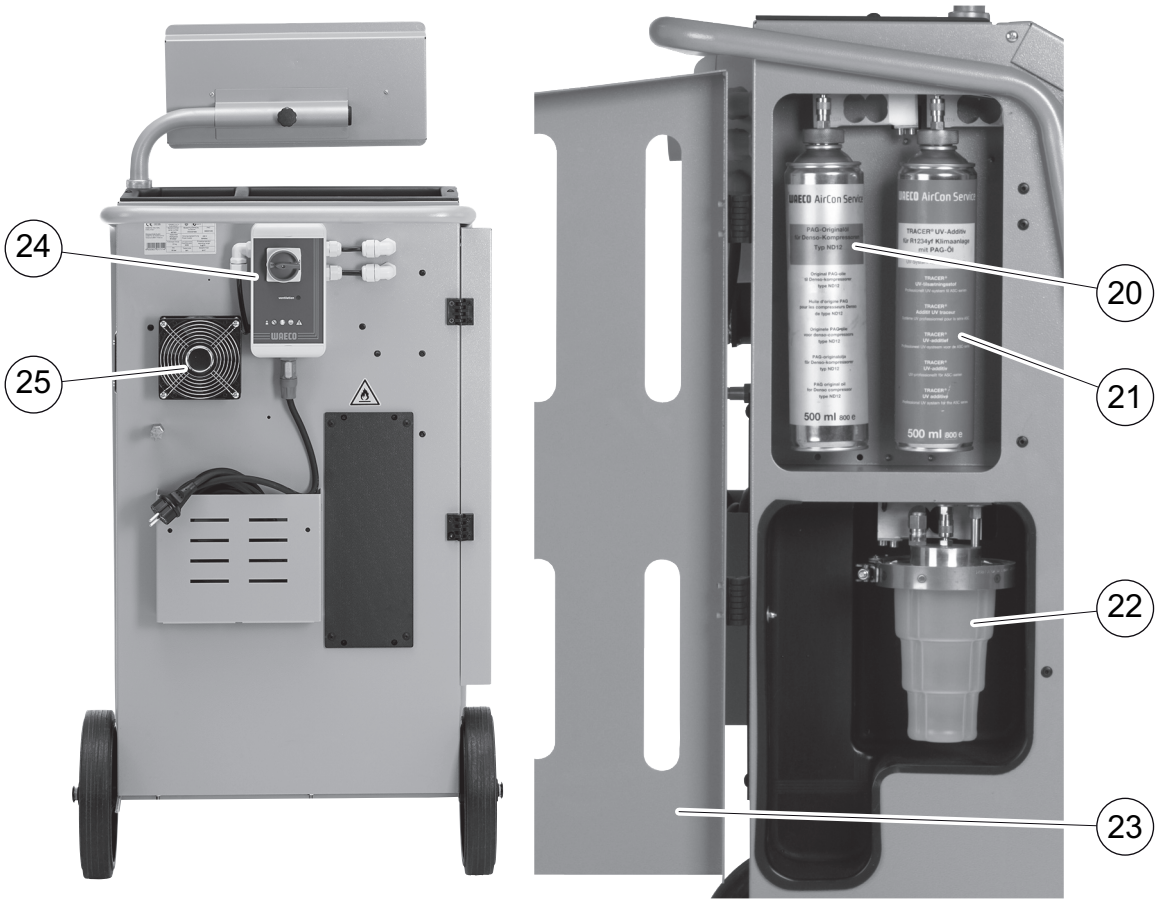
16 Racor de mantenimiento para la conexión de baja presión (azul)

17 Impresora

18 Conexión USB

19 Unidad indicadora

6.2 Parte trasera y vista lateral



20 Lata de aceite nuevo (500 ml)

21 Depósito de aditivo UV (500 ml)

22 Recipiente patentado para aceite usado

23 Tapa

24 Interruptor principal

25 Ventilador

7 Primera puesta en funcionamiento

7.1 Desarrollo de la comprobación interna de estanqueidad

Todos los días tiene lugar automáticamente la comprobación interna de la presión del aparato.

- En primer lugar se comprueba si las mangueras de servicio están conectadas a un equipo de aire acondicionado o si los acopladores de servicio están montados.
- Si todavía queda presión en las mangueras, se emite un mensaje de fallo. Si las mangueras de servicio están llenas, se analiza el refrigerante y seguidamente se recicla el refrigerante en **“Analyse ok”**. A continuación tiene lugar la comprobación de vacío. Para ello se evacúan varias partes del aparato. Tras finalizar correctamente la comprobación de vacío, se carga nitrógeno en partes del aparato y, a continuación, se lleva a cabo una prueba de presión durante 6 minutos con todas las electroválvulas correspondientes abiertas para poder detectar una caída de presión. Una vez concluida la comprobación, se recupera el refrigerante y el aparato está dispuesto para los trabajos de mantenimiento.

7.2 Instalación y encendido

1. Lleve el AirConServiceCenter al lugar de trabajo e inmovilice las ruedas delanteras (**12**).

NOTA
Durante el funcionamiento, el aparato debe estar colocado sobre una base horizontal y plana para que las mediciones puedan efectuarse correctamente.

2. Conecte el AirConServiceCenter a la red eléctrica.
3. Para encenderlo, ponga el interruptor principal (**24**) en la posición I. El retardo de conexión se pone en marcha durante 35 segundos y se ventila la carcasa. A continuación, la pantalla (**7**) mostrará durante algunos segundos el número de versión del software:

```
Dometic Waeco Int.
BMW5500G          SW          BM5k0048
RPA               DB          ldyf1701
SN660033          LF          12340060
```

“SW”: versión de software
“DB”: base de datos
“SN”: número de serie
“LF”: Archivo de voz

Seguidamente se visualiza el siguiente mensaje:

```
Presión de tanque
interno
Por favor, espere
```

✓ A continuación se realiza una comprobación del software del AirCon Service Center.

```
Software test.
Por favor, espere
```

✓ Seguidamente se comprueba la estanqueidad.

```
Tightness test
Por favor, espere
```

✓ Para concluir el proceso de arranque, el AirCon Service Center muestra el menú Standby:

```
Refrigerante          g.      XXXX
Aceite PAG            ml       XXX
Aditivo UV            ml       XXX
11:56:35                  10/03/20
```

NOTA
Ignore los códigos de error que aparezcan con la primera puesta en funcionamiento (véase página 216), y sáltelos con **ENTER**.

7.3 Menú Stand-by

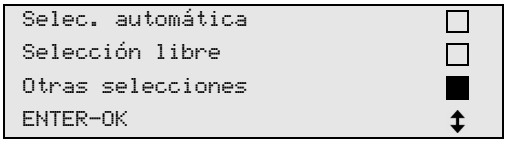
El menú Stand-by le informa sobre las cantidades existentes actualmente así como de los ajustes de tiempo del AirCon Service Center.

Se muestran en pantalla:

- cantidad existente de refrigerante
- cantidad existente de aceite nuevo
- cantidad existente de aditivo UV
- la hora
- la fecha

7.4 Selección de idioma

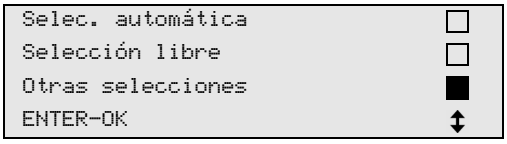
1. Pulse las teclas de dirección ↑ o ↓ para llegar al menú básico.
2. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



3. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
4. Con la tecla de dirección ↓, seleccione **“Servicio”**.
5. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
6. Introduzca la contraseña **“5264”**.
7. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione el idioma que desee.
8. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
9. Pulse **STOP**. El idioma seleccionado está activo y se visualiza el menú Stand-by.

7.5 Ajuste del tipo de letra

1. Pulse las teclas de dirección ↑ o ↓ para llegar al menú básico.
2. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



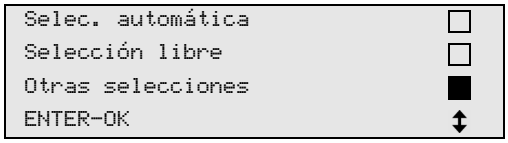
3. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
4. Con la tecla de dirección ↓, seleccione **“Servicio”**.
5. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
6. Introduzca la contraseña **“3667”**.



7. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione el idioma que desee:
   – Unifont
   – Mingliu
8. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
9. Pulse **STOP**. El idioma seleccionado está activo y se visualiza el menú Stand-by.

7.6 Ajuste del volumen del zumbador

1. Pulse las teclas de dirección ↑ o ↓ para llegar al menú básico.
2. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



3. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
4. Con la tecla de dirección ↓, seleccione **“Servicio”**.
5. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
6. Introduzca la contraseña **“2899”**.

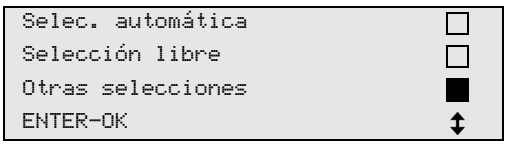


7. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione el volumen que desee.
8. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
9. Pulse **STOP**. El idioma seleccionado está activo y se visualiza el menú Stand-by.

7.7 Introducir los datos de la empresa

Los datos de la empresa se imprimirán con cada informe de servicio.

1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
3. Con la tecla de dirección ↓, seleccione **“Servicio”**
4. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
5. Introduzca la contraseña **“3282”**.
6. Los datos de la empresa se muestran en la tercera línea de la pantalla (**7**).

   Pueden introducirse cinco líneas con 20 caracteres cada una.

   En pantalla aparece el número de líneas con datos de la empresa mostradas detrás del mensaje **“Introducir datos de la empresa”** (de **“01”** a **“05”**).

   Con las teclas de dirección ↑ o ↓ se selecciona una línea de datos de la empresa.
7. Con el teclado de mando (**8**) y las teclas de dirección introduzca los datos que desee:

   Para cambiar entre mayúsculas y minúsculas, pulse la tecla de información .

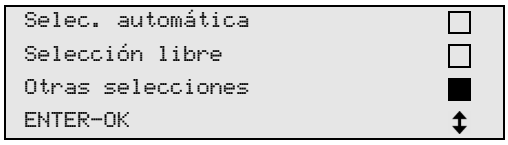
   Para borrar caracteres sueltos, pulse brevemente la tecla **C**.

   Para borrar toda la línea visualizada, pulse prolongadamente la tecla **C**.
8. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
9. Pulse **STOP**. Los datos configurados están activos.
10. Pulse de nuevo **STOP** para acceder al modo stand-by.

7.8 Introducir la fecha y la hora

La fecha y la hora se imprimen junto a los datos de empresa en cada informe de servicio.

1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
3. Con la tecla de dirección ↓, seleccione **“Servicio”**
4. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
5. Introduzca la contraseña **“8463”**.
6. Introduzca los datos que desee con el teclado de mando y las teclas de dirección.
7. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
8. Pulse **STOP** para acceder al menú Stand-by.

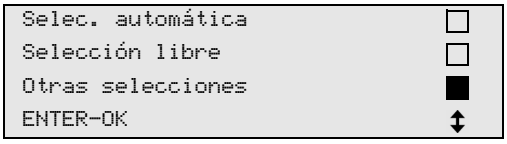
7.9 Modificar los valores por defecto

El AirCon Service Center tiene preconfigurados unos valores para los trabajos de mantenimiento más importantes. Estos valores por defecto aparecen automáticamente al acceder al menú correspondiente.

Los siguientes valores por defecto pueden adecuarse a las necesidades específicas:

Parámetro	Valor por defecto de fábrica
Aumento de presión test tiempo min.	1
Vacío min.	20
Verificación fuga min.	4
Aceite PAG ml. (cantidad extra)	0
Aditivo UV ml.	7
Rellenado g.	500
Imprimir el valor recuperado?	Sí

1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



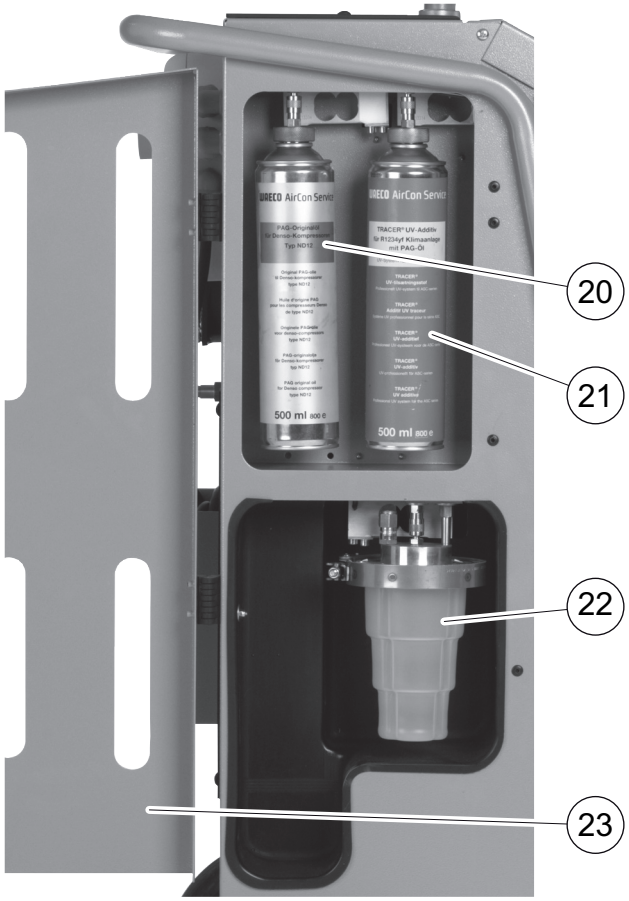
2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
3. Con la tecla de dirección ↓, seleccione **“Servicio”**
4. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
5. Introduzca la contraseña **“3724”**.
6. Introduzca los datos que desee con el teclado de mando y las teclas de dirección.
7. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
8. Pulse **STOP** para acceder al menú Stand-by.

7.10 Uso de los recipientes para aceites y aditivo UV

NOTA
Utilice únicamente aceites y aditivos UV autorizados para R-1234yf. Siga también las indicaciones del fabricante del vehículo.

En el menú Stand-by se muestran las cantidades actuales.

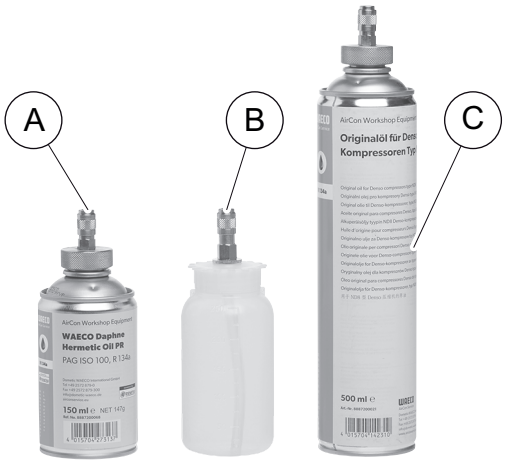
1. Abra la tapa (**23**) del lado izquierdo y acople los recipientes a los cierres rápidos:
   – recipiente para aceite nuevo (**20**)
   – recipiente para aditivo UV (**21**) y
   – recipiente para aceite usado (**22**)



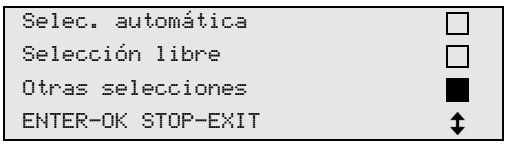
2. Cierre la tapa (**23**).
3. Especifique el tamaño de los recipientes para aceite nuevo y medio de contraste UV (véase capítulo “Introducir el tamaño de los recipientes” en la página 170).

7.11 Introducir el tamaño de los recipientes

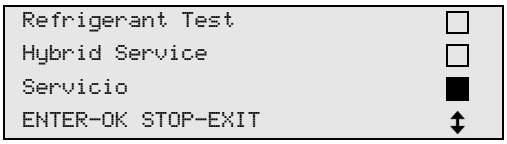
Para el aceite nuevo y el medio de contraste UV pueden utilizarse recipientes de 150 ml (**A**), 250 ml (**B**) o 500 ml (**C**) (accesorio). Debe introducirse el tamaño correspondiente en el AirCon Service Center.



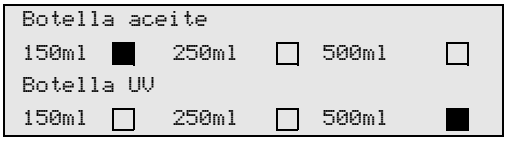
1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
3. Con la tecla de fecha ↓ seleccione **“Servicio”**.



4. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
5. Introduzca la contraseña **“2688”**.
6. Con las teclas de dirección, active el campo deseado (los campos activos son los oscuros).

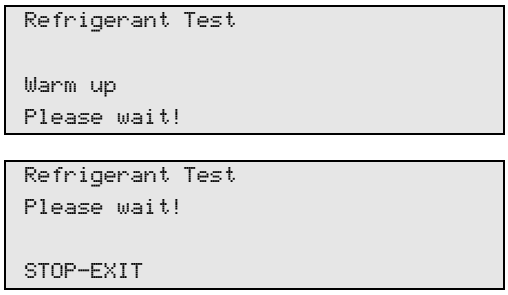


7. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
8. Pulse **STOP** para acceder al menú Stand-by.

7.12 Analizar refrigerante

NOTA
El AirCon Service Center analiza el grado de pureza del refrigerante antes de recuperarlo. Si fuese inferior al 95 %, el aparato no acepta el refrigerante.

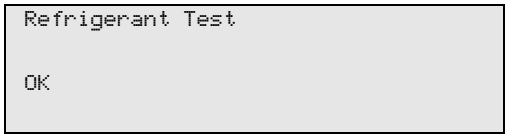
El análisis de refrigerante se inicia automáticamente antes de cada proceso de recuperación desde el vehículo o antes de llenar el depósito interno de refrigerante.



Mientras parpadea la visualización **“Please wait”** se está analizando el refrigerante.

7.12.1 Análisis del refrigerante satisfactorio

Si el refrigerante no está contaminado, el AirCon Service Center muestra lo siguiente al finalizar el análisis:



Ahora se puede trabajar con el AirCon Service Center.

7.12.2 Análisis del refrigerante insatisfactorio

Si el análisis del refrigerante no arroja un resultado satisfactorio, el AirCon ServiceCenter muestra lo siguiente:

```
Refrigerant Test
Fail
Try again?
ENTER-OK                    No
```

1. Confirme **“Try again”** con **ENTER**.

El AirCon ServiceCenter hace un total de tres intentos. Si el análisis del refrigerante no arroja un resultado satisfactorio, el AirCon ServiceCenter muestra lo siguiente:

```
Atención!
Bad refrigerant!

Read user manual!
```

2. Pulse **STOP**.

```
PLS contact the car
manufacturer!

ENTER-OK
```

3. Conecte el recipiente de eliminación a la conexión de eliminación y confirme con **ENTER**.
4. Cuando el AirCon ServiceCenter ha eliminado la prueba, desacóplelo del vehículo y vacíe las mangueras de mantenimiento.
5. Apague el aparato y sáquelo al aire libre.



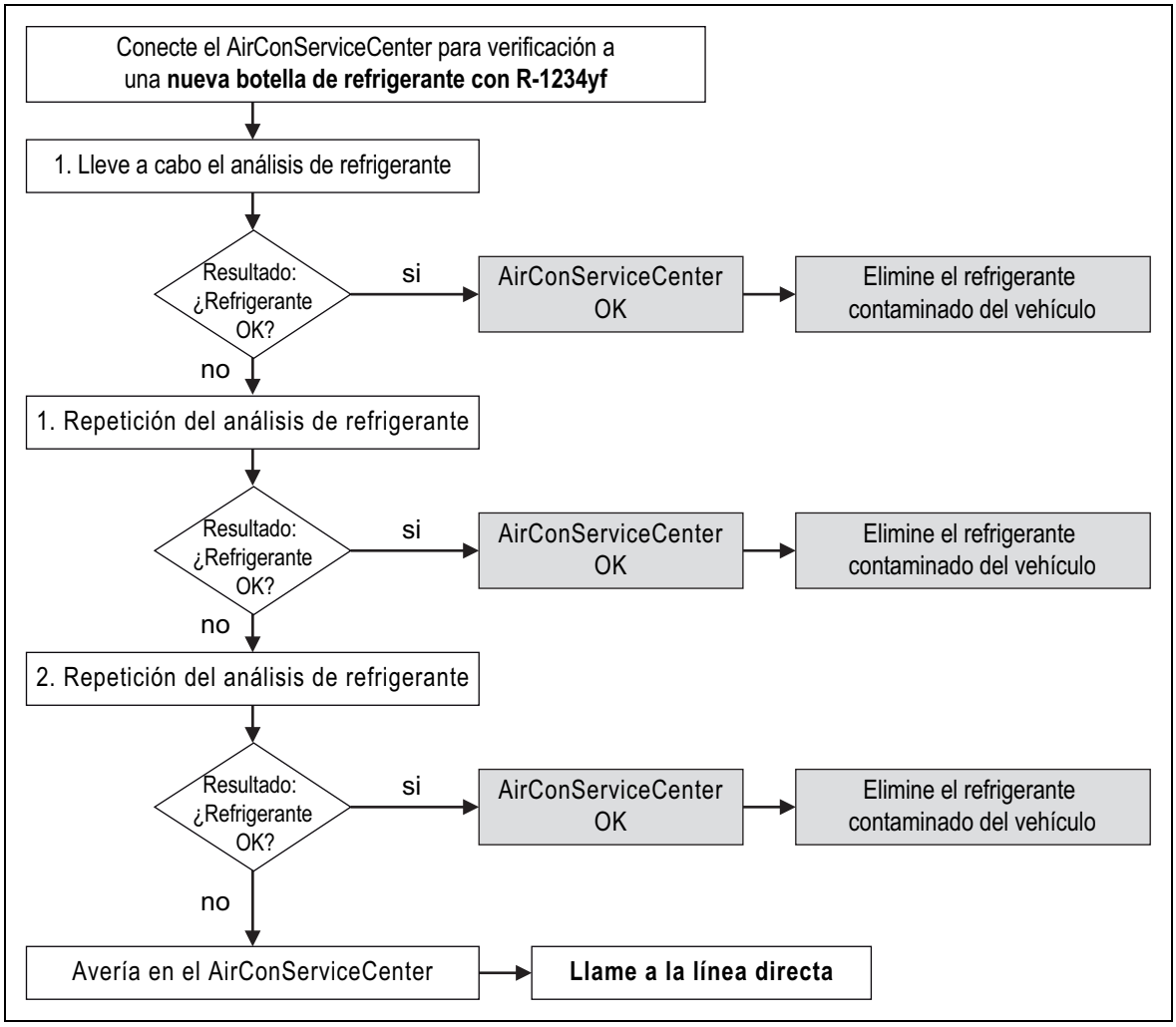
¡ATENCIÓN!
Utilice guantes y gafas de protección.

6. Suelte cuidadosamente el acoplamiento de servicio de alta y baja presión, y deje salir el gas.
7. Verifique la unidad de análisis del AirCon ServiceCenter consultando para ello el capítulo “Verificar la unidad de análisis” en la página 173.

7.13 Verificar la unidad de análisis

En este paso se prueba con R-1234yf nuevo si la unidad de análisis del AirConServiceCenter funciona correctamente.

1. Conecte el AirConServiceCenter a una nueva botella de refrigerante R-1234yf y lleve a cabo el análisis. Véase la figura:



2. Si el análisis falla durante tres intentos seguidos, llame a la línea directa (véase el capítulo capítulo “Línea directa” en la página 150).

7.14 Llenar el recipiente interno de refrigerante

NOTA
El AirCon Service Center analiza el grado de pureza del refrigerante Si fuese inferior al 95 %, el aparato no acepta el refrigerante. La mezcla contaminada se debe eliminar externamente

Cuando se pone el AirCon Service Center en funcionamiento por primera vez, debe llenarse el recipiente interno de refrigerante con al menos 2000 g de refrigerante proveniente de una botella externa de refrigerante.

El aparato muestra el mensaje de error 12.

Para confirmar, pulse la tecla **STOP**.

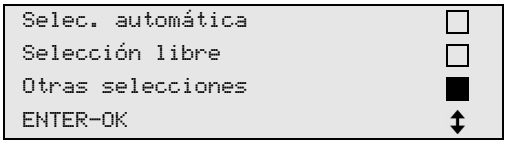
NOTA
Tenga en cuenta también las indicaciones de la botella de refrigerante. Las botellas de refrigerante R-1234yf tienen rosca a la izquierda.

En el menú Stand-by se muestran las cantidades existentes en el momento.

Hay tres tipos diferentes de botellas de refrigerante:

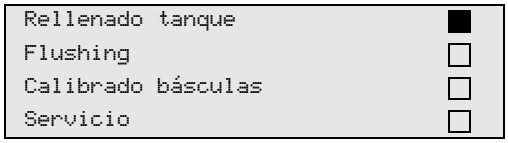
- Botellas de refrigerante sin tubo ascendente
  Estas botellas de refrigerante tienen **una** conexión.
  Al rellenar el AirCon Service Center, la conexión debe estar abajo (ponga la botella boca abajo).
- Botellas de refrigerante con tubo ascendente
  Estas botellas de refrigerante tienen **una** conexión.
  Al rellenar el AirCon Service Center, la conexión debe estar arriba (ponga la botella boca arriba).
- Botellas de refrigerante con tubo ascendente:
  Estas botellas de refrigerante están dotadas de **dos** conexiones.
  Para llenar el AirCon Service Center se utilizará la conexión marcada con una L (= líquido).
  Al rellenar el AirCon Service Center, la conexión debe estar arriba (ponga la botella boca arriba).

1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otas selecciones”**:

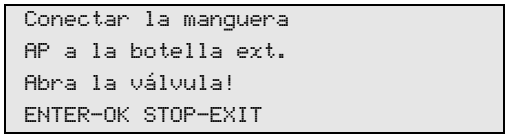


2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.

3. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione **“Rellenado tanque”**:



4. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
5. Para continuar proceda según las indicaciones dadas en pantalla y aquí:



Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.



La pantalla indica la máxima cantidad de refrigerante que se puede rellenar.

Introduzca la cantidad que desee y confirme con **ENTER**.
Se llena el recipiente interno de refrigerante.

El final del proceso de llenado se confirma con una señal acústica después del análisis.
Cierre las válvulas y confirme con **ENTER**.

6. Tras el rellenado se mostrará la cantidad de refrigerante que hay en el recipiente interno. Para salir del menú, pulse **STOP**.
Para acceder al menú Stand-by, pulse de nuevo **STOP**. El aparato está listo para funcionar.

8 Funcionamiento



¡AVISO!
Mientras se realiza el mantenimiento del equipo de aire acondicionado, tanto el motor como el equipo de aire acondicionado deben estar parados.

8.1 Desconexión en caso de reparaciones, emergencias y averías

1. Para asegurarse de que el aparato no conduzca tensión en caso de reparación, apáguelo con el interruptor principal y desenchufe además la toma de red.
2. Para apagar el aparato en caso de emergencia o mal funcionamiento, apague el interruptor principal.

8.2 Selección automática

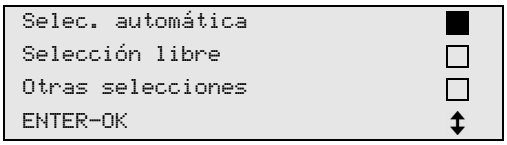
NOTA
Con la opción **“Selección automática”** tiene lugar un modo de mantenimiento plenamente automático. Solo hay que introducir la cantidad de llenado que figura en la etiqueta pegada en el vehículo.
En la opción **“Selección automática”** se ejecutan automáticamente los siguientes procesos:

- Análisis del refrigerante (véase el capítulo “Analizar refrigerante” en la página 171)
- Recuperación del refrigerante
- Reciclaje del refrigerante (grado de pureza según SAE J 2099)
- Comprobación del aumento de presión
- Vaciado del aceite usado
- Vaciado del equipo
- Antes de realizar cualquier trabajo en el equipo de aire acondicionado de un vehículo, se ha de comprobar la estanqueidad. Para ello, se ha de llenar dicho equipo con refrigerante de prueba. Durante 5 minutos, la presión debe permanecer constante en el equipo de aire acondicionado. Solo es posible llenar por completo el equipo de aire acondicionado si esta prueba ha tenido éxito. Seguidamente se aspiran la prueba y se evacúa el sistema de aire acondicionado. Se rellena toda la cantidad prescrita para garantizar que se dispone de la cantidad correcta.
- Comprobación de la estanqueidad / control de vacío
- Rellenado con la cantidad necesaria de aceite nuevo
- Rellenado con aditivo UV
- Rellenado con refrigerante

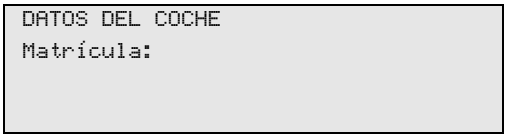
Al concluir cada proceso se imprime un informe de servicio. Sólo cuando un proceso se finalice con éxito, empezará el proceso siguiente.

1. Una las mangueras de servicio del AirConServiceCenter con el equipo de aire acondicionado del vehículo y abra los acoplamientos de servicio.
2. Pulse las teclas de dirección ↑ o ↓ para acceder al menú básico.

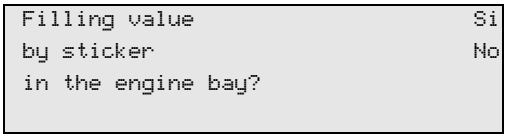
3. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Selección automática”**:

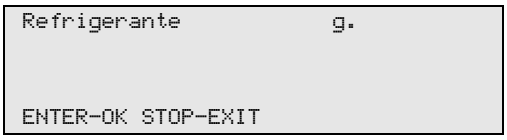


4. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.



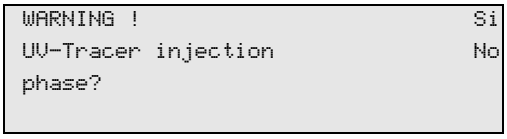
5. Introduzca los datos del vehículo con el teclado de mando (**8**) y las teclas de dirección.
6. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.



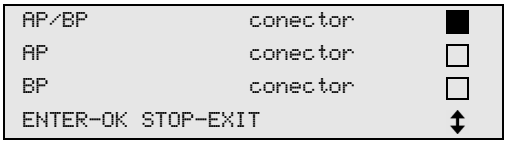


7. Introduzca la cantidad de llenado del refrigerante. Consulte la cantidad en la etiqueta adhesiva del vehículo relativa a las cantidades de llenado e introdúzcala con el teclado de mando (**8**) y las teclas de dirección y, finalmente, pulse **ENTER**.

   El aparato muestra el siguiente mensaje:



8. Seleccione si en el proceso de llenado se ha de rellenar aditivo UV o no.
9. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, marque si el equipo de aire acondicionado dispone de dos conexiones (alta presión y baja presión) o de solo una (alta presión o baja presión).



   Confirme con **ENTER**.

✓ Se inicia el mantenimiento plenamente automático.
Durante el mantenimiento del equipo de aire acondicionado se analiza el refrigerante (véase el capítulo “Analizar refrigerante” en la página 171).

✓ Cuando concluye el servicio de mantenimiento del aire acondicionado aparece un mensaje exhortándole a desconectar las mangueras de servicio (**13**) y (**14**) del AirCon Service Center del equipo de aire acondicionado del vehículo.

10. Desconecte las mangueras de servicio (**13**) y (**14**) y pulse **ENTER** para confirmar.

    Se vacían las mangueras de servicio y a continuación el aparato vuelve a estar listo para funcionar.

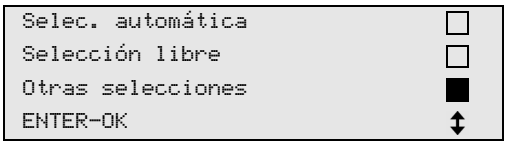
11. Enrosque las tapas de las válvulas del equipo de aire acondicionado del vehículo en las conexiones.

8.3 Códigos de usuario

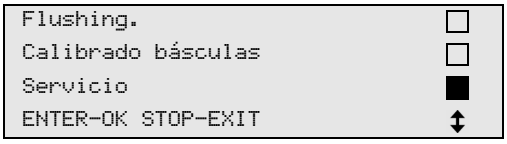
Existe la posibilidad de proteger la estación de mantenimiento de aire acondicionado ante un acceso no autorizado con códigos de usuario personales. Si la función está activada, una vez encendido el aparato se le preguntará su código de usuario, pues sin él no es posible iniciar la estación. Pueden crearse hasta 10 usuarios distintos con códigos individuales.

8.3.1 Crear códigos de usuario

1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



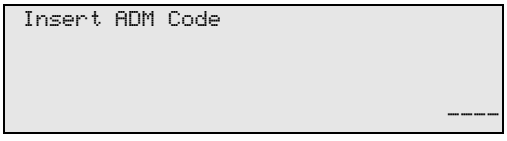
2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
3. Con la tecla de dirección ↓, seleccione **“Servicio”** y confirme con **ENTER**:



4. Introduzca la contraseña **“9786”** y confirme con **ENTER** para acceder al menú de administrador “**ADM**”:



5. Introduzca el código de administrador **“0000”** (ajuste de fábrica) y confirme con **ENTER**:



NOTA
Por motivos de seguridad, debe seleccionarse cada vez un nuevo código de administrador que no sea **“0000”**; de lo contrario, toda la función se volverá a desactivar.
Con ayuda del código de administrador pueden crearse usuarios.

6. Para introducir un nuevo código de administrador:



7. Para confirmar un nuevo código de administrador:



8. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione el usuario correspondiente:



9. Cree el código de usuario individual de cuatro caracteres (si aquí se crea un código, el aparato sólo podrá ponerse en marcha con dicho código).

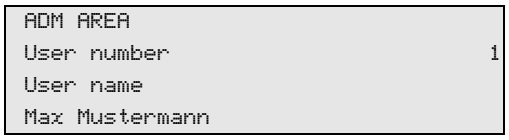


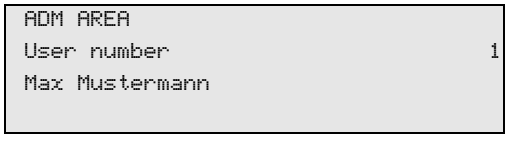
10. Para confirmar un nuevo código de usuario:



NOTA
Con la tecla de información amarilla se puede cambiar entre mayúsculas y minúsculas.

11. Introduzca los nombres de usuario correspondientes y confirme con **ENTER**:



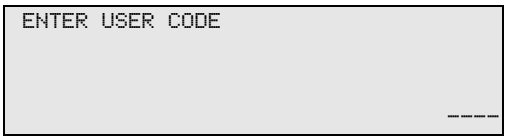


NOTA
El usuario ha sido creado y el menú vuelve a cambiar a la selección de usuario. Ahora podrá crear otro usuario o salir del menú con **STOP**.

8.3.2 Introducir el código de usuario

Al encender la estación de mantenimiento de aire acondicionado se muestran los datos del aparato en la pantalla. Si ya hay creados códigos de usuario, se deberá introducir uno para desbloquear la estación.

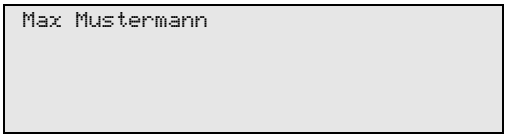
1. Introduzca el código de usuario correspondiente.



Si introduce un código de usuario erróneo, aparecerá el siguiente mensaje de error.



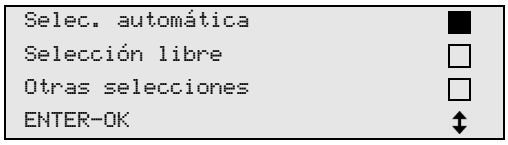
Si lo introduce correctamente, la estación de desbloquea y se eleva. Aparece el nombre del usuario:



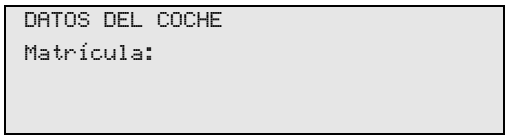
8.4 Crear una base de datos personal

En esta base de datos podrá crear hasta 100 vehículos específicos del cliente con las cantidades de llenado correspondientes.

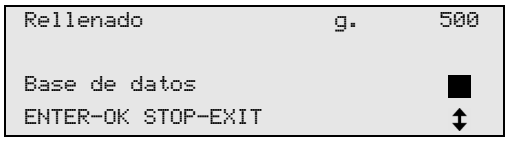
1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Selección automática”**:



2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
3. Una vez introducida la matrícula del vehículo (ésta también puede no rellenarse), confirme con **ENTER**.



4. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione **“Base de datos”** y confirme con **ENTER**.



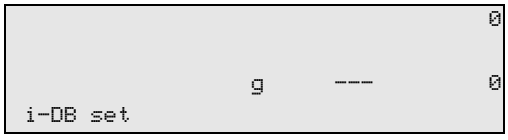
5. Seleccione **“Personal DB”** y confirme con **ENTER**.



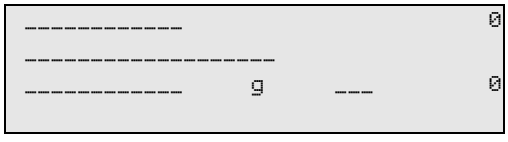
6. En esta base de datos vacía, seleccione con las teclas de dirección ↑ o ↓ la entrada correspondiente y confirme con **ENTER**.



7. Para modificar los datos introducidos, pulse la tecla amarilla **“Info”**.



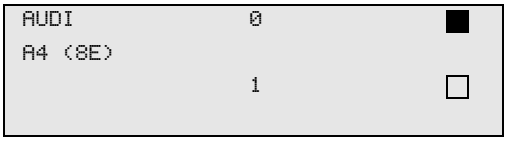
8. Introduzca en los campos vacíos los datos del vehículo (modelo, tipo) y confirme con **ENTER**.



9. Introduzca la cantidad de llenado de refrigerante y confirme con **ENTER**.



✓ Se ha creado la entrada.



Ahora podrá crear otra entrada (seleccione con las flechas de dirección y después proceda según lo descrito) o salir del menú con la tecla **“STOP”**.

Las entradas personales se guardan en la placa, no en la tarjeta de memoria Flash. Las entradas también se conservarán al actualizar el software.

Las entradas se guardan ordenadas cronológicamente (no en orden alfanumérico).

8.5 Transferir consumo de refrigerante a lápiz USB

Cada vez que se concluye un proceso de aspiración o de llenado (proceso individual o plenamente automático), la estación memoriza todos los datos correspondientes en una memoria interna. A partir de estos datos puede generarse un informe y transferirse a un lápiz USB.



NOTA
El lápiz USB debe estar formateado con el sistema de archivos FAT32.

Cada informe se guarda en dos formatos:

- como archivo HTML (para abrir con cualquier navegador de Internet)
- como archivo XLS (para abrir con Microsoft Excel)



NOTA
El informe puede contener un logotipo propio (por ejemplo, el logotipo del taller), si en el lápiz USB se copia una gráfica que cumpla las siguientes condiciones:
- formato de archivo: formato JPEG
- nombre de archivo: logo.jpg (atención a mayúsculas y minúsculas)
- tamaño de imagen: 370 x 50 píxeles

La dirección de la empresa en el informe se toma de la estación (ver capítulo “Introducir los datos de la empresa” en la página 166).

8.5.1 Informe anual

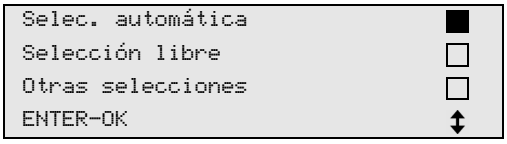
Cuando se ha producido el cambio de año, la estación comunica que se deben transferir los datos guardados del año anterior a un lápiz USB. Si se transfieren los datos del año a un lápiz USB, éstos se borran de la memoria interna de la estación.

1. Inserte el lápiz USB en la conexión USB (**18**).
2. Siga las instrucciones que aparecen en la pantalla.

8.5.2 Informe manual

Se puede transferir manualmente en cualquier momento un informe mensual o anual a un lápiz USB.

1. Inserte el lápiz USB en la conexión USB (**18**).
2. Con las teclas de flecha ↑ o ↓ seleccione en el menú básico **“Otros menús”**:



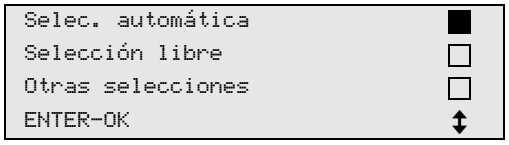
3. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
4. Con la tecla de flecha ↓, seleccione **“Mantenimiento”** y confirme con **ENTER**:
5. Introduzca la contraseña y confirme con **ENTER**.
   – **“4910”:** informe mensual
   – **“4918”:** informe anual

   Si no se ha insertado ningún lápiz USB o si éste no se detecta, se visualiza **“Error 52”**.
6. Con las teclas de flecha ↑ o ↓, seleccione la entrada que desee y confirme con **ENTER**.
7. Siga las instrucciones que aparecen en la pantalla.
8. Vuelva a la selección anterior con **STOP**.

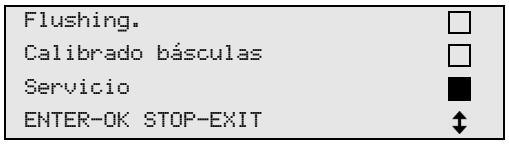
8.6 Indicación del consumo de refrigerante

La estación guarda los datos de las cantidades de refrigerante llenado y recuperado. Éstas pueden imprimirse directamente como vista anual o vista mensual.

1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
3. Con la tecla de dirección ↓, seleccione **“Servicio”** y confirme con **ENTER**:



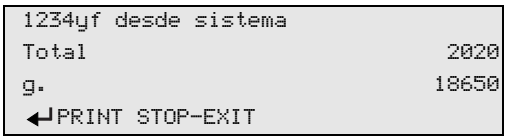
4. Introduzca la contraseña **“9051”** y confirme con **ENTER**:



5. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione el año que desee y confirme con **ENTER**:

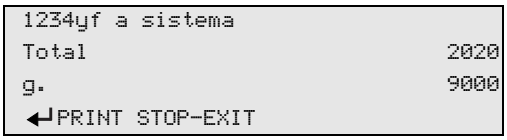


Ejemplo

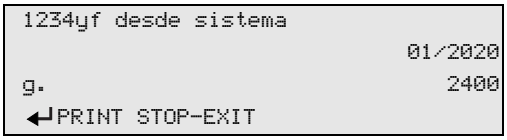


“1234yf desde sistema” indica la cantidad de refrigerante recuperado. En este ejemplo se recuperaron en 2020 un total de 650 g de refrigerante con la estación.

Con la tecla de dirección ↓ se muestra la siguiente cantidad total del refrigerante llenado del año correspondiente:



Pulsando la tecla de dirección ↓ se representa en la pantalla la vista mensual:



En este ejemplo se purgaron en enero de 2020 un total de 2400 g de refrigerante.

En la vista mensual se muestra alternativamente la cantidad llenada y la recuperada.

La vista general puede imprimirse en cualquier momento pulsando la tecla **“ENTER”**. Con la tecla “**STOP**” se finaliza la vista general.

8.7 Selección libre



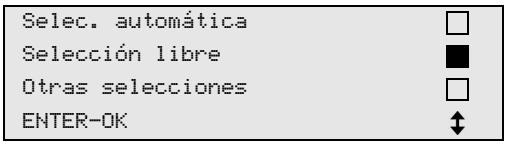
NOTA
Con el menú **“Selección libre”** se realiza el mantenimiento del equipo de aire acondicionado paso a paso. Se pueden llevar a cabo los mismos procesos que en la modalidad de selección automática, pero se pueden omitir los procesos que se quiera. Además pueden introducirse individualmente para cada proceso los valores correspondientes mediante el teclado. En este menú también se pueden introducir datos del vehículo para el informe de servicio.

En el menú **“Selección libre”** pueden llevarse a cabo de forma individual los cuatro procesos siguientes:

- Vaciado del equipo de aire acondicionado: análisis del refrigerante (véase el capítulo “Analizar refrigerante” en la página 171), recuperación, reciclado del refrigerante, comprobación del aumento de presión, purga del aceite usado.
- Generación de vacío: evacuación del equipo, comprobación de la estanqueidad / control de vacío.
- Rellenado del equipo de aire acondicionado: Antes de realizar cualquier trabajo en el equipo de aire acondicionado de un vehículo, se ha de comprobar la estanqueidad. Para ello se ha de llenar dicho equipo con refrigerante de prueba. Durante 5 minutos, la presión debe permanecer constante en el equipo de aire acondicionado. Solo es posible llenar por completo el equipo de aire acondicionado si esta prueba tiene éxito. Seguidamente se aspiran la prueba y se evacúa el sistema de aire acondicionado. Se rellena toda la cantidad prescrita para garantizar que se dispone de la cantidad correcta. Rellenado con aceite nuevo, con aditivo UV y con refrigerante.
- Selección de conexiones: el equipo de aire acondicionado puede tener conexión de alta presión y de baja presión, o sólo de alta presión o sólo de baja presión

Al concluir cada proceso se imprime un informe de servicio.

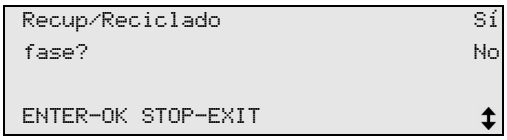
1. Una las conexiones correspondientes del AirCon Service Center con el equipo de aire acondicionado del vehículo y ábralas.
2. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Selección libre”**:



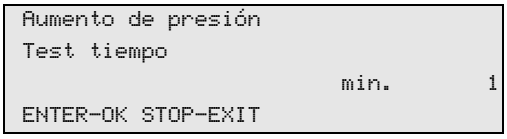
3. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
4. Introduzca los datos del vehículo y confirme con **ENTER**.

8.7.1 Fase recuperación

1. Seleccione los ajustes que desee y confirme con **ENTER**.



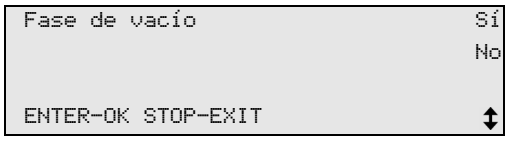
2. Si se ha seleccionado **“Recup/Reciclado fase”**, introduzca en el siguiente menú el tiempo de espera que desee para el aumento de presión (estándar 1 min.) y confirme con **ENTER**; si no es éste el caso, continúe con capítulo “Fase de vacío” en la página 191.



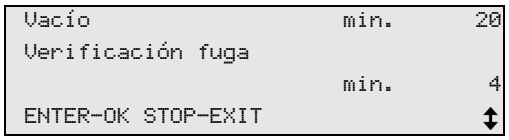
NOTA
El tiempo de espera garantiza que el refrigerante residual se evapore y se pueda entonces recuperar. La evaporación del refrigerante residual provoca un aumento de presión.

8.7.2 Fase de vacío

1. Seleccione los ajustes que desee y confirme con **ENTER**.



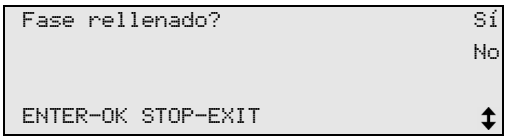
2. Si se ha seleccionado **“Fase de vacío”**, introduzca el tiempo que desee (estándar 20 min.); de otro modo continúe con capítulo “Proceso de llenado” en la página 192.
3. Con la tecla de dirección ↓, introduzca el tiempo de verificación de fuga que desee.
4. Confirme los dos ajustes con **ENTER**.



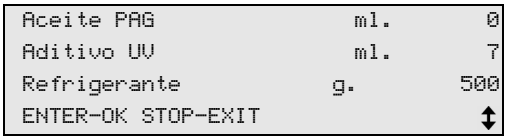
NOTA
La bomba de vacío vacía totalmente el equipo de aire acondicionado. Esto sirve para eliminar el gas procedente de otra fuente o la humedad, así como para preparar el equipo de aire acondicionado para el proceso de llenado. El refrigerante residual recuperado, todavía aglutinado en el aceite refrigerante, lo captura el AirCon Service Center y se vuelve a utilizar.

8.7.3 Proceso de llenado

1. Seleccione los ajustes que desee y confirme con **ENTER**.



2. Si se ha seleccionado **“Fase rellenado”**, introduzca los valores que desee; de otro modo continúe con capítulo “Seleccionar conexiones” en la página 193.
3. Introduzca la cantidad de aceite de refrigerante previamente recuperado o la cantidad que se necesita.
4. Pulse la tecla de dirección ↓.
5. Introduzca la cantidad de aditivo.
6. Pulse la tecla de dirección ↓.
7. Introduzca la cantidad de refrigerante.
8. Confirme todos los ajustes con **ENTER**.

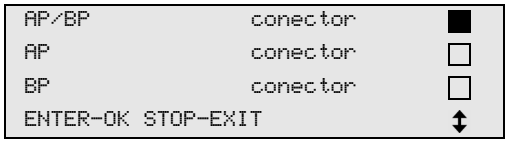


NOTA

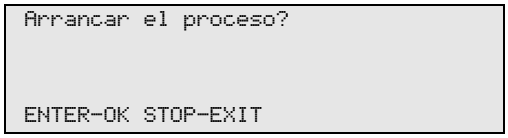
- Si durante el mismo ciclo del proceso tiene lugar también un proceso de recuperación, la cantidad de aceite nuevo se considera cantidad de llenado extra que se añade a la cantidad de aceite usado previamente recuperado. Si se ajusta este valor a 0, se vuelve a llenar exactamente la cantidad de aceite previamente recuperado.
- Para llenar aceite nuevo o aditivo UV, se debe llevar a cabo una fase de vacío en el mismo ciclo del proceso. Si no se ha seleccionado ninguna fase de vacío, en el menú de llenado solo se puede seleccionar refrigerante.

8.7.4 Seleccionar conexiones

1. Seleccione los parámetros conforme a las conexiones que haya previstas en el equipo de aire acondicionado:
   – El equipo de aire acondicionado tiene conexión de alta presión y de baja presión:
   seleccione **BP / AP**.
   – El equipo de aire acondicionado solo tiene conexión para alta presión: seleccione **AP**.
   – El equipo de aire acondicionado solo tiene conexión para baja presión: seleccione **BP**.
2. Confirme con **ENTER**.



3. Cuando se hayan realizado todos los ajustes, inicie los procesos con **ENTER**.



8.7.5 Tras finalizar el mantenimiento del equipo de aire acondicionado

✓ Cuando se termina el servicio de mantenimiento del aire acondicionado aparece un mensaje exhortándole a desconectar las mangueras de servicio del AirCon Service Center del equipo de aire acondicionado del vehículo.

1. Desconecte las mangueras de servicio (**13**) y (**14**) y pulse **ENTER** para confirmar.

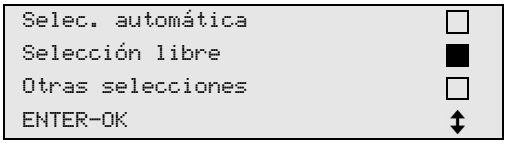
✓ Se vacían las mangueras de servicio y a continuación el aparato vuelve a estar listo para funcionar.

2. Enrosque las tapas de las válvulas del equipo de aire acondicionado en las conexiones.

8.8 Limpieza completa

NOTA
Con el menú **“Flushing”** se hace una limpieza del equipo de aire acondicionado del vehículo con refrigerante nuevo. Esta limpieza es adecuada sobre todo para sustituir el aceite usado del compresor o para retirar en gran medida las sedimentaciones metálicas del equipo. Antes de la limpieza debe aspirarse primero el refrigerante del equipo de aire acondicionado del vehículo. A continuación deben separarse del circuito de refrigeración los componentes en los que no se puede realizar una limpieza (como por ejemplo el compresor o el filtro). Después se conectan los componentes a limpiar con los acoplamientos de servicio del AirCon Service Center mediante un adaptador especial formando un circuito de limpieza.

1. Una las conexiones correspondientes del AirCon Service Center con el equipo de aire acondicionado del vehículo y ábralas.
2. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Selección libre”**:

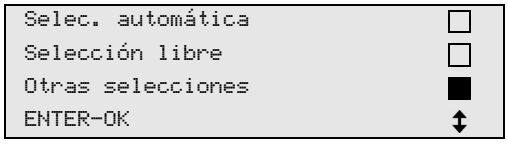


3. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
4. Cuando proceda, introduzca los datos que desee con el teclado de mando (**8**) y pulse **ENTER** para confirmar.
   Si no hace falta introducir ningún valor, pulse **ENTER** para ir al siguiente paso del programa.
5. Seleccione **“Vaciar equipo A/C”** (la configuración seleccionada parpadea) y pulse **ENTER** para confirmar.
6. En la casilla del tiempo de espera para el aumento de presión “Aumento de presión Test tiempo min” introduzca **1** minuto y pulse **ENTER** para confirmar.
7. Deseleccione **“Fase de vacío”** con **No** (la configuración seleccionada parpadea) y pulse **ENTER** para confirmar.
8. Deseleccione **“Fase de rellenado”** con **No** (la configuración seleccionada parpadea) y pulse **ENTER** para confirmar.
9. Seleccione **“Arrancar el proceso”** con **ENTER**.
10. Una vez finalizado el proceso de absorción, desconecte la estación del vehículo.

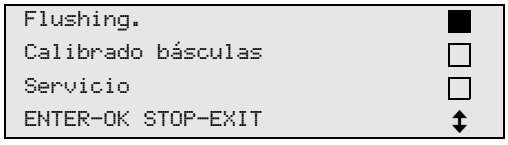
11. Separe los componentes del sistema que no pueden limpiarse del circuito de refrigeración. Estos componentes son, por ejemplo:
    – compresor
    – filtro de los conductos
    – estrangulador fijo
    – recipiente de recogida
    – secador de filtros
    – válvula de expansión
12. Conecte, conforme a las instrucciones del fabricante, los componentes del equipo de aire acondicionado que deban limpiarse con los acoplamientos de servicio (**15**) y (**16**) del AirCon Service Center mediante un adaptador especial formando un circuito de barrido.

NOTA
Respete las instrucciones de reparación dadas por el fabricante del vehículo.

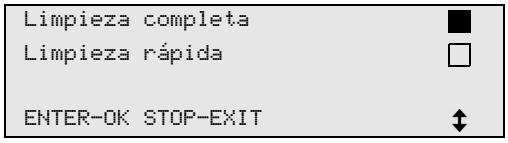
13. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



14. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
15. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione **“Flushing”**:



16. Cuando proceda, introduzca los datos que desee con el teclado de mando (**8**) y pulse **ENTER** para confirmar.
    Si no hace falta introducir ningún valor, pulse **ENTER** para ir al siguiente paso del programa.
17. Seleccione mediante las teclas de dirección ↑ o ↓ si debe limpiarse todo el equipo de aire acondicionado o sólo componentes sueltos:

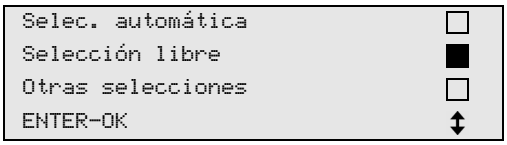


18. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
19. Para continuar proceda según las indicaciones en pantalla.

20. Antes de realizar cualquier trabajo en el equipo de aire acondicionado de un vehículo, se ha de comprobar la estanqueidad. En la fase de limpieza, se realiza un llenado de prueba del circuito de limpieza con refrigerante. Durante 5 minutos, la presión debe permanecer constante en el circuito de limpieza. Solo es posible realizar la limpieza si la prueba ha tenido éxito.

✓ Al finalizar el proceso de limpieza se visualizará el menú básico del AirConServiceCenter.

21. En caso necesario retire el adaptador del circuito de limpieza y vuelva a conectar todos los componentes al mismo.
Una las conexiones correspondientes del AirConServiceCenter con el equipo de aire acondicionado del vehículo y ábralas.
22. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Selección libre”**:



23. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
24. Cuando proceda, introduzca los datos que desee con el teclado de mando (**8**) y pulse **ENTER** para confirmar.
Si no hace falta introducir ningún valor, pulse **ENTER** para ir al siguiente paso del programa.
25. Deseleccione **“Vaciar equipo A/C”** con **No** (la configuración seleccionada parpadea) y pulse **ENTER** para confirmar.
26. Seleccione **“Fase de vacío”** (la configuración seleccionada parpadea) y pulse **ENTER** para confirmar.
27. Cuando proceda, introduzca los datos que desee con el teclado de mando (**8**) y pulse **ENTER** para confirmar.
Si no hace falta introducir ningún valor, pulse **ENTER** para ir al siguiente paso del programa.
28. Seleccione **“Fase de rellenado”** (la configuración seleccionada parpadea) y pulse **ENTER** para confirmar.
29. Introduzca la cantidad de llenado para el refrigerante (tenga en cuenta la cantidad de llenado de aceite del compresor).
30. Para continuar proceda según las indicaciones en pantalla (**7**):
Seleccione la configuración que desee (la configuración seleccionada parpadea) y pulse **ENTER** para confirmar.
31. Seleccione **“Arrancar el proceso”** con **ENTER**.

✓ Cuando se termina el proceso de llenado aparece un mensaje exhortándole a desconectar las mangueras de servicio del AirConServiceCenter del equipo de aire acondicionado del vehículo.

32. Desconecte las mangueras de servicio (**13**) y (**14**) y pulse **ENTER** para confirmar.
    Se vacían las mangueras de servicio y a continuación el aparato vuelve a estar listo para funcionar.
33. Enrosque las tapas de las válvulas en las conexiones del equipo de aire acondicionado del vehículo.

9 Trabajos de mantenimiento

9.1 Comprobación de la estanqueidad

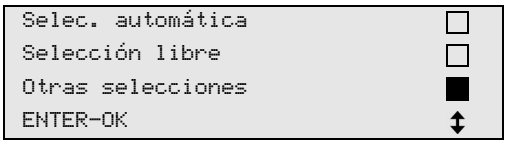
Compruebe una vez al año la estanqueidad del AirCon Service Center de acuerdo con los requisitos legales aplicables. Utilice para ello un detector de fugas electrónico.

9.2 Comprobar la calibración de las básculas de aceite

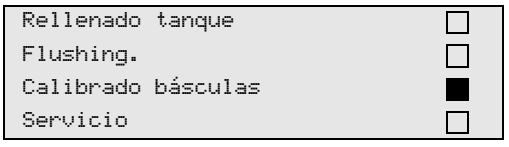
NOTA
Para un cálculo correcto de las cantidades de aceite y de aditivo UV es necesario comprobar regularmente la calibración de las básculas y corregirla en caso necesario.
Es necesario corregirla cuando:

- la cantidad contenida en un recipiente difiere en más de 10 ml del valor nominal
- el AirCon Service Center haya sufrido sacudidas (p.ej. durante el transporte por trayectos de suelo irregular)
- cada cuatro a seis semanas

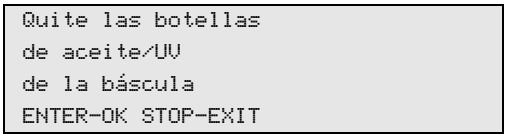
1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



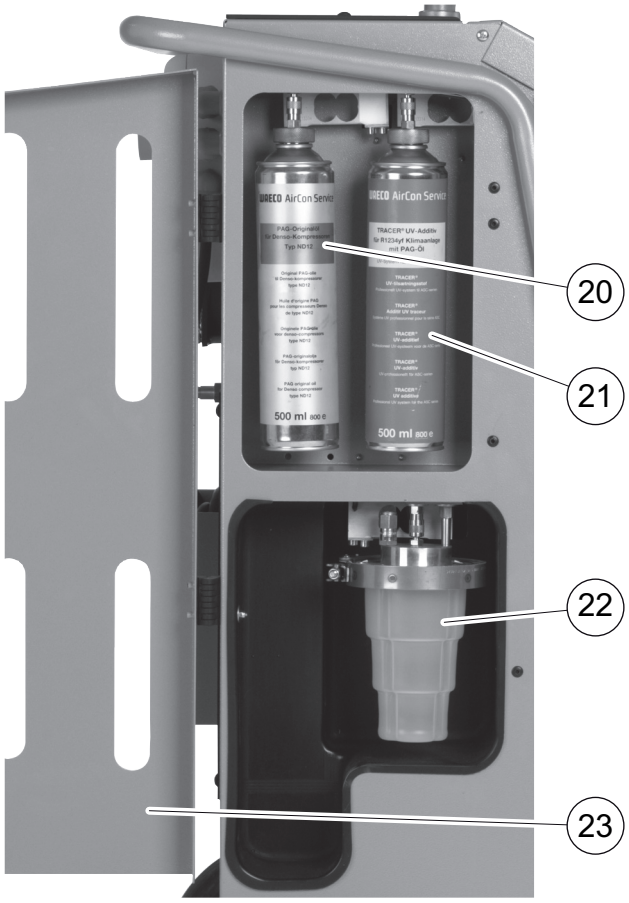
2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
3. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione **“Calibrado básculas”**:



✓ Aparece un mensaje exhortándole a retirar los recipientes de la báscula:



4. Para comprobar el calibrado de las básculas para aceites y aditivo UV, abra la tapa (**23**) del lado izquierdo y desacople los recipientes de los cierres rápidos:
   – recipiente para aceite nuevo (**20**)
   – recipiente para aditivo UV (**21**) y
   – recipiente para aceite usado (**22**)



   Cuando se haya descargado las básculas, pulse **ENTER** para confirmar. El mensaje exhortándole a retirar los recipientes de la báscula parpadea.

   Cuando se haya concluido correctamente la calibración aparece de nuevo el menú de selección de básculas.

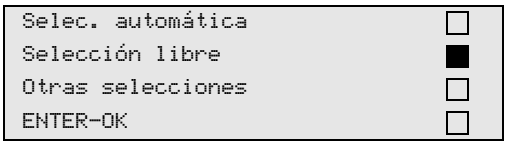
5. Vuelva a poner los recipientes en la posición de trabajo:

   Vuelva a acoplar los recipientes para aceites (**20**) y (**22**) y para el aditivo UV (**21**) en los cierres rápidos y cierre la tapa (**23**).

6. Pulse dos veces **STOP** para acceder al menú Stand-by.

9.3 Cambiar el filtro del secador

1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Selección libre”**:



2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
3. Sáltese las preguntas sobre **“Datos del coche”**, etc.
4. Seleccione **“Recup/Reciclado fase?”**.
5. Ajuste el tiempo de espera para el aumento de presión **“Aumento de presión Test tiempo”** a **“1”**.
   Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
6. Deseleccione **“Fase de vacío”** con **“No”**.
   Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
7. Deseleccione **“Fase de rellenado?”** con **“No”**.
   Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
8. Seleccione **“Arrancar el proceso?”**.
   Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.

   Se vacían entonces las mangueras de servicio y se activa el menú básico del AirCon ServiceCenter. El compresor ha generado internamente una ligera subpresión, de tal forma que se puede cambiar el filtro sufriendo una pérdida mínima de refrigerante.



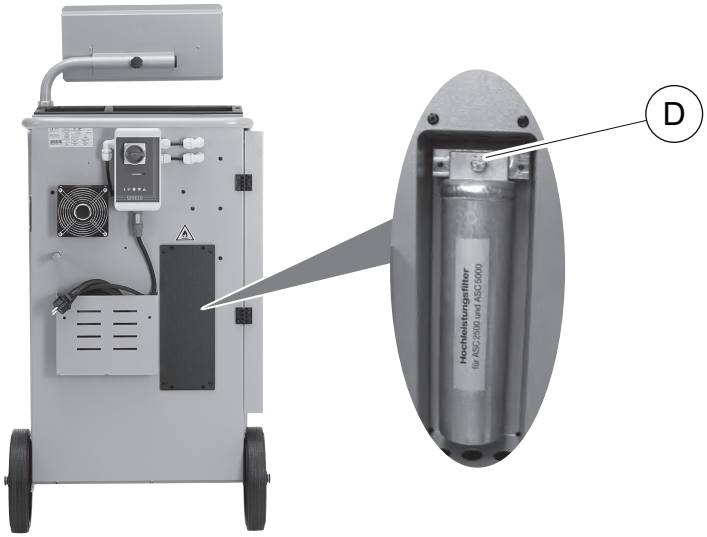
¡ADVERTENCIA!
Antes de abrir la carcasa del AirCon ServiceCenter, apáguelo y desenchúfelo.

9. Apague el aparato.
10. Extraiga el enchufe.
11. Retire la cubierta trasera.

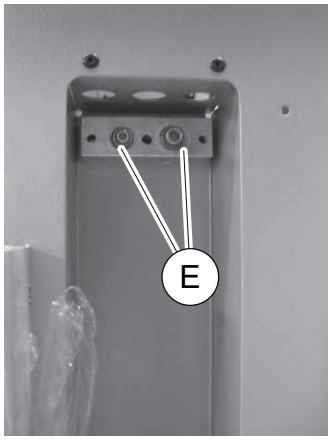


Los siguientes pasos solo los puede realizar personal técnico.
Utilice guantes y gafas de protección.

12. Desenrosque el tornillo (**D**) del soporte y extraiga el filtro del secador sin inclinarlo.



13. Cambie las juntas tóricas (**E**). Humecte las nuevas juntas tóricas con el aceite de refrigerante antes de montarlas.



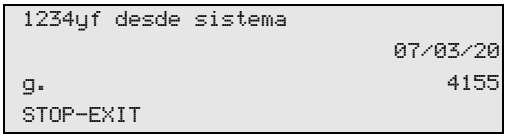
14. Coloque un nuevo secador y apriete el tornillo a 15 Nm.
15. Conecte el enchufe.
16. Encienda el aparato.

✓ El aparato realiza un autocontrol.

17. Vuelva a fijar la cubierta.

9.4 Mantenimiento del filtro

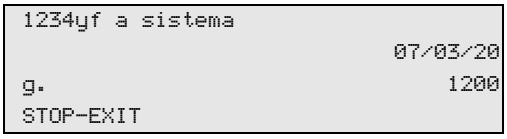
NOTA
Después de realizar trabajos de mantenimiento debe borrar el mensaje de servicio correspondiente (poner el contador a cero). Para ello cambie al menú **“Otras selecciones”** – **“Servicio”** e introduzca aquí el código **“7782”**. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione la entrada que desee y confirme con **ENTER**. Siga las instrucciones que aparecen en la pantalla y pulse la tecla **ENTER** durante 3 segundos. Con **STOP** vuelva a la selección anterior.
Cuando se cambia el filtro, se debe poner a cero el contador **“1234yf desde sistema”**.
Después de cambiar el filtro, realice un control de estanqueidad (véase capítulo “Comprobación de la estanqueidad” en la página 198).



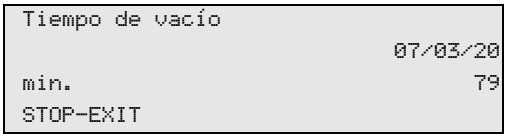
“1234yf desde sistema” indica la cantidad de gramos de refrigerante que se ha recuperado de los equipos de aire acondicionado desde la última puesta a cero (ver fecha) por medio de la opción de menú **“Selec. automática”** o también **“Selección libre”**.



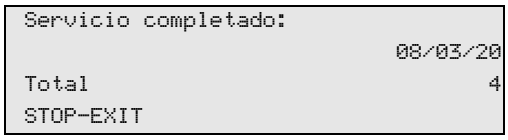
“Botella de 1234yf” indica la cantidad de gramos de refrigerante que se ha llenado en el equipo desde la última puesta a cero (ver fecha) por medio de la opción de menú **“Rellenado tanque”**.



“1234yf a sistema” indica la cantidad de gramos de refrigerante que se ha introducido en los equipos de aire acondicionado desde la última puesta a cero (ver fecha) por medio de la opción de menú **“Selec. automática”** o también **“Selección libre”**.



“Tiempo de vacío” indica cuánto tiempo ha estado la bomba de vacío en funcionamiento desde la última puesta a cero (ver fecha).



“Servicio completado” indica la cantidad de trabajos de mantenimiento realizados en el equipo de aire acondicionado desde la última puesta a cero (ver fecha).

9.4.1 Introducción del código de filtro

Para restablecer el contador del filtro es necesario introducir un código de 12 posiciones. Este código se encuentra en el nuevo filtro. En el menú de introducción se visualiza **“Introducción de código”**. Si no se introduce ningún código, el aparato se ha puesto fuera de funcionamiento. Cada código tiene un solo uso.

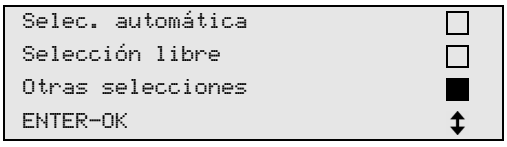
9.4.2 Control de estanqueidad

Una vez cambiado el filtro lleve a cabo un control de estanqueidad con un aparato de comprobación autorizado.

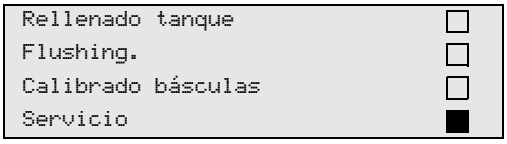
9.5 Calibrar el sensor de presión

NOTA
Para poder realizar mediciones correctas es necesario que el sensor de presión esté bien calibrado.
Se ha de realizar una calibración:
- cada cuatro semanas,
- si el AirCon Service Center ha sufrido sacudidas,
- tras cada cambio del aceite de la bomba de vacío,
- cuando en la pantalla aparezcan valores poco realistas.

1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



2. Despresurice el equipo (como se describe en capítulo “Cambiar el filtro del secador” en la página 200).
3. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
4. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione **“Servicio”**:



5. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
6. Introduzca la contraseña **“2224”**.
7. Confirme **“Transd. presión”** con **ENTER**.
8. Para continuar proceda según las indicaciones en pantalla:
   – Desenrosque los acoplamientos de servicio (**15**) y (**16**) de las mangueras de servicio (**13**) y (**14**).
   – Con el teclado de mando (**8**), introduzca la presión atmosférica que haya en la localidad y pulse **ENTER** para confirmar.

NOTA
Puede averiguar la presión atmosférica actual de su región en Internet.

9. Cuando se haya concluido correctamente el calibrado pulse **ENTER** para salir del menú.
10. Pulse dos veces **STOP** para acceder al menú Stand-by.
11. Vuelva a enroscar firmemente los acoplamientos de servicio (**15**) y (**16**) a las mangueras de servicio (**13**) y (**14**). Al hacerlo tenga en cuenta las marcas azules y rojas de los acoplamientos y las mangueras de servicio.

9.6 Cambiar el aceite de la bomba de vacío

¡ADVERTENCIA! Peligro de muerte por descarga eléctrica
El contacto con piezas no aisladas puede provocar lesiones graves.
Antes de abrir la carcasa del AirCon Service Center, apáguelo y desenchúfelo.
El AirCon Service Center solo puede ser reparado por personal autorizado por Dometic.

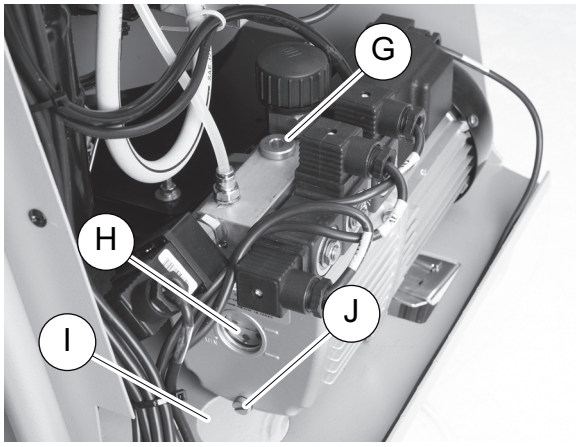
1. Antes del cambio de aceite, deje funcionar la bomba de vacío durante unos 10 minutos (manualmente mediante la selección de menú).

Los siguientes pasos solo los puede realizar personal técnico.

2. Desmonte la cubierta frontal:
   Desenrosque los tornillos (**D**) del panel de mando y abata éste hacia arriba. Desenrosque entonces los tornillos (**E**) abajo en la cubierta frontal y retírela.

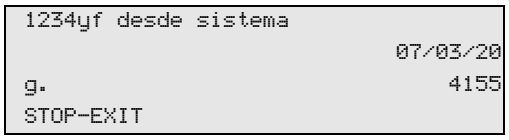


3. Coloque un recipiente con al menos ½ litro de capacidad bajo el AirConServiceCenter. Al vaciar el aceite de la bomba de vacío, éste fluye a través de la abertura (**I**) situada en la base del aparato.

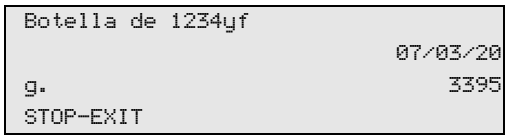


4. Desenrosque el tornillo de llenado de aceite (**G**).
5. Para dejar salir el aceite, desenrosque el tornillo de vaciado de aceite (**J**).
6. Cuando haya salido todo el aceite de la carcasa de la bomba, vuelva a enroscar el tornillo de vaciado de aceite (**J**).
7. Rellene la bomba con aceite nuevo para bombas de vacío hasta la mitad de la mirilla (**H**) y vuelva a enroscar el tornillo de llenado de aceite (**G**).
8. Monte la cubierta frontal y el panel de mando, y conecte el enchufe.

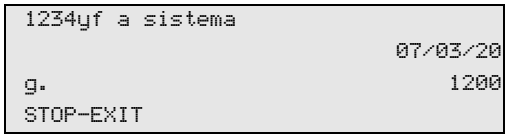
NOTA
Después de realizar trabajos de mantenimiento debe borrar el mensaje de servicio correspondiente (poner el contador a cero). Para ello cambie al menú **“Otras selecciones”** – **“Servicio”** e introduzca aquí el código **“7782”**. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione la entrada que desee y confirme con **ENTER**. Siga las instrucciones que aparecen en la pantalla y pulse la tecla **ENTER** durante 3 segundos. Con **STOP** vuelva a la selección anterior.
Al cambiar el aceite de la bomba de vacío se debe de poner a cero el contador **“Tiempo de vacío”**.



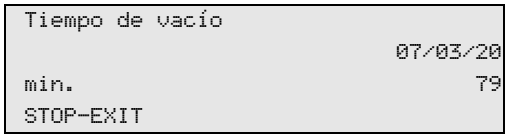
“1234yf desde sistema” indica la cantidad de gramos de refrigerante que se ha recuperado de los equipos de aire acondicionado desde la producción del aparato (ver fecha) por medio de la opción de menú **“Selec. automática”** o también **“Selección libre”**.



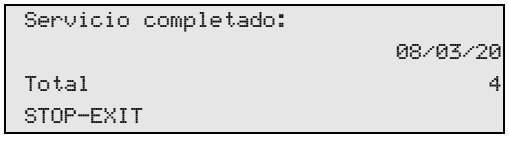
“Botella de 1234yf” indica la cantidad de gramos de refrigerante que se han llenado en el equipo por medio de la opción de menú **“Rellenado tanque”**.



“1234yf a sistema” indica la cantidad de gramos de refrigerante que se ha llenado en los equipos de aire acondicionado por medio de la opción de menú **“Selec. automática”** o también **“Selección libre”**.



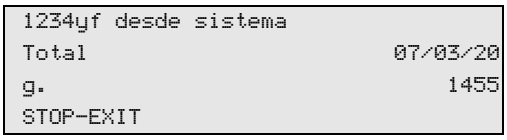
“Tiempo de vacío” indica cuánto tiempo ha estado la bomba de vacío en funcionamiento.



“Servicio completado” indica la cantidad de trabajos de mantenimiento realizados en el equipo de aire acondicionado.

9.7 Estados del contador

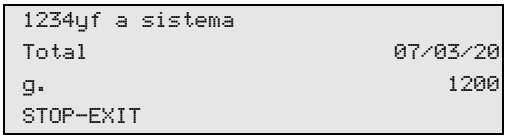
NOTA
El aparato guarda distintos estados del contador. Para consultar los valores totales –de forma ininterrumpida desde la fabricación del aparato– vaya al menú **“Otras selecciones”** – **“Servicio”** e introduzca aquí el código **“7783”**. Con la tecla de dirección ↑ o ↓, seleccione la entrada que desee.
Estos estados de contador no se pueden poner a cero. Para acceder a los estados restablecibles, introduzca el código **“7782”** en **“Servicio”**.
Véase también capítulo “Cambiar el aceite de la bomba de vacío” en la página 205 o capítulo “Cambiar el filtro del secador” en la página 200.



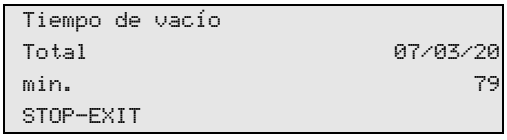
“1234yf desde sistema” indica la cantidad de gramos de refrigerante que se ha recuperado de los equipos de aire acondicionado desde la última puesta a cero (ver fecha) por medio de la opción de menú **“Selec. automática”** o también **“Selección libre”**.



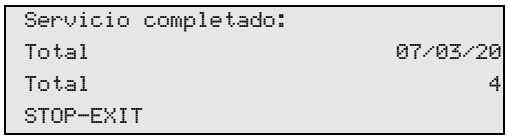
“Botella de 1234yf” indica la cantidad de gramos de refrigerante que se ha llenado en el equipo desde la última puesta a cero (ver fecha) por medio de la opción de menú **“Rellenado tanque”**.



“1234yf a sistema” indica la cantidad de gramos de refrigerante que se ha introducido en los equipos de aire acondicionado desde la última puesta a cero (ver fecha) por medio de la opción de menú “Selec. automática” o también “Selección libre”.



“Tiempo de vacío” indica cuánto tiempo ha estado la bomba de vacío en funcionamiento desde la última puesta a cero (ver fecha).



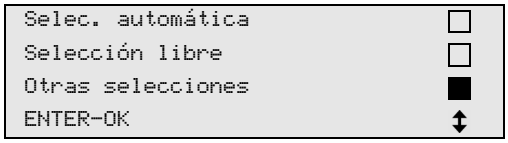
“Servicio completado” indica la cantidad de trabajos de mantenimiento realizados en el equipo de aire acondicionado desde la última puesta a cero (ver fecha).

9.8 Corregir la cantidad de llenado para mangueras de servicio largas

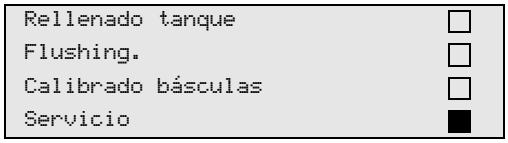
NOTA

- Si en el aparato se utilizan mangueras más largas o más cortas de lo previsto, es necesario adecuar las cantidades de llenado a las longitudes de manguera.
- La manguera de servicio para el lado de alta presión y la del lado de baja presión deben ser siempre de la misma longitud, de lo contrario no se llenan las cantidades correctas.

1. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione en el menú básico **“Otras selecciones”**:



2. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
3. Con las teclas de dirección ↑ o ↓, seleccione **“Servicio”**:



4. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.
5. Introduzca la contraseña **“7732”**.
6. Introduzca la longitud de la manguera en centímetros.
7. Para confirmar, pulse la tecla **ENTER**.

9.9 Actualizar el software vía USB

El software se actualiza a través de un lápiz USB.

NOTA
El lápiz USB debe estar formateado con el sistema de archivos FAT32.

Al actualizar el software, se guardan los siguientes datos en la memoria interna de la estación:

- el software actual del AirConServiceCenter
- la base de datos actual con todos los tipos de vehículo convencionales y las cantidades de llenado correspondientes para el equipo de aire acondicionado

El software y la base de datos se pueden actualizar por separado.

1. Copie el software actual en el lápiz USB.
2. Inserte el lápiz USB en la conexión USB (**18**) y encienda el aparato.



✓ La estación examina el lápiz USB en busca de una versión más nueva. Si el software que se encuentra en el lápiz USB es más nuevo, se visualiza el siguiente menú:

```
New firmware release
found
ENTER-upgrade STOP-EXIT
BM5k0048
```

Si la base de datos que se encuentra en el lápiz USB es más actual, se visualiza el siguiente menú:

```
New database release
found
ENTER-upgrade STOP-EXIT
ldyf1701
```

La versión actual se visualiza en la línea inferior con fondo negro.

3. Pulse la tecla **ENTER** para actualizar el software o la base de datos.

✓ La estación muestra el progreso de la actualización:

```
Wait...
Erase flash... Erased!
Writing                1       63488
                       7%     762751
```

Una vez efectuada la actualización, la estación configura los ajustes por defecto:

```
Wait!
loading default
parameters
```

Seguidamente se reinicia la estación y se visualiza el menú Stand-by.

4. Extraiga el lápiz USB.

✓ La estación está lista para el funcionamiento.

9.10 Cambiar el papel de la impresora

1. Para cambiar el rollo de papel de la impresora (**18**), abra la tapa (**K**).



2. Coloque el nuevo rollo de papel y cierre la tapa (**K**).

9.11 Cambiar el recipiente para aceite usado

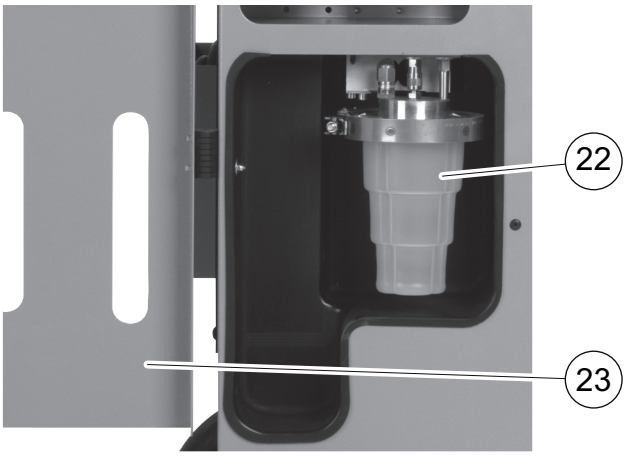
NOTA

- Cambie el recipiente para aceite usado y la junta tórica de la tapa cada 6 meses.
- Si se daña el recipiente para aceite usado, cámbielo inmediatamente.

El recipiente para aceite usado (**22**) también permanece hermético a baja presión y a alta presión. Una válvula de seguridad garantiza el funcionamiento seguro.

El recipiente para aceite usado se debe cambiar cada seis meses.

1. Abra la tapa (**23**) del lado izquierdo y desacople el recipiente de aceite usado (**22**) del cierre rápido:



2. Suelte el talón (**M**) y retire la tapa (**N**).



3. Cambie el recipiente de aceite usado (**O**) y la junta tórica (**P**).



4. Al colocar la tapa (**N**), preste atención a que la pestaña (**Q**) tenga la posición correcta.



5. Acople el recipiente de aceite usado al cierre rápido.

10 Limpieza y mantenimiento

- Limpie la carcasa con un paño húmedo cuando sea necesario. Si es necesario, utilice también un poco de lavavajillas. No utilice disolventes ni productos de limpieza abrasivos.
- Compruebe periódicamente que ni las mangueras de servicio (**13**) y (**14**) ni los acoplamientos de servicio (**15**) y (**16**) presenten daños. No ponga el AirCon Service Center en marcha si no está en perfectas condiciones.

11 Gestión de residuos

¡AVISO! ¡Proteja el medio ambiente!
Todos los líquidos de servicio y sus componentes deben ser eliminados exclusivamente por personal cualificado de acuerdo con la normativa nacional.

11.1 Gestión de los líquidos recuperados

- El aceite usado es un residuo especial.
- No mezcle el aceite usado con otros líquidos.
- Guarde el aceite usado en un recipiente adecuado hasta que pueda gestionarlo correctamente.

11.2 Gestión del material de embalaje

- Deposite el material de embalaje de cartón en un contenedor de recogida selectiva de papel.
- Deposite el embalaje de plástico en el contenedor amarillo.

11.3 Gestión del aparato usado

- Cuando vaya a desechar definitivamente el AirCon Service Center, vacíe primero todos los líquidos del aparato y gestiónelos conforme a la normativa nacional aplicable correspondiente.



- Entregue el aparato viejo para que sea eliminado por personal cualificado de acuerdo con la normativa nacional o póngase en contacto con el servicio de atención al cliente.

12 ¿Qué hacer cuando…?

Avería	Causa	Solución
En pantalla aparece **“¡Atención! Sobrepresión botella interna”**	Mensaje normal durante el proceso de reciclado.	Para seguir, pulse **ENTER** durante tres segundos. Si vuelve a aparecer el mensaje, informe al Servicio Técnico.
En pantalla aparece **“¡Atención! Tanque lleno”**	El recipiente interno de refrigerante está demasiado lleno para poder admitir la cantidad a recuperar.	Vacíe adecuadamente el recipiente interno del refrigerante.
En pantalla aparece **“¡Atención! Presión dentro del sistema A/C ¡Inicio recuperación!”**	Mensaje normal al comienzo del proceso de vacío. Todavía hay presión en el equipo de aire acondicionado.	No es necesario hacer nada. El proceso continuará automáticamente.
En pantalla aparece **“¡Atención! Presión dentro del sistema A/C”**	Mensaje durante el proceso de vacío. Hay presión en el equipo de aire acondicionado.	No es necesario hacer nada. El proceso continuará automáticamente.
En pantalla aparece **“¡Vacío insuficiente! ¿Desea continuar?”**	Mensaje durante el proceso de vacío cuando la presión en el equipo de aire acondicionado sigue siendo superior a 50 mbares tras 8 minutos.	Compruebe si el equipo de aire acondicionado tiene fugas o bien compruebe las conexiones del AirCon Service Center con el equipo de aire acondicionado.
En pantalla aparece **“Fuga en el sistema Desea continuar?”**	Mensaje al final del proceso de vacío. El equipo de aire acondicionado pierde vacío, a razón de más de 120 mbares dentro del tiempo de control.	Compruebe si el equipo de aire acondicionado tiene fugas o bien compruebe las conexiones del AirCon Service Center con el equipo de aire acondicionado.
En pantalla aparece **“Vaciar envase aceite drenado!”**	Mensaje durante los procesos de recuperación o reciclaje, cuando hay más de 150 ml de aceite usado en el recipiente de aceite usado.	Gestione el contenido del recipiente para aceite usado respetando el medio ambiente.
En pantalla aparece **“Atención! Vacío insuficiente para inyección!”**	Mensaje durante el proceso de llenado, cuando el vacío del equipo de aire acondicionado no basta para finalizar el proceso.	Compruebe si el equipo de aire acondicionado tiene fugas o bien compruebe las conexiones del AirCon Service Center con el equipo de aire acondicionado.

Avería	Causa	Solución
En pantalla aparece **“¡Cantidad de llenado demasiado alta! Rellenar tanque”**	Mensaje durante la introducción del proceso, cuando la cantidad de refrigerante del recipiente no basta para finalizar el proceso.	Rellene el recipiente interno de refrigerante.
En pantalla aparece **“No hay suficiente aditivo. Rellenar!”**	Mensaje durante la introducción del proceso, cuando la cantidad de aditivo UV del recipiente no basta para finalizar el proceso.	Rellene el recipiente de aditivo UV.
En pantalla aparece **“No hay suficiente aceite. Rellenar!”**	Mensaje durante la introducción del proceso, cuando la cantidad de aceite nuevo del recipiente no basta para finalizar el proceso.	Rellene el recipiente de aceite nuevo con el tipo de aceite adecuado.
En pantalla aparece **“Botella ext. vacía o válvula cerrada. Compruébelo!”**	Mensaje al principio o durante el llenado del recipiente interior de refrigerante, cuando la cantidad de refrigerante ajustada no se puede alcanzar.	Compruebe si aún hay bastante refrigerante disponible en el recipiente externo de refrigerante; compruebe si las válvulas del recipiente externo de refrigerante están abiertas.
En pantalla aparece **“Sustituya el filtro secador del equipo. ¿Desea continuar?”**	Mensaje al encender el AirCon Service Center.	Cambie el filtro interno lo antes posible (véase la capítulo “Cambiar el filtro del secador” en la página 200). Para seguir, pulse **ENTER** durante 3 segundos.
En pantalla aparece **“Sustituya el aceite de la bomba de vacío ¿Desea continuar?”**	Mensaje al encender el AirCon Service Center.	Cambie el aceite de la bomba de vacío lo antes posible (véase la capítulo “Cambiar el aceite de la bomba de vacío” en la página 205). Para seguir, pulse **ENTER** durante 3 segundos.
En pantalla aparece **“Impresora no disponible. ¿Desea continuar?”**	Mensaje que indica un fallo en la impresora.	Compruebe si hay papel en la impresora. Compruebe si la impresora está encendida (el LED amarillo debe lucir de forma permanente), compruebe si la tapa está cerrada correctamente.
En pantalla aparece **“Error 01”**	Se ha introducido refrigerante antes de terminar la fase de recuperación.	Repita la fase de recuperación sin interrumpirla.

Avería	Causa	Solución
En pantalla aparece **“Error 02”**	El equipo de aire acondicionado no es estanco. Todavía hay refrigerante en el equipo de aire acondicionado.	Repare la fuga.
En pantalla aparece **“Error 09”**	La conexión de baja presión no se ha unido al depósito de limpieza durante el proceso de limpieza.	Una la manguera de baja presión al recipiente de limpieza y abra la válvula.
En pantalla aparece **“Error 10”**	No se ha podido reducir suficientemente la presión durante la **“Software test”** (prueba de software).	¿Presión residual en los manómetros? Compruebe la calibración del sensor de presión. Compruebe la presión interna de la botella. Compruebe el funcionamiento del compresor y de las electroválvulas correspondientes.
En pantalla aparece **“Error 11”**	No se ha podido extraer el aceite usado durante la **“Software test”** (prueba de software).	Coloque correctamente el recipiente de aceite usado. Compruebe si la electroválvula se puede abrir y cerrar con normalidad. Compruebe el funcionamiento de la báscula.
En pantalla aparece **“Error 12”**	No se ha podido extraer refrigerante del tanque interno durante la **“Software test”** (prueba de software).	Compruebe la calibración del sensor de presión. Compruebe si está abierta la válvula del tanque interno. Compruebe la válvula RE.
En pantalla aparece **“Error 20”**	El compresor no ha podido reducir la presión interna lo suficiente.	Compruebe el funcionamiento del compresor y del sensor de presión.
En pantalla aparece **“Error 21”**	La manguera de baja presión no es estanca o está conectada a un equipo de aire acondicionado (vacío). No se ha podido alcanzar el vacío.	Desacople la manguera de servicio del equipo.
En pantalla aparece **“Error 22”**	La manguera de alta presión no es estanca o está conectada a un equipo de aire acondicionado (vacío). No se ha podido alcanzar el vacío.	Desacople la manguera de servicio del equipo.

Avería	Causa	Solución
En pantalla aparece **“Error 23”**	¡Vacío insuficiente!	Compruebe el aparato y el recipiente de aceite usado en cuanto a estanqueidad. Compruebe el funcionamiento de la bomba de vacío.
En pantalla aparece **“Error 24”**	Aumento de presión durante la prueba de vacío.	Compruebe si el aparato está estanco.
En pantalla aparece **“Error 25”**	No hay suficiente presión para comprobar la presión de refrigerante.	Compruebe si hay fugas considerables. Compruebe el nivel de refrigerante. ¿Es la temperatura ambiente superior a 10 °C?
En pantalla aparece **“Error 30”**	Caída de presión durante la comprobación de la estanqueidad.	Examine si el aparato presenta fugas.
En pantalla aparece **“Error 35”**	Presión residual en el equipo de aire acondicionado.	Aspire y evacúe.
En pantalla aparece **“Error 40”**	Caída de presión durante la comprobación de la presión.	Compruebe si el equipo de aire acondicionado y las conexiones de unión presentan fugas.
En pantalla aparece **“Error 41”**	Caída de presión durante la comprobación de la presión.	Compruebe si el equipo de aire acondicionado y las conexiones de unión presentan fugas.
En pantalla aparece **“Error 42”**	Caída de presión durante la comprobación de la presión.	Compruebe si el equipo de aire acondicionado y las conexiones de unión presentan fugas.
En pantalla aparece **“Error 43”**	El aparato no ha podido reducir la presión lo suficiente como para comenzar con la fase de vacío.	Compruebe si el equipo de aire acondicionado y las conexiones de unión presentan fugas. Compruebe la calibración del sensor de presión.
En pantalla aparece **“Error 52”**	No se ha encontrado/detectado memoria USB.	Introduzca memoria USB. Asegúrese de que la memoria USB se ha formateado con el sistema de archivos FAT32.

Avería	Causa	Solución
En pantalla aparece **“Error 60”**	En el funcionamiento híbrido (barrido de las mangueras de servicio con aceite híbrido) no se ha podido obtener vacío.	¿Están conectadas las mangueras de servicio al depósito de barrido híbrido? ¿Está correctamente montado el depósito de barrido híbrido? Revise si las uniones presentan fugas.
En pantalla aparece **“Error 61”**	Aumento de presión durante el funcionamiento híbrido (barrido de las mangueras de servicio con aceite híbrido).	¿Están conectadas las mangueras de servicio al depósito de barrido híbrido? ¿Está correctamente montado el depósito de barrido híbrido? ¿Están abiertos los acoplamientos de servicio?
En pantalla aparece **“Error G1”**	No se ha podido establecer ninguna conexión con el módulo de análisis.	Comprobar las conexiones ¿Están activados los LED del módulo?
En pantalla aparece **“00001”**	Los valores de medición son inestables.	Mantenga las fuentes de interferencias eléctricas, como por ejemplo teléfonos móviles o aparatos de soldadura, alejadas del aparato.
En pantalla aparece **“00002”**	Los valores de medición son desmesuradamente altos.	Mantenga las fuentes de interferencias eléctricas, como por ejemplo teléfonos móviles o aparatos de soldadura, alejadas del aparato.
En pantalla aparece **“00003”**	Ha fallado la calibración con el aire del entorno.	Asegúrese de que haya suficiente ventilación para el aparato. Deje primero que evacue el refrigerante eventualmente emanado.
En pantalla aparece **“00004”**	El aparato funciona fuera del rango de temperatura recomendado.	Ponga el aparato en funcionamiento únicamente en salas con la temperatura adecuada (10 °C – 45 °C). Asegúrese de que haya suficiente ventilación.

Avería	Causa	Solución
En pantalla aparece **“00005”**	La muestra de refrigerante contiene un porcentaje muy alto de aire o la cantidad de refrigerante era insuficiente para una medición.	Asegúrese de que haya disponible una suficiente presión de refrigerante. Asegúrese de que todas las mangueras de conexión estén conectadas, que no estén dobladas y que estén libres de aceite.

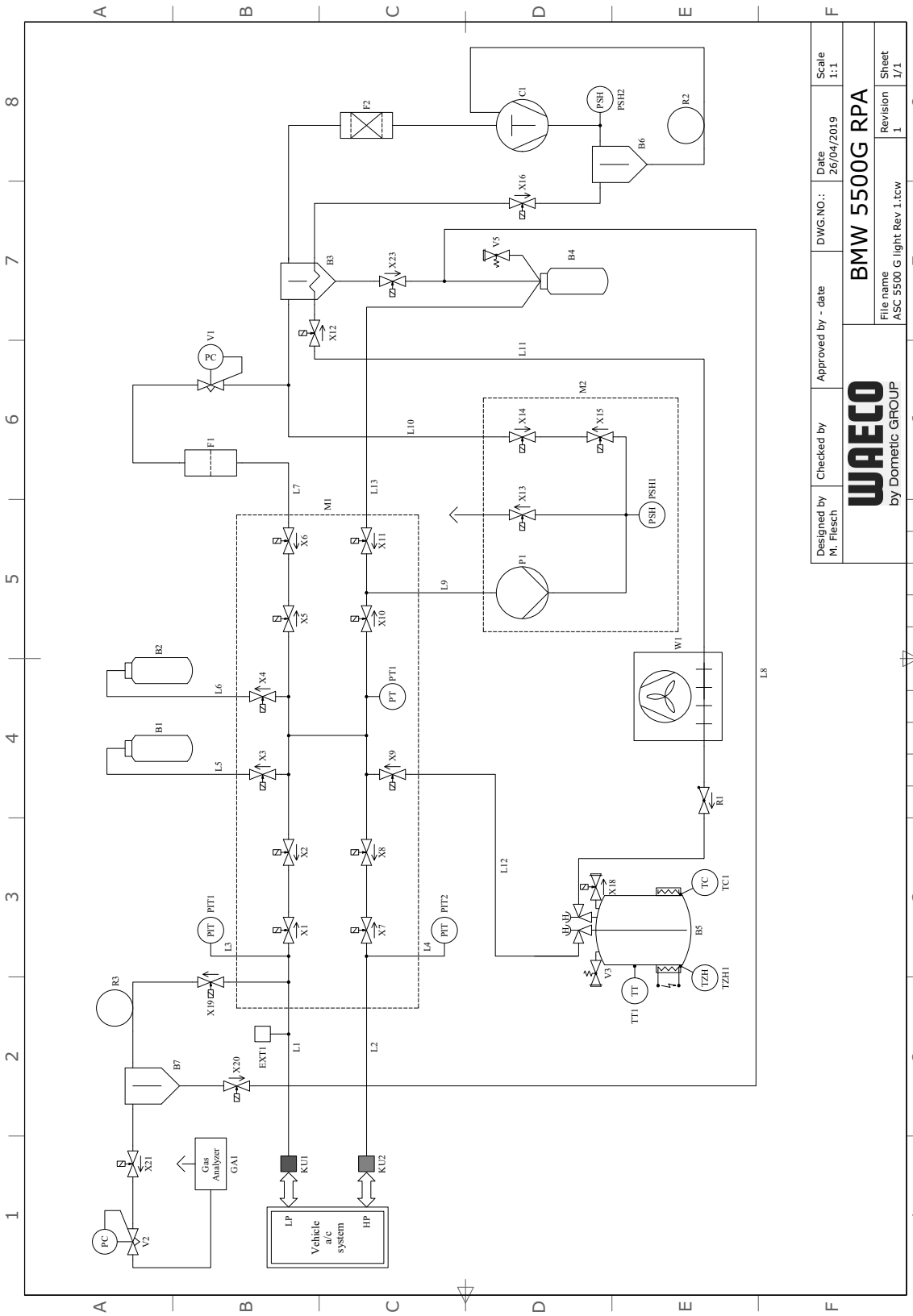
13 Datos técnicos

	AirCon ServiceCenter BMW 5500 G RPA
Número de artículo:	81 43 2 456 364
Dimensiones (anchura x altura x profundidad):	560 mm x 1300 mm x 650 mm
Peso:	100 kg
Alimentación de corriente:	230 V/240 V – 50 Hz/60 Hz
Cantidad de refrigerante recuperado:	30 kg / hora
Potencia de la bomba de vacío:	5 vehíc. / h
Potencia del compresor hermético:	0,32 kW
Potencia del filtro de secado:	150 kg
Capacidad útil del depósito del cilindro de llenado:	16 kg
Emisiones de ruido*:	62 dB (A)
Precisión de la báscula electrónica para el refrigerante:	± 10 g
Precisión de la báscula electrónica para el aceite usado/ nuevo:	± 1 g
Precisión de la báscula electrónica para el aditivo UV:	± 1 g
Presión máxima admisible:	–1 bar hasta +20 bar
Refrigerante utilizable:	R-1234yf
Aceite utilizable:	cualquier aceite para máquinas frigoríficas utilizado en el sector de los vehículos de motor
Temperatura de funcionamiento máxima admisible:	de +5 °C a +40 °C

***** Según la norma DIN EN ISO 3746, el valor de emisión en el puesto de trabajo LpA de una estación de mantenimiento de aire acondicionado se ha determinado en diferentes condiciones de funcionamiento. Tanto los valores medios en dB(A) como los valores máximos en dB (C) están muy por debajo de los valores máximos de exposición admisibles.

Valores de medición: 62 dB(A), 74 dB(C)

13.1 Esquema de flujo

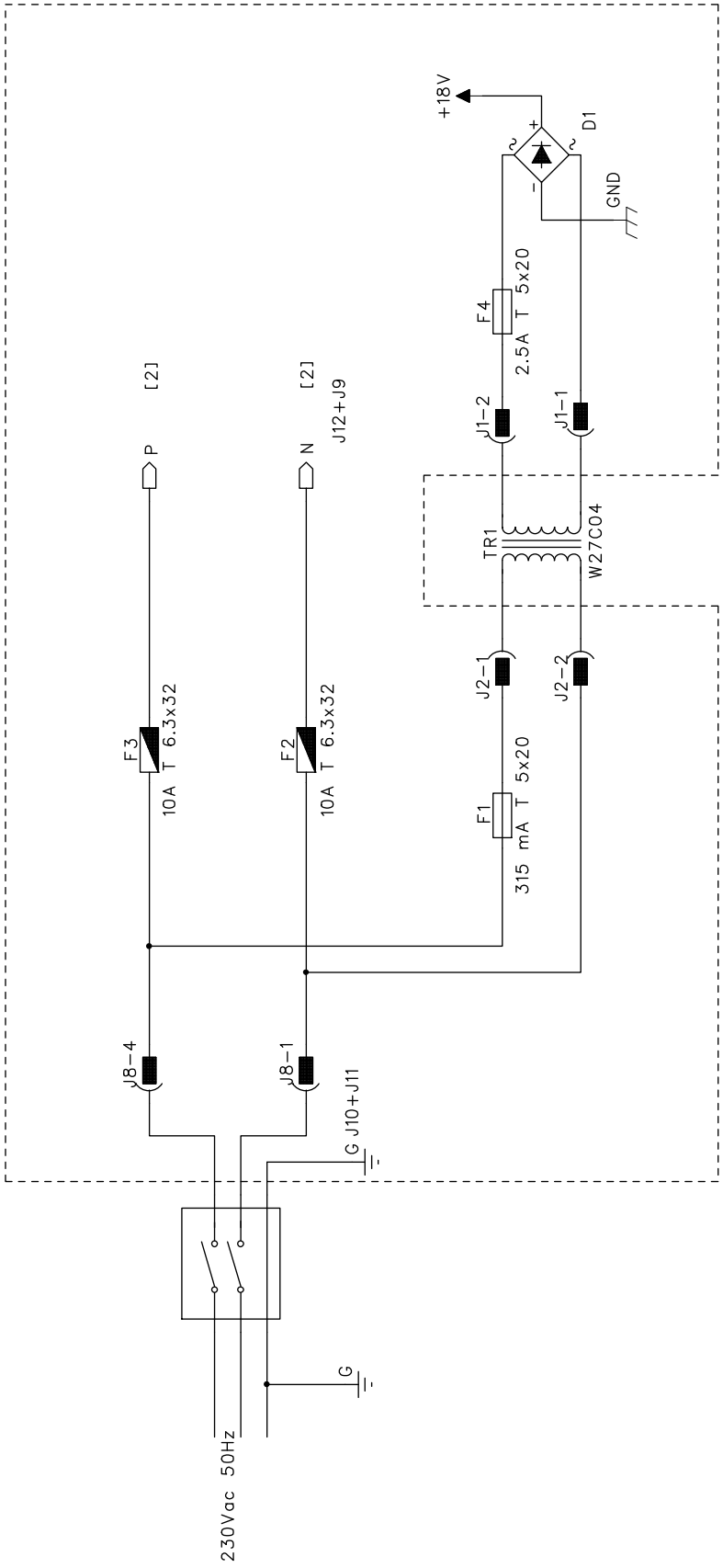


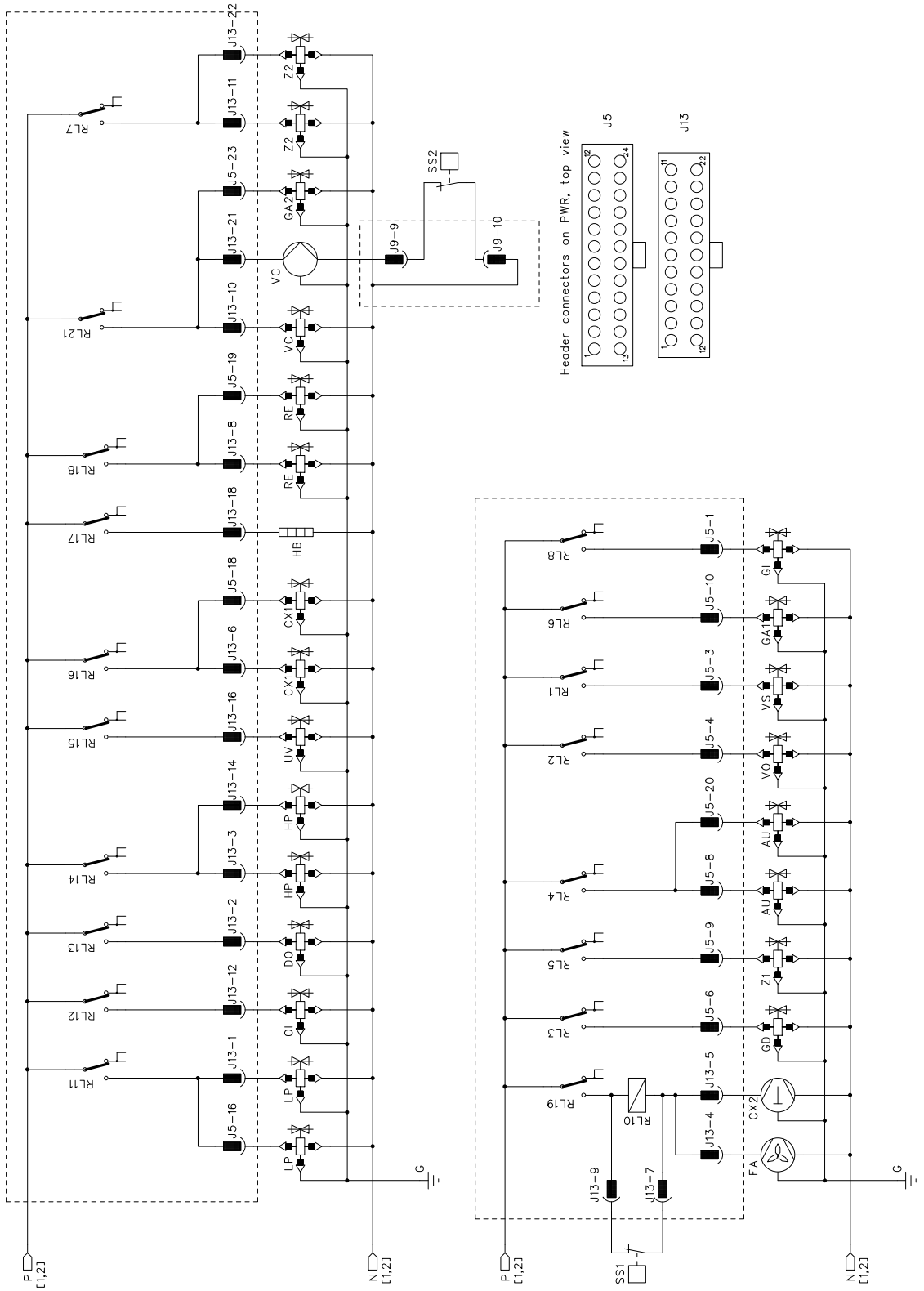
Leyenda

Pos.	Descripción
B1	Recipiente de UV
B2	Recipiente de aceite nuevo
B3	Separador de aceite / intercambiador de calor
B4	Recipiente de aceite usado
B5	Depósito de refrigerante
B6	Separador de aceite del compresor
B7	Separador de aceite de análisis
C1	Compresor
EXT1	Conexión externa
F1	Filtro de partículas gruesas
F2	Filtro del secador
GA1	Análisis de gas
KU1	Acoplamiento de servicio de baja presión
KU2	Acoplamiento de servicio de alta presión
L1	Manguera de servicio de baja presión
L10	Alimentación LE
L11	Manguera del condensador, amarilla
L12	Alimentación de refrigerante
L13	Alimentación Z1
L14	Cable de sensores de vacío
L2	Manguera de servicio de alta presión
L3	Manguera de manómetro de baja presión
L4	Manguera de manómetro de alta presión
L5	Alimentación de aditivo UV
L6	Alimentación de aceite nuevo
L7	Alimentación de la unidad de reciclaje
L8	Cable GA
L9	Alimentación de la bomba de vacío
M1	Bloque de válvulas
M2	Bloque de válvulas de la bomba de vacío
P1	Bomba de vacío
PIT1	Manómetro para baja presión
PIT2	Manómetro para alta presión
PSH1	Interruptor de alta presión
PSH2	Interruptor de alta presión

Pos.	Descripción
PT1	Sensor de presión
PT2	Sensor de vacío
R1	Válvula de retención del depósito de refrigerante
R2	Tubo capilar
R3	Tubo capilar
TC1	Klixon
TT1	Sensor de temperatura
TZH1	Fusible térmico
V1	Válvula de expansión
V2	Reductor de presión
V3	Válvula de seguridad de alta presión
V5	Válvula de seguridad de alta presión
W1	Condensador
X1	Electroválvula LP
X10	Electroválvula VC
X11	Electroválvula Z1
X12	Electroválvula CY
X13	Electroválvula VO
X14	Electroválvula AU
X15	Electroválvula AU
X16	Electroválvula CY
X17	Electroválvula RE
X18	Válvula de vaciado NKG
X19	Electroválvula GI
X2	Electroválvula LP
X20	Electroválvula GA
X21	Electroválvula GA
X22	Electroválvula VS
X23	Electroválvula DO
X3	Electroválvula UV
X4	Electroválvula para aceite
X5	Electroválvula Z2
X6	Electroválvula Z2
X7	Electroválvula HD
X8	Electroválvula HD
X9	Electroválvula RE

13.2 Esquema de conexiones




Header connectors on PWR, top view
J5
J13
SS2
SS1
VC
Z2
GA2
RE
HB
CX1
UV
HP
DO
OI
LP
GI
GA1
VS
VO
AU
Z1
GD
CX2
FA
RL1
RL2
RL3
RL4
RL5
RL6
RL7
RL8
RL10
RL11
RL12
RL13
RL14
RL15
RL16
RL17
RL18
RL19
P [1,2]
N [1,2]
G

Veuillez lire et suivre attentivement toutes les instructions, directives et avertissements inclus dans ce manuel du produit afin de vous assurer que vous installez, utilisez et entretenez le produit correctement à tout moment.

En utilisant le produit, vous confirmez par la présente que vous avez lu attentivement cette clause de non-responsabilité, toutes les instructions, directives et avertissements et que vous comprenez et acceptez de respecter les termes et conditions énoncés dans le présent document.

Vous acceptez d'utiliser ce produit uniquement pour l'usage et l'application prévus et conformément aux instructions, directives et avertissements figurant dans le manuel du produit ainsi que conformément à toutes les lois et réglementations applicables.

Le fait de ne pas lire et de ne pas suivre les instructions et les avertissements figurant dans ce manuel peut entraîner des blessures pour vous-même et d'autres personnes, endommager votre produit ou endommager d'autres biens à proximité.

Dometic décline toute responsabilité en cas de perte, de dommage ou de blessure résultant, directement ou indirectement, de l'installation, de l'utilisation ou de la maintenance du produit non conformes aux instructions et aux avertissements figurant dans le manuel du produit.

Le présent manuel du produit, y compris les instructions, directives et avertissements, ainsi que la documentation associée peuvent faire l'objet de modifications et de mises à jour. Pour obtenir des informations actualisées sur le produit, veuillez consulter le site documents.dometic.com, dometic.com.

Table des matières

1 A propos de ce manuel d'utilisation 228
1.1 Assistance téléphonique 228
1.2 Explication des symboles de ce manuel d'utilisation 229
2 Sécurité 230
2.1 Consignes générales de sécurité 230
2.2 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement de l'appareil . . .231
2.3 Sécurité pour la manipulation du réfrigérant 232
2.4 Mesures à prendre dans l'entreprise lors de l'utilisation de l'appareil .233
2.5 Avertissements se trouvant sur l'AirCon Service Center 234
2.6 Dispositifs de sécurité 234
3 Pièces fournies 235
4 Accessoires. 236
5 Utilisation conforme 236
6 Vue d'ensemble de AirCon Service Center 237
6.1 Face avant 237
6.2 Face arrière et vue latérale 239
7 Première mise en service. 240
7.1 Déroulement de la vérification interne d'étanchéité 240
7.2 Installation et mise en marche 240
7.3 Menu de mode veille 241
7.4 Sélection de la langue 242
7.5 Réglage de la police 242
7.6 Réglage du volume du buzzer 243
7.7 Entrer les données 244
7.8 Saisie de la date et de l'heure 245
7.9 Modification des valeurs présaisies 246
7.10 Mise en place des bouteilles d'huile et de traceur 247
7.11 Saisie de la taille de bouteille 248
7.12 Analyse du réfrigérant 249
7.13 Vérification de l'unité d'analyse 251
7.14 Remplissage de la bouteille interne de réfrigérant 252

8 Fonctionnement 253
8.1 Arrêt en cas de réparation, d'urgence et de dysfonctionnement 253
8.2 Sélection courte 254
8.3 Codes utilisateurs 256
8.4 Configurer une base de données personnelle 259
8.5 Transfert de la consommation de frigorigène sur une clé USB 261
8.6 Affichage de la consommation de réfrigérant 262
8.7 Sélection libre 264
8.8 Rinçage du système de climatisation 269
9 Travaux d'entretien 272
9.1 Vérifier l'étanchéité 272
9.2 Contrôle du point zéro des balances d'huile 272
9.3 Changement du filtre du sécheur 274
9.4 Entretien du filtre 276
9.5 Calibrage du capteur de pression 278
9.6 Changement de l'huile de la pompe à vide 279
9.7 Statuts du compteur 282
9.8 Ajustement de la capacité des flexibles de longueur supérieure 283
9.9 Mise à jour du logiciel à l'aide de la clé USB 284
9.10 Remplacement du papier de l'imprimante 285
9.11 Changement de bouteille d'huile ancienne 286
10 Entretien et nettoyage 287
11 Elimination 288
11.1 Élimination des liquides récupérés 288
11.2 Retraitement des matériaux d'emballage 288
11.3 Retraitement de l'appareil usagé 288
12 Que faire si... 289
13 Caractéristiques techniques 294

1 A propos de ce manuel d’utilisation

Ce manuel d’utilisation décrit le poste d’entretien pour systèmes de climatisation (AirConServiceCenter) BMW 5500 G RPA.

Ce manuel d’utilisation s’adresse aux personnes qui effectuent des travaux d’entretien sur les systèmes de climatisation de véhicules et possèdent les connaissances techniques correspondantes.

Ce manuel d’utilisation contient toutes les remarques nécessaires à un fonctionnement sûr et efficace du poste d’entretien de la climatisation. Avant de mettre l’appareil en marche pour la première fois, lisez attentivement ce manuel d’utilisation.

Veuillez également tenir compte des informations qui se trouvent dans les fiches de données de sécurité actuelles. Vous trouverez celles-ci sur : dometic.com/sds

Conservez ce manuel d’utilisation dans le rangement du poste AirConServiceCenter, afin de pouvoir consulter rapidement les informations souhaitées en cas de besoin.

1.1 Assistance téléphonique

Si vous avez besoin d’informations concernant l’AirConServiceCenter et que vous ne les trouvez pas dans ce manuel d’utilisation, veuillez contacter le service d’assistance téléphonique lequel vous fournira toutes les informations complémentaires dont vous avez besoin:

tél. : +49 (0) 25 72 / 8 79-1 91

1.2 Explication des symboles de ce manuel d’utilisation



AVERTISSEMENT !
Consigne de sécurité signalant une situation dangereuse qui peut entraîner la mort ou de graves blessures si elle n’est pas évitée.



ATTENTION !
Consigne de sécurité signalant une situation dangereuse qui peut entraîner des blessures de gravité moyenne ou légère si elle n’est pas évitée.



AVIS !
Remarque signalant une situation qui peut entraîner des dommages matériels si elle n’est pas évitée.



REMARQUE
Informations complémentaires sur l'utilisation du produit.

Format	Signification	Exemple
En gras	Désignations se trouvant sur l’appareil	Appuyer sur **ENTER**.
« Gras »	Affichages à l’écran	**« Sélection courte »**
• Texte • Texte	Enumération dans un ordre quelconque	• Dispositif de surveillance de la pression • Soupapes de sécurité
1. Texte 2. Texte 3. Texte	Actions à effectuer dans l’ordre indiqué	1. Raccorder l’appareil. 2. Mettre l’appareil en marche. 3. Appuyer sur la touche de sélection.
✓ Texte	Résultat d’une manipulation	✓ L’appareil est prêt à l’emploi.
Texte (**1**)	Numéros des éléments se rapportant à la vue d’ensemble (page 237 et page 239)	Saisir les données souhaitées à l’aide du clavier (**8**).
Texte (**A**)	Désignations de pièces se rapportant aux figures représentées dans l’étape de travail	Démonter la cartouche de filtre (**E**) du côté gauche.

2 Sécurité

Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages causés par :

- des sollicitations mécaniques et des surtensions ayant endommagé le matériel ;
- des modifications apportées au produit sans autorisation explicite du fabricant ;
- une utilisation et des liquides différents de ceux décrits dans le manuel ;
- une réparation de l'appareil par un personnel non formé.

2.1 Consignes générales de sécurité



AVERTISSEMENT !

- Respecter les réglementations nationales en matière de santé et de sécurité sur le lieu de travail.
- Respectez les consignes de sécurité qui figurent dans le présent manuel d'utilisation.
- Seul un personnel pouvant prouver avoir suivi une formation technique adéquate et connaissant le fonctionnement et les principes de base de l'AirCon Service Center, des systèmes de refroidissement ou de climatisation ainsi que des réfrigérants est habilité à utiliser l'AirCon Service Center.
- L'AirCon Service Center doit être réparé uniquement par du personnel autorisé par Dometic.
- Utilisez cet appareil uniquement pour l'usage prévu.



ATTENTION !

- Ne procédez à aucune modification ou transformation de l'AirCon Service Center.
- N'effectuez **pas** les travaux de maintenance sur le système de climatisation du véhicule quand le moteur est chaud.

  La température de surface des pièces rapportées ou environnantes doit être inférieure à 405 °C pour permettre la maintenance du système de climatisation du véhicule.
- **Risque de blessures en raison de l'éclatement de composants en cas de dépassement des limites de température autorisées** Transportez toujours l'AirCon Service Center **sans** réfrigérant afin d'éviter toute surpression.
- L'AirCon Service Center ne doit **pas** être entreposé à l'air libre.

- Lorsque l'AirCon Service Center n'est pas utilisé, rangez les flexibles d'entretien dans la sacoche.

2.2 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement de l'appareil



AVERTISSEMENT !

- Ne faites pas fonctionner l'AirCon Service Center dans un environnement à risque d'explosion (par ex. dans l'espace de charge de la batterie ou dans la cabine de peinture), voir l'ordonnance sur la sécurité de fonctionnement BGR 157/TRG 250, 280, 316.
- N'introduisez pas d'air comprimé dans les conduites de réfrigérant de l'AirCon Service Center ou d'un système de climatisation de véhicule. Un mélange d'air comprimé et de réfrigérant peut être inflammable ou explosif.
- **Risque de blessures en raison de la mise en marche imprévue ou involontaire de l'appareil d'entretien des climatisations**
  Avant de commencer les travaux de maintenance, éteignez l'AirCon Service Center et débranchez le câble secteur du réseau électrique. Retirez le connecteur de la prise ou de l'AirCon Service Center.
- **Risque de brûlure dû à des composants froids ou brûlants**
  Portez des gants de protection.



ATTENTION !

- Ne faites pas fonctionner l'AirCon Service Center s'il est endommagé.
- Vérifiez avant chaque mise en service ou avant le remplissage de l'AirCon Service Center si l'appareil et tous les flexibles d'entretien sont intacts et si toutes les vannes sont fermées.
- Placez les flexibles d'entretien de façon à ce que personne ne risque de trébucher dessus.
- **Risque de graves blessures dues au retournement ou à la chute de la charge**
  La poignée ne sert pas à soulever l'appareil. Pour le transport, utilisez toujours les roulettes pour déplacer l'AirCon Service Center.
- Installez toujours l'appareil sur un sol plat et bloquez les roues avant.
- Pour le remplissage de l'AirCon Service Center, utilisez uniquement des bouteilles de réfrigérant autorisées, avec vanne de sécurité.
- Utilisez toujours le commutateur principal de l'AirCon Service Center pour l'allumer et l'éteindre. Ne laissez pas l'appareil sans surveillance tant qu'il est allumé.

- **Risque de blessures en cas de déversement de liquides**
  En cas de déversement de liquides, des personnes peuvent glisser et se blesser.
  Essuyez immédiatement les liquides déversés ou les gouttes de liquides ou absorbez-les à l'aide d'un liant approprié.
  Éliminez-les selon les directives relatives à l'environnement.



AVIS !

- N'utilisez pas l'appareil en cas de forte humidité.
- N'utilisez pas l'appareil en plein air en cas de pluie.
- N'utilisez pas l'appareil à proximité de sources de chaleur (ex. : chauffage) ou à la lumière directe du soleil.
- Utilisez uniquement le réfrigérant R-1234yf. Le mélange du réfrigérant à d'autres réfrigérants peut entraîner des dommages de l'AirConServiceCenter ou du système de climatisation du véhicule.
- Avant d'éteindre l'AirConServiceCenter, assurez-vous que le programme choisi est terminé et que toutes les vannes sont fermées. Dans le cas contraire, il pourrait se produire des fuites de réfrigérant.
- Si vous modifiez des valeurs dans les menus, tenez toujours compte des indications sur le véhicule.
- En cas de stationnement, actionnez toujours le levier de frein sur les roues avant afin d'empêcher tout déplacement de l'AirConServiceCenter.

2.3 Sécurité pour la manipulation du réfrigérant



AVERTISSEMENT !

- N'effectuez **pas** les travaux de maintenance sur le système de climatisation du véhicule quand le moteur est chaud.

  La température de surface des pièces rapportées ou environnantes doit être inférieure à 405 °C pour permettre la maintenance du système de climatisation du véhicule.



ATTENTION !

- Portez un équipement de protection personnelle (lunettes et gants de protection) et évitez tout contact corporel avec le réfrigérant. En cas de contact avec le réfrigérant, le corps perd de sa chaleur, ce qui peut provoquer des gelures aux endroits concernés.
- Ne respirez pas les vapeurs du réfrigérant. Les vapeurs de réfrigérant ne sont pas toxiques, mais elles repoussent l'oxygène nécessaire à la respiration.
- Utilisez l'appareil uniquement dans des locaux bien aérés.

- Le réfrigérant ne doit **pas** être utilisé dans des pièces situées en profondeur (ex. : fosses de montage, puisards). Le réfrigérant est plus lourd que l'oxygène et prend donc la place de l'oxygène nécessaire à la respiration. Les travaux effectués dans des fosses de montage non ventilées peuvent entraîner un manque d'oxygène.



AVIS !

- Veillez à ce que pendant le fonctionnement, le remplissage ou la vidange de réfrigérant, ainsi que pendant les travaux de réparation et de maintenance, aucun réfrigérant ne puisse s'échapper et polluer l'environnement.

  Cela permet de protéger l'environnement.

  Cela évite par ailleurs que, du fait de la présence de réfrigérant dans l'environnement de l'AirCon Service Center, la recherche de fuites sur le véhicule ou sur l'appareil ne soit difficile ou impossible.
- Prenez des mesures pour que le réfrigérant ne puisse pas pénétrer dans les canalisations.



REMARQUE

- Vous trouverez des informations spéciales sur le réfrigérant R-1234yf et sur les mesures de sécurité ainsi que la protection de personnes et d'objets, y compris la protection anti-incendie, dans les fiches de sécurité fournies par le fabricant du réfrigérant.

2.4 Mesures à prendre dans l'entreprise lors de l'utilisation de l'appareil

Conformément à la TRG 402, l'exploitant doit établir des instructions d'utilisation pour chaque installation de remplissage (AirCon Service Center). Les employés doivent être instruits de la manipulation de l'appareil à l'aide de ces instructions d'utilisation.

L'exploitant doit veiller à ce que les employés soient instruits des points suivants au moins une fois par an :

- Dangers particuliers concernant la manipulation de gaz sous pression
- Consignes de sécurité concernant la manipulation de gaz sous pression
- Mesures de santé publique concernant la manipulation de gaz sous pression
- Utilisation de l'appareil et exécution de travaux de maintenance sur l'appareil

L'exploitant de l'appareil doit veiller à ce que le personnel chargé des travaux de maintenance et de réparation ainsi que de la vérification de l'étanchéité soit certifié pour la manipulation de réfrigérants et d'installations de remplissage.

Il est possible d'acquérir une certification ainsi que des connaissances concernant les directives et normes en vigueur dans le cadre d'une formation, par exemple auprès d'une chambre des artisans, d'une chambre du commerce et de l'industrie ou d'un autre organisme de formation reconnu.

L'exploitant doit veiller à ce que tous les flexibles d'entretien soient placés de sorte à ne pas être endommagés lors de l'utilisation de l'appareil.

2.5 Avertissements se trouvant sur l'AirConServiceCenter



Attention !
Respectez les consignes du manuel d'utilisation



Raccordez l'appareil uniquement à une prise de courant alternatif 230 V / 50 Hz !



Protégez l'appareil de la pluie !



Portez des gants lorsque vous manipulez le réfrigérant !



Portez des lunettes de protection lorsque vous manipulez le réfrigérant !



Personnel formé !

2.6 Dispositifs de sécurité

- Dispositif de surveillance de la pression : éteint le compresseur dès que la pression de service normale est dépassée.
- Soupapes de sécurité : dispositif de sécurité additionnel permettant d'éviter un éclatement des conduites ou des bouteilles au cas où le dispositif de surveillance ne puisse stopper la montée de la surpression.

- Ventilateurs et boîtier électrique (commutation de temporisation) : Contrôle lors du démarrage si les ventilateurs fonctionnent.
- Contacts d'ouverture de porte protégeant contre l'ouverture de l'avant du boîtier et du cache du sécheur pendant le fonctionnement.

3 Pièces fournies

Le poste AirCon Service Center et les accessoires livrés ont été contrôlés soigneusement avant l'envoi.

L'étanchéité de l'AirCon Service Center a été vérifiée avant expédition.

Contrôlez après la réception de la livraison la présence et le bon état de toutes les pièces citées ci-dessous.

En cas de pièces manquantes ou endommagées, informez immédiatement l'entreprise responsable du transport.

Désignation
Adaptateur pour bouteille d'huile et bouteille de colorant de détection UV de 500 ml
Bouteille d'huile ancienne, brevetée, hermétique
Bouteille traceur, 500 ml
Flacon d'huile pro Sanden SPA2, 500 ml
Adaptateur pour bouteilles de réfrigérant (gros raccordement)
Rouleau de papier de rechange pour imprimante (par 4 pièces)
Housse de protection pour l'appareil
Lunettes de protection / gants de protection
Notice d'utilisation



AVIS !
Pour un fonctionnement en toute sécurité et pour le calibrage, vous avez besoin du réfrigérant R-1234yf (**non** compris dans la livraison). Actuellement, des bouteilles de réfrigérants à différents filetages de raccordement et adaptateurs sont disponibles ; celles-ci **ne sont pas** comprises dans la livraison.

4 Accessoires

Disponibles en accessoires (non compris dans la livraison) :

Désignation	N° d'article
Récipient d'huile usagée, 500 ml	4440600131
Filtre de rechange avec code de filtre pour la maintenance	4445900221
Housse de protection pour l'appareil	4445900081
Rouleau de papier de rechange pour imprimante (par 4 pièces)	4445900088
Lunettes de protection	8885400066
Gants de protection	8885400065
Huile de pompe à vide, 1000 ml	8887200018

5 Utilisation conforme

L'AirCon Service Center BMW 5500 G RPA (numéro d'article: 81 43 2 456 364) a été conçu pour l'entretien de climatisations pour véhicules. L'appareil est prévu pour l'utilisation commerciale.

Seules des personnes possédant les connaissances techniques nécessaires à l'entretien des climatisations sont habilitées à utiliser l'AirCon Service Center.

L'AirCon Service Center permet l'entretien des climatisations des véhicules utilisant le fluide frigorigène R-1234yf exclusivement.

L'AirCon Service Center convient uniquement pour les liquides homologués.

Ce produit ne convient que pour l'usage et l'application prévus conformément à la présente instruction. Toute autre utilisation, s'écartant de l'usage prévu, est interdite ! Dometic décline toute responsabilité en cas de perte, dommage ou blessure dus directement ou indirectement à une utilisation autre que celle prévue.

6 Vue d’ensemble de AirCon Service Center

6.1 Face avant



1 Manomètre basse pression

2 Voyant d’état rouge « Remplir »

3 Voyant d’état bleu « Évacuer »

4 Voyant d'état jaune « Vidage complet ECO »

5 Voyant d’état vert « Aspirer »

6 Manomètre haute pression

7 Affichage

8 Clavier

9 Unité d’analyse du gaz

10 Plaque avant

11 Ventilateur pompe à vide

12 Roues avant avec freins

13 Flexible d’entretien raccord basse pression (bleu)

14 Flexible d’entretien raccord haute pression (rouge)

15 Connecteur d’entretien pour raccord haute pression (rouge)

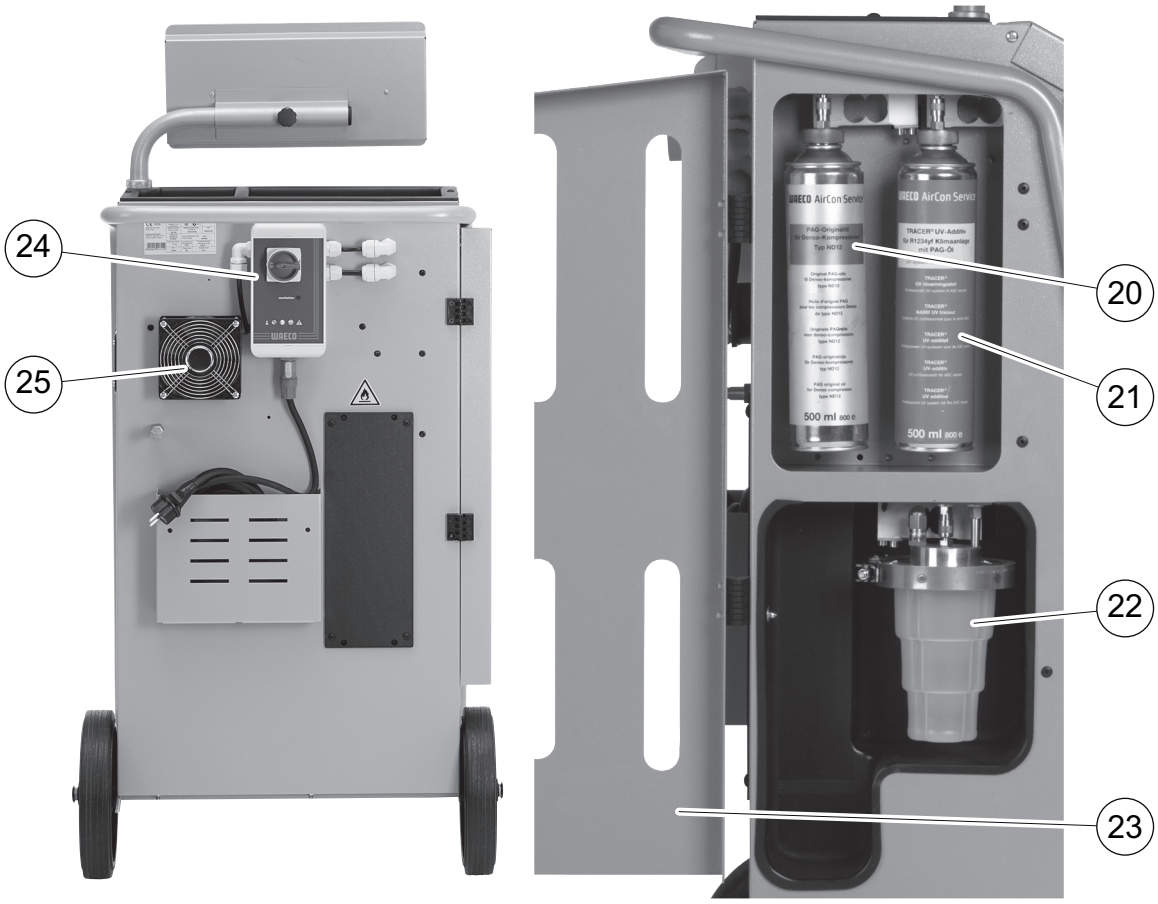
16 Connecteur d’entretien pour raccord basse pression (bleu)

17 Imprimante

18 Port USB

19 Unité d’affichage

6.2 Face arrière et vue latérale



20 Pulvérisateur d'huile neuve (500 ml)

21 Conteneur pour traceur (500 ml)

22 Bouteille d'huile ancienne brevetée

23 Volet de protection

24 Interrupteur principal

25 Ventilateur

7 Première mise en service

7.1 Déroulement de la vérification interne d'étanchéité

Chaque jour, la vérification automatique de la pression interne de l'appareil est effectuée.

- L'appareil teste d'abord si les flexibles de service sont raccordés à une climatisation ou si, éventuellement, les connecteurs de service ne sont pas montés.
- S'il y a encore de la pression dans les flexibles, une erreur est émise. Si les flexibles de service sont remplis, une analyse du réfrigérant est effectuée, puis, si le message **« Analyse ok »** s'affiche, le réfrigérant est recyclé. La vérification du vide a lieu ensuite. Plusieurs parties de l'appareil sont alors vidées. Une fois que la vérification du vide a été effectuée, des parties de l'appareil sont alimentées en réfrigérant – un test de pression de 6 minutes est alors effectué. Toutes les électrovannes correspondantes restent alors ouvertes, afin de pouvoir constater immédiatement une chute de pression. Une fois le déroulement terminé, le réfrigérant est aspiré et l'appareil est disponible pour des travaux de maintenance.

7.2 Installation et mise en marche

1. Transporter l'AirCon Service Center au poste de travail et bloquer les roues avant (**12**).

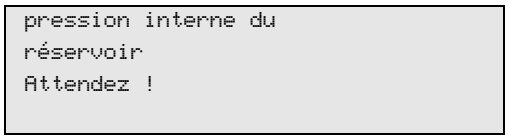
REMARQUE
Pendant l'utilisation, l'appareil doit reposer sur une surface plane et horizontale afin que les mesures puissent être effectuées correctement.

2. Raccorder l'AirCon Service Center au secteur.
3. Pour mettre l'appareil en marche, placer l'interrupteur principal (**24**) sur I.
   La temporisation de mise en marche fonctionne pendant 35 secondes et le bâti est ventilé. L'écran (**7**) affiche ensuite le numéro de la version du logiciel pendant quelques secondes :

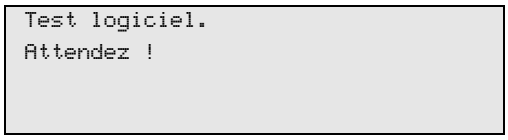
```
Dometic Waeco Int.
BMW5500G          SW          BM5k0048
RPA               DB          ldyf1701
SN660033          LF          12340060
```

« SW » : Statut du logiciel
« DB » : Base de données
« SN » : Numéro de série
« LF » : Ficher de langue

Le message suivant s'affiche alors :



✓ L'AirCon Service Center effectue ensuite un test logiciel.



✓ Une vérification de l'étanchéité a lieu ensuite.



✓ Pour terminer le processus de démarrage, l'AirCon Service Center affiche le menu de veille :



REMARQUE
Passer les codes d'erreur survenant lors de la première mise en service (voir page 291), et les ignorer en appuyant sur **ENTER**.

7.3 Menu de mode veille

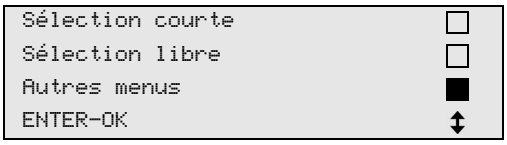
Le menu de mode veille vous informe des quantités actuelles de produits ainsi que des réglages temporels de l'AirCon Service Center.

Les informations suivantes s'affichent :

- quantité de réfrigérant
- quantité d'huile neuve
- quantité présente de traceur
- heure
- date

7.4 Sélection de la langue

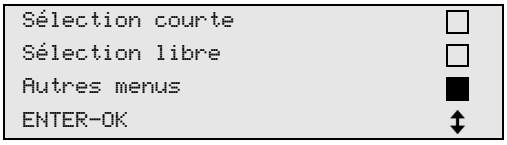
1. Appuyez sur les touches fléchées ↑ ou ↓ pour accéder au menu de base.
2. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



3. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
4. Sélectionner **« Service »** avec la touche fléchée ↓.
5. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
6. Entrer le mot de passe **« 5264 »**.
7. Sélectionner une langue avec la touche fléchée ↑ ou ↓.
8. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
9. Appuyer sur **STOP**. La langue sélectionnée est activée et le menu de mode de veille s'affiche.

7.5 Réglage de la police

1. Appuyez sur les touches fléchées ↑ ou ↓ pour accéder au menu de base.
2. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



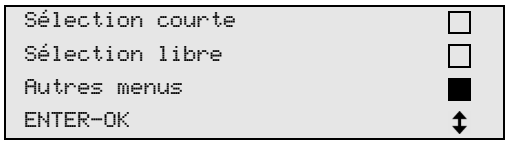
3. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
4. Sélectionner **« Service »** avec la touche fléchée ↓.
5. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
6. Entrer le mot de passe **« 3667 »**.



7. Sélectionner la police souhaitée avec la touche fléchée ↑ ou ↓ :
   – Unifont
   – Mingliu
8. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
9. Appuyer sur **STOP**. La langue sélectionnée est activée et le menu de mode de veille s'affiche.

7.6 Réglage du volume du buzzer

1. Appuyez sur les touches fléchées ↑ ou ↓ pour accéder au menu de base.
2. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



3. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
4. Sélectionner **« Service »** avec la touche fléchée ↓.
5. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
6. Entrer le mot de passe **« 2899 »**.

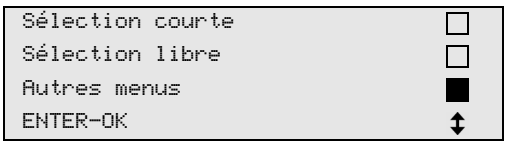


7. Sélectionner le volume souhaité avec la touche fléchée ↑ ou ↓.
8. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
9. Appuyer sur **STOP**. La langue sélectionnée est activée et le menu de mode de veille s'affiche.

7.7 Entrer les données

Les données sont imprimées avec chaque rapport de service.

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
3. Sélectionner **« Service »** avec la touche fléchée ↓.
4. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
5. Entrer le mot de passe **« 3282 »**.
6. Les données sont affichées dans la troisième ligne de l'écran (**7**).

   Il est possible de saisir cinq lignes de 20 caractères chacune.

   Le nombre de lignes des données affichées apparaît à l'écran après le message **« Entrez données »** (**« 01 »** à **« 05 »**).

   Les touches fléchées ↑ ou ↓ permettent de sélectionner la ligne souhaitée dans les données.
7. Saisir les données souhaitées à l'aide du clavier (**8**) et des touches fléchées :

   Appuyer sur la touche d'information afin de passer des majuscules aux minuscules et inversement.

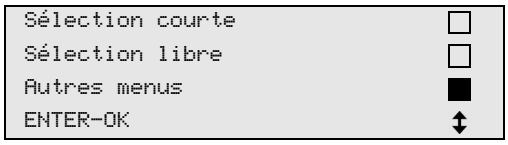
   Pour effacer les caractères, appuyer brièvement sur la touche **C**.

   Pour effacer la ligne affichée, appuyer sur la touche **C** de façon prolongée.
8. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
9. Appuyer sur **STOP**. Les données paramétrées sont activées.
10. Appuyer de nouveau sur **STOP** pour accéder au menu de mode veille.

7.8 Saisie de la date et de l'heure

La date et l'heure sont imprimées en même temps que les données avec chaque rapport de service.

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
3. Sélectionner **« Service »** avec la touche fléchée ↓.
4. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
5. Entrer le mot de passe **« 8463 »**.
6. Saisir les données souhaitées à l'aide du clavier et des touches fléchées.
7. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
8. Appuyer sur **STOP** pour accéder au menu de mode veille.

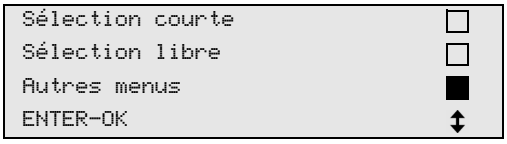
7.9 Modification des valeurs présaisies

Les valeurs pour les travaux d'entretien les plus importants sont présaisies dans l'AirConServiceCenter. Ces valeurs présaisies apparaissent automatiquement lorsque les menus correspondants sont appelés.

Les valeurs présaisies suivantes peuvent être adaptées aux besoins spécifiques :

Paramètres	**Valeur présaisie en usine**
Temps pour la diff de pression min	1
Vide min	20
Test de fuite min	4
Huile neuve ml (quantité extra)	0
Traceur ml	7
Qt. de charge g.	500
Imprimer quantité aspirée ?	Oui

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



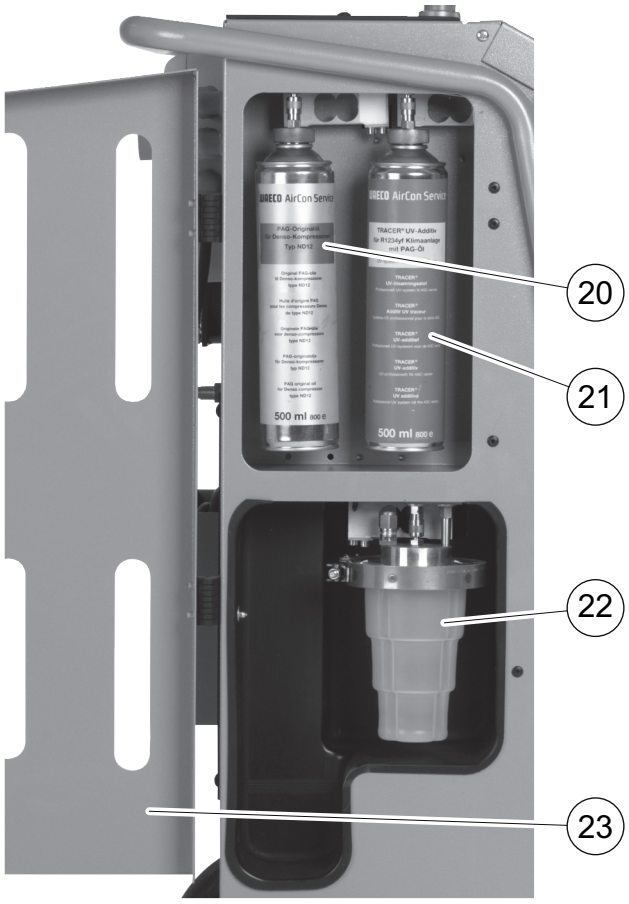
2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
3. Sélectionner **« Service »** avec la touche fléchée ↓.
4. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
5. Entrer le mot de passe **« 3724 »**.
6. Saisir les données souhaitées à l'aide du clavier et des touches fléchées.
7. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
8. Appuyer sur **STOP** pour accéder au menu de mode veille.

7.10 Mise en place des bouteilles d'huile et de traceur

REMARQUE
Utilisez exclusivement des huiles et traceurs homologués pour R-1234yf. Tenez compte des indications du fabricant du véhicule.

Les quantités actuelles de produits sont affichées dans le menu de mode de veille.

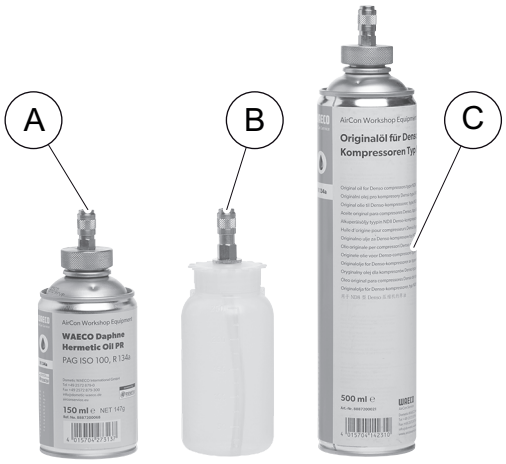
1. Ouvrir le volet de protection (**23**) sur le côté gauche et placer les récipients sur les raccords rapides :
   – bouteille pour huile neuve (**20**)
   – bouteille pour traceur (**21**) et
   – bouteille d'huile ancienne (**22**)



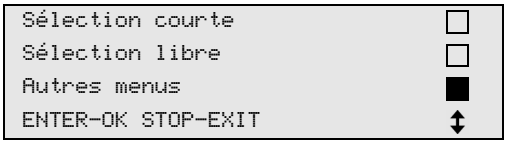
2. Fermer le volet de protection (**23**).
3. Saisir la taille de la bouteille d'huile neuve et de traceur UV (voir chapitre « Saisie de la taille de bouteille », page 248).

7.11 Saisie de la taille de bouteille

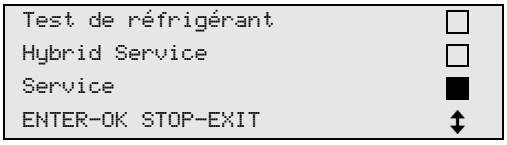
Pour l'huile neuve et le traceur UV, il est possible d'utiliser des bouteilles de 150 ml (**A**), de 250 ml (**B**) ou de 500 ml (**C**) (accessoires). La capacité de la bouteille doit être saisie dans l'AirCon Service Center.



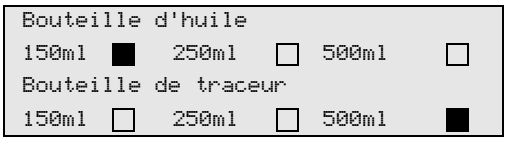
1. Dans le menu de base, sélectionner ↑ ou ↓ **« Autres menus »** :



2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
3. Sélectionner **« Service »** avec la touche fléchée ↓.



4. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
5. Entrer le mot de passe « **2688** ».
6. Activer les champs souhaités à l'aide des touches fléchées (les champs noircis sont activés).

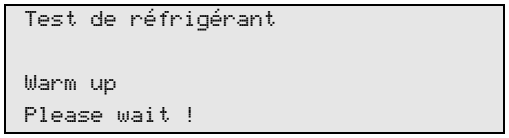


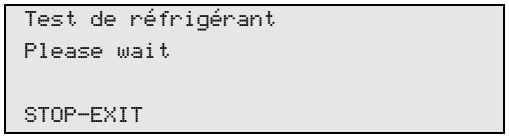
7. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
8. Appuyer sur **STOP** pour accéder au menu de mode veille.

7.12 Analyse du réfrigérant

REMARQUE
L'AirCon Service Center analyse le degré de pureté du réfrigérant avant l'aspiration. Si celui-ci est en-dessous de 95 %, l'appareil n'accepte pas le réfrigérant.

Avant chaque aspiration de réfrigérant d'un véhicule ou de remplissage de la bouteille interne, l'analyse du réfrigérant démarre automatiquement.

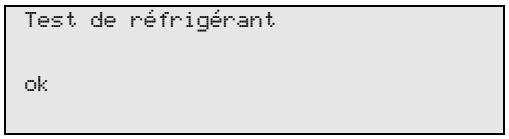




Lorsque **« Please wait »** clignote, le réfrigérant est analysé.

7.12.1 Analyse du réfrigérant réussie

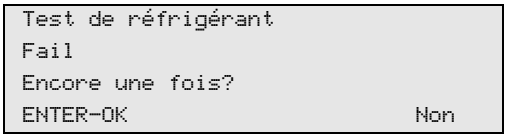
S'il n'y a pas d'impuretés dans le réfrigérant, l'AirCon Service Center affiche à la fin de l'analyse le message suivant :



Il est possible de travailler avec l'AirCon Service Center.

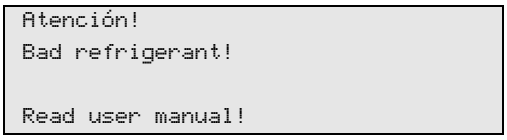
7.12.2 Échec de l'analyse du réfrigérant

Si le réfrigérant n'a pas passé le test de l'analyse, l'AirCon Service Center affiche le message suivant :



1. Confirmer **« Encore une fois ? »** en appuyant sur **ENTER**.

L'AirCon Service Center effectue jusqu'à trois vérifications en tout. Si la troisième analyse n'est toujours pas ok, l'AirCon Service Center affiche le message suivant :



2. Appuyer sur **STOP**.



3. Raccorder la bouteille de vidange au raccord de vidange et confirmer en appuyant sur **ENTER**.
4. Lorsque l'AirCon Service Center a vidangé l'échantillon, débrancher l'AirCon Service Center du véhicule et vider les flexibles de service.
5. Éteindre l'appareil et l'emporter à l'air libre.



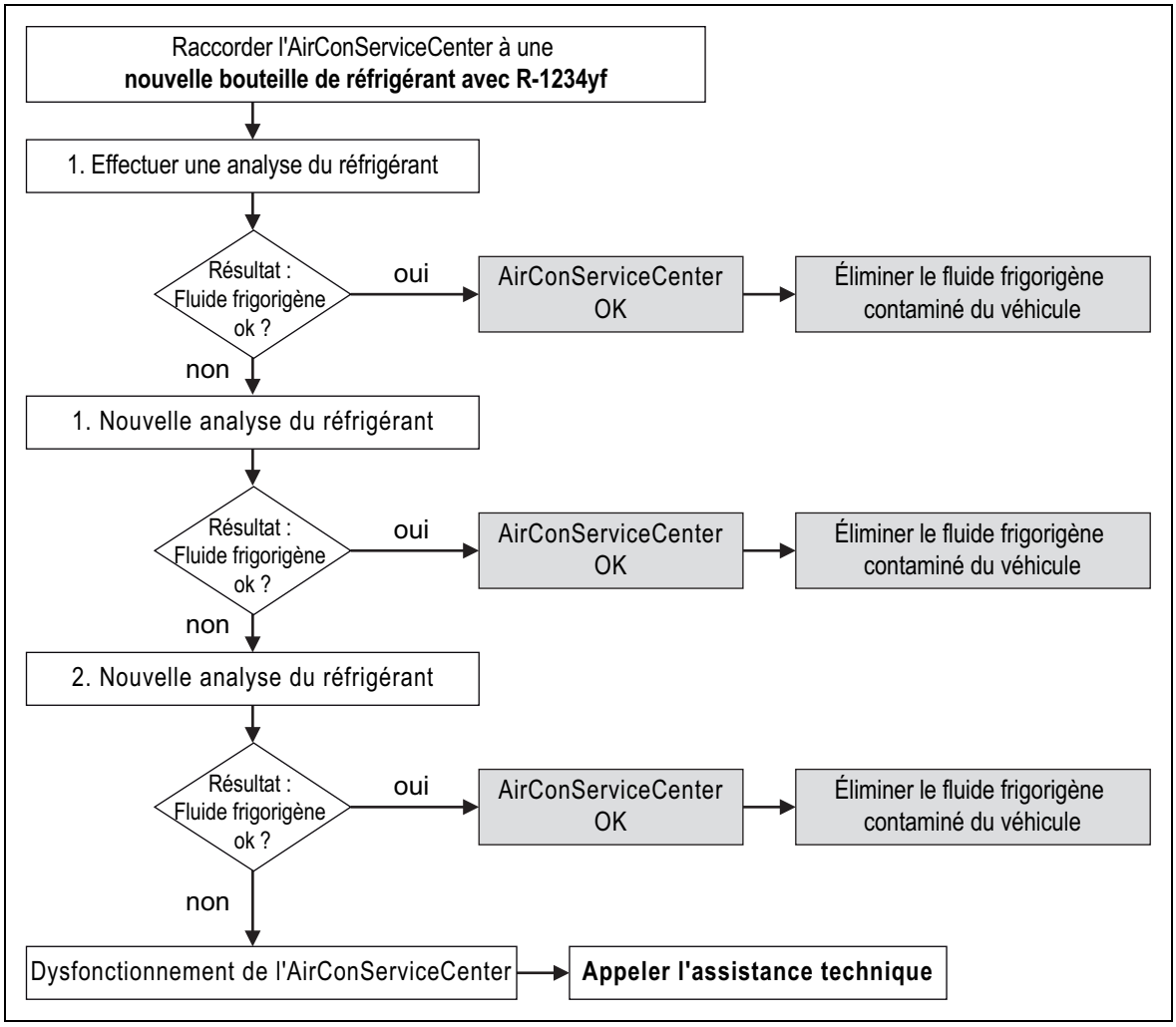
ATTENTION !
Portez des gants et des lunettes de protection.

6. Défaire avec précaution le couplage de service haute et basse pression et laisser le gaz s'échapper.
7. Vérifier l'unité d'analyse de l'AirCon Service Center : voir chapitre « Vérification de l'unité d'analyse », page 251.

7.13 Vérification de l’unité d’analyse

Dans cette étape, on vérifie avec du R-1234yf neuf si l’unité d’analyse de l’AirConServiceCenter fonctionne correctement.

1. Raccorder l’AirConServiceCenter à une nouvelle bouteille de réfrigérant contenant du R-1234yf et procéder à l’analyse, voir fig :



2. Si là aussi, l’analyse échoue trois fois, veuillez contacter l’assistance téléphonique (voir chapitre « Assistance téléphonique », page 228).

7.14 Remplissage de la bouteille interne de réfrigérant

REMARQUE
L'AirConServiceCenter analyse le degré de pureté du réfrigérant. Si celui-ci est en-dessous de 95 %, l'appareil n'accepte pas le réfrigérant. Le mélange impur doit être éliminé en externe.

Lors de la première mise en service de l'AirConServiceCenter, la bouteille interne de réfrigérant doit être remplie à l'aide d'une bouteille externe jusqu'à ce qu'elle contienne au moins 2000g de réfrigérant.

L'appareil affiche le message d'erreur 12.

Confirmer en appuyant sur **STOP**.

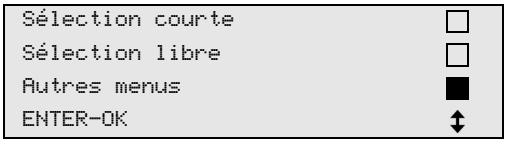
REMARQUE
Tenez également compte des remarques présentes sur les bouteilles de réfrigérant.
Les bouteilles de réfrigérant pour le R-1234yf ont un filetage à gauche.

Les quantités actuelles de produits sont affichées dans le menu de mode de veille.

Trois sortes de bouteilles de réfrigérant sont proposées :

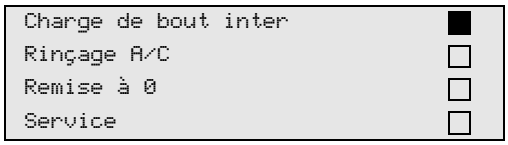
- Bouteilles de réfrigérant sans tuyau de refoulement
  Ces bouteilles de réfrigérant sont munies d'**un** raccord.
  Lors du remplissage de l'AirConServiceCenter, le raccord doit se trouver en bas (placer la bouteille la tête en bas).
- Bouteilles de réfrigérant avec tuyau de refoulement
  Ces bouteilles de réfrigérant sont munies d'**un** raccord.
  Lors du remplissage de l'AirConServiceCenter, le raccord doit se trouver en haut (placer la bouteille verticalement).
- Bouteilles de réfrigérant avec tuyau de refoulement
  Ces bouteilles disposent de **deux** raccords. Pour remplir l'AirConServiceCenter, on utilise le raccord marqué L (= liquide).
  Lors du remplissage de l'AirConServiceCenter, le raccord doit se trouver en haut (placer la bouteille verticalement).

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :

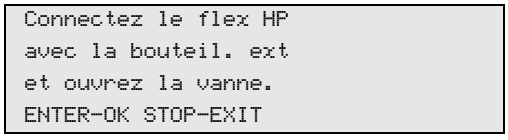


2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.

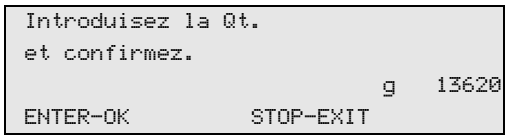
3. A l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓, sélectionner **« Charge de bout inter »** :



4. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
5. Pour poursuivre, suivre les indications affichées à l'écran et ici :



Confirmer en appuyant sur **ENTER**.



L'écran affiche la quantité max. de réfrigérant pouvant être ajoutée.

Saisir la quantité de fluide frigorigène que vous souhaitez et confirmer en appuyant sur **ENTER**.
La bouteille interne de réfrigérant est remplie.

La fin du processus de remplissage est confirmée par un signal sonore après l'analyse.
Fermer les vannes et confirmer en appuyant sur **ENTER**.

6. Après le remplissage, la quantité de réfrigérant présente dans la bouteille interne s'affiche. Appuyer sur **STOP** pour quitter le menu. Appuyer une nouvelle fois sur **STOP** pour accéder au menu de mode veille. L'appareil est alors prêt à fonctionner.

8 Fonctionnement

AVIS !
Pendant les travaux d'entretien effectués sur la climatisation, le moteur et la climatisation doivent être éteints.

8.1 Arrêt en cas de réparation, d'urgence et de dysfonctionnement

1. Pour garantir que l'appareil est débranché de l'alimentation électrique en cas de réparation, éteignez-le à l'aide du commutateur principal et débranchez également la fiche secteur.
2. Pour éteindre l'appareil en cas d'urgence ou de dysfonctionnement, éteignez le commutateur principal.

8.2 Sélection courte

REMARQUE

Le menu **« Sélection courte »** permet d'exécuter des travaux d'entretien de la climatisation en mode complètement automatique. Il suffit d'indiquer le niveau de remplissage figurant sur l'autocollant placé dans le véhicule.

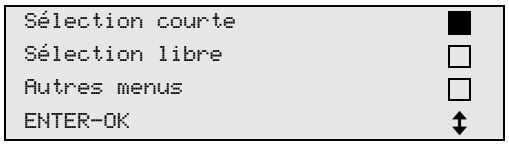
Dans le menu **« Sélection courte »**, les étapes suivantes sont exécutées automatiquement les unes après les autres :

- effectuer une analyse du réfrigérant (voir chapitre « Analyse du réfrigérant », page 249)
- aspiration du réfrigérant
- recyclage du réfrigérant (pureté conforme à la norme SAE J 2099)
- contrôle de l'augmentation de pression
- vidange de l'huile ancienne
- évacuation de l'installation
- Avant chaque travail sur une climatisation du véhicule, une vérification de l'étanchéité doit être effectuée. Pour ce faire, la climatisation est remplie avec une charge test de réfrigérant. Pendant une durée de 5 minutes, la pression doit rester constante dans la climatisation. Un remplissage complet de la climatisation n'est possible que lorsque le test a été réussi. La charge test est ensuite aspirée et la climatisation vidée. La quantité de remplissage finale est complètement remplie, afin de garantir une précision élevée des quantités de remplissage.
- contrôle de l'étanchéité / du vide
- rajout d'huile neuve en quantité nécessaire
- remplissage en traceur
- remplissage en réfrigérant

Un rapport de service sera imprimé à la fin de chaque processus. Une procédure ne peut commencer que si la procédure précédente a été effectuée correctement.

1. Connecter les flexibles de service de l'AirConServiceCenter au système de climatisation du véhicule et ouvrir les connecteurs.
2. Appuyez sur la touche fléchée ↑ ou ↓ pour accéder au menu de base.

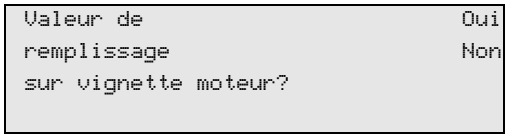
3. Dans le menu de base, sélectionner **« Sélection courte »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :

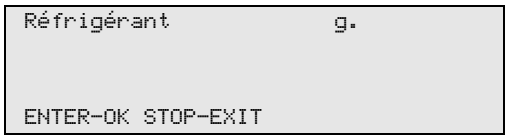


4. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.



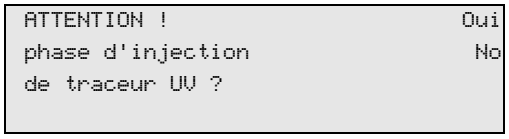
5. Saisir les données du véhicule à l'aide du clavier (**8**) et des touches fléchées.
6. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.



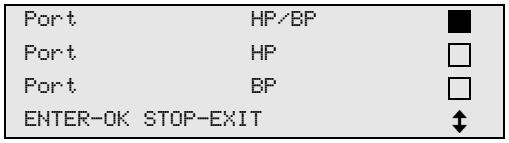


7. Saisir le niveau de remplissage de réfrigérant. Saisir la valeur correspondante se trouvant sur l'autocollant du véhicule à l'aide du clavier (**8**) et des touches fléchées et appuyer sur **ENTER**.

   L'appareil affiche le message suivant :



8. Sélection de l'option de remplissage de traceur lors de la phase de charge.
9. Sélectionner à l'aide des touches fléchées ↑ ou ↓ si la climatisation dispose de deux raccords (haute pression et basse pression) ou d'un seul (haute pression ou basse pression).



   Confirmer en appuyant sur **ENTER**.

✓ L'entretien automatique de la climatisation est lancé.
Pendant l'entretien de la climatisation, le réfrigérant est analysé (voir chapitre « Analyse du réfrigérant », page 249).

✓ Une fois que l'entretien de la climatisation est terminé, l'écran affiche un message demandant de déconnecter les flexibles d'entretien (**13**) et (**14**) de l'AirCon Service Center de la climatisation du véhicule.

10. Déconnecter les flexibles de service (**13**) et (**14**) et appuyer sur **ENTER** pour valider.

    Les flexibles d'entretien sont alors vidés. L'appareil est ensuite prêt pour une nouvelle utilisation.

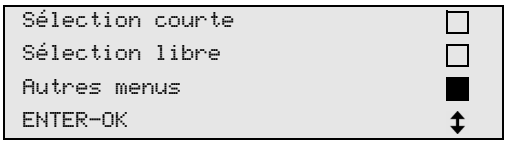
11. Visser les bouchons des vannes de la climatisation du véhicule sur les raccords.

8.3 Codes utilisateurs

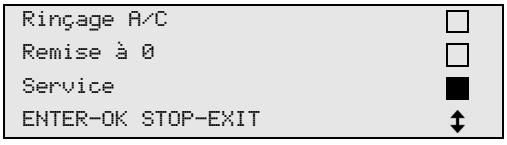
Il est possible de protéger la station de charge de climatisation contre l'accès non autorisé grâce à des codes utilisateurs personnels. Lorsque la fonction est activée, le code utilisateur est demandé après la mise en marche. Il n'est pas possible de démarrer la station tant qu'il n'est pas saisi. Il est possible de créer jusqu'à 10 utilisateurs différents avec des codes individuels.

8.3.1 Créer des codes utilisateurs

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



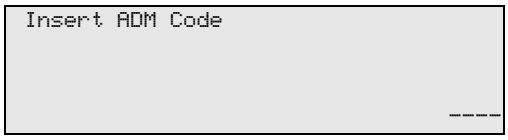
2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
3. Sélectionner **« Service »** avec la touche fléchée ↓ et confirmer en appuyant sur **ENTER** :



4. Saisir le mot de passe **« 9786 »** et confirmer en appuyant sur **ENTER** pour accéder au menu administrateur « **ADM** » :

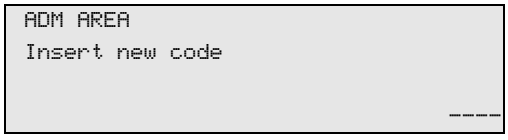


5. Saisir le code administrateur **« 0000 »** (réglage en usine) et confirmer en appuyant sur **ENTER** :



REMARQUE
Pour des raisons de sécurité, il faut choisir à chaque fois un nouveau code administrateur, différent de **« 0000 »**. Sinon, l'ensemble de la fonction est désactivé.
Il est possible de créer des comptes utilisateurs à l'aide du code administrateur.

6. Saisir le nouveau code administrateur :



7. Confirmer le nouveau code administrateur :



8. Sélectionner l'utilisateur correspondant à l'aide des touches fléchées ↑ ou ↓ :



9. Configurer le code utilisateur individuel à quatre chiffres (après configuration d'un code ici, ce code devient obligatoire pour mettre l'appareil en marche).

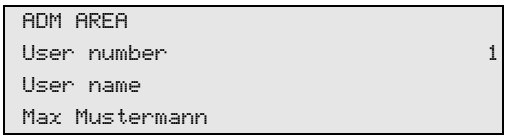


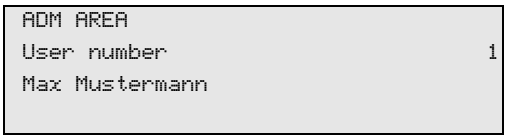
10. Confirmer le nouveau code utilisateur :



REMARQUE
La touche info jaune permet de commuter entre les majuscules et les minuscules.

11. Saisir le nom d'utilisateur correspondant et confirmer la saisie en appuyant sur **ENTER** :



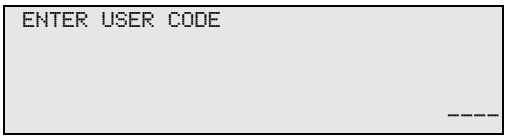


REMARQUE
L'utilisateur est configuré et le menu repasse en sélection utilisateur. Vous pouvez maintenant configurer un autre utilisateur ou quitter le menu en appuyant sur **« STOP »**.

8.3.2 Saisir le code utilisateur

Lors de la mise en marche du poste d'entretien de climatisation, les données de l'appareil s'affichent à l'écran. Si des codes utilisateurs ont été configurés, il faut saisir un code pour activer le poste.

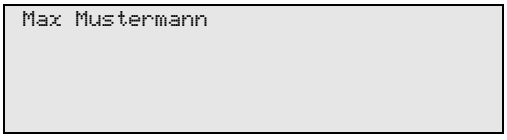
1. Saisir le code utilisateur correspondant.



En cas de saisie d'un code utilisateur incorrect, le message d'erreur suivant s'affiche.



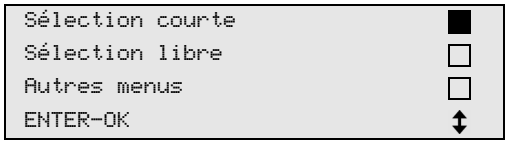
Lorsque la saisie est correcte, le poste est activé et démarre. Le nom de l'utilisateur s'affiche :



8.4 Configurer une base de données personnelle

Il est possible de configurer dans cette base de données jusqu'à 100 véhicules spécifiques au client, avec les quantités de remplissage correspondantes.

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Sélection courte »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
3. Après la saisie de la désignation du véhicule (dans ce cas, l'espace peut également rester vide), confirmer en appuyant sur **ENTER**.



4. Sélectionner **« Base de données »** avec la touche fléchée ↑ ou ↓ et confirmer en appuyant sur **ENTER**.



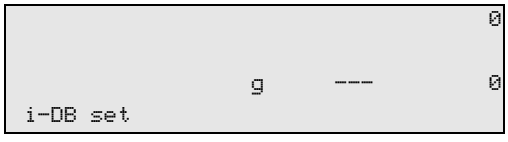
5. Sélectionner **« Personal DB »** et confirmer en appuyant sur **ENTER**.



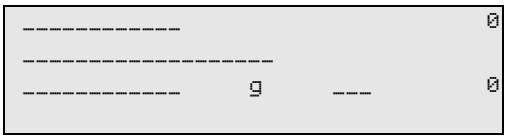
6. Sélectionner l'entrée correspondante dans la base de données vide avec la touche fléchée ↑ ou ↓ et confirmer en appuyant sur **ENTER**.



7. Pour modifier les entrées, appuyer sur la touche jaune **« Info »**.



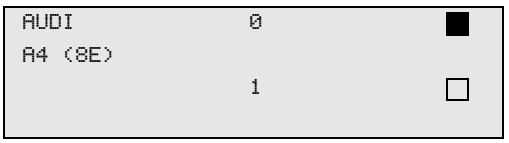
8. Dans les champs libres, saisir les données du véhicule (modèle, type) et confirmer en appuyant sur **ENTER**.



9. Saisir la quantité de réfrigérant et confirmer en appuyant sur **ENTER**.



✓ L'entrée est configurée.



Vous pouvez maintenant configurer une autre entrée (sélectionner avec les touches fléchées, puis poursuivre selon les indications) ou bien quitter le menu en appuyant sur **« STOP »**.

Les entrées personnelles sont mémorisées dans l'appareil et non sur la carte mémoire flash ! Elles restent donc disponibles après une mise à jour du logiciel.

Les entrées sont archivées par ordre chronologique (et non par ordre alphanumérique).

8.5 Transfert de la consommation de frigorigène sur une clé USB

À chaque fois qu'une procédure d'aspiration ou de remplissage (procédure seule ou entièrement automatisée) est terminée, le poste enregistre toutes les données correspondantes dans la mémoire interne. À partir de ces données, il est possible de générer un rapport et de le transférer sur une clé USB.

REMARQUE
La clé USB doit être formatée pour le système de fichiers FAT32.

Chaque rapport est enregistré en deux formats :

- sous forme de fichier HTML (qui permet une ouverture avec n'importe quel navigateur Internet)
- sous forme de fichier XLS (qui permet une ouverture avec Microsoft Excel)

REMARQUE
Le rapport peut comporter un logo particulier (p. ex. le logo de l'atelier), si un graphique remplissant les conditions suivantes est copié sur la clé USB :
- format du fichier : format JPEG
- nom du fichier : logo.jpg (respecter les majuscules/minuscules)
- dimensions de l'image : 370 x 50 pixels

L'adresse de la société figurant sur le rapport est reprise à partir des données du poste (voir chapitre « Entrer les données », page 244).

8.5.1 Rapport suite au changement d'année

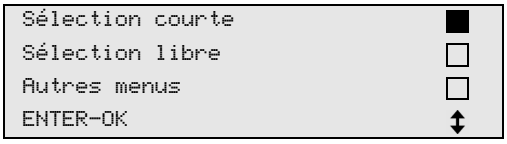
Après un changement d'année, le poste signale que les données mémorisées pour l'année précédente doivent être transférées sur une clé USB. Si vous transférez les données annuelles sur une clé USB, celles-ci sont ensuite supprimées de la mémoire interne du poste.

1. Enficher la clé USB dans le port USB (**18**).
2. Suivre les indications à l'écran.

8.5.2 Rapport manuel

Vous pouvez à tout moment transférer manuellement un rapport mensuel ou un rapport annuel sur une clé USB.

1. Enficher la clé USB dans le port USB (**18**).
2. Dans le menu de base, à l'aide des touches fléchées ↑ ou ↓, sélectionner **« Autres menus »** :



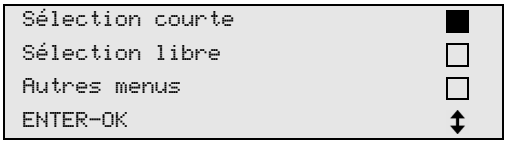
3. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
4. À l'aide de la touche fléchée ↓, sélectionner **« Service »** et confirmer en appuyant sur **ENTER** :
5. Saisir le mot de passe et confirmer en appuyant sur **ENTER**.
   – **« 4910 » :** rapport mensuel
   – **« 4918 » :** rapport annuel

   Si aucune clé USB n'est enfichée ou si elle n'est pas reconnue, **« Error 52 »** s'affiche.
6. À l'aide des touches fléchées ↑ ou ↓, sélectionner l'entrée souhaitée et confirmer en appuyant sur **ENTER**.
7. Suivre les indications à l'écran.
8. Retourner en appuyant sur **STOP** à la sélection précédente.

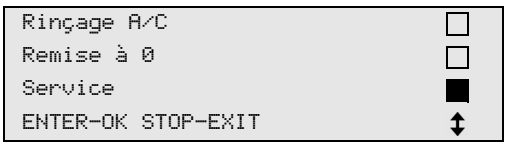
8.6 Affichage de la consommation de réfrigérant

Le poste mémorise les données des quantités et d'aspiration du réfrigérant. Elles peuvent être directement imprimées sous forme de vue annuelle ou de vue mensuelle.

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
3. Sélectionner **« Service »** avec la touche fléchée ↓ et confirmer en appuyant sur **ENTER** :



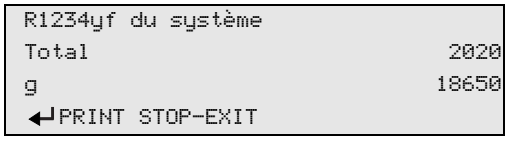
4. Saisir le mot de passe **« 9051 »** et confirmer en appuyant sur **ENTER** :



5. A l'aide des touches fléchées ↑ ou ↓, sélectionner l'année souhaitée et confirmer en appuyant sur **ENTER** :

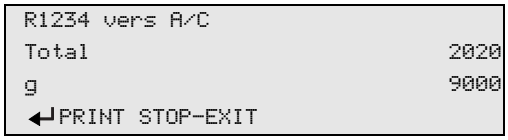


Exemple

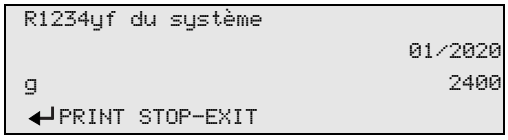


« R1234 du système » indique la quantité de réfrigérant aspiré. Dans cet exemple, 18650 g de fluide frigorigène ont été aspirés par la station en 2020.

Si vous appuyez sur la touche fléchée ↓, la quantité totale de remplissage du fluide frigorigène de l'année correspondante s'affiche ensuite :



Si vous appuyez sur la touche fléchée ↓, la vue mensuelle s'affiche à l'écran :



Dans cet exemple, 2400 g de fluide frigorigène ont été aspirés en janvier 2020.

Dans la vue mensuelle, la quantité remplie et la quantité aspirée s'affichent alternativement.

Il est à tout moment possible d'imprimer la vue d'ensemble en appuyant sur la touche **« ENTER »**. Vous pouvez quitter la vue d'ensemble en appuyant sur la touche « **STOP** ».

8.7 Sélection libre

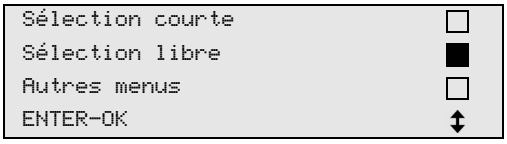
REMARQUE
Le menu **« Sélection libre »** permet d'effectuer l'entretien de la climatisation étape par étape. Il est possible d'effectuer les mêmes processus qu'avec la sélection courte, mais il est également possible de ne pas passer par certaines étapes. Il est en outre possible de saisir individuellement, à l'aide du clavier, les valeurs correspondantes pour chaque processus. Il est en plus possible de saisir dans ce menu les données du véhicule pour le rapport de service.

Vous pouvez exécuter dans le menu **« Sélection libre »** les quatre processus suivants :

- Phase de recyclage : analyse du réfrigérant (voir chapitre « Analyse du réfrigérant », page 249), aspiration, recyclage du réfrigérant, contrôle de l'augmentation de pression, vidange de l'huile ancienne.
- Phase de vide : évacuation de l'installation, vérification de l'étanchéité / contrôle du vide.
- Phase de charge : Avant chaque travail sur une climatisation du véhicule, une vérification de l'étanchéité doit être effectuée. Pour ce faire, la climatisation est remplie avec une charge test de 50 g de réfrigérant. Pendant une durée de 5 minutes, la pression doit rester constante dans la climatisation. Un remplissage complet de la climatisation n'est possible que lorsque le test a été réussi. La charge test de 50 g est ensuite aspirée et la climatisation vidée. La quantité de remplissage finale est complètement remplie, afin de garantir une précision élevée des quantités de remplissage.
  rajout d'huile neuve, de traceur et de réfrigérant.
- Sélection des raccords : le climatiseur dispose de raccords haute pression et basse pression, ou uniquement de raccords haute pression, ou uniquement basse pression.

Un rapport de service sera imprimé à la fin de chaque processus.

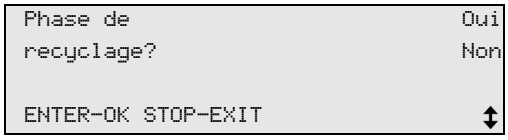
1. Connecter les raccords correspondants de l'AirCon Service Center au système de climatisation du véhicule et les ouvrir.
2. Dans le menu de base, sélectionner **« Sélection courte »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



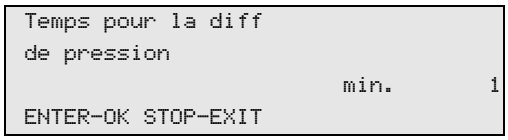
3. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
4. Saisir les données de véhicules et confirmer en appuyant sur **ENTER**.

8.7.1 Processus d’aspiration

1. Saisir les configurations souhaitées et confirmer en appuyant sur E**NTER**.



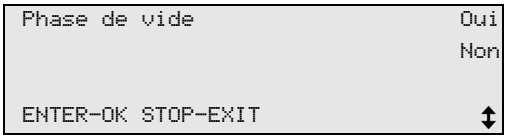
2. Si l’on sélectionne **« Phase de recyclage »**, saisir dans le menu suivant le temps que l’on souhaite pour la différence de pression (standard 1 min) et confirmer avec **ENTER**, sinon poursuivre avec chapitre « Phase de vide », page 266.



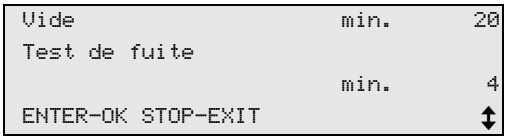
REMARQUE
Le temps d’attente garantit que d’éventuels résidus de réfrigérant puissent s’évaporer et être aspirés ensuite. L’évaporation des résidus de réfrigérant entraîne une différence de pression.

8.7.2 Phase de vide

1. Saisir les configurations souhaitées et confirmer en appuyant sur **ENTER**.



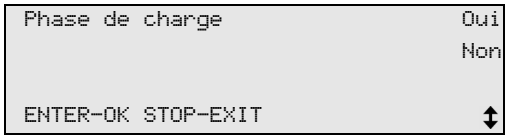
2. Si l'on sélectionne **« Phase de vide »**, saisir le temps de vide souhaité (standard 20 min), ou sinon poursuivre avec chapitre « Phase de charge », page 267.
3. Saisir à l'aide de la touche fléchée ↓ la durée de test de fuite de votre choix.
4. Confirmer les deux réglages en appuyant sur **ENTER**.



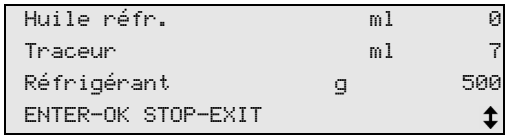
REMARQUE
Le climatiseur est vidangé au moyen de la pompe à vide. Ce processus sert à éliminer la présence de gaz étrangers ou humidité éventuels et à préparer le système pour la phase de charge. Les résidus de réfrigérant aspirés encore mélangés à l'huile réfrigérante sont collectés et recyclés par l'AirCon Service Center.

8.7.3 Phase de charge

1. Saisir les configurations souhaitées et confirmer en appuyant sur E**NTER**.



2. Si l'on sélectionne **« Phase de charge »**, saisir les valeurs souhaitées, sinon poursuivre avec chapitre « Sélection des raccords », page 268.
3. Indiquer la quantité d'huile réfrigérante aspirée précédemment ou nécessaire.
4. Appuyer sur la touche fléchée ↓.
5. Saisir la quantité de traceur.
6. Appuyer sur la touche fléchée ↓.
7. Saisir la quantité de réfrigérant.
8. Confirmer tous les réglages en appuyant sur **ENTER**.

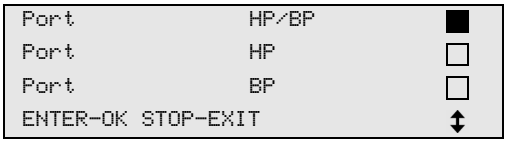


REMARQUE

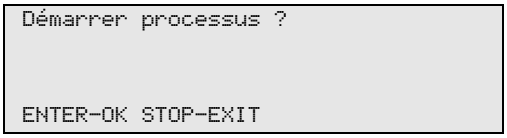
- Si un processus d'aspiration a lieu dans le même cycle de processus, la quantité d'huile neuve compte comme quantité extra ajoutée à la quantité d'huile ancienne précédemment aspirée. Si l'on règle cette valeur sur 0, l'exacte quantité d'huile ayant été aspirée est rajoutée.
- Afin d'ajouter de l'huile neuve et du traceur, une phase de vide doit être effectuée dans le même cycle de processus. Si aucune phase de vide n'est effectuée, seul le réfrigérant se trouve dans le menu de sélection.

8.7.4 Sélection des raccords

1. Sélectionner les paramètres selon les raccords disponibles dans le climatiseur :
   – Le climatiseur dispose de raccords haute pression et basse pression :
   choisir **BP/HP**.
   – Le climatiseur ne dispose que d'un raccord haute pression :
   choisir **HP**.
   – Le climatiseur ne dispose que d'un raccord basse pression :
   choisir **BP**.
2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.



3. Une fois tous les réglages effectués, lancer les processus en appuyant sur **ENTER**.



8.7.5 Après que l'entretien de la climatisation est terminé

✓ Une fois que l'entretien de la climatisation est terminé, l'écran affiche un message demandant de déconnecter les flexibles d'entretien de l'AirConServiceCenter de la climatisation du véhicule.

1. Déconnecter les flexibles de service (**13**) et (**14**) et appuyer sur **ENTER** pour valider.

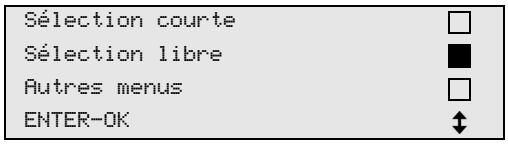
✓ Les flexibles d'entretien sont alors vidés. L'appareil est ensuite prêt pour une nouvelle utilisation.

2. Visser les bouchons des vannes de la climatisation sur les raccords.

8.8 Rinçage du système de climatisation

REMARQUE
Le menu **« Rinçage A/C »** permet de rincer la climatisation du véhicule avec un réfrigérant neuf. Le rinçage permet surtout de remplacer l'huile usagée du compresseur et d'éliminer la plupart des dépôts métalliques de l'installation.
Avant le rinçage, il faut d'abord aspirer le fluide frigorigène de la climatisation du véhicule. Les composants qui ne peuvent pas être rincés (par exemple le compresseur ou le filtre) doivent ensuite être retirés du circuit de refroidissement. Les composants à rincer sont ensuite raccordés à l'aide d'adaptateurs spéciaux aux connecteurs d'entretien de l'AirCon Service Center, afin de former un circuit de rinçage.

1. Connecter les raccords correspondants de l'AirCon Service Center au système de climatisation du véhicule et les ouvrir.
2. Dans le menu de base, sélectionner **« Sélection libre »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :

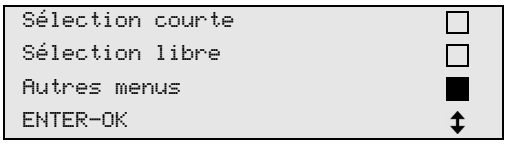


3. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
4. Saisir le cas échéant les données souhaitées à l'aide du clavier (**8**) et appuyer sur **ENTER** pour confirmer.
   S'il n'est pas nécessaire de saisir de données, appuyer sur **ENTER** pour passer à l'étape suivante du programme.
5. Sélectionner **« Phase de recyclage »** (le réglage sélectionné clignote) et appuyer sur **ENTER** pour valider.
6. Dans « Temps pour la diff de pression » saisir **1** minute et appuyer sur **ENTER** pour confirmer.
7. Désactiver **« Phase de vide »** en appuyant sur **Non** (le réglage sélectionné clignote) et appuyer sur **ENTER** pour valider.
8. Désactiver **« Phase de charge »** en appuyant sur **Non** (le réglage sélectionné clignote) et appuyer sur **ENTER** pour valider.
9. Sélectionner **« Démarrer processus »** à l'aide de la touche **ENTER**.
10. Une fois terminé le processus d'aspiration, déconnecter le poste du véhicule.

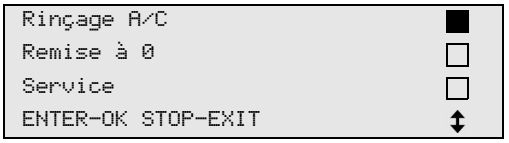
11. Retirer du circuit de refroidissement les composants du système qui ne peuvent être rincés. Ces composants sont par exemple :
    – le compresseur
    – le filtre de jonction
    – le dispositif fixe d'étranglement
    – le récipient collecteur
    – le sécheur à filtre
    – la soupape de détente
12. Raccorder les composants de la climatisation du véhicule devant être rincés aux connecteurs de service (**15**) et (**16**) de l'AirConServiceCenter à l'aide d'adaptateurs spéciaux, afin de former un circuit de rinçage.

REMARQUE
Veuillez respecter le guide de réparation du constructeur du véhicule.

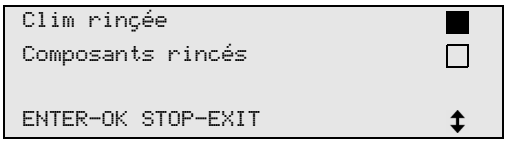
13. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



14. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
15. A l'aide des touches fléchées ↑ ou ↓, sélectionner **« Rinçage A/C. »** :



16. Saisir le cas échéant les données souhaitées à l'aide du clavier (**8**) et appuyer sur **ENTER** pour confirmer.
    S'il n'est pas nécessaire de saisir de données, appuyer sur **ENTER** pour passer à l'étape suivante du programme.
17. A l'aide des touches fléchées ↑ ou ↓, déterminer si toute la climatisation doit être rincée ou seulement certains composants :

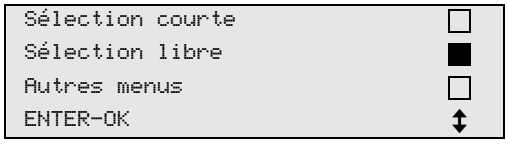


18. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
19. Pour poursuivre, suivre les indications affichées à l'écran.

20. Avant chaque travail sur une climatisation du véhicule, une vérification de l'étanchéité doit être effectuée. Lors du rinçage, le circuit de rinçage est rempli avec un échantillon de réfrigérant. Pendant une durée de 5 minutes, la pression doit rester constante dans le circuit de rinçage. L'exécution de la procédure de rinçage n'est possible que si ce test a réussi.

✓ Une fois le rinçage terminé, le menu de base de l'AirCon Service Center s'affiche.

21. Retirer éventuellement les adaptateurs du circuit de rinçage et raccorder de nouveau tous les composants au circuit de refroidissement.
    Connecter les raccords correspondants de l'AirCon Service Center au système de climatisation du véhicule et les ouvrir.
22. Dans le menu de base, sélectionner **« Sélection courte »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



23. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
24. Saisir le cas échéant les données souhaitées à l'aide du clavier (**8**) et appuyer sur **ENTER** pour confirmer.
    S'il n'est pas nécessaire de saisir de données, appuyer sur **ENTER** pour passer à l'étape suivante du programme.
25. Désactiver **« Phase de recyclage »** en appuyant sur **Non** (le réglage sélectionné clignote) et appuyer sur **ENTER** pour valider.
26. Sélectionner **« Phase de vide »** (le réglage sélectionné clignote) et appuyer sur **ENTER** pour valider.
27. Saisir le cas échéant les données souhaitées à l'aide du clavier (**8**) et appuyer sur **ENTER** pour confirmer.
    S'il n'est pas nécessaire de saisir de données, appuyer sur **ENTER** pour passer à l'étape suivante du programme.
28. Sélectionner **« Phase de charge »** (le réglage sélectionné clignote) et appuyer sur **ENTER** pour valider.
29. Saisir la quantité de réfrigérant (tenir compte de la capacité en huile du compresseur).
30. Pour poursuivre, suivre les indications affichées à l'écran (**7**) :
    Sélectionner le réglage souhaité (le réglage sélectionné clignote) et appuyer sur **ENTER** pour confirmer.
31. Sélectionner **« Démarrer processus »** à l'aide de la touche **ENTER**.

✓ Une fois la phase de charge terminée, l'écran affiche un message demandant de débrancher les flexibles de service de l'AirCon Service Center de la climatisation du véhicule.

32. Déconnecter les flexibles de service (**13**) et (**14**) et appuyer sur **ENTER** pour valider.
    Les flexibles d’entretien sont alors vidés. L’appareil est ensuite prêt pour une nouvelle utilisation.
33. Visser les bouchons des vannes de la climatisation du véhicule sur les raccords.

9 Travaux d’entretien

9.1 Vérifier l’étanchéité

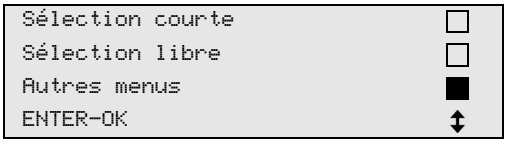
Vérifiez une fois par an l’étanchéité de l’AirCon ServiceCenter conformément aux exigences légales applicables. Utilisez à cet effet un détecteur de fuites électronique.

9.2 Contrôle du point zéro des balances d’huile

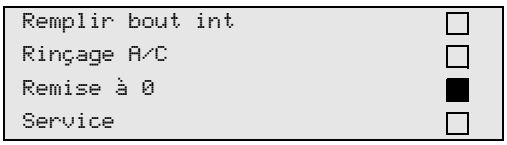
REMARQUE
Il est nécessaire de contrôler régulièrement les points zéro des balances – ou de procéder le cas échéant à un nouveau réglage – afin de pouvoir mesurer correctement les quantités d’huile et de traceur.
Un nouveau réglage est nécessaire :

- si la quantité d’un conteneur présente une différence de plus de 10 ml par rapport à la valeur de consigne
- si l’AirCon ServiceCenter a subi des chocs (p. ex. transport sur des trajets cahoteux)
- toutes les quatre à six semaines

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l’aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



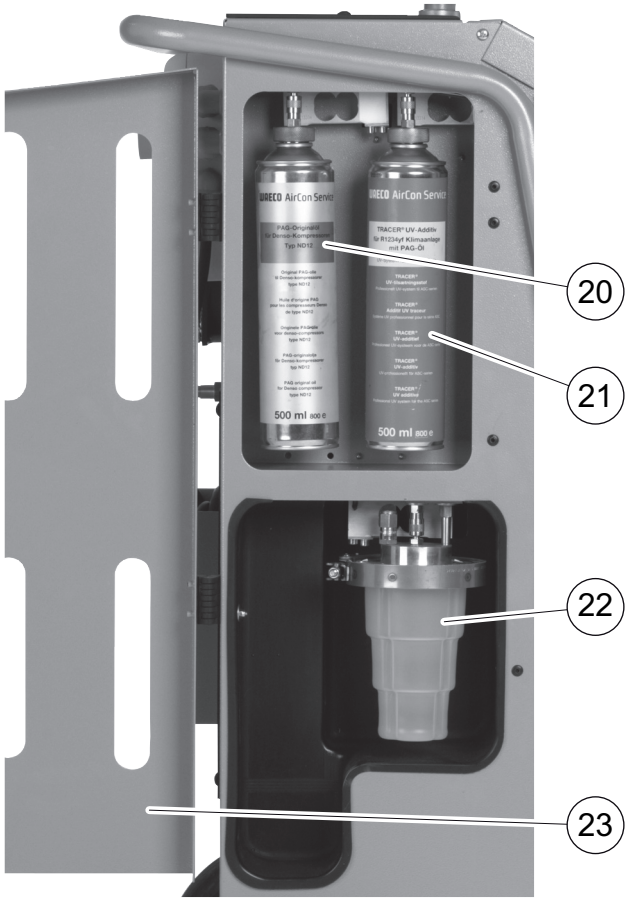
2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
3. A l’aide de la touche fléchée ↑ ou ↓, sélectionner **« Remise à 0 »** :



✓ Un message apparaît demandant d'enlever les récipients de la balance :

```
Enlever les
récipients d'huile/
traceurs la balance.
ENTER-OK STOP-EXIT
```

4. Pour vérifier les points zéro pour les huiles et le traceur, ouvrir le volet (**23**) du côté gauche et retirer les récipients des raccords rapides :
   – bouteille pour huile neuve (**20**)
   – bouteille pour traceur (**21**) et
   – bouteille d'huile ancienne (**22**)



   Une fois les balances déchargées, confirmer en appuyant sur **ENTER**. Le message demandant d'enlever les récipients de la balance clignote.

   Une fois effectué le réglage du point zéro, le menu de sélection pour les balances réapparaît.

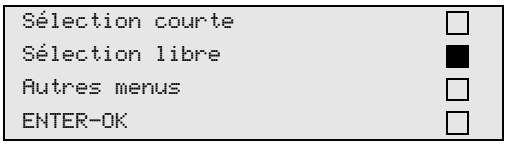
5. Replacer les bouteilles en position de travail :

   remettre les récipients pour huile (**20**) et (**22**) et pour traceur (**21**) sur les raccords rapides et refermer le volet (**23**).

6. Appuyer deux fois sur **STOP** pour accéder au menu de mode veille.

9.3 Changement du filtre du sécheur

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Sélection courte »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
3. Passer la demande de **« Véhicules »** etc.
4. Sélectionner **« Phase de recyclage »**.
5. Régler le **« Temps pour la diff de pression »** sur **« 1 »**.
   Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
6. Désactiver **« Phase de vide »** avec **« Non »**.
   Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
7. Désactiver **« Phase de charge »** avec **« Non »**.
   Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
8. Sélectionner **« Démarrer processus ? »**.
   Confirmer en appuyant sur **ENTER**.

   Les flexibles de service sont alors vidangés et le menu de base de l'AirCon Service Center est activé. Le compresseur a créé une légère sous-pression interne, si bien que le filtre peut être changé avec très peu de perte de réfrigérant.



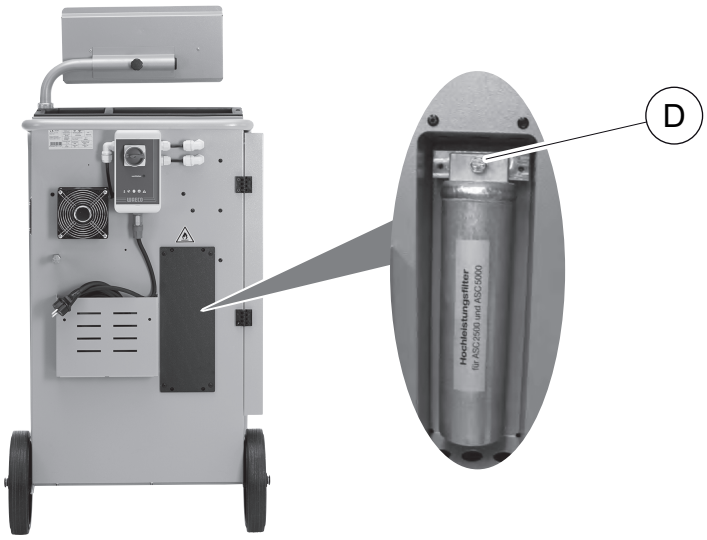
AVERTISSEMENT !
Éteindre l'AirCon Service Center et retirer la prise secteur avant d'ouvrir le bâti.

9. Arrêter l'appareil.
10. Retirer la prise secteur.
11. Retirer le cache arrière.

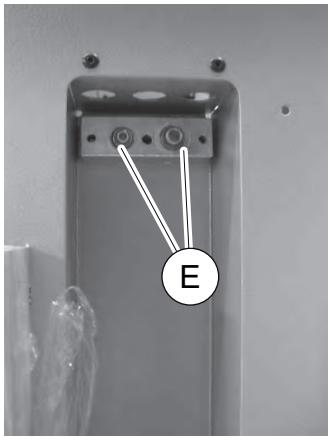


Seul un personnel spécialisé est habilité à effectuer les étapes suivantes. Portez des gants et des lunettes de protection.

12. Dévisser la vis (**D**) du support et retirer le filtre du sécheur.



13. Remplacer les joints toriques (**E**). Humecter les nouveaux joints toriques avec de l’huile réfrigérante avant le montage.



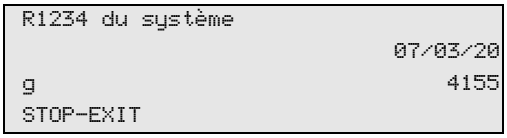
14. Placer un nouveau sécheur et serrer la vis à 15 Nm.
15. Enficher la prise secteur.
16. Mettre l’appareil en marche.

✓ L’appareil procède à un test automatique.

17. Fixer de nouveau le cache.

9.4 Entretien du filtre

REMARQUE
Une fois les travaux d'entretien terminés, vous devez effacer les messages de service correspondants (remise à zéro du compteur). Passez pour ce faire à **« Autres menus »**, **« Service »** et entrez le mot de passe **« 7782 »**. A l'aide des touches fléchées ↑ ou ↓, sélectionner la saisie et confirmer en appuyant sur **ENTER**. Suivre les instructions sur l'écran et maintenir la touche **ENTER** appuyée pendant 3 secondes. Retourner en appuyant sur **STOP** à la sélection précédente.
En cas de changement de filtre, le compteur **« R1234 du système »** doit être remis à zéro.
Après avoir changé le filtre, effectuez un contrôle d'étanchéité (voir chapitre « Vérifier l'étanchéité », page 272).



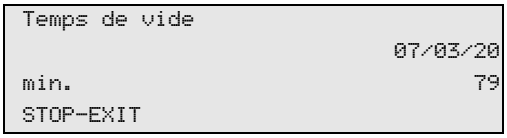
« R1234a du système » indique combien de grammes de réfrigérant ont été aspirés de la climatisation depuis la dernière remise à zéro (voir date) au moyen de l'entrée de menu **« Sélection courte »** ou **« Sélection libre »**.



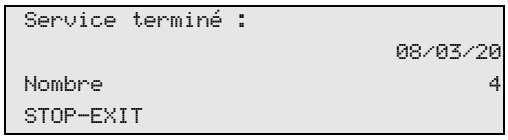
« R1234 de bouteille » indique combien de grammes de réfrigérant ont été ajoutés dans l'appareil depuis la dernière remise à zéro (voir date) au moyen de l'entrée de menu **« Charge de bout inter »**.



« R1234 vers A/C » indique combien de grammes de réfrigérant ont été ajoutés dans les climatiseurs depuis la dernière remise à zéro (voir date) au moyen de l'entrée de menu **« Sélection courte »** ou **« Sélection libre »**.



« Temps de vide » indique combien de temps la pompe à vide a fonctionné depuis la dernière remise à zéro (voir date).



« Service terminé » indique la quantité de travaux d'entretien ayant été effectués par l'appareil d'entretien de la climatisation depuis la dernière remise à zéro (voir date).

9.4.1 Saisie code du filtre

Afin de réinitialiser le compteur du filtre, il faut saisir un code de 12 caractères. Ce code unique se trouve sur le nouveau filtre. Dans le menu de saisie apparaît la demande **« Saisie code »**. Si aucun code n'est saisi, l'appareil est mis hors service. Chaque code ne fonctionne qu'une fois.

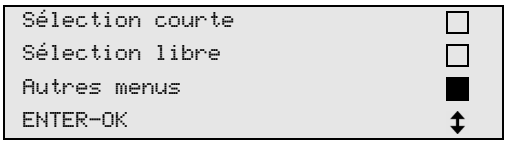
9.4.2 Contrôle d'étanchéité

Après le changement du filtre, effectuez un contrôle d'étanchéité avec un appareil de vérification agréé.

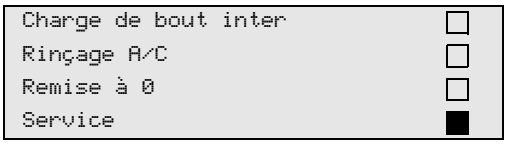
9.5 Calibrage du capteur de pression

REMARQUE
Pour que les mesures de pression soient correctes, il est nécessaire que le capteur de pression soit correctement calibré.
Le calibrage doit être effectué :
- toutes les quatre semaines,
- si l'AirConServiceCenter a subi des chocs,
- après chaque changement de l'huile de la pompe à vide,
- lorsque les valeurs de pression s'affichant à l'écran sont improbables.

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



2. Mettre l'installation hors pression (comme décrit dans chapitre « Changement du filtre du sécheur », page 274).
3. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
4. Sélectionner **« Service »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



5. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
6. Entrer le mot de passe **« 2224 »**.
7. Confirmer **« Capteur de press »** avec **ENTER**.
8. Pour poursuivre, suivre les indications affichées à l'écran :
   – Dévisser les connecteurs (**15**) et (**16**) des flexibles de service (**13**) et (**14**).
   – Saisir la pression atmosphérique locale actuelle à l'aide du clavier (**8**) et appuyer sur **ENTER** pour confirmer.

REMARQUE
La pression atmosphérique actuelle pour votre région est disponible par exemple sur Internet, http://www.meteo24.de/wetter/ à la rubrique « Luftdruck » (Pression de l'air).

9. Lorsque le calibrage a été effectué, appuyer sur **ENTER** pour quitter le menu.
10. Appuyer deux fois sur **STOP** pour accéder au menu de mode veille.

11. Revisser fermement les connecteurs (**15**) et (**16**) sur les flexibles de service (**13**) et (**14**) en tenant compte des marquages bleus et rouges des connecteurs et flexibles !

9.6 Changement de l’huile de la pompe à vide

AVERTISSEMENT ! Danger de mort par électrocution
Le contact avec des pièces non isolées peut entraîner des blessures graves.
Éteindre l’AirCon Service Center et retirer la prise secteur avant d’ouvrir le boîtier.
L’AirCon Service Center doit être réparé uniquement par du personnel autorisé par Dometic.

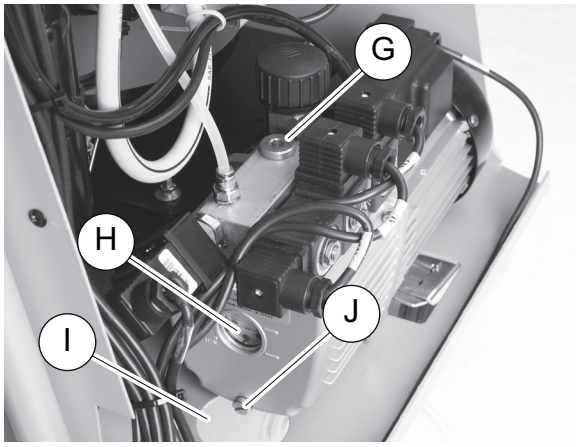
1. Avant de changer l’huile, faites fonctionner la pompe à vide pendant 10 minutes env. (manuellement, par sélection dans le menu).

Seul un personnel spécialisé est habilité à effectuer les étapes suivantes.

2. Démonter la plaque avant :
   Dévisser les vis (**D**) du tableau de commande et rabattre le tableau de commande vers le haut. Ensuite, dévisser les vis (**E**) en bas de la plaque avant et retirer la plaque avant.

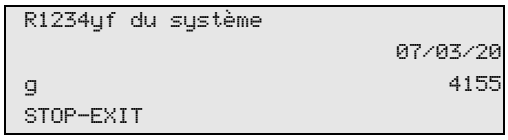


3. Placer un récipient d'une capacité minimale d'½ litre sous l'AirConServiceCenter. La vidange de la pompe à vide s'effectue par l'orifice (**I**) du fond de l'appareil.

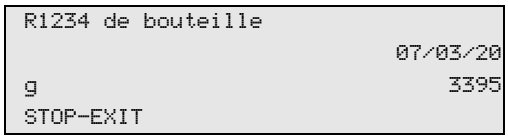


4. Dévisser la vis de remplissage d'huile (**G**).
5. Pour la vidange d'huile, dévisser la vis de vidange d'huile (**J**).
6. Lorsque l'huile s'est complètement écoulée du bâti de la pompe, revisser la vis de vidange d'huile (**J**).
7. Remplir avec de l'huile neuve pour pompe à vide, jusqu'à la moitié du regard (**H**) et revisser la vis de remplissage d'huile (**G**).
8. Monter la plaque avant et le tableau de commande et brancher la prise secteur.

REMARQUE
Une fois les travaux d'entretien terminés, vous devez effacer les messages de service correspondants (remise à zéro du compteur). Passez pour ce faire à **« Autres menus »**, **« Service »** et entrez le mot de passe **« 7782 »**. A l'aide des touches fléchées ↑ ou ↓, sélectionner la saisie et confirmer en appuyant sur **ENTER**. Suivre les instructions sur l'écran et maintenir la touche **ENTER** appuyée pendant 3 secondes. Retourner en appuyant sur **STOP** à la sélection précédente.
En cas de changement d'huile de la pompe à vide, le compteur **« Temps de vide »** doit être remis à zéro.



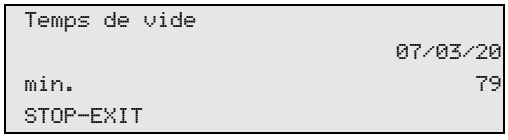
« R1234 du système » indique combien de grammes de réfrigérant ont été aspirés de la climatisation depuis la fabrication de l'appareil (voir date) au moyen de l'entrée de menu **« Sélection courte »** ou **« Sélection libre »**.



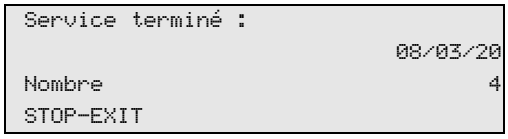
« R1234 de bouteille » indique combien de grammes de réfrigérant ont été ajoutés dans l'appareil au moyen de l'entrée de menu **« Charge de bout inter »**.



« R1234 vers A/C » indique combien de grammes de réfrigérant ont été ajoutés dans les climatiseurs au moyen de l'entrée de menu **« Sélection courte »** ou **« Sélection libre »**.



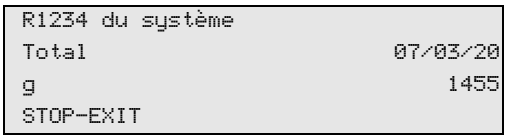
« Temps de vide » indique combien de temps la pompe à vide a fonctionné en tout.



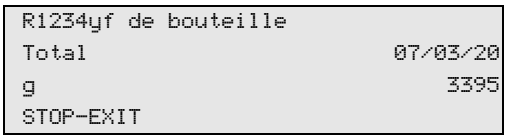
« Service terminé » indique la quantité de travaux d'entretien ayant été effectués par l'appareil d'entretien de la climatisation.

9.7 Statuts du compteur

REMARQUE
L'appareil mémorise différents statuts du compteur. Afin d'appeler les valeurs totales, – consécutivement, depuis que l'appareil a été produit – rendez-vous au menu **« Autres menus »** – **« Service »** et saisissez-y le code **« 7783 »**. Sélectionner la saisie que vous souhaitez à l'aide des touches fléchées ↑ ou ↓.
La remise à zéro de ces statuts de compteur est impossible. Afin d'accéder aux statuts de compteur pouvant être remis à zéro, saisissez sous **« Service »** le code **« 7782 »**. Voir également chapitre « Changement de l'huile de la pompe à vide », page 279 ou chapitre « Changement du filtre du sécheur », page 274.



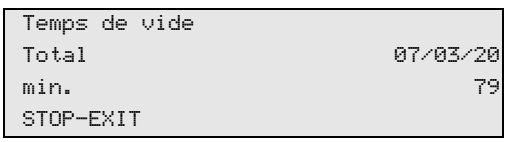
« R1234 du système » indique combien de grammes de réfrigérant ont été aspirés de la climatisation depuis la dernière remise à zéro (voir date) au moyen de l'entrée de menu **« Sélection courte »** ou **« Sélection libre »**.



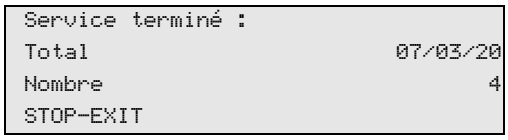
« R1234 de bouteille » indique combien de grammes de réfrigérant ont été ajoutés dans l'appareil depuis la dernière remise à zéro (voir date) au moyen de l'entrée de menu **« Charge de bout inter »**.



« R1234 vers A/C » indique combien de grammes de réfrigérant ont été ajoutés dans les climatiseurs depuis la dernière remise à zéro (voir date) au moyen de l'entrée de menu **« Sélection courte »** ou **« Sélection libre »**.



« Temps de vide » indique combien de temps la pompe à vide a fonctionné depuis la dernière remise à zéro (voir date).



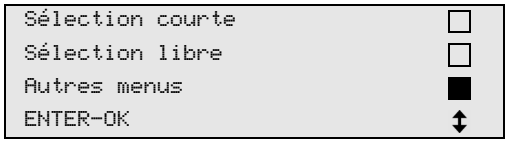
« Service terminé » indique la quantité de travaux d'entretien ayant été effectués par l'appareil d'entretien de la climatisation depuis la dernière remise à zéro (voir date).

9.8 Ajustement de la capacité des flexibles de longueur supérieure

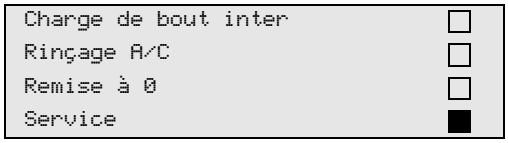
REMARQUE

- Si des flexibles plus longs ou plus courts doivent être utilisés pour l'appareil, il est nécessaire d'adapter les quantités de remplissage aux nouvelles longueurs des flexibles.
- Le flexible de service pour le côté haute pression et celui pour le côté basse pression doivent toujours être de même longueur, sinon les quantités de remplissage ne sont pas mesurées correctement.

1. Dans le menu de base, sélectionner **« Autres menus »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



2. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
3. Sélectionner **« Service »** à l'aide de la touche fléchée ↑ ou ↓ :



4. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.
5. Entrer le mot de passe **« 7732 »**.
6. Entrer la longueur de flexible en centimètres.
7. Confirmer en appuyant sur **ENTER**.

9.9 Mise à jour du logiciel à l'aide de la clé USB

La mise à jour du logiciel s'effectue à l'aide d'une clé USB.

REMARQUE
La clé USB doit être formatée pour le système de fichiers FAT32.

Lors de la mise à jour du logiciel, les données suivantes sont enregistrées dans la mémoire interne du poste :

- le logiciel actuel de l'AirConServiceCenter
- une base de données actuelle avec tous les types de véhicules courants et les niveaux de remplissage correspondants pour la climatisation

Vous pouvez actualiser le logiciel et la base de données indépendamment l'un de l'autre.

1. Copier le logiciel actuel sur la clé USB.
2. Enficher la clé USB dans le port USB (**18**) et mettre l'appareil en marche.



✓ Le poste cherche la version la plus récente sur la clé USB. Si le logiciel de la clé USB est plus actuel, le menu suivant s'affiche :

```
New firmware release
found
ENTER-upgrade STOP-EXIT
BM5k0048
```

Si la base de données de la clé USB est plus actuelle, le menu suivant s'affiche :

```
New database release
found
ENTER-upgrade STOP-EXIT
ldyf1701
```

La version actuelle s'affiche sur fond noir à la ligne tout en bas.

3. Pour actualiser le logiciel ou la base de données, appuyer sur **ENTER**.

✓ Le poste affiche la progression de l'actualisation :

```
Wait...
Erase flash... Erased!
Writing                1       63488
                       7%     762751
```

Après l'actualisation, le poste règle les paramètres par défaut :

```
Wait!
loading default
parameters
```

Ensuite, le poste redémarre et le menu de veille s'affiche.

4. Retirer la clé USB.

✓ Le poste est prêt à fonctionner.

9.10 Remplacement du papier de l’imprimante

1. Pour remplacer le rouleau de papier de l’imprimante (**18**), ouvrir le volet (**K**).



2. Insérer un nouveau rouleau de papier et fermer le volet (**K**).

9.11 Changement de bouteille d’huile ancienne

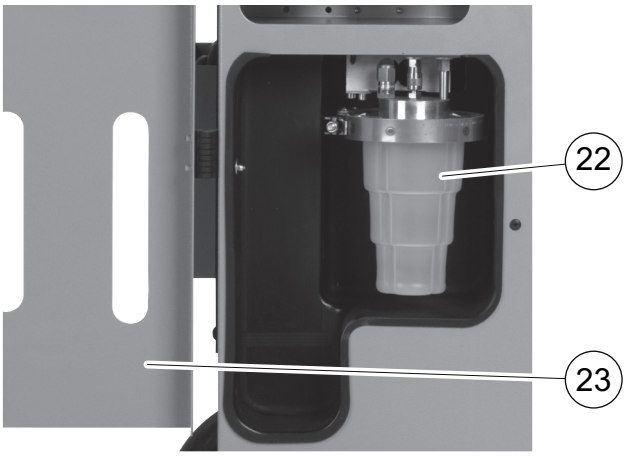
REMARQUE

- Changez la bouteille d’huile ancienne et le joint torique du couvercle tous les 6 mois.
- Si la bouteille d’huile ancienne est endommagée, remplacez-la immédiatement.

La bouteille d’huile ancienne (**22**) reste étanche même en cas de sous-pression ou surpression. Une vanne de sécurité garantit la sécurité d’exploitation.

La bouteille d’huile ancienne doit être remplacée tous les 6 mois.

1. Ouvrir le volet de protection (**23**) sur le côté gauche et retirer la bouteille d’huile ancienne (**22**) se trouvant sur le raccord rapide :



2. Desserrer l’étrier (**M**) et retirer le couvercle (**N**).



3. Remplacer la bouteille d'huile ancienne (**O**) et le joint torique (**P**).



4. Faire attention en plaçant le couvercle (**N**) à ce que le nez (**Q**) soit bien positionné.



5. Fixer la bouteille d'huile ancienne sur le raccord rapide.

10 Entretien et nettoyage

- Si nécessaire, nettoyez l'extérieur de l'appareil avec un chiffon humide. Le cas échéant, utilisez en outre un peu de produit vaisselle. N'utilisez pas de dissolvants ni de produits détergents.
- Vérifiez régulièrement que les flexibles (**13**) et (**14**) et les connecteurs (**15**) et (**16**) ne sont pas endommagés. Ne faites pas fonctionner l'AirCon Service Center en cas d'endommagement.

11 Elimination



AVIS ! Protégez l'environnement !
Tous les fluides de service et composants ne doivent être éliminés que par du personnel qualifié et en conformité avec les réglementations nationales.

11.1 Élimination des liquides récupérés

- Les huiles usagées sont des déchets dangereux.
- Ne mélangez pas l'huile usagée avec d'autres liquides.
- Conservez l'huile usagée dans des conteneurs adaptés jusqu'à ce qu'elle soit collectée pour être éliminée.

11.2 Retraitement des matériaux d'emballage

- Jetez les emballages en carton dans le container de collecte pour vieux papiers.
- Jetez le matériel d'emballage plastique dans le container adéquat.

11.3 Retraitement de l'appareil usagé

- Lorsque vous mettrez votre AirCon Service Center définitivement hors service, vidangez d'abord l'appareil pour en retirer tous les liquides et éliminez ces derniers dans le respect des réglementations de votre pays.



- Faites éliminer l'appareil usagé par du personnel qualifié conformément aux réglementations de votre pays ou adressez-vous au service après-vente.

12 Que faire si…

Dysfonctionnement	Cause	Remède
Affichage à l'écran **« Attention ! Pression max. dans bouteille interne »**	Message normal pendant le processus de recyclage.	Pour poursuivre, actionner **ENTER** pendant trois secondes. Si le message apparaît de nouveau, avertir le service après-vente.
Affichage à l'écran **« Attention ! Bouteille interne pleine ! »**	La bouteille interne de réfrigérant est trop pleine pour pouvoir recevoir la quantité à aspirer.	Vider la bouteille interne de réfrigérant de façon conforme.
Affichage à l'écran **« Attention ! Pression dans A/C Start récupération ! »**	Message normal au début du processus de vide. Il y a encore de la pression dans le système de climatisation.	Aucun dépannage nécessaire. Le processus continue automatiquement.
Affichage à l'écran **« Attention ! Pression dans A/C »**	Message pendant le processus de vide. Il y a de la pression dans le système de climatisation.	Aucun dépannage nécessaire. Le processus continue automatiquement.
Affichage à l'écran **« Pas assez de vide ! Continuer ? »**	Message pendant le processus de vide, lorsque la pression dans le système de climatisation est encore supérieure à 50 mbars au bout de 8 minutes.	Vérifier que le système de climatisation ne fuit pas et vérifier les raccordements de l'AirCon ServiceCenter avec le système de climatisation.
Affichage à l'écran **« Sys. A/C non étanche ! Continuer ? »**	Message à la fin du processus de vide. Le système de climatisation a une perte de vide de plus de 120 mbars pendant la période de contrôle.	Vérifier que le système de climatisation ne fuit pas et vérifier les raccordements de l'AirCon ServiceCenter avec le système de climatisation.
Affichage à l'écran **« Videz la bouteille d'huile ancienne »**	Message pendant le processus d'aspiration ou de recyclage, s'il y a plus de 150 ml d'huile ancienne dans la bouteille d'huile ancienne.	Recycler le contenu de la bouteille d'huile ancienne en tenant compte des directives relatives à la protection de l'environnement.
Affichage à l'écran **« Attention ! Pas assez de vide pour charge huile/trac. ! »**	Message pendant le processus d'injection, si le vide du système de climatisation ne suffit pas pour terminer le processus.	Vérifier que le système de climatisation ne fuit pas et vérifier les raccordements de l'AirCon ServiceCenter avec le système de climatisation.

Dysfonctionnement	Cause	Remède
Affichage à l'écran **« Niveau de remplissage trop important ! Remplir bouteille interne ! »**	Un message apparaît pendant la saisie du processus si la bouteille interne ne contient pas assez de réfrigérant pour terminer le processus.	Remplir la bouteille interne de réfrigérant.
Affichage à l'écran **« Pas assez de traceur. Ajoutez »**	Message pendant la saisie du processus, si la quantité de traceur de la bouteille ne suffit pas pour terminer le processus.	Remplir bouteille de traceur.
Affichage à l'écran **« Pas assez d'huile neuve. Ajoutez »**	Message pendant la saisie du processus, si la quantité d'huile neuve de la bouteille ne suffit pas pour terminer le processus.	Remplir le conteneur pour huile neuve avec le type d'huile qui convient.
Affichage à l'écran **« Bouteille ext. vide ou vanne fermée. Contrôlez ! »**	Message au début du remplissage ou pendant le remplissage de la bouteille interne de réfrigérant, si la quantité prédéterminée de réfrigérant n'a pu être atteinte.	Vérifier qu'il y a encore suffisamment de réfrigérant dans la bouteille externe ou que les vannes de cette dernière sont ouvertes.
Affichage à l'écran **« Changez le filtre interne ! Continuer ? »**	Message lors de la mise en marche de l'AirCon Service Center.	Changer le filtre interne dès que possible (voir chapitre « Changement du filtre du sécheur », page 274). Pour ignorer le message, appuyer 3 secondes sur **ENTER**.
Affichage à l'écran **« Changez huile pompe vacuum ! Continuer ? »**	Message lors de la mise en marche de l'AirCon Service Center.	Changer l'huile de la pompe à vide dès que possible (voir chapitre « Changement de l'huile de la pompe à vide », page 279). Pour ignorer le message, appuyer 3secondes sur **ENTER**.
Affichage à l'écran **« Imprimante hors réseau ! Continuer ? »**	Le message signale un dysfonctionnement de l'imprimante.	Vérifier s'il y a encore du papier dans l'imprimante. Vérifier que l'imprimante est en marche (la DEL jaune doit être allumée). Vérifier que le couvercle est bien fermé.

Dysfonctionnement	Cause	Remède
Affichage à l'écran **« Erreur 01 »**	Remplissage en réfrigérant avant la fin du processus d'aspiration.	Répéter le processus d'aspiration sans l'interrompre.
Affichage à l'écran **« Erreur 02 »**	La climatisation présente des fuites. Il reste du réfrigérant dans la climatisation.	Éliminer les fuites.
Affichage à l'écran **« Erreur 09 »**	Le raccord basse pression n'est pas raccordé au réservoir de rinçage pendant le processus de rinçage.	Raccorder le flexible basse pression au bac de rinçage et ouvrir la vanne.
Affichage à l'écran **« Erreur 10 »**	La pression n'a pas pu être réduite suffisamment pendant le **« test logiciel »**.	Pression résiduelle sur les manomètres ? Vérifier le calibrage du capteur de pression. Vérifier la pression interne de la bouteille. Vérifier que le compresseur et les électrovannes correspondantes fonctionnent.
Affichage à l'écran **« Erreur 11 »**	L'huile usagée n'a pas pu s'écouler pendant le **« test logiciel »**.	Mettre correctement en place la bouteille d'huile ancienne. Vérifier que l'électrovanne fonctionne bien. Vérifier que la balance fonctionne.
Affichage à l'écran **« Erreur 12 »**	Le réfrigérant n'a pas pu être extrait du réservoir interne pendant le **« test logiciel »**.	Vérifier le calibrage du capteur de pression. Vérifier que la vanne du réservoir interne est ouverte. Vérifier la vanne RE (de remplissage).
Affichage à l'écran **« Erreur 20 »**	Le compresseur n'a pas pu réduire suffisamment la pression interne.	Vérifier le fonctionnement du compresseur et du capteur de pression.
Affichage à l'écran **« Erreur 21 »**	Flexible basse pression non étanche ou raccordé à une climatisation (vide). Le vide n'a pas pu être atteint.	Débrancher le flexible de service de la climatisation.
Affichage à l'écran **« Erreur 22 »**	Flexible haute pression non étanche ou raccordé à une climatisation (vide). Le vide n'a pas pu être atteint.	Débrancher le flexible de service de la climatisation.

Dysfonctionnement	Cause	Remède
Affichage à l'écran **« Erreur 23 »**	Pas assez de vide.	Contrôler l'étanchéité de l'appareil et de la bouteille d'huile usagée. Vérifier que la pompe à vide fonctionne.
Affichage à l'écran **« Erreur 24 »**	Hausse de pression durant le test de vide.	Vérifier si l'appareil fuit.
Affichage à l'écran **« Erreur 25 »**	Pas assez de pression pour la vérification de la pression du réfrigérant.	Vérifier si l'appareil présente des fuites évidentes. Contrôler le niveau de réfrigérant. La température ambiante est-elle supérieure à 10 °C ?
Affichage à l'écran **« Erreur 30 »**	Chute de pression pendant la vérification de l'étanchéité.	Vérifier si l'appareil fuit.
Affichage à l'écran **« Erreur 35 »**	Pression résiduelle dans la climatisation.	Veuillez aspirer et faire le vide.
Affichage à l'écran **« Erreur 40 »**	Chute de pression pendant la vérification de pression.	Vérifier que la climatisation et les raccords ne présentent pas de fuites.
Affichage à l'écran **« Error 41 »**	Chute de pression pendant la vérification de pression.	Vérifier que la climatisation et les raccords ne présentent pas de fuites.
Affichage à l'écran **« Error 42 »**	Chute de pression pendant la vérification de pression.	Vérifier que la climatisation et les raccords ne présentent pas de fuites.
Affichage à l'écran **« Error 43 »**	L'appareil n'a pu réduire significativement la pression pour que la phase de vide commence.	Vérifier que la climatisation et les raccords ne présentent pas de fuites. Vérifier le calibrage du capteur de pression.
Affichage à l'écran **« Erreur 52 »**	Aucune clé USB n'a été trouvée/détectée	Insérer une clé USB. S'assurer que la clé USB est formatée pour le système de fichiers FAT32.
Affichage à l'écran **« Error 60 »**	Le vide n'a pas pu être atteint lors du service hybride (rinçage des flexibles de service avec de l'huile hybride).	Les flexibles de service sont-ils raccordés au réservoir de rinçage hybride ? Le réservoir de rinçage hybride est-il monté dans la bonne direction ? Vérifier si les raccordements sont étanches.

Dysfonctionnement	Cause	Remède
Affichage à l'écran **« Error 61 »**	Hausse de pression durant le service hybride (rinçage des flexibles de service avec de l'huile hybride).	Les flexibles de service sont-ils raccordés au réservoir de rinçage hybride ? Le réservoir de rinçage hybride est-il monté dans la bonne direction ? Les connecteurs de service sont-ils ouverts ?
Affichage à l'écran **« Error G1 »**	La connexion au module d'analyse n'a pu être établie.	Contrôlez le raccordement. DEL activées sur le module ?
Affichage à l'écran **« 00001 »**	Valeurs de mesure instables.	Éloignez les sources d'interférence électrique (téléphones mobiles, appareils de soudage etc.) de l'appareil.
Affichage à l'écran **« 00002 »**	Valeurs de mesure trop élevées (disproportionnées).	Éloignez les sources d'interférence électrique (téléphones mobiles, appareils de soudage etc.) de l'appareil.
Affichage à l'écran **« 00003 »**	Le calibrage avec l'air ambiant est impossible.	Ventilez suffisamment l'appareil. Laissez d'abord s'échapper le réfrigérant qui aurait fui.
Affichage à l'écran **« 00004 »**	L'appareil fonctionne hors de la plage de température conseillée.	Ne mettez l'appareil en service que dans des pièces tempérées (entre 10 °C et 45 °C). Ventilez suffisamment.
Affichage à l'écran **« 00005 »**	L'échantillon de réfrigérant présente une haute teneur en air ou le volume de réfrigérant était insuffisant pour une mesure.	Assurez-vous que la pression de réfrigérant est suffisante. Assurez-vous que les flexibles de raccordement : sont branchés ; ne sont pas pliés ; sont exempts d'huile.

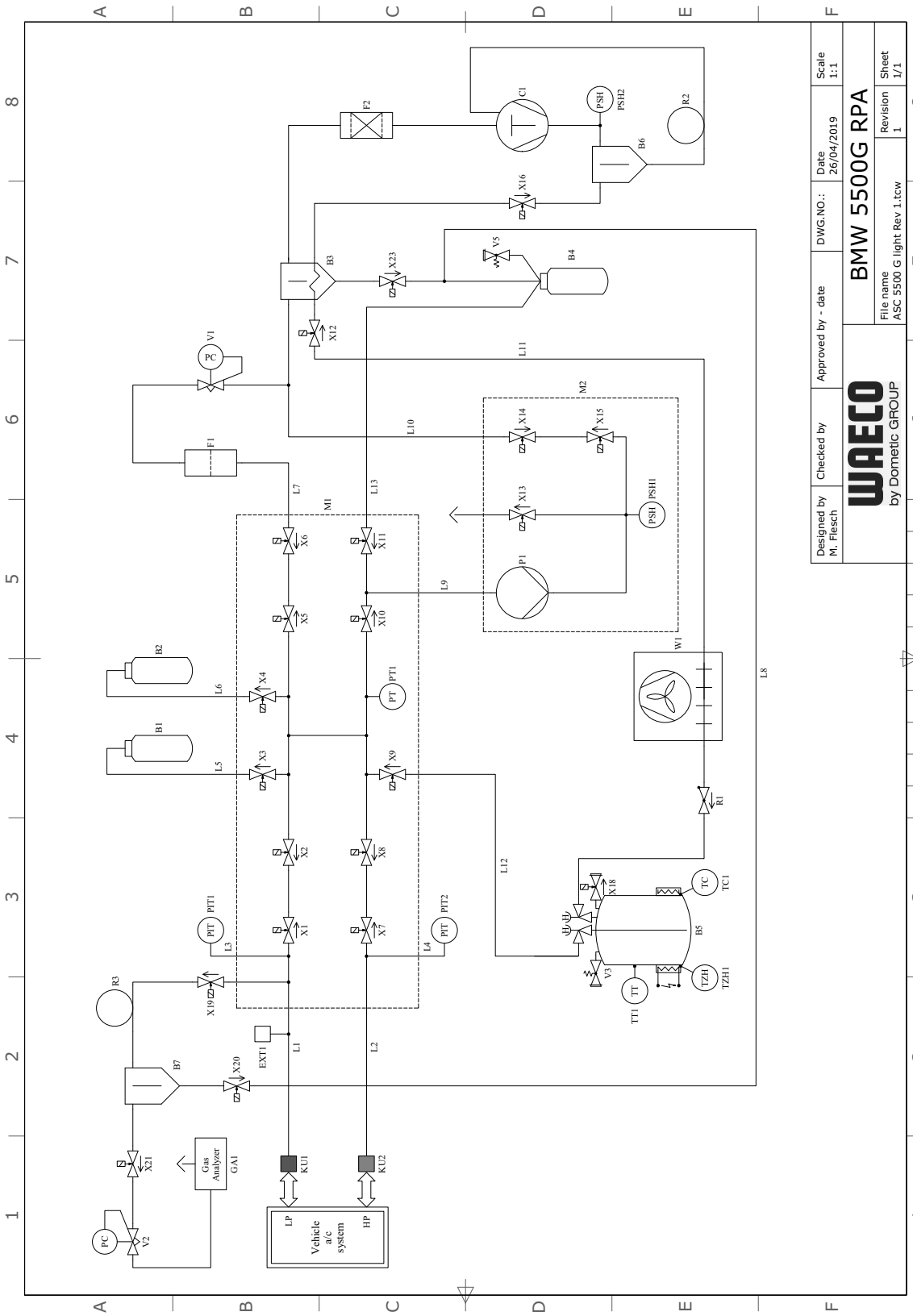
13 Caractéristiques techniques

	AirConServiceCenter BMW 5500 G RPA
Numéro de l'article :	81 43 2 456 364
Dimensions (largeur x hauteur x profondeur) :	560 mm x 1300 mm x 650 mm
Poids :	100 kg
Alimentation :	230 V/240 V – 50 Hz/60 Hz
Débit d'aspiration du réfrigérant :	30 kg / heure
Puissance de la pompe à vide :	5 véhicules / heure
Puissance du compresseur hermétique :	0,32 kW
Puissance du filtre sec :	150 kg
Capacité utile du réservoir du cylindre de charge :	16 kg
Emission sonore* :	62 dB (A)
Précision de la balance électronique pour réfrigérant :	± 10 g
Précision de la balance électronique pour huile ancienne/ neuve :	± 1 g
Précision de la balance électronique pour traceur :	± 1 g
Pression maximale admissible :	–1 bar à +20 bar
Réfrigérant utilisable :	R-1234yf
Huile utilisable :	toute huile pour machines frigorifiques utilisée dans le secteur automobile
Température de fonctionnement maximale admissible :	De +5 °C à +40 °C

***** Conformément à la norme DIN EN ISO 3746, la valeur d'émission LpA concernant l'emplacement de travail sur un poste d'entretien pour systèmes de climatisation a été déterminée dans différentes conditions de fonctionnement. Les valeurs moyennes dB(A) et les valeurs maximales de crête dB(C) sont nettement inférieures aux valeurs d'exposition maximales admissibles.

Valeurs mesurées : 62 dB(A), 74 dB(C)

13.1 Schéma de flux

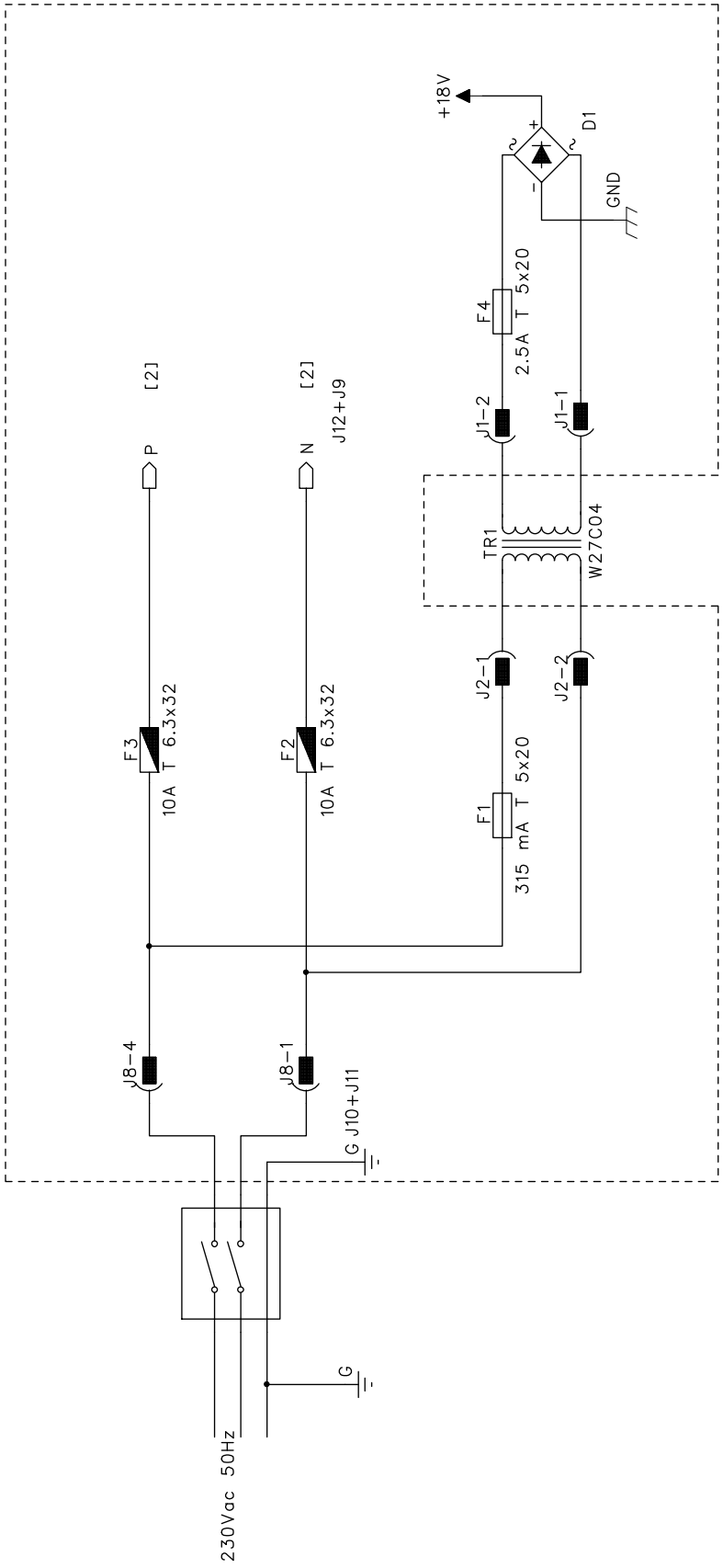


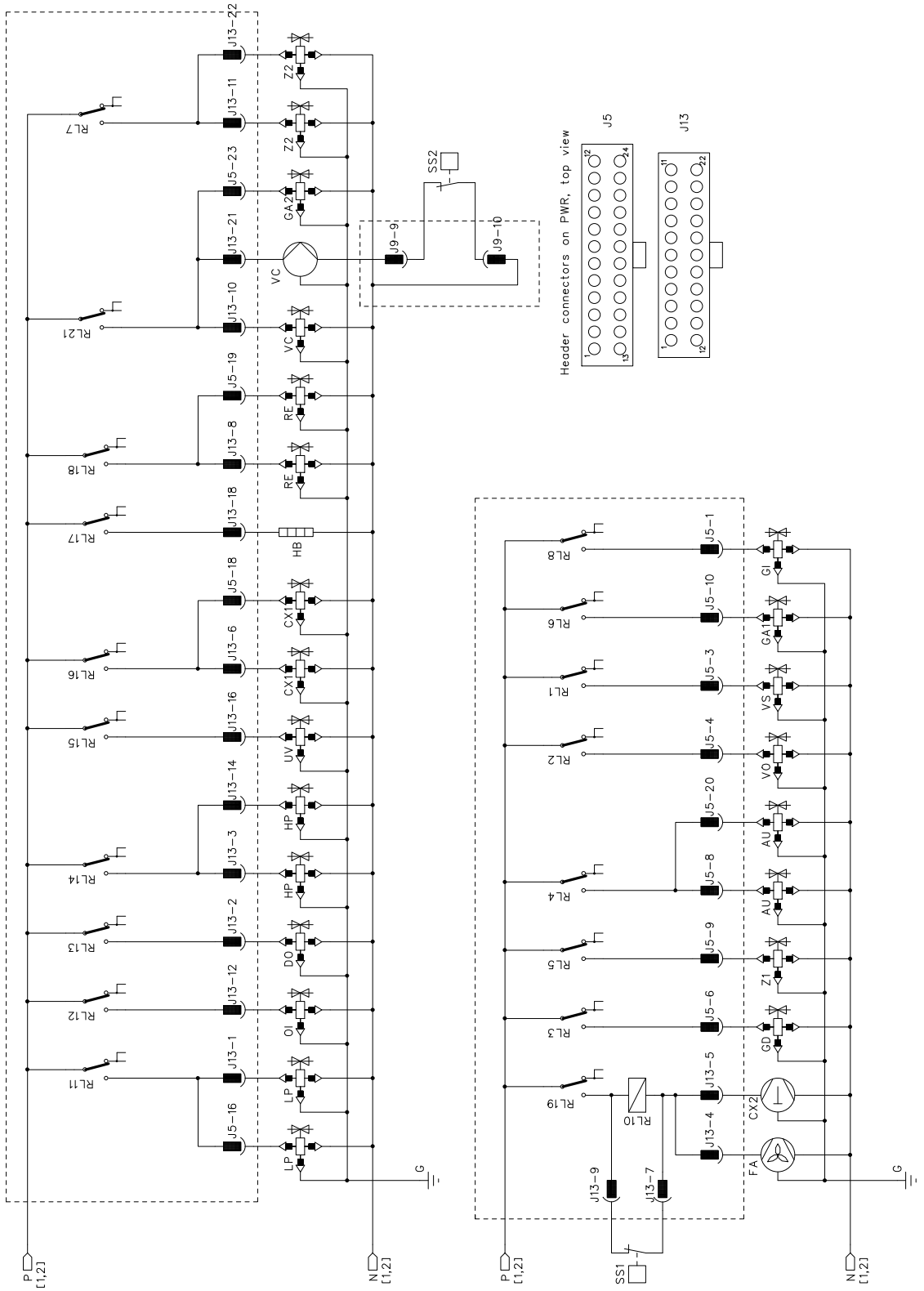
Légende

Pos.	Description
B1	Conteneur UV
B2	Réservoir d’huile neuve
B3	Séparateur d’huile/échangeur de chaleur
B4	Réservoir d’huile usagée
B5	Réservoir de réfrigérant
B6	Séparateur d’huile compresseur
B7	Séparateur d’huile analyse
C1	Compresseur
EXT1	Connexion externe
F1	Filtre à grosses mailles
F2	Filtre sécheur
GA1	Analyse de gaz
KU1	Raccord de service ND
KU2	Raccord de service HD
L1	Tuyau d’entretien ND
L10	Conduite d’alimentation LE
L11	Tuyau du condenseur, jaune
L12	Conduite d’alimentation de réfrigérant
L13	Z1 Conduite d’alimentation
L14	Ligne de capteurs de vide
L2	Tuyau d’entretien HD
L3	Tuyau de manomètre ND
L4	Tuyau de manomètre HD
L5	Conduite d’alimentation du produit UV
L6	Conduite d’alimentation d’huile neuve
L7	Conduite d’alimentation de l’unité de recyclage
L8	Conduite GA
L9	Conduite d’alimentation de la pompe à vide
M1	Bloc de vannes
M2	Bloc de vannes pompe à vide
P1	Pompe à vide
PIT1	Manomètre ND
PIT2	Manomètre HD
PSH1	Interrupteur haute pression
PSH2	Interrupteur haute pression

Pos.	Description
PT1	Capteur de pression
PT2	Capteur de vide
R1	Clapet anti-retour réservoir de réfrigérant
R2	Tube capillaire
R3	Tube capillaire
TC1	Klixon
TT1	Capteur de température
TZH1	Fusible thermique
V1	Vanne de détente
V2	Réducteur de pression
V3	Vanne de sécurité haute pression
V5	Vanne de sécurité haute pression
W1	Condenseur
X1	Électrovanne LP
X10	Électrovanne VC
X11	Électrovanne Z1
X12	Électrovanne CY
X13	Électrovanne VO
X14	Électrovanne AU
X15	Électrovanne AU
X16	Électrovanne CY
X17	Électrovanne RE
X18	Vanne de vidange GNC
X19	Électrovanne GI
X2	Électrovanne LP
X20	Électrovanne GA
X21	Électrovanne GA
X22	Électrovanne VS
X23	Électrovanne DO
X3	Électrovanne UV
X4	Électrovanne huile
X5	Électrovanne Z2
X6	Électrovanne Z2
X7	Électrovanne HD
X8	Électrovanne HD
X9	Électrovanne RE

13.2 Schéma du circuit électrique




Header connectors on PWR, top view
J5
J13
P [1,2]
N [1,2]
G
SS1
SS2
RL1
RL2
RL3
RL4
RL5
RL6
RL7
RL8
RL10
RL11
RL12
RL13
RL14
RL15
RL16
RL17
RL18
RL19
RL21
VC
RE
HB
CX1
UV
HP
DO
OI
LP
GA2
Z2
GI
GA1
VS
VO
AU
Z1
GD
CX2
FA

Пожапуйста, внимательно прочтите и соблюдайте все указания, рекомендации и предупреждения, содержащиеся в этом руководстве по использованию изделия, чтобы гарантировать правильную установку, использование и обслуживание изделия.

Используя изделие, вы тем самым подтверждаете, что внимательно прочитали это заявление об отказе от ответственности, все указания, рекомендации и предупреждения, а также, что вы понимаете и соглашаетесь соблюдать положения и условия, изложенные в настоящем документе.

Вы соглашаетесь использовать это изделие только по прямому назначению и в соответствии с указаниями, рекомендациями и предупреждениями, изложенными в данном руководстве по использованию изделия, а также в соответствии со всеми применимыми законами и правилами.

Несоблюдение указаний и предупреждений, изложенных в данном документе может привести к травмам вас и других лиц, повреждению вашего изделия или повреждению другого имущества, находящегося поблизости.

Компания Dometic не несет ответственности за любые убытки, ущерб или травмы, прямо или косвенно понесенные в результате монтажа, использования или технического обслуживания изделия с нарушением указаний и предупреждений, приведенных в руководстве по использованию изделия.

Данное руководство по использованию изделия, включая указания, рекомендации и предупреждения, а также сопутствующую документацию, может подвергаться изменениям и обновлениям. Актуальную информацию о продукте можно найти на сайте documents.dometic.com, dometic.com.

Оглавление

1 Об этой инструкции по эксплуатации 302
1.1 «Горячая» линия 302
1.2 Пояснение символов, используемых в данной инструкции 303
2 Техника безопасности 304
2.1 Общие указания по технике безопасности 304
2.2 Техника безопасности при эксплуатации устройства 305
2.3 Техника безопасности при обращении с хладагентом 306
2.4 Меры, принимаемые эксплуатационником при использовании прибора 307
2.5 Предупреждения на AirCon Service Center 308
2.6 Предохранительные устройства 309
3 Объем поставки 309
4 Принадлежности 310
5 Использование по назначению 310
6 Общий вид AirCon Service Center 311
6.1 Лицевая сторона 311
6.2 Задняя сторона и вид сбоку 313
7 Первый ввод в эксплуатацию 314
7.1 Процесс внутренней проверки герметичности 314
7.2 Установка и включение 314
7.3 Меню режима готовности 315
7.4 Выбор языка 316
7.5 Изменение шрифта 316
7.6 Регулировка громкости звукового сигнала 317
7.7 Ввод данных о компании 318
7.8 Ввод даты и времени 319
7.9 Изменение заданных значений 320
7.10 Установка емкостей для масел и УФ-присадки 321
7.11 Ввод размеров емкостей 322
7.12 Анализ хладагента 323
7.13 Верификация анализатора 325
7.14 Заполнение внутренней емкости хладагентом 326

8 Эксплуатация 327
8.1 Отключение при ремонте, аварийных ситуациях и неисправностях 327
8.2 Быстрый пуск 328
8.3 Коды пользователей 330
8.4 Создание персональной базы данных 333
8.5 Передача значений расхода хладагента на USB-накопитель 335
8.6 Показ расхода хладагента 337
8.7 Отдельные процессы 339
8.8 Промывка кондиционера 344
9 Сервисные работы 347
9.1 Проверка герметичности 347
9.2 Проверка нуля весов для масла 347
9.3 Замена фильтра-осушителя 349
9.4 Обслуживание фильтра 351
9.5 Калибровка датчика давления 352
9.6 Замена масла вакуумного насоса 354
9.7 Показания счетчиков 357
9.8 Коррекция заливаемого объема для длинных сервисных шлангов 358
9.9 Выполнение обновления программы через USB 359
9.10 Замена бумаги для принтера 361
9.11 Замена емкости для отработавшего масла 362
10 Чистка и уход 363
11 Утилизация 364
11.1 Утилизация собранных жидкостей 364
11.2 Утилизация упаковочного материала 364
11.3 Утилизация отслужившего свой срок прибора 364
12 Что делать, если...? 365
13 Технические данные 370

1 Об этой инструкции по эксплуатации

Данная инструкция по эксплуатации описывает станцию по обслуживанию кондиционеров (AirConServiceCenter) BMW 5500 G RPA.

Данная инструкция по эксплуатации предназначена для лиц, проводящих техническое обслуживание автомобильных кондиционеров и имеющих соответствующие профессиональные знания.

Данная инструкция по эксплуатации содержит все необходимые указания для безопасной и эффективной работы станции по обслуживанию кондиционеров. Прежде, чем в первый раз ввести прибор в эксплуатацию, внимательно прочтите данную инструкцию.

Кроме того, соблюдайте сведения, содержащиеся в актуальных паспортах безопасности. Их вы найдете на сайте: dometic.com/sds

Храните данную инструкцию в ящике AirConServiceCenter, чтобы, в случае необходимости, быстро получить требуемую информацию.

1.1 «Горячая» линия

Если Вам требуется дальнейшая информация о AirConServiceCenter, которую Вы не можете найти в данной инструкции, свяжитесь с

«горячей» линией (тел.: +49 (0) 25 72 / 8 79-1 91)

1.2 Пояснение символов, используемых в данной инструкции



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!
Указание по технике безопасности, указывающее на опасную ситуацию, которая может привести к смерти или серьезной травме, если ее не предотвратить.



ОСТОРОЖНО!
Указание по технике безопасности, указывающее на опасную ситуацию, которая может привести к травмам легкой или средней тяжести, если ее не предотвратить.



ВНИМАНИЕ!
Указание на ситуацию, которая может привести к материальному ущербу, если ее не предотвратить.



УКАЗАНИЕ
Дополнительная информация по управлению продуктом.

Формат	Значение	Пример
Жирный шрифт	Надписи, имеющиеся на приборе	Нажать **ENTER**.
«Жирный шрифт»	Сообщения на дисплее	**«Быстрый пуск»**
• Текст • Текст	Перечни в любой последовательности	• Защитное реле давления • Предохранительные клапаны
1-й текст 2-й текст 3-й текст	Операции, которые должны быть выполнены в указанной последовательности	1. Присоединить прибор. 2. Включить прибор. 3. Нажать кнопку выбора.
✓ Текст	Результат действия	✓ Прибор готов к эксплуатации.
Текст (**1**)	Номера деталей, относящиеся к обзору (стр. 311 и стр. 313)	С клавиатуры управления (**8**) ввести требуемые данные.
Текст (**A**)	Обозначения деталей, относящиеся к иллюстрациям, приведенным в данном разделе	Демонтировать фильтровальный патрон (**E**) на левой стороне.

2 Техника безопасности

Изготовитель не несет никакой ответственности за ущерб, вызванный следующими причинами:

- Повреждения продукта из-за механических воздействий и перенапряжений
- Изменения в продукте, выполненные без однозначного разрешения изготовителя
- Использование в целях и в оборудовании, отличных от указанных в данной инструкции
- Ремонт прибора не обученным персоналом

2.1 Общие указания по технике безопасности



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

- Соблюдайте национальные предписания по охране труда.
- Соблюдайте инструкции по технике безопасности, перечисленные в настоящем руководстве.
- Прибор AirCon Service Center разрешается использовать только лицам, которые имеют необходимое техническое образование, знают принцип действия AirCon Service Centers, холодильных систем, кондиционеров и знакомы со свойствами хладагентов.
- AirCon Service Center может ремонтироваться только персоналом, уполномоченным компанией Dometic.
- Используйте данный прибор только для указанных целей.



ОСТОРОЖНО!

- Запрещается менять конструкцию или переоборудовать AirCon Service Center.
- **Запрещается** выполнять работы по техническому обслуживанию на автомобильном кондиционере, если двигатель имеет рабочую температуру.

  При техническом обслуживании автомобильного кондиционера температура поверхностей навесных узлов или окружающих деталей должна составлять менее 405 °C.
- **Опасность получения травмы из-за недопустимого нагрева потрескавшихся деталей**
  Разрешается транспортировать AirCon Service Center только **без** хладагента, чтобы не допустить избыточного давления.
- **Запрещается** хранить AirCon Service Center вне помещения.
- Если AirCon Service Center не используется, храните технические шланги в специальном кармане.

2.2 Техника безопасности при эксплуатации устройства



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

- Не эксплуатируйте AirCon ServiceCenter во взрывоопасных помещениях (например, в помещении для зарядки аккумуляторов или в отделении для лакирования), см. Положение о безопасности на производстве BGR 157/TRG 250, 280, 316.
- Не подавайте сжатый воздух в линии хладагента AirCon ServiceCenter или автомобильного кондиционера. Смесь сжатого воздуха с хладагентом может быть горючей или взрывоопасной.
- **Опасность получения травм в результате внепланового или непреднамеренного включения климатической установки**
  Перед началом работ выключите AirCon ServiceCenter и отсоедините питающий кабель от сети. Вытащите вилку из розетки или из разъема AirCon ServiceCenter.
- **Опасность получения ожогов при контакте с холодными или горячими деталями**
  Носите защитные рукавицы.



ОСТОРОЖНО!

- В случае повреждений не вводите AirCon ServiceCenter в работу.
- Перед каждым вводом в работу или после дозаправки проверить AirCon ServiceCenter и технические шланги и убедиться, что нет повреждений и все клапаны закрыты.
- Проложите технические шланги так, чтобы они не мешали проходу людей.
- **Тяжелые травмы в результате опрокидывания или падения тяжелого груза**
  Ручки не предназначены для поднятия устройства. Разрешается транспортировать AirCon ServiceCenter только на роликах.
- Установите прибор на ровной поверхности и заблокируйте передние колеса.
- Для дозаправки AirCon ServiceCenter используйте только разрешенные баллоны с хладагентом, снабженные предохранительным клапаном.
- Для включения и выключения всегда используйте главный выключатель AirCon ServiceCenter. Не оставляйте включенный прибор без присмотра.

- **Опасность травм в результате вытекания жидкостей**
  Персонал может поскользнуться на разлитых на полу жидкостях и получить травмы.
  Немедленно вытрите вытекающие жидкости и устраните источник протечки, используя подходящие изолирующие средства.
  Утилизируйте протекшую жидкость безопасным для окружающей среды способом.



ВНИМАНИЕ!

- Не используйте прибор при сильной влажности.
- При дожде не используйте прибор под открытым небом.
- Не эксплуатируйте прибор вблизи источников тепла (например, радиаторов отопления) или под прямыми солнечными лучами.
- Используйте только хладагент R-1234yf. Смешивание хладагента с другими хладагентами может привести к повреждению AirCon Service Center и автомобильного кондиционера.
- Перед выключением AirCon Service Center убедитесь в том, что выбранная программа закончена и все клапаны закрыты.
  В противном случае возможна утечка хладагента.
- При изменении данных в меню сверяйте их с соответствующими характеристиками транспортного средства.
- Чтобы не допустить перекатывания AirCon Service Center, зафиксируйте передние колеса, опустив ручку тормоза.

2.3 Техника безопасности при обращении с хладагентом



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

- **Запрещается** выполнять работы по техническому обслуживанию на автомобильном кондиционере, если двигатель имеет рабочую температуру.

  При техническом обслуживании автомобильного кондиционера температура поверхностей навесных узлов или окружающих деталей должна составлять менее 405 °C.



ОСТОРОЖНО!

- Носите средства индивидуальной защиты (защитные очки и защитные рукавицы) и избегайте контакта с хладагентом. Контакт с хладагентом ведет к резкому отводу тепла от тела, в связи с чем в точках контакта могут возникать обморожения.
- Не вдыхайте пары хладагента. Пары хладагента хотя и неядовиты, но вытесняют необходимый для дыхания кислород.

- Используйте устройство только в хорошо проветриваемых помещениях.
- **Запрещается** использовать хладагент в расположенных низко помещениях (например, в смотровых ямах, дренажных колодцах). Хладагент тяжелее кислорода, в связи с чем вытесняет требуемый для дыхания кислород. При работах в невентилируемых смотровых ямах может возникнуть недостаток кислорода.



ВНИМАНИЕ!

- Во время эксплуатации, заполнения или слива хладагента, а также во время работ по ремонту и обслуживанию устройства не допускать вытекания и попадания хладагента в окружающую среду.

  Это может сохранить окружающую среды.

  Кроме того, наличие хладагента в окружении AirCon Service Centers усложняет или делает невозможным обнаружение утечек в автомобиле или приборе.
- Не допускайте попадания хладагента в канализацию.



УКАЗАНИЕ

- Подробная информация о хладагенте R-1234yf, мерах безопасности и защите людей и оборудования, а также указания по противопожарной защите приведены в паспортах безопасности хладагента.

2.4 Меры, принимаемые эксплуатационником при использовании прибора

Эксплуатационник согласно TRG 402 для каждого заправочного устройства (AirCon Service Center) должен создать правила эксплуатации. На основе этих правил эксплуатации персонал должен быть проинструктирован по обращению с прибором.

Эксплуатационник должен следить за тем, чтобы персонал не реже одного раза в год проходил инструктаж по следующим пунктам:

- особые опасности при обращении со сжатыми газами
- меры предосторожности при обращении со сжатыми газами
- меры по охране здоровья при обращении со сжатыми газами
- управление прибором и выполнение обслуживания прибора

Эксплуатационник прибора должен обеспечить, чтобы персонал, занятый сервисными и ремонтными работами, а также проверкой герметичности, был сертифицирован по обращению с хладагентами и заправочными устройствами.

Сертификацию, а также знания действующих предписаний и стандартов может получить на семинаре, например, в ремесленной палате, торгово-промышленной палате или в другом признанном учебном центре.

Эксплуатирующая сторона должна проложить технические шланги таким образом, чтобы их нельзя было повредить во время эксплуатации устройства.

2.5 Предупреждения на AirCon ServiceCenter



Внимание!
Соблюдайте инструкцию по эксплуатации!



Присоединяйте прибор только к розетке сети переменного тока 230 В / 50 Гц!



Защищайте прибор от дождя!



При обращении с хладагентом надевайте рукавицы!



При обращении с хладагентом надевайте защитные очки!



Обученный персонал!

2.6 Предохранительные устройства

- Защитное реле давления: выключает компрессор, если превышено нормальное рабочее давление.
- Предохранительные клапаны: дополнительное предохранительное устройство для предотвращения разрыва линий или емкостей, если, несмотря на защитное реле давления, избыточное давление продолжает расти.
- Вентиляторы и электронные блоки (схема задержки): проверяет при пуске, работают ли вентиляторы
- Отпирающие контакты против открытия лицевой панели корпуса и кожуха осушителя во время эксплуатации.

3 Объем поставки

AirCon Service Center и входящие в объем поставки принадлежности были тщательно проверены перед отправкой.

Герметичность AirCon Service Center была проверена перед отправкой.

После поставки проверьте, имеются ли и не повреждены ли все ниженазванные детали.

В случае отсутствия или повреждения деталей проинформируйте ответственное за транспортировку предприятие.

Наименование
Адаптер для 500 мл баллона со свежим маслом и УФ-контрастным средством
Закрытая запатентованная емкость для отработавшего масла
Емкость с УФ-контрастным средством, 500 мл
Бутылка с маслом Sanden SPA2, 500 мл
Переходник для баллонов с хладагентом (для штуцеров большего размера)
Запасной рулон с бумагой для принтера (термобумага) (VPE 4)
Защитный кожух
Защитные очки / защитные рукавицы
Инструкция по эксплуатации

ВНИМАНИЕ!
Для надежной эксплуатации и калибровки требуется хладагент R-1234yf (**не** входит в объем поставки).
В настоящее время поставляются баллоны с хладагентом с различными соединительными резьбами и переходниками; они **не** входят в объем поставки.

4 Принадлежности

Продается в качестве принадлежности (не входит в объем поставки):

Наименование	Арт. №
Емкость для отработавшего масла, 500 мл	4440600131
Запасной фильтр с кодом для технического обслуживания	4445900221
Защитный кожух	4445900081
Запасной рулон с бумагой для принтера (термобумага) (VPE 4)	4445900088
Защитные очки	8885400066
Защитные рукавицы	8885400065
Масло для вакуумного насоса, 1000 мл	8887200018

5 Использование по назначению

AirCon ServiceCenter BMW 5500 G RPA (арт. №: 81 43 2 456 364) предназначен для обслуживания автомобильных кондиционеров. Прибор рассчитан на коммерческое использование.

Управлять AirCon ServiceCenter разрешается только лицам, имеющим достаточные знания по обслуживанию кондиционеров.

С помощью AirCon ServiceCenter разрешается обслуживать только автомобильные кондиционеры, использующие хладагент R-1234yf.

AirCon ServiceCenter подходит только для допущенных эксплуатационных материалов.

Это изделие подходит только для использования по назначению и применения в соответствии с данной инструкцией. Любое другое использование, отличное от использования по назначению, запрещено! Компания Dometic не несет ответственности за любые убытки, ущерб или травмы, прямо или косвенно понесенные в результате использования по назначению.

6 Общий вид AirCon Service Center

6.1 Лицевая сторона



1 Манометр низкого давления

2 Красная лампа состояния «Заполнение»

3 Синяя лампа состояния «Вакуумирование»

4 Желтая лампа состояния «Глубокое опорожнение ECO»

5 Зеленая лампа состояния «Отсос»

6 Манометр высокого давления

7 Дисплей

8 Клавиатура управления

9 Газоанализатор

10 Лицевая панель

11 Вентилятор вакуумного насоса

12 Фиксируемые передние колеса

13 Сервисный шланг подключения низкого давления (синий)

14 Сервисный шланг подключения высокого давления (красный)

15 Сервисная муфта для подключения высокого давления (красная)

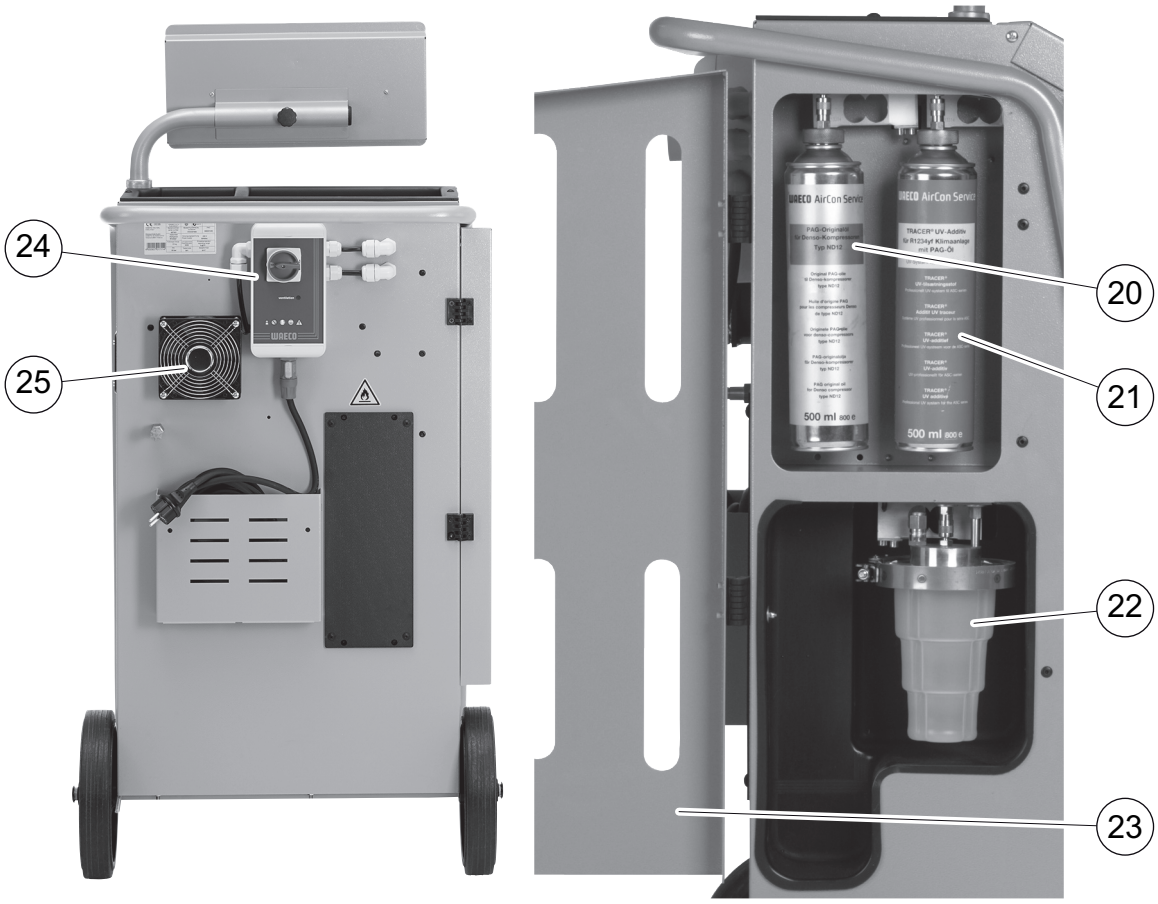
16 Сервисная муфта для подключения низкого давления (синяя)

17 Принтер

18 USB-порт

19 Блок индикации

6.2 Задняя сторона и вид сбоку



20 Емкость со свежим маслом (500 мл)

21 Емкость для УФ-присадки (500 мл)

22 Запатентованная емкость для отработавшего масла

23 Заслонка

24 Главный выключатель

25 Вентилятор

7 Первый ввод в эксплуатацию

7.1 Процесс внутренней проверки герметичности

Ежедневно автоматически выполняется внутренняя проверка герметичности.

- Вначале проверяется, присоединены ли сервисные шланги к кондиционеру или, возможно, не установлены сервисные муфты.
- Если на шлангах уже имеется давление, то выводится сообщение об ошибке. Если сервисные шланги заполнены, то выполняется анализ хладагента, а в заключение при **«Analyse ok»** хладагент используется повторно. После этого выполняется проверка вакуума. При этом вакуумируются несколько узлов прибора. После успешной проверки вакуума на узлы прибора подается хладагент – теперь выполняется 6-минутные испытания давлением, при котором все соответствующие электромагнитные клапаны остаются открытыми, чтобы сразу же можно было определить падение давления. После успешного окончания хладагент отсасывается, и прибор находится в распоряжении для сервисных работ.

7.2 Установка и включение

1. AirCon Service Center подвести к рабочему месту и зафиксировать передние колеса (**12**).

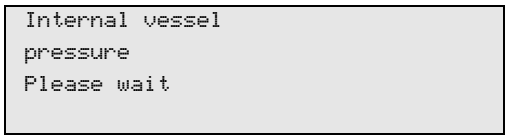
УКАЗАНИЕ
Для правильного проведения измерений прибор во время работы должен прочно стоять на ровном, горизонтальном полу.

2. AirCon Service Center присоединить к электрической сети.
3. Для включения установить главный выключатель (**24**) в положение I.
   Задержка включения составляет 35 секунд, корпус продувается. После этого на дисплее (**7**) на несколько секунд появляется номер версии программного обеспечения:

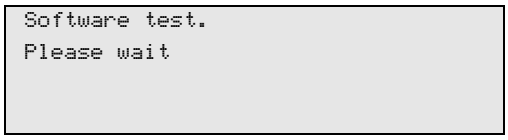
Dometic Waeco Int.		
BMW5500G	SW	BM5k0048
RPA	DB	ldyf1701
SN660033	LF	12340060

«SW»: версия программного обеспечения
«DB»: база данных
«SN»: серийный номер
«LF»: файл языка

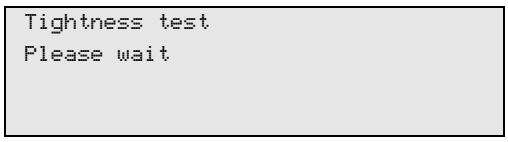
Затем появляется следующее сообщение:



✓ Затем выполняется программная проверка AirConServiceCenter.



✓ После этого выполняется проверка герметичности.



✓ После процедуры пуска станция AirConServiceCenter выводит меню ожидания:



УКАЗАНИЕ
Коды ошибок, появляющиеся при первом вводе эксплуатации (см. стр. 366), игнорировать и перейти дальше нажатием **ENTER**.

7.3 Меню режима готовности

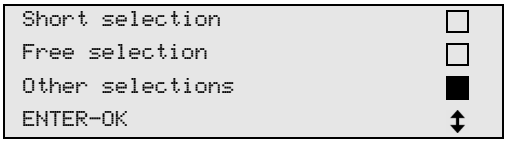
Меню режима готовности информирует об имеющихся количествах, а также о настройке времени в AirConServiceCenter.

Показывается:

- Имеющееся количество хладагента
- Имеющееся количество свежего масла
- Имеющееся количество УФ-присадок
- Время
- Дата

7.4 Выбор языка

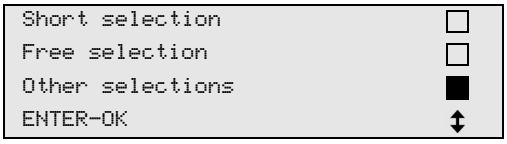
1. Для входа в базовое меню нажать кнопки со стрелками ↑ или ↓.
2. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



3. Для подтверждения нажать **ENTER**.
4. Кнопкой со стрелкой выбрать ↓ **«Service»**.
5. Для подтверждения нажать **ENTER**.
6. Ввести пароль **«5264»**.
7. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать требуемый язык.
8. Для подтверждения нажать **ENTER**.
9. Нажать **STOP**. Выбранный язык становится активным и указывается в меню режима готовности.

7.5 Изменение шрифта

1. Для входа в базовое меню нажать кнопки со стрелками ↑ или ↓.
2. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



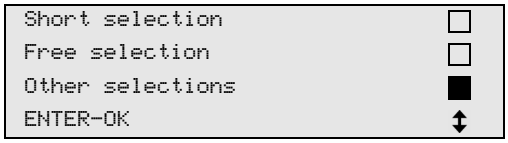
3. Для подтверждения нажать **ENTER**.
4. Кнопкой со стрелкой выбрать ↓ **«Service»**.
5. Для подтверждения нажать **ENTER**.
6. Ввести пароль **«3667»**.



7. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать требуемый шрифт:
   – Unifont
   – Mingliu
8. Для подтверждения нажать **ENTER**.
9. Нажать **STOP**. Выбранный язык становится активным и указывается в меню режима готовности.

7.6 Регулировка громкости звукового сигнала

1. Для входа в базовое меню нажать кнопки со стрелками ↑ или ↓.
2. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



3. Для подтверждения нажать **ENTER**.
4. Кнопкой со стрелкой выбрать ↓ **«Service»**.
5. Для подтверждения нажать **ENTER**.
6. Ввести пароль **«2899»**.

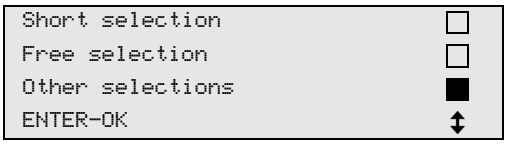


7. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать требуемую громкость.
8. Для подтверждения нажать **ENTER**.
9. Нажать **STOP**. Выбранный язык становится активным и указывается в меню режима готовности.

7.7 Ввод данных о компании

Данные о компании распечатываются с каждым протоколом обслуживания.

1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



2. Для подтверждения нажать **ENTER**.
3. Кнопкой со стрелкой выбрать ↓ **«Service»**.
4. Для подтверждения нажать **ENTER**.
5. Ввести пароль **«3282»**.
6. Данные о компании указываются в третьей строке дисплея (**7**).

   Можно ввести пять строк с 20 символами в каждой.

   На дисплее появляется число показываемых строк с данными о компании под сообщением **«Enter company data»** (**«01»** – **«05»**).

   Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбирается требуемая строка с данными о компании.
7. С клавиатуры управления (**8**) и кнопками со стрелками ввести требуемые данные:

   Для переключения между заглавными или строчными буквами нажать информационную кнопку Aa .

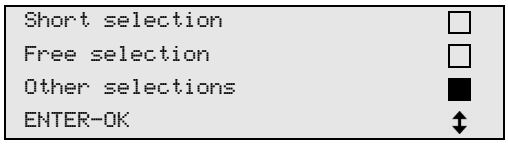
   Для стирания отдельных символов коротко нажать кнопку **C**.

   Для стирания показываемой строки длительно нажать кнопку **C**.
8. Для подтверждения нажать **ENTER**.
9. Нажать **STOP**. Введенные данные активны.
10. Для возврата в меню режима готовности повторно нажать **STOP**.

7.8 Ввод даты и времени

Дата и время распечатываются вместе с данными о компании с каждым протоколом обслуживания.

1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



2. Для подтверждения нажать **ENTER**.
3. Кнопкой со стрелкой выбрать ↓ **«Service»**.
4. Для подтверждения нажать **ENTER**.
5. Ввести пароль **«8463»**.
6. С клавиатуры управления и кнопками со стрелками ввести требуемые данные.
7. Для подтверждения нажать **ENTER**.
8. Для возврата в меню режима готовности нажать **STOP**.

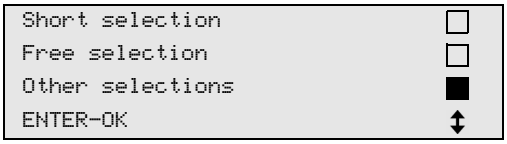
7.9 Изменение заданных значений

AirCon Service Center имеет предварительно настроенные значения для важнейших сервисных работ. Эти заданные значения появляются автоматически при вызове соответствующих меню.

Следующие заданные значения могут быть адаптированы к особым требованиям:

Параметры	Значение заводской настройки
Время ожидания роста давл. мин.	1
Время вакуума мин.	20
Время контроля вакуума мин.	4
Свежее масло мл. (дополнит. кол-во)	0
УФ-присадки мл.	7
Залив. кол-во г.	500
Распечат. отсасыв. кол-во?	Да

1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



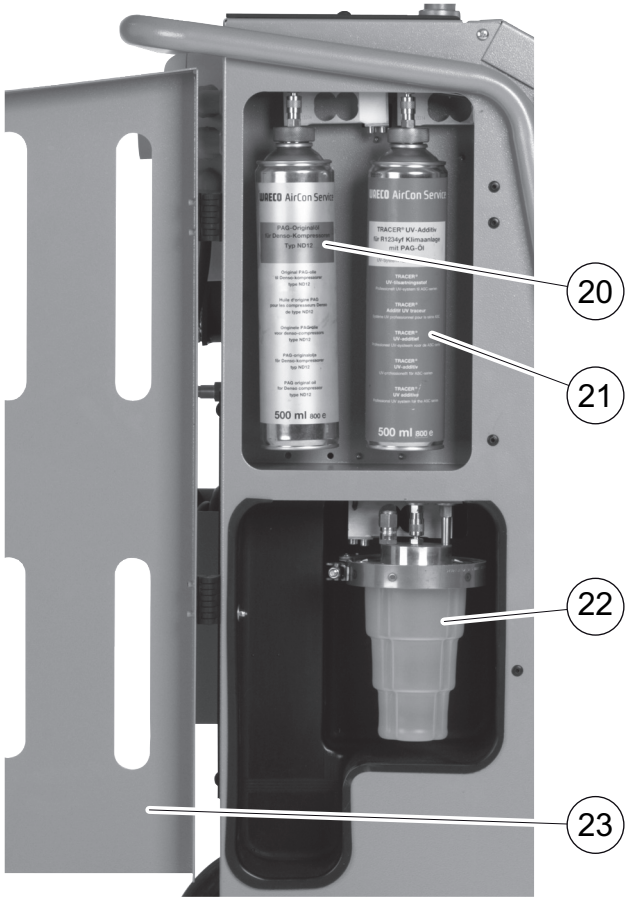
2. Для подтверждения нажать **ENTER**.
3. Кнопкой со стрелкой выбрать ↓ **«Service»**.
4. Для подтверждения нажать **ENTER**.
5. Ввести пароль **«3724»**.
6. С клавиатуры управления и кнопками со стрелками ввести требуемые данные.
7. Для подтверждения нажать **ENTER**.
8. Для возврата в меню режима готовности нажать **STOP**.

7.10 Установка емкостей для масел и УФ-присадки

УКАЗАНИЕ
Используйте только масла и УФ-присадки, допущенные для R-1234yf. Соблюдайте указания изготовителя автомобиля.

Имеющиеся количества указываются в меню режима готовности.

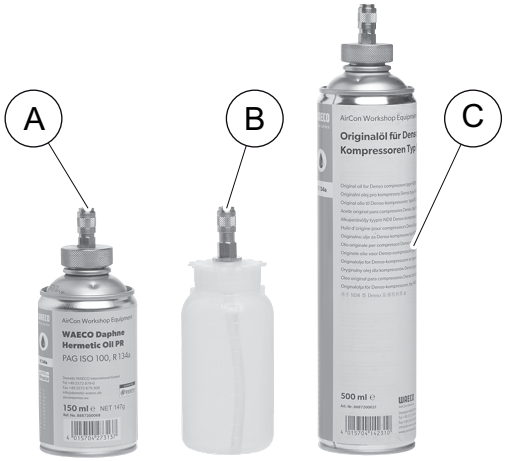
1. Открыть заслонку (**23**) на левой стороне и установить емкости на быстродействующие муфты:
   – емкость для свежего масла (**20**)
   – емкость для УФ-присадки (**21**) и
   – емкость для отработавшего масла (**22**)



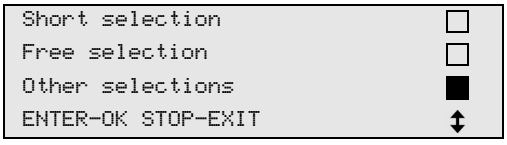
2. Закрыть заслонку (**23**).
3. Ввести размеры емкостей для свежего масла и УФ-контрастного средства (см. гл. «Ввод размеров емкостей» на стр. 322).

7.11 Ввод размеров емкостей

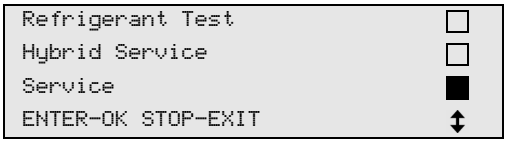
Для свежего масла и УФ-контрастного средства могут использоваться емкости объемом 150 мл (**A**), 250 мл (**B**) или 500 мл (**C**) (принадлежности). Размеры емкостей должны быть введены в AirCon Service Center.



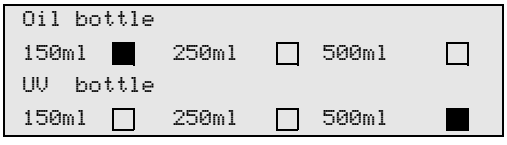
1. Нажимая ↑ или ↓, выберите пункт **«Other selections»**:



2. Для подтверждения нажмите **ENTER**.
3. Кнопкой со стрелкой выбрать ↓ **«Service»**.



4. Для подтверждения нажмите **ENTER**.
5. Ввести пароль **«2688»**.
6. Кнопками со стрелками активировать требуемые поля (темные поля активны).

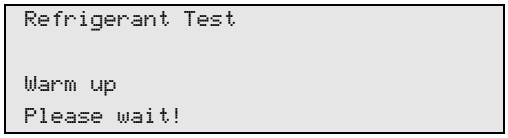


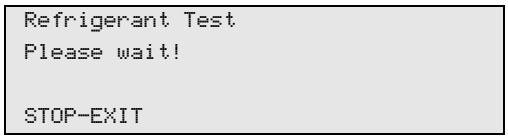
7. Для подтверждения нажмите **ENTER**.
8. Для возврата в меню режима готовности нажать **STOP**.

7.12 Анализ хладагента

УКАЗАНИЕ
AirConServiceCenter анализирует степень чистоты хладагента перед отсасыванием. Если она составляет менее 95 %, то прибор не акцептирует хладагент.

Перед каждым отсасыванием из автомобиля или перед заполнением внутренней емкости для хладагента анализ хладагента запускается автоматически.

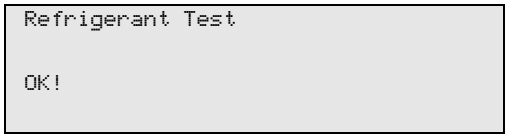




Если мигает сообщение **«Please wait»**, это значит, что выполняется анализ хладагента.

7.12.1 Анализ хладагента пройден

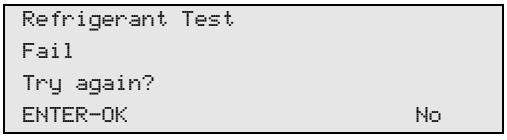
Если хладагент не загрязнен, то после окончания анализа на AirConServiceCenter появляется следующее сообщение:



С AirConServiceCenter можно выполнять работы.

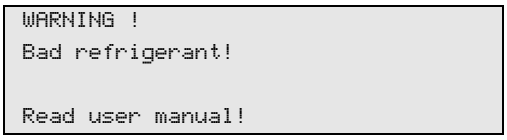
7.12.2 Анализ хладагента не пройден

Если хладагент не прошел анализ, то на AirCon Service Center появляется следующее сообщение:

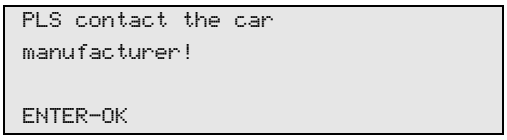


1. **«Try again»** подтвердить нажатием **ENTER**.

AirCon Service Center проверяет до трех раз. Если и третий анализ не в порядке, то на AirCon Service Center появляется следующее сообщение:



2. Нажать **STOP**.



3. Утилизационную емкость присоединить к утилизационному штуцеру и нажать **ENTER**.
4. После того, как AirCon Service Center утилизировал пробу, отсоединить AirCon Service Center от автомобиля и опорожнить сервисные шланги.
5. Отключить прибор и вынести его под открытое небо.



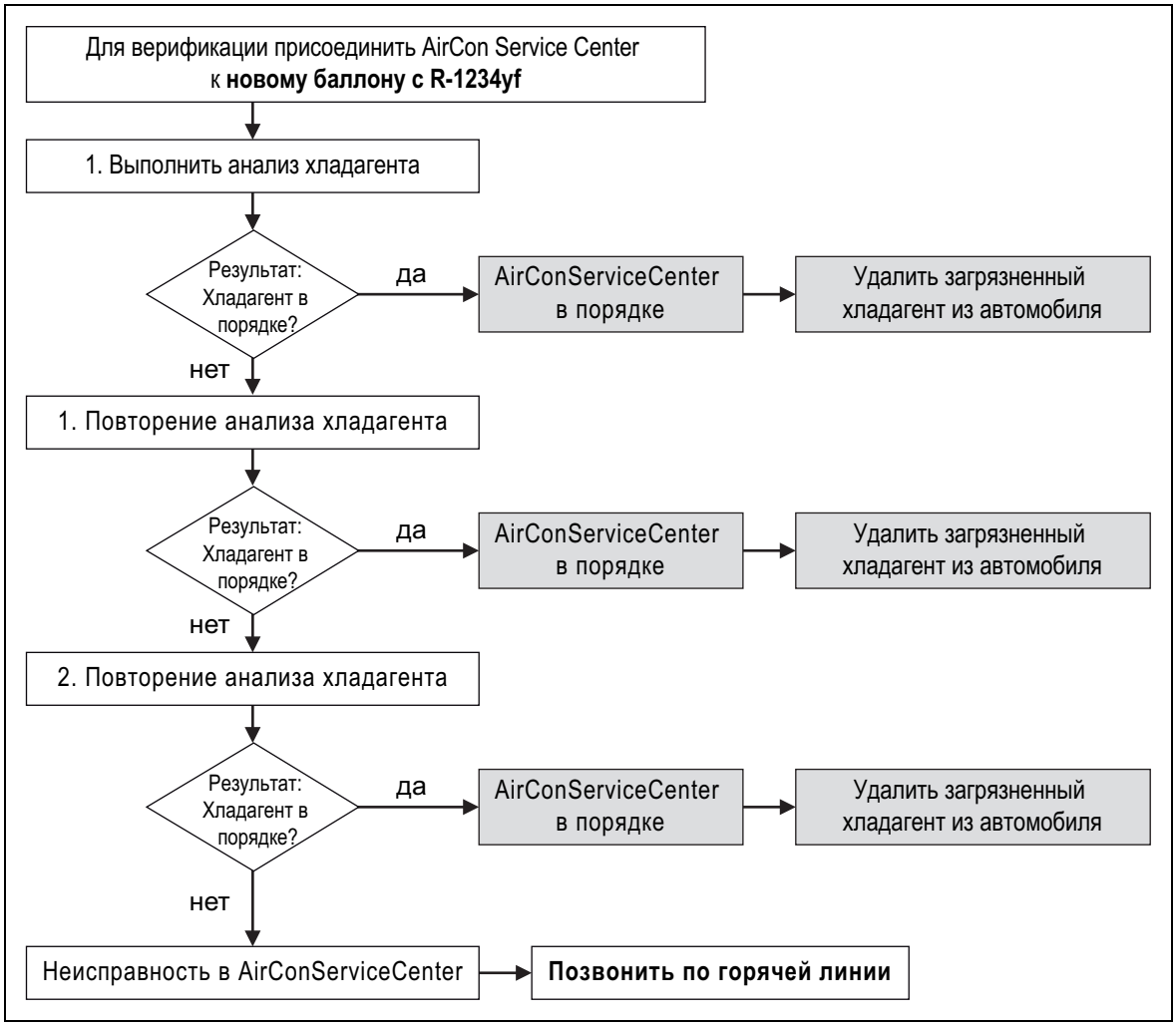
ОСТОРОЖНО!
Носить защитные рукавицы и защитные очки.

6. Осторожно отсоединить сервисные муфты высокого и низкого давления и дать выйти газу.
7. Верифицировать анализатор прибора AirCon Service Center: см. гл. «Верификация анализатора» на стр. 325.

7.13 Верификация анализатора

При этом посредством свежего R-1234yf проверяется, правильно ли работает анализатор прибора AirCon Service Center.

1. Для верификации присоединить AirCon Service Center к новому баллону с R-1234yf и выполнить анализ, см. рис.:



2. Если в этом случае анализ не удается три раза, то позвоните по «горячей» линии гл. ««Горячая» линия» на стр. 302).

7.14 Заполнение внутренней емкости хладагентом

УКАЗАНИЕ
AirCon Service Center анализирует степень чистоты хладагента. Если она составляет менее 95 %, то прибор не акцептирует хладагент. Загрязненная смесь должна быть подвергнута внешней утилизации.

Когда AirCon Service Center вводится в эксплуатацию первый раз, внутренняя емкость должна быть заполнена из внешнего баллона не менее 2000 г хладагента.

Прибор показывает сообщение об ошибке 12.

Для подтверждения нажать **STOP**.

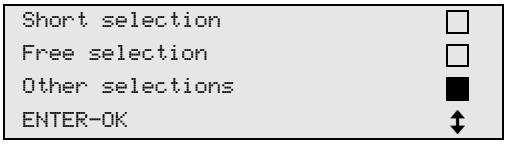
УКАЗАНИЕ
Соблюдайте также указания, приведенные на баллонах с хладагентом.
Баллоны для хладагента R-1234yf имеют левую резьбу.

Имеющиеся количества указываются в меню режима готовности.

Предлагаются три различных типа баллонов с хладагентом:

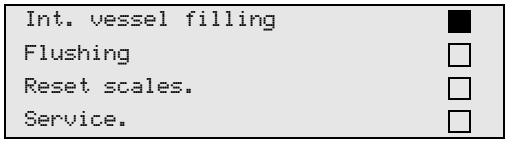
- Баллоны с хладагентом без напорной трубки
  Эти баллоны имеют **один** штуцер.
  При заполнении AirCon Service Center штуцер должен находиться внизу (баллон перевернуть)
- Баллоны с хладагентом с напорной трубкой
  Эти баллоны имеют **один** штуцер.
  При заполнении AirCon Service Center штуцер должен находиться вверху (баллон расположить вертикально)
- Баллоны с хладагентом с напорной трубкой:
  Эти баллоны имеют **два** штуцера. Для заполнения AirCon Service Center используется штуцер, обозначенный буквой L (= liquid / жидкость).
  При заполнении AirCon Service Center штуцер должен находиться вверху (баллон расположить вертикально)

1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:

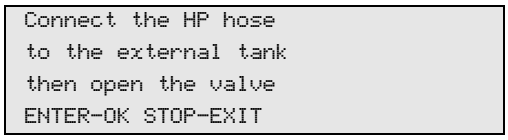


2. Для подтверждения нажать **ENTER**.

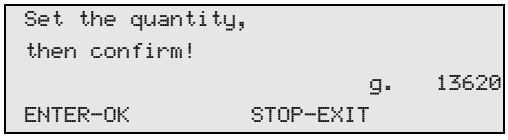
3. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Int. vessel filling»**:



4. Для подтверждения нажать **ENTER**.
5. Следовать указаниям на дисплее и здесь:



Для подтверждения нажать **ENTER**.



На дисплее указывается макс. заливаемое количество хладагента.

Ввести требуемое количество и подтвердить нажатием **ENTER**. Внутренняя емкость для хладагента заполняется.

Окончание процесса заполнения подтверждается после анализа акустическим сигналом.
Закрыть клапаны и подтвердить нажатием **ENTER**.

6. После заполнения указывается количество хладагента во внутренней емкости. Для выхода из меню нажать **STOP**.
Для возврата в меню режима готовности еще раз нажать **STOP**.
Теперь прибор готов к работе.

8 Эксплуатация

ВНИМАНИЕ!
Во время обслуживания кондиционера двигатель и кондиционер должны быть выключены.

8.1 Отключение при ремонте, аварийных ситуациях и неисправностях

1. Для того, чтобы в случае ремонта гарантировать обесточивание устройства, выключите его главным выключателем и дополнительно вытяните из розетки сетевую вилку.
2. Чтобы выключить устройство в случае аварийных ситуаций или неисправностей, выключите его главным выключателем.

8.2 Быстрый пуск



УКАЗАНИЕ

С помощью меню **«Short selection»** проводится автоматическое обслуживание кондиционера. Необходимо лишь ввести заливаемое количество согласно наклейке в автомобиле.

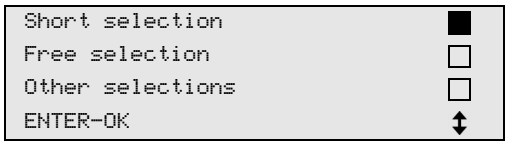
В меню **«Short selection»** автоматически друг за другом выполняются следующие операции:

- Выполнение анализа хладагента (см. гл. «Анализ хладагента» на стр. 323)
- Отсос хладагента
- Рисайклинг хладагента (чистота соответствует SAEJ2099)
- Проверка роста давления
- Слив отработавшего масла
- Вакуумирование системы
- Перед любыми работами на автомобильном кондиционере необходимо выполнить проверку герметичности. Для этого кондиционер заряжают пробной заправкой хладагента.
  В течение 5 минут давление в кондиционере должно оставаться постоянным. Полная заправка кондиционера возможна только в том случае, если была успешно выполнена проверка. Затем пробная заправка хладагента отсасывается и кондиционер вакуумируется. Окончательная заправка заливается полностью, чтобы обеспечить высокую точность заполнения.
- Проверка герметичности / контроль вакуума
- Заливка свежего масла в требуемом количестве
- Заливка УФ-присадки
- Заливка хладагента

В заключение каждого проведенного процесса распечатывается протокол обслуживания. Только после того, как один процесс был успешно завершен, начинается следующий процесс.

1. Сервисные шланги AirConServiceCenter вначале соединить с автомобильным кондиционером и открыть сервисные муфты.
2. Для входа в базовое меню нажать кнопку со стрелками ↑ или ↓.

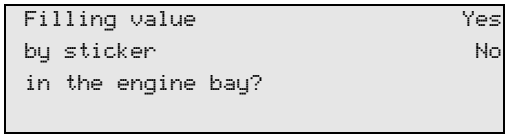
3. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Short selection»**:

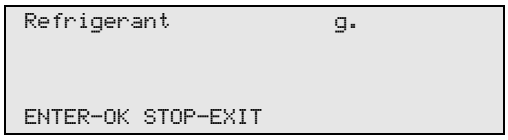


4. Для подтверждения нажать **ENTER**.



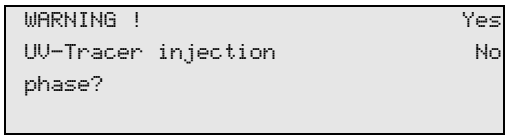
5. С клавиатуры управления (**8**) и кнопками со стрелками ввести данные автомобиля.
6. Для подтверждения нажать **ENTER**.



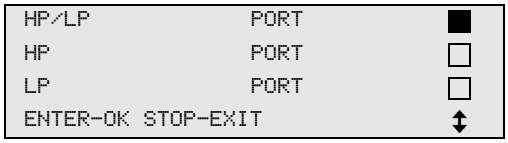


7. Ввести заливаемое количество хладагента. Соответствующее значение считать с наклейки в автомобиле и ввести с клавиатуры управления (**8**) и кнопками со стрелками и подтвердить нажатием **ENTER**.

   На приборе появляется следующее сообщение:



8. Выбор, должно ли быть добавлено УФ-средство или нет.
9. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать, имеет ли кондиционер два штуцера (высокое и низкое давление) или только один штуцер (высокое или низкое давление).



   Подтвердить нажатием **ENTER**.

✓ Запускается автоматическое обслуживание кондиционера. Во время обслуживания кондиционера анализируется хладагент (см. гл. «Анализ хладагента» на стр. 323).

✓ После того, как обслуживание кондиционера закончено, появляется требование отсоединить сервисные шланги (**13**) и (**14**) прибора AirCon Service Center от автомобильного кондиционера.

10. Отсоединить сервисные шланги (**13**) и (**14**) и подтвердить нажатием **ENTER**.

    Сервисные шланги опорожняются. После этого прибор снова готов к работе.

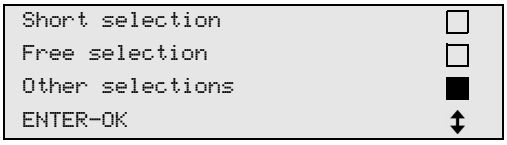
11. Навинтить колпачки автомобильного кондиционера на штуцеры.

8.3 Коды пользователей

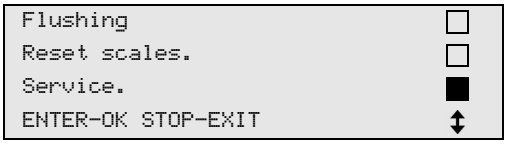
Имеется возможность с помощью персонального кода пользователя защитить станцию по обслуживанию кондиционеров от несанкционированного доступа. Если функция активирована, то после включения система требует ввести код пользователя, без которого более не возможно запустить станцию. Можно создать до 10 различных учетных записей пользователей с индивидуальными кодами.

8.3.1 Создание кода пользователя

1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



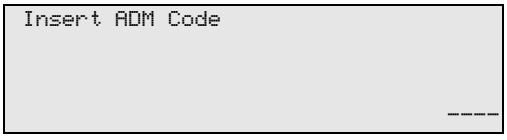
2. Для подтверждения нажать **ENTER**.
3. Кнопкой со стрелкой выбрать ↓ **«Service»** и подтвердить нажатием **ENTER**:



4. Ввести пароль **«9786»** и подтвердить нажатием **ENTER**, чтобы попасть в меню администратора «**ADM**»:

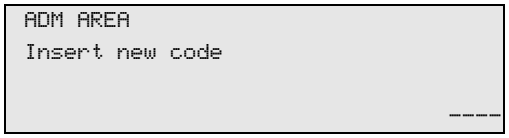


5. Ввести код администратора **«0000»** (заводская настройка) и подтвердить нажатием **ENTER**:



УКАЗАНИЕ
В целях безопасности каждый раз необходимо выбирать новый код администратора, отличный от **«0000»**, т. к. в противном случае снова деактивируется вся функция.
С помощью кода администратора можно создать новых пользователей.

6. Ввести новый код администратора:



7. Подтвердить новый код администратора:



8. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать требуемого пользователя:



9. Создать четырехзначный индивидуальный код пользователя (если здесь создать код, то прибор можно ввести в работу только с этим кодом).



10. Подтвердить новый код пользователя:



УКАЗАНИЕ
Желтой кнопкой **«Информация»** можно переключать регистры.

11. Ввести соответствующие имена пользователей и подтвердить нажатием **ENTER**:

```
ADM AREA
User number                    1
User name
John Citizen
```

```
ADM AREA
User number                    1
John Citizen
```

УКАЗАНИЕ
Пользователь создан, и меню снова переходит к выбору пользователей. Вы можете создать следующего пользователя или выйти из меню нажатием **«STOP»**.

8.3.2 Ввод кода пользователя

При включении станции по обслуживанию кондиционеров данные прибора появляются на дисплее. Если созданы коды пользователей, то теперь необходимо ввести код, чтобы разблокировать станцию.

1. Ввести соответствующий код пользователя.

```
ENTER USER CODE

                               ____
```

При вводе неверного кода пользователя появляется следующее сообщение об ошибке.

```
WRONG CODE
```

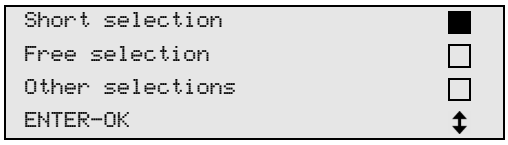
После успешного ввода станция деблокируется и запускается. На дисплее появляется имя пользователя:

```
John Citizen
```

8.4 Создание персональной базы данных

В этой базе данных можно сохранить до 100 задаваемых пользователем автомобилей с соответствующими заливаемыми объемами.

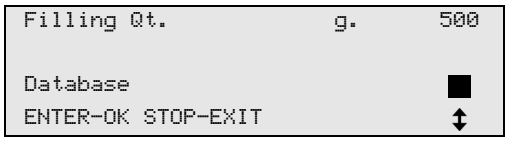
1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Short selection»**:



2. Для подтверждения нажать **ENTER**.
3. После ввода номерного знака автомобиля (в этом случае можно также и пропустить) подтвердить нажатием **ENTER**.



4. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Database»** и подтвердить нажатием **ENTER**.



5. Выбрать **«Personal DB»** и подтвердить нажатием **ENTER**.



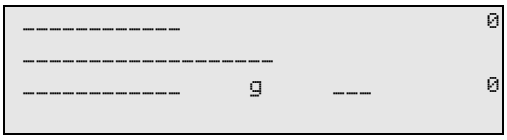
6. В этой пустой здесь базе данных выбрать кнопками со стрелками ↑ или ↓ соответствующую запись и подтвердить нажатием **ENTER**.



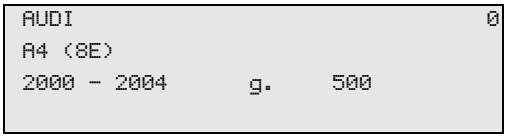
7. Для изменения записей нажать желтую кнопку **«Информация»**.



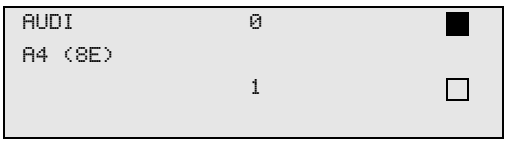
8. В свободные поля ввести данные автомобилей (модель, тип) и подтвердить нажатием **ENTER**.



9. Ввести заливаемое количество хладагента и подтвердить нажатием **ENTER**.



✓ Запись создана.



Теперь Вы можете создать следующую запись (выбрать кнопками со стрелками, затем, как описано выше) или выйти из меню нажатием кнопки **«STOP»**.

Персональные записи сохраняются на плате, но не на карте флэш-памяти. Благодаря этому записи остаются в памяти даже после обновления программного обеспечения.

Записи сохраняются в хронологическом порядке (не в алфавитно-цифровом).

8.5 Передача значений расхода хладагента на USB-накопитель

Каждый раз, когда заканчивается процесс отсоса или заполнения (отдельный процесс или в автоматическом режиме), станция сохраняет все соответствующие данные во внутренней памяти. Из этих данных можно создать отчет, а затем передать его на USB-накопитель.

УКАЗАНИЕ
USB-накопитель должен быть отформатирован с файловой системой FAT32.

Каждый отчет сохраняется в двух форматах:

- в виде HTML-файла (для открытия в любом браузере)
- в виде XLS-файла (для открытия в Microsoft Excel)

УКАЗАНИЕ
Отчет может содержать собственный логотип (например, логотип мастерской), если на USB-накопитель копируется графический файл, удовлетворяющий следующим требованиям:
- Формат файла: формат JPEG
- Имя файла: logo.jpg (учитывать написание прописные и строчными буквами)
- Размер изображения: 370 x 50 пикселей

Адрес компании перенимается в отчет из станции (см. гл. «Ввод данных о компании» на стр. 318).

8.5.1 Отчет после начала нового года

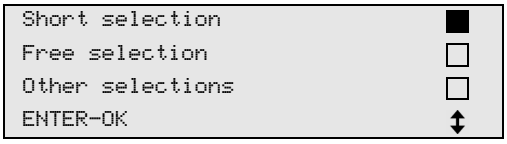
После начала нового года станция сообщает, что сохраненные данные прошедшего года должны быть переданы на USB-накопитель. После передачи годичных данных на USB-накопитель они удаляются из внутренней памяти станции.

1. Вставить USB-накопитель в USB-порт (**18**).
2. Следовать указаниям, появляющимся на дисплее.

8.5.2 Ручной отчет

Вы можете передать в любой момент на USB-накопитель месячный или годовой отчет.

1. Вставить USB-накопитель в USB-порт (**18**).
2. В базовом меню кнопками со стрелками или выбрать ↑ или ↓ **«Другие меню»:**



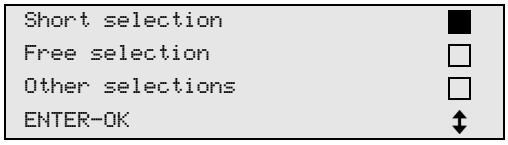
3. Для подтверждения нажать **ENTER**.
4. Кнопкой со стрелкой выбрать ↓ **«Сервис» и** подтвердить нажатием **ENTER**:
5. Ввести пароль и подтвердить нажатием **ENTER**.
   – **«4910»:** месячный отчет
   – **«4918»:** годовой отчет

   Если USB-накопитель не вставлен или не распознается, то появляется**«Error 52».**
6. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать требуемую запись и подтвердить нажатием **ENTER**.
7. Следовать указаниям, появляющимся на дисплее.
8. Нажатием **STOP** вернуться к предыдущему выбору.

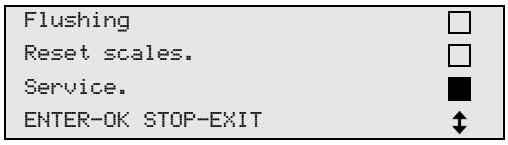
8.6 Показ расхода хладагента

Станция сохраняет данные о залитом и отсосанном количестве хладагента. Они могут быть распечатаны в виде годового или месячного протокола.

1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



2. Для подтверждения нажать **ENTER**.
3. Кнопкой со стрелкой выбрать ↓ **«Service»** и подтвердить нажатием **ENTER**:



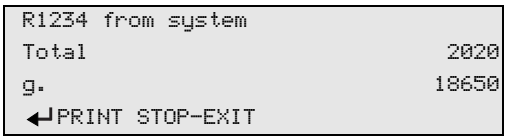
4. Ввести пароль **«9051»** и подтвердить нажатием **ENTER**:



5. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать требуемый год и подтвердить нажатием **ENTER**:

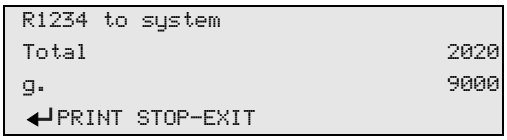


Пример

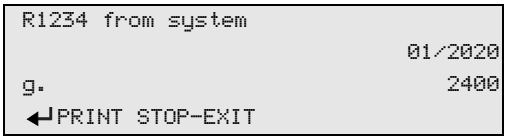


Запись **«R1234 from system»** указывает количество отсосанного хладагента. В данном примере: в 2020 году станция отсосала 18650 г хладагента.

После нажатия кнопки со стрелкой ↓ указывается общее количество залитого хладагента за соответствующий год:



После нажатия кнопки со стрелкой ↓ на дисплее появляется месячный протокол:



В данном примере: в январе 2020 года было отсосано 2400 г хладагента.

В месячном протоколе залитое и отсосанное количество всегда указываются попеременно.

Протокол можно в любой момент распечатать, нажимая кнопку **«ENTER»**. После нажатия кнопки «**STOP**» показ протокола заканчивается.

8.7 Отдельные процессы



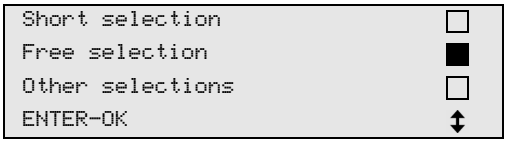
УКАЗАНИЕ
С помощью меню **«Free selection»** обслуживание кондиционера выполняется шаг за шагом. Могут быть выполнены те же процессы, что и при «Short selection», но отдельные процессы можно пропустить. Кроме того, для каждого процесса можно ввести с клавиатуры индивидуальные значения. В этом меню можно также ввести данные автомобиля для протокола обслуживания.

В меню **«Free selection»** могут быть выполнены по отдельности следующие четыре процесса:

- Опорожнить кондиционер: анализ хладагента (см. гл. «Анализ хладагента» на стр. 323), отсос, рисайклинг хладагента, проверка роста давления, слив отработавшего масла.
- Создать вакуум: вакуумирование системы, проверка герметичности / контроль вакуума.
- Заполнить кондиционер: Перед любыми работами на автомобильном кондиционере необходимо выполнить проверку герметичности. Для этого кондиционер заряжают пробной заправкой хладагента. В течение 5 минут давление в кондиционере должно оставаться постоянным. Полная заправка кондиционера возможна только в том случае, если была успешно выполнена проверка. Затем пробная заправка хладагента отсасывается и кондиционер вакуумируется. Окончательная заправка заливается полностью, чтобы обеспечить высокую точность заполнения.
  заливка свежего масла, заливка УФ-присадки, заливка хладагента.
- Выбрать штуцеры: кондиционер имеет штуцер высокого и низкого давления, только штуцер высокого или только штуцер низкого давления

В заключение каждого проведенного процесса распечатывается протокол обслуживания.

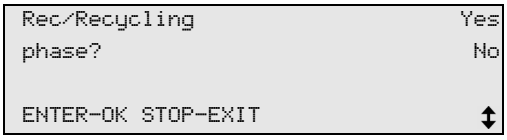
1. Соответствующие штуцеры AirCon Service Center вначале соединить с автомобильным кондиционером и открыть их.
2. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Free selection»**:



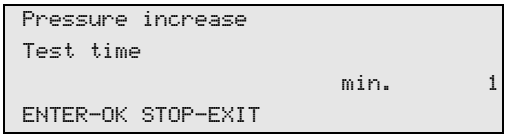
3. Для подтверждения нажать **ENTER**.
4. Ввести данные автомобиля и подтвердить нажатием **ENTER**.

8.7.1 Процесс отсоса

1. Выбрать требуемые настройки и подтвердить нажатием **ENTER**.



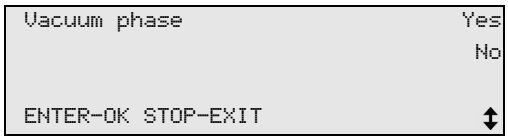
2. Если была выбрана опция **«Rec/Recycling phase»**, то в следующем меню выбрать требуемое время ожидания роста давления (по умолчанию: 1 мин) и подтвердить нажатием **ENTER**, в остальных случаях продолжить с гл. «Процесс вакуумизации» на стр. 341.



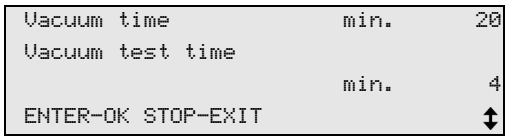
УКАЗАНИЕ
Благодаря времени ожидания обеспечивается, что возможно имеющиеся остатки хладагента может испариться, а затем быть отсосан. Испаряющиеся остатки хладагента вызывают рост давления.

8.7.2 Процесс вакуумизации

1. Выбрать требуемые настройки и подтвердить нажатием **ENTER**.



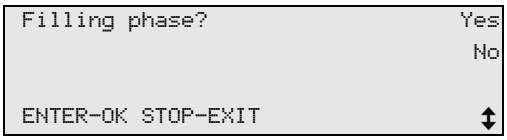
2. Если была выбрана опция **«Vacuum phase»**, то ввести требуемое время ваккума (по умолчанию: 20 мин), в остальных случаях продолжить с гл. «Процесс заполнения» на стр. 342.
3. Копкой со стрелкой ↓ ввести требуемое время контроля вакуума.
4. Обе настройки подтвердить нажатием **ENTER**.



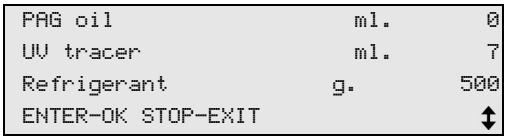
УКАЗАНИЕ
Кондиционер вакуумируется вакуумным насосом. Это служит для того, чтобы удалить возможно имеющиеся посторонние газы или влагу и подготовить кондиционер к процессу заполнения. Отсасываемые остатки хладагента, которые еще связаны в холодильном масле, улавливаются и повторно используются AirCon Service Center.

8.7.3 Процесс заполнения

1. Выбрать требуемые настройки и подтвердить нажатием **ENTER**.



2. Если была выбрана опция **«Filling phase»**, то ввести требуемые значения, в остальных случаях продолжить с гл. «Выбор штуцеров» на стр. 343.
3. Ввести количество холодильного масла, которое ранее было отсосано или требуется.
4. Нажать кнопку со стрелкой ↓.
5. Ввести количество присадки.
6. Нажать кнопку со стрелкой ↓.
7. Ввести количество хладагента.
8. Все настройки подтвердить нажатием **ENTER**.

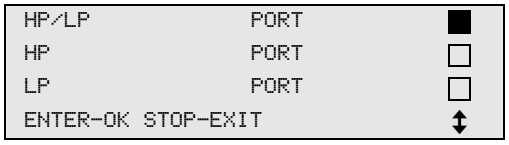


УКАЗАНИЕ

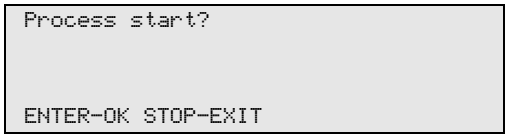
- Если в ходе того же процесса происходит процесс отсоса, то количество свежего масла считается дополнительным количеством, которое добавляется к ранее отсосанному количеству отработавшего масла. Если установить это значение на 0, но заливается ровно такое же количество масла, которое было отсосано.
- Для заливки свежего масла или УФ-присадки необходимо в ходе того же процесса выполнить процесс вакуумирования. Если процесс вакуумирования не был выбран, то в меню заполнения к выбору предлагается только хладагент.

8.7.4 Выбор штуцеров

1. Выбрать параметры согласно имеющимся штуцерам кондиционера:
   – Кондиционер имеет штуцер высокого и низкого давления: выбрать **ND/HD**.
   – Кондиционер имеет только штуцер высокого давления: выбрать **HD**.
   – Кондиционер имеет только штуцер низкого давления: выбрать **ND**.
2. Подтвердить нажатием **ENTER**.



3. Когда выполнены все настройки, начать процессы нажатием **ENTER**.



8.7.5 После окончания обслуживания кондиционера

✓ После того, как обслуживание кондиционера закончено, появляется требование отсоединить сервисные шланги прибора AirCon ServiceCenter от автомобильного кондиционера.

1. Отсоединить сервисные шланги (**13**) и (**14**) и подтвердить нажатием **ENTER**.

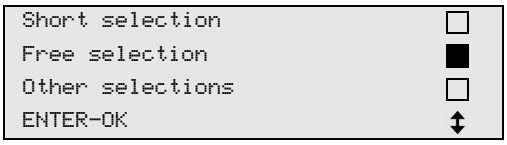
✓ Сервисные шланги опорожняются. После этого прибор снова готов к работе.

2. Навинтить колпачки кондиционера на штуцеры.

8.8 Промывка кондиционера

УКАЗАНИЕ
С помощью меню **«Flushing»** автомобильный кондиционер промывается свежим хладагентом. Промывка, прежде всего, служит для замены старого компрессорного масла или удаления из системы металлических остатков.
Перед промывкой из автомобильного кондиционера вначале необходимо отсосать хладагент. Затем от холодильного контура следует отсоединить компоненты, которые не могут быть промыты (например, компрессор или фильтр). После этого подлежащие промывке компоненты соединяются через специальные адаптеры с сервисными муфтами AirCon Service Center в контур промывки.

1. Соответствующие штуцеры AirCon Service Center вначале соединить с автомобильным кондиционером и открыть их.
2. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Free selection»**:

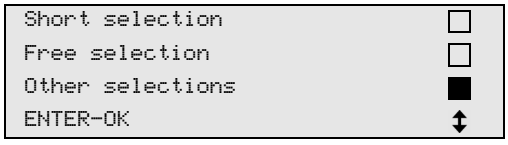


3. Для подтверждения нажать **ENTER**.
4. При необходимости, с клавиатуры управления (**8**) ввести требуемые данные и подтвердить нажатием **ENTER**.
   Если данные не должны быть введены, нажать **ENTER**, чтобы перейти к следующему шагу программы.
5. Выбрать **«Rec/Recycling phase»** (выбранная настройка мигает) и подтвердить нажатием **ENTER**.
6. В качестве **«Pressure increase Test time»** ввести **1** минуту и подтвердить нажатием **ENTER**.
7. Отменить выбор **«Vacuum phase»** посредством **No** (выбранная настройка мигает) и подтвердить нажатием **ENTER**.
8. Отменить выбор **«Filling phase»** посредством **No** (выбранная настройка мигает) и подтвердить нажатием **ENTER**.
9. Выбрать **«Process start»** нажатием **ENTER**.
10. После окончания процесса отсоса отсоединить станцию от автомобиля.

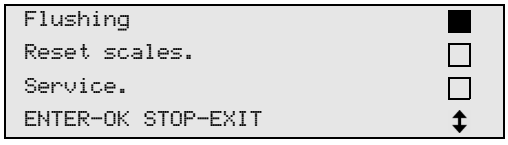
11. Отсоединить от холодильного контура компоненты, которые не могут быть промыты. Этими компонентами являются, например:
    – компрессор
    – проходной фильтр
    – нерегулируемый дроссель
    – сборник
    – фильтр-осушитель
    – дроссельный клапан
12. Подлежащие промывке компоненты автомобильного кондиционера соединить согласно указаниям изготовителя через специальные адаптеры с сервисными муфтами (**15**) и (**16**) прибора AirCon Service Center в контур промывки.

УКАЗАНИЕ
Соблюдайте руководство по ремонту, предоставленное изготовителем автомобиля.

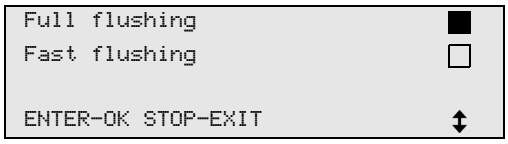
13. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



14. Для подтверждения нажать **ENTER**.
15. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Flushing»**:



16. При необходимости, с клавиатуры управления (**8**) ввести требуемые данные и подтвердить нажатием **ENTER**.
    Если данные не должны быть введены, нажать **ENTER**, чтобы перейти к следующему шагу программы.
17. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать, должен ли быть промыт весь кондиционер или один компонент:

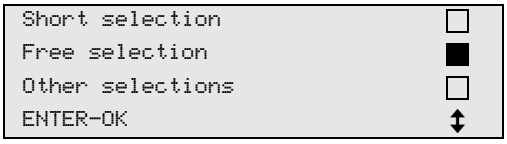


18. Для подтверждения нажать **ENTER**.
19. Следовать указаниям на дисплее.

20. Перед любыми работами на автомобильном кондиционере необходимо выполнить проверку герметичности. При промывке контур промывки заполняется пробной заправкой хладагента. В течение 5 минут давление в контуре промывки должно оставаться постоянным. Выполнение промывки возможно только в том случае, если эта проверка была успешно завершена.

✓ После окончания промывки появляется базовое меню прибора AirCon Service Center.

21. При необходимости, отсоединить адаптеры от контура промывки и все компоненты снова присоединить к холодильному контуру.
Соответствующие штуцеры AirCon Service Center соединить с автомобильным кондиционером и открыть их.
22. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Free selection»**:



23. Для подтверждения нажать **ENTER**.
24. При необходимости, с клавиатуры управления (**8**) ввести требуемые данные и подтвердить нажатием **ENTER**.
Если данные не должны быть введены, нажать **ENTER**, чтобы перейти к следующему шагу программы.
25. Отменить выбор **«Rec/Recycling phase»** посредством **No** (выбранная настройка мигает) и подтвердить нажатием **ENTER**.
26. Выбрать **«Vacuum phase»** (выбранная настройка мигает) и подтвердить нажатием **ENTER**.
27. При необходимости, с клавиатуры управления (**8**) ввести требуемые данные и подтвердить нажатием **ENTER**.
Если данные не должны быть введены, нажать **ENTER**, чтобы перейти к следующему шагу программы.
28. Выбрать **«Filling phase»** (выбранная настройка мигает) и подтвердить нажатием **ENTER**.
29. Ввести заливаемое количество хладагента (учитывать заливаемое количество компрессорного масла).
30. Следовать указаниям на дисплее (**7**):
Выбрать требуемую настройку (выбранная настройка мигает) и подвердить нажатием **ENTER**.
31. Выбрать **«Process start»** нажатием **ENTER**.

✓ После того, как процесс заполнения закончен, появляется требование отсоединить сервисные шланги прибора AirCon Service Center от автомобильного кондиционера.

32. Отсоединить сервисные шланги (**13**) и (**14**) и подтвердить нажатием **ENTER**.
    Сервисные шланги опорожняются. После этого прибор снова готов к работе.
33. Навинтить колпачки на штуцеры автомобильного кондиционера.

9 Сервисные работы

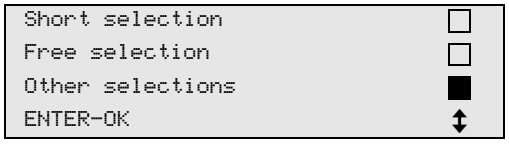
9.1 Проверка герметичности

Один раз в год проверяйте герметичность AirCon Service Center в соответствии с действующими законодательными требованиями. Для этого используйте электронный течеискатель.

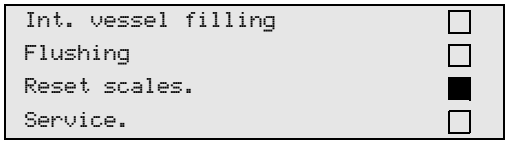
9.2 Проверка нуля весов для масла

УКАЗАНИЕ
Для правильного измерения количества масла и УФ-присадки требуется регулярная проверка нулей весов и, при необходимости, подрегулировка.
Подрегулировка требуется:
- если количество в емкости более чем на 10 мл отличается от заданного значения
- после встрясок прибора AirCon Service Center (например, после транспортировки по неровному участку)
- каждые четыре-шесть недель

1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



2. Для подтверждения нажать **ENTER**.
3. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Reset scales»**:

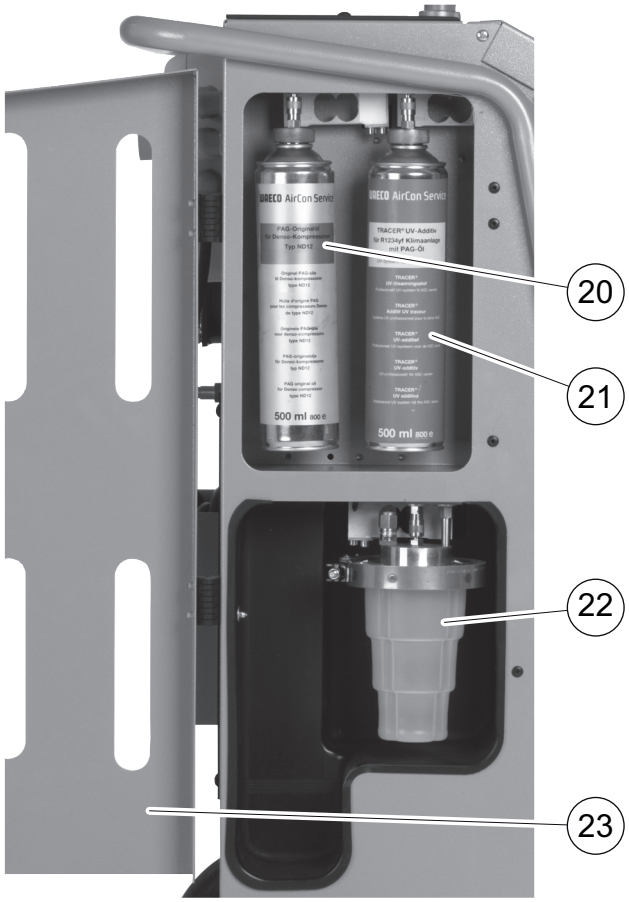


✓ Появляется требование снять емкость с весов:

```
Remove the 3 Oil/UV
glasses from scales.

ENTER-OK STOP-EXIT
```

4. Для проверки весов для масел и УФ-присадки открыть заслонку (**23**) на левой стороне и снять емкости с быстродействующих муфт:
   – емкость для свежего масла (**20**)
   – емкость для УФ-присадки (**21**) и
   – емкость для отработавшего масла (**22**)



   Когда весы разгружены, для подтверждения нажать **ENTER**. Мигает требование снять емкость с весов.

   Если подрегулировка нуля успешно проведена, снова появляется меню выбора для весов.

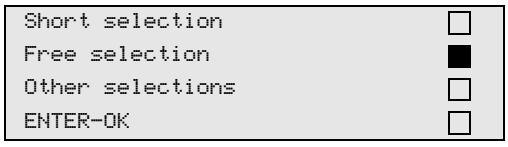
5. Установить емкость обратно в рабочее положение:

   Емкости для масла (**20**) и (**22**) и УФ-присадки (**21**) присоединить к быстродействующим муфтам и закрыть заслонку (**23**).

6. Для возврата в меню режима готовности два раза нажать **STOP**.

9.3 Замена фильтра-осушителя

1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Free selection»**:



2. Для подтверждения нажать **ENTER**.
3. Пропустить запрос **«CAR DAT»** и т. д.
4. Выбрать **«Rec/Recycling phase»**.
5. **«Pressure increase test time»** установить на **«1»**.
   Для подтверждения нажать **ENTER**.
6. Отменить выбор **«Vacuum phase»** посредством **«No»**.
   Для подтверждения нажать **ENTER**.
7. Отменить выбор **«Filling phase?»** посредством **«No»**.
   Для подтверждения нажать **ENTER**.
8. Выбрать **«Process start ?»**.
   Для подтверждения нажать **ENTER**.

   Сервисные шланги опорожняются, и активируется базовое меню AirCon Service Center. Компрессор создает небольшое внутреннее разрежение, благодаря чему фильтр можно заменить с минимальными потерями хладагента.



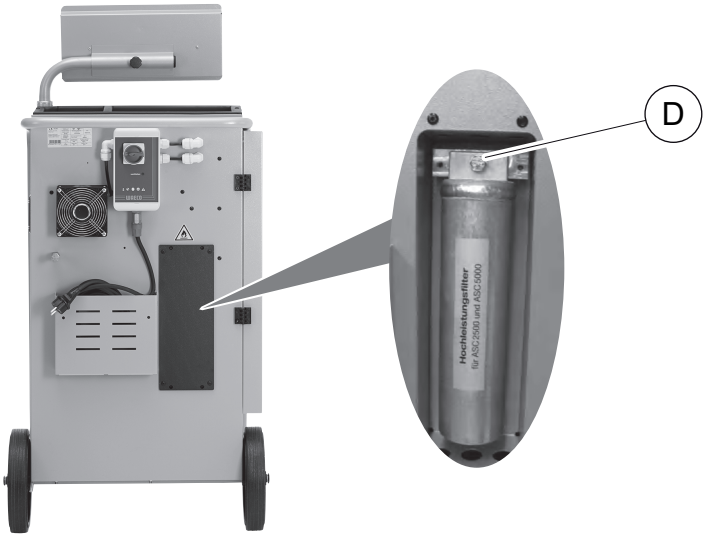
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!
Перед открытием корпуса выключите AirCon Service Center и вытащите сетевую вилку из розетки.

9. Выключить прибор.
10. Вытянуть сетевую вилку.
11. Снять заднюю крышку.

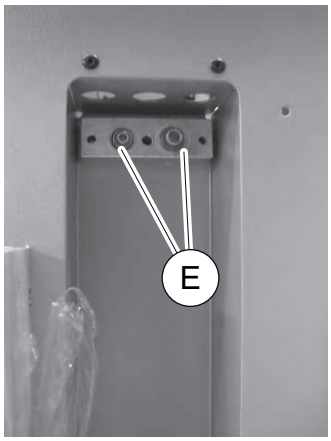


Следующие операции разрешается выполнять только специалистам.
Носить защитные рукавицы и защитные очки.

12. Вывинтить винт (**D**) из держателя и вытащить фильтр-осушитель, удерживая его прямо.



13. Заменить кольца круглого сечения (**E**). Перед монтажом смазать новые кольца круглого сечения холодильным маслом.



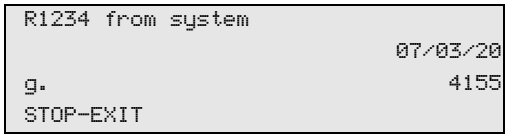
14. Установить новый осушитель и затянуть винт с моментом затяжки не более 15 Нм.
15. Вставить сетевую вилку.
16. Включить прибор.

✓ Прибор выполняет самопроверку.

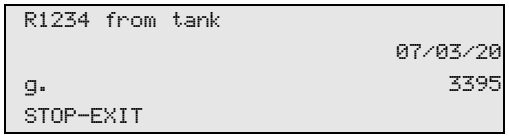
17. Установить крышку на место.

9.4 Обслуживание фильтра

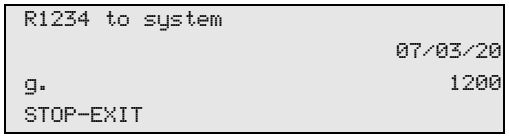
УКАЗАНИЕ
После выполнения сервисных работ Вы должны удалить сервисные сообщения (сбросить счетчик на нуль). Для этого перейдите в меню **«Other selections»** – **«Service»** и введите код **«7782»**. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать требуемую запись и подтвердить нажатием **ENTER**. Следовать указаниям на дисплее и удерживать кнопку **ENTER** нажатой 3 секунды. Нажатием **STOP** вернуться к предыдущему выбору.
При замене фильтра счетчик **«R1234 from system»** должен быть сброшен на нуль.
После замены фильтра выполните контроль герметичности (см. гл. «Проверка герметичности» на стр. 347).



«R1234 from system» указывает, сколько граммов хладагента было отсосано из кондиционеров с момента последнего сброса (см. дату) через пункт меню **«Short selection»** или также **«Free selection»**.



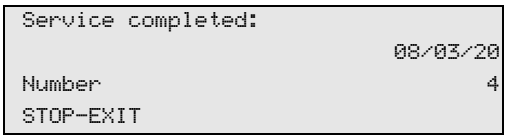
«R1234 from tank» указывает, сколько граммов хладагента было долито в прибор с момента последнего сброса (см. дату) через пункт меню **«Int. vessel filling»**.



«R1234 to system» указывает, сколько граммов хладагента было введено в кондиционеры с момента последнего сброса (см. дату) через пункт меню **«Short selection»** или также **«Free selection»**.



«Vacuum time» указывает, сколько времени вакуумный насос находился в работе с момента последнего сброса (см. дату).



«Service completed» указывает количество сервисных работ, которое было выполнено с помощью прибора с момента последнего сброса (см. дату).

9.4.1 Ввод кода фильтра

Для сброса счетчика фильтра требуется ввод 12-значного кода. Этот уникальный код указан на новом фильтре. В меню ввода появляется требование **«Code entry»**. Если не ввести код, то прибор выводится из работы. Каждый код функционирует только один раз.

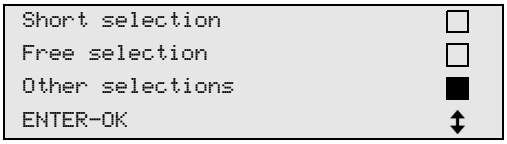
9.4.2 Контроль герметичности

После замены фильтра выполните контроль герметичности допущенным измерительным прибором.

9.5 Калибровка датчика давления

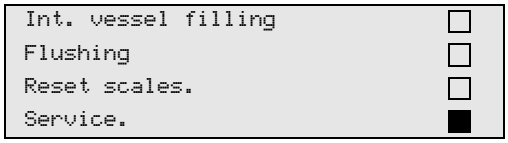
УКАЗАНИЕ
Для правильного измерения давления требуется правильная калибровка датчика давления.
Калибровка требуется:
- каждые четыре недели,
- после встрясок прибора AirCon Service Center,
- после каждой замены масла в вакуумном насосе,
- если на дисплее указываются неправдоподобные значения давления.

1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



2. Стравить из системы давление (как описано в гл. «Замена фильтра-осушителя» на стр. 349).
3. Для подтверждения нажать **ENTER**.

4. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Service»**:



5. Для подтверждения нажать **ENTER**.
6. Ввести пароль **«2224»**.
7. Подтвердить выбор **«Pressure transducer»** нажатием **ENTER**.
8. Следовать указаниям на дисплее:
   – Отвинтить сервисные муфты (**15**) и (**16**) от сервисных шлангов (**13**) и (**14**).
   – С клавиатуры управления (**8**) ввести мгновенное значение атмосферного давления и подтвердить нажатием **ENTER**.

УКАЗАНИЕ
Мгновенное значение атмосферного давления в Вашем регионе можно найти в Интернете, например, на сайте http://www.meteo24.de/wetter/.

9. После успешного выполнения калибровки нажать **ENTER**, чтобы выйти из меню.
10. Для возврата в меню режима готовности два раза нажать **STOP**.
11. Сервисные муфты (**15**) и (**16**) навинтить руками на сервисные шланги (**13**) и (**14**) – при этом учитывать маркировку синего и красного цвета на сервисных муфтах и шлангах.

9.6 Замена масла вакуумного насоса

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Опасность для жизни из-за поражения электрическим током
Прикосновение к неизолированным частям может привести к серьезным травмам.
Перед открытием корпуса выключите AirCon Service Center и вытащите сетевую вилку из розетки.
AirCon Service Center может ремонтироваться только персоналом, уполномоченным компанией Dometic.

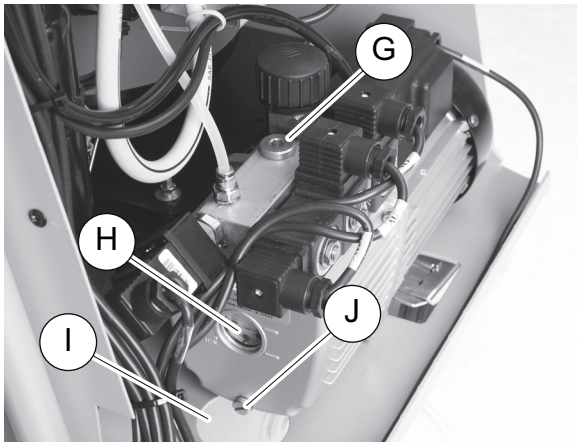
1. Перед заменой масла оставьте вакуумный насос работать приблизительно на 10 минут (вручную посредством выбора меню).

Следующие операции разрешается выполнять только специалистам.

2. Демонтировать лицевую панель:
   Вывинтить винты (**D**) панели управления и откинуть ее верх.
   Затем вывинтить винты (**E**) под лицевой панелью и снять ее.

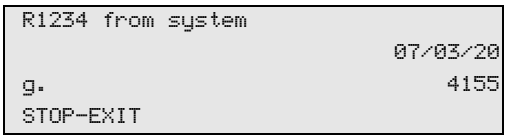


3. Емкость объемом не менее ½ л установить под AirCon Service Center. Масло из вакуумного насоса сливается через отверстие (**I**) в основании прибора.

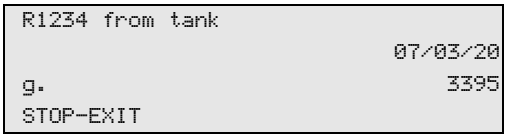


4. Вывинтить пробку маслоналивного отверстия (**G**).
5. Для слива масла вывинтить пробку маслосливного отверстия (**J**).
6. Когда масло полностью стекло из корпуса насоса, ввинтить пробку маслосливного отверстия (**J**).
7. Свежее масло долить до середины смотрового стекла (**H**) и ввинтить пробку маслоналивного отверстия (**G**).
8. Установить лицевую панель и панель управления и вставить вилку в розетку.

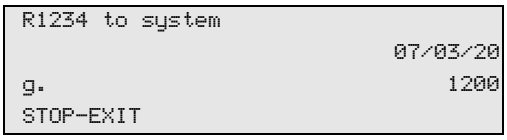
УКАЗАНИЕ
После выполнения сервисных работ Вы должны удалить сервисные сообщения (сбросить счетчик на нуль). Для этого перейдите в меню **«Other selections»** – **«Service»** и введите код **«7782»**. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать требуемую запись и подтвердить нажатием **ENTER**. Следовать указаниям на дисплее и удерживать кнопку **ENTER** нажатой 3 секунды. Нажатием **STOP** вернуться к предыдущему выбору.
При замене масла вакуумного насоса необходимо сбросить на нуль счетчик **«Vacuum time»**.



«R1234 from system» указывает, сколько граммов хладагента было отсосано из кондиционеров с момента производства прибора (см. дату) через пункт меню **«Short selection»** или также **«Free selection»**.



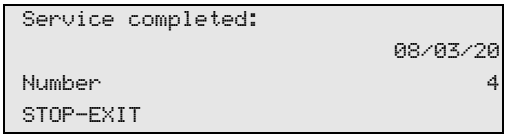
«R1234 from tank» указывает, сколько граммов хладагента было долито в прибор через пункт меню **«Int. vessel filling»**.



«R1234 to system» указывает, сколько граммов хладагента было залито в кондиционеры через пункт меню **«Short selection»** или также **«Free selection»**.



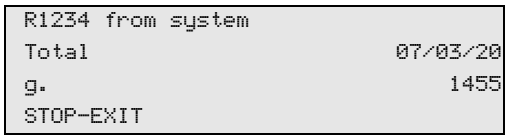
«Vacuum time» указывает, сколько всего времени вакуумный насос находился в работе.



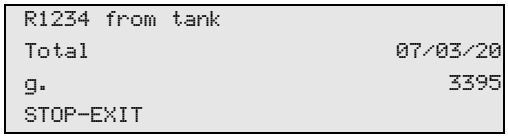
«Service completed» указывает количество сервисных работ, которое было выполнено с помощью прибора.

9.7 Показания счетчиков

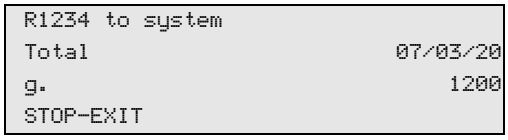
УКАЗАНИЕ
Прибор сохраняет различные показания счетчиков. Для вызова суммарных значений – текущих, с момента производства прибора – перейдите в меню **«Other selections»** – **«Service»** и введите код **«7783»**. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать требуемую запись.
Эти показания счетчиков не возможно сбросить на нуль. Для доступа к сбрасываемым показаниям счетчиков введите в меню **«Service»** код **«7782»**. См. также гл. «Замена масла вакуумного насоса» на стр. 354 или гл. «Замена фильтра-осушителя» на стр. 349.



«R1234 from system» указывает, сколько граммов хладагента было отсосано из кондиционеров с момента последнего сброса (см. дату) через пункт меню **«Short selection»** или также **«Free selection»**.



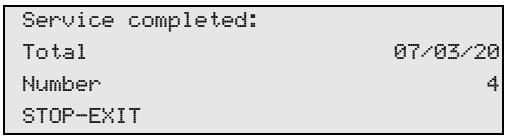
«R1234 from tank» указывает, сколько граммов хладагента было долито в прибор с момента последнего сброса (см. дату) через пункт меню **«Int. vessel filling»**.



«R1234 to system» указывает, сколько граммов хладагента было залито в кондиционеры с момента последнего сброса (см. дату) через пункт меню **«Short selection»** или также **«Free selection»**.



«Vacuum time» указывает, сколько времени вакуумный насос находился в работе с момента последнего сброса (см. дату).



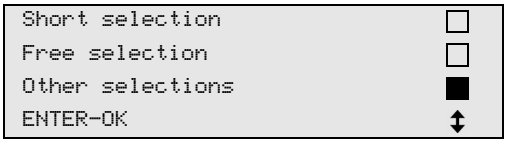
«Service completed» указывает количество сервисных работ, которое было выполнено с помощью прибора с момента последнего сброса (см. дату).

9.8 Коррекция заливаемого объема для длинных сервисных шлангов

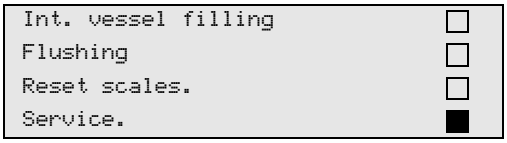
УКАЗАНИЕ

- Если для прибора используются длинные или короткие сервисные шланги, то необходимо согласовать заливаемый объем с длиной новых шлангов.
- Сервисные шланги для стороны высокого и низкого давления всегда должны иметь одинаковую длину, в противном случае неверно рассчитываются заливаемые объемы.

1. В базовом меню кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Other selections»**:



2. Для подтверждения нажать **ENTER**.
3. Кнопками со стрелками ↑ или ↓ выбрать **«Service»**:



4. Для подтверждения нажать **ENTER**.
5. Ввести пароль **«7732»**.
6. Ввести длину шланга в сантиметрах.
7. Для подтверждения нажать **ENTER**.

9.9 Выполнение обновления программы через USB

Обновление программы выполняется с USB-накопителя.

УКАЗАНИЕ
USB-накопитель должен быть отформатирован с файловой системой FAT32.

При обновлении программы следующие данные сохраняются во внутренней памяти станции:

- текущее программное обеспечение для AirConServiceCenter
- текущая база данных со всеми основными типами автомобилей и соответствующие заливаемые объемы

Вы можете обновить программу и базу данных независимо друг от друга.

1. Скопировать текущую версию программы на USB-накопитель.
2. Вставить USB-накопитель в USB-порт (**18**) и включите устройство.



✓ Станция ищет на USB-накопителе новую версию. Если программа на USB-накопителе более новая, то появляется следующее меню:

```
New firmware release
found
ENTER-upgrade STOP-EXIT
BM5k0048
```

Если база данных на USB-накопителе более новая, то появляется следующее меню:

```
New database release
found
ENTER-upgrade STOP-EXIT
ldyf1701
```

Текущая версия отображается в самой нижней строке на черном фоне.

3. Для обновления программы или базы данных нажать **ENTER**.

✓ Станция отображает выполнение обновления:

```
Wait...
Erase flash... Erased!
Writing                1       63488
                       7%     762751
```

После обновления станция настраивает заводские настройки:

```
Wait!
loading default
parameters
```

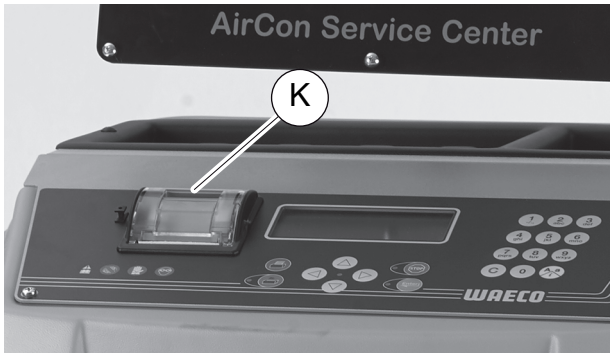
Затем станция перезапускается, и появляется меню режима ожидания.

4. Вынуть USB-накопитель.

✓ Станция готова к работе.

9.10 Замена бумаги для принтера

1. Для замены рулона бумаги в принтере (**18**), открыть крышку (**K**).



2. Уложить новый рулон бумаги и закрыть крышку (**K**).

9.11 Замена емкости для отработавшего масла

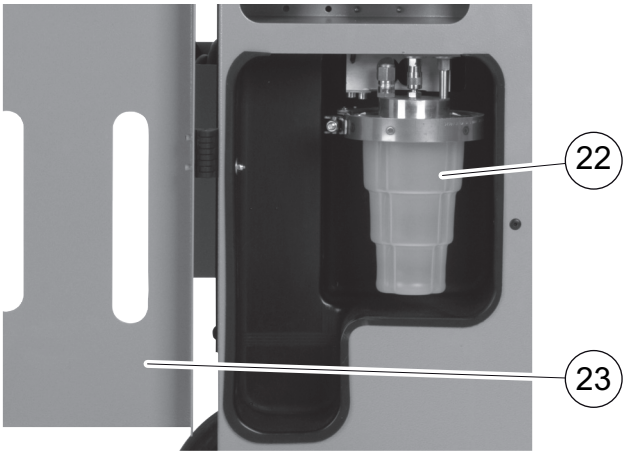
УКАЗАНИЕ

- Заменяйте емкость для отработавшего масла и кольцо круглого сечения в крышке каждые 6 месяцев.
- Если емкость для отработавшего масла повреждена, то незамедлительно замените ее.

Емкость для отработавшего масла (**22**) герметична даже при разрежении и избыточном давлении. Предохранительный клапан обеспечивает надежную работу.

Емкость для отработавшего масла необходимо заменять каждые 6 месяцев.

1. Открыть заслонку (**23**) на левой стороне и снять емкость для отработавшего масла (**22**) с быстродействующей муфты:



2. Отпустить хомут (**M**) и снять крышку (**N**).



3. Заменить емкость для отработавшего масла (**O**) и кольцо круглого сечения (**P**).



4. При установке крышки (**N**) следить за правильностью положения выступа (**Q**).



5. Емкость для отработавшего масла надеть на быстродействующую муфту.

10 Чистка и уход

- При необходимости, очистите корпус влажной тряпкой. Если требуется, можно добавить немного средства для мытья посуды. Не используйте растворители или абразивные чистящие средства.
- Регулярно проверяйте сервисные шланги (**13**) и (**14**) и сервисные муфты (**15**) и (**16**) на предмет повреждений. В случае повреждений не вводите AirConServiceCenter в работу.

11 Утилизация



ВНИМАНИЕ! Защищайте окружающую среду!
Все рабочие жидкости и компоненты должны быть утилизированы только квалифицированным персоналом в соответствии с национальными правилами.

11.1 Утилизация собранных жидкостей

- Отработавшее масло является специальными отходами.
- Не смешивайте отработавшее масло с другими жидкостями.
- До утилизации храните отработавшее масло в подходящих емкостях.

11.2 Утилизация упаковочного материала

- Упаковочный картон сдайте в пункт приема макулатуры.
- Пластиковую упаковку выкиньте в соответствующий мусорный контейнер.

11.3 Утилизация отслужившего свой срок прибора

- Если вы окончательно выводите прибор AirCon Service Center из эксплуатации, вначале опорожните его от всех жидкостей и утилизируйте их в соответствии с национальными правилами.



- Утилизируйте изделие в соответствии с национальными нормами силами квалифицированного персонала или обратитесь в сервисную службу.

12 Что делать, если…?

Неисправность	Причина	Устранение
На дисплее появляется **«Warning! Internal vessel overpressure!»**	Нормальное сообщение во время процесса рисайклинга.	Для продолжения нажать **ENTER** на три секунды. Если сообщение появляется повторно, обратиться в сервисную службу.
На дисплее появляется **«Warning! Internal vessel full!»**	Внутренняя емкость для хладагента слишком полная для того, чтобы можно было уместить в ней отсасываемый объем.	Содержимое внутренней емкости для хладагента опорожнить должным образом.
На дисплее появляется **«Warning! Pressure inside the A/C system. Recovery start!»**	Нормальное сообщение в начале процесса вакуумизации. В кондиционере еще имеется давление.	Никаких мер не требуется. Процесс автоматически продолжается.
На дисплее появляется **«Warning! Pressure inside the A/C system!»**	Сообщение во время процесса вакуумизации. В кондиционере имеется давление.	Никаких мер не требуется. Процесс автоматически продолжается.
На дисплее появляется **«Not enough vacuum! Carry on?»**	Сообщение во время процесса вакуумизации, если давление в кондиционере через 8 минут составляет более 50 мбар.	Проверить кондиционер на предмет утечек и соединения AirCon Service Center на кондиционере.
На дисплее появляется **«A/C system leakage! Carry on?»**	Сообщение в конце процесса вакуумизации. Кондиционер имеет потери вакуума свыше 120 мбар за контрольное время.	Проверить кондиционер на предмет утечек и соединения AirCon Service Center на кондиционере.
На дисплее появляется **«Drained oil glass emptying!»**	Сообщение во время процесса отсоса или рисайклинга, если более 150 мл отработавшего масла находится в емкости для него.	Содержимое емкости для отработавшего масла утилизировать соответствующим образом.
На дисплее появляется **«Warning! Not enough vacuum for injection!»**	Сообщение во время процесса заполнения, если вакуума в кондиционере не достаточно для завершения процесса.	Проверить кондиционер на предмет утечек и соединения AirCon Service Center на кондиционере.

Неисправность	Причина	Устранение
На дисплее появляется **«Quantity too large. Fill internal vessel!»**	Сообщение во время ввода процесса, если количества хладагента во внутренней емкости не достаточно для завершения процесса.	Заполнить внутреннюю емкость хладагентом.
На дисплее появляется **«Not enough UV. Add!»**	Сообщение во время ввода процесса, если количества УФ-присадки не достаточно для завершения процесса.	Заполнить емкость УФ-присадкой.
На дисплее появляется **«Not enough oil. Add!»**	Сообщение во время ввода процесса, если количества свежего масла не достаточно для завершения процесса.	Заполнить емкость свежим маслом подходящего сорта.
На дисплее появляется **«External tank empty or closed valve. Check!»**	Сообщение в начале или во время наполнения внутренней емкости для хладагента, если установленное количество хладагента не может быть достигнуто.	Проверить, имеется ли во внешней емкости еще достаточно хладагента, или проверить, открыты ли клапаны на внешней емкости с хладагентом.
На дисплее появляется **«Change the equipment drier filter! Go on?»**	Сообщение при включении AirCon Service Center.	Как можно быстрее заменить внутренний фильтр (см. гл. «Замена фильтра-осушителя» на стр. 349). Для пропуска нажать **ENTER** на 3 секунды.
На дисплее появляется **«Change the vacuum pump oil! Go on?»**	Сообщение при включении AirCon Service Center.	Как можно быстрее заменить масло в вакуумном насосе (см. гл. «Замена масла вакуумного насоса» на стр. 354). Для пропуска нажать **ENTER** на 3 секунды.
На дисплее появляется **«Printer not in line! Carry on?»**	Сообщение указывает на неисправность принтера.	Проверить, имеется ли в принтере бумага. Проверить, включен ли принтер (желтый светодиод должен непрерывно светиться). Проверить, правильно ли закрыта крышка.
На дисплее появляется **«Error 01»**	Хладагент был введен до завершения процесса отсоса.	Повторить процесс отсоса; при этом не прерывать процесс отсоса.

Неисправность	Причина	Устранение
На дисплее появляется **«Error 02»**	Негерметичен кондиционер. В кондиционере еще имеется хладагент.	Устранить негерметичность.
На дисплее появляется **«Error 09»**	Патрубок низкого давления во время промывки не присоединен к промывному баку.	Шланг низкого давления присоединить к промывной камере и открыть вентиль.
На дисплее появляется **«Error 10»**	Во время **«Software test»** (программной проверки) давление не было уменьшено достаточным образом.	Манометры показывают остаточное давление? Проверить калибровку датчика давления. Проверить давление во внутреннем баллоне. Проверить работу компрессора и соответствующих электромаогнитных клапанов.
На дисплее появляется **«Error 11»**	Во время **«Software test»** (программной проверки) не было слито отработавшее масло.	Правильно установить емкость для отработавшего масла. Проверить легкость хода электромагнитного клапана. Проверить работу весов.
На дисплее появляется **«Error 12»**	Во время **«Software test»** (программной проверки) не был отобран хладагент из внутреннего бака.	Проверить калибровку датчика давления. Проверить, открыт ли вентиль внутреннего бака. Проверить редукционный клапан.
На дисплее появляется **«Error 20»**	Компрессор недостаточно уменьшил внутреннее давление.	Проверить работоспособность компрессора и датчика давления.
На дисплее появляется **«Error 21»**	Негерметичен шланг низкого давления или присоединен (пустой) кондиционер. Не удалось достичь вакуума.	Отсоединить сервисный шланг от системы.
На дисплее появляется **«Error 22»**	Негерметичен шланг высокого давления или присоединен (пустой) кондиционер. Не удалось достичь вакуума.	Отсоединить сервисный шланг от системы.

Неисправность	Причина	Устранение
На дисплее появляется **«Error 23»**	Вакуум не достигнут.	Проверить устройство и емкость для отработанного масла на наличие протечек. Проверить работу вакуумного насоса.
На дисплее появляется **«Error 24»**	Рост давления во время проверки вакуума.	Проверить герметичность прибора.
На дисплее появляется **«Error 25»**	Недостаточное давление для проверки давления хладагента.	Проверить герметичность прибора. Проверить уровень хладагента. Окружающая температура превышает 10 °C?
На дисплее появляется **«Error 30»**	Падение давления во время проверки герметичности.	Проверить герметичность прибора.
На дисплее появляется **«Error 35»**	Остаточное давление в кондиционере.	Отсосать хладагент и вакуумировать.
На дисплее появляется **«Error 40»**	Падение давления во время проверки под давлением.	Проверить кондиционер и соединения на предмет негерметичности.
На дисплее появляется **«Error 41»**	Падение давления во время проверки под давлением.	Проверить кондиционер и соединения на предмет негерметичности.
На дисплее появляется **«Error 42»**	Падение давления во время проверки под давлением.	Проверить кондиционер и соединения на предмет негерметичности.
На дисплее появляется **«Error 43»**	Устройство не удалось настолько уменьшить давление, чтобы начать фазу вакуумирования.	Проверить кондиционер и соединения на предмет негерметичности. Проверить калибровку датчика давления.
На дисплее появляется **«Error 52»**	Не был найден/распознан USB-накопитель	Вставить USB-накопитель. Убедиться в том, что USB-накопитель был отформатирован с файловой системой FAT32.
На дисплее появляется **«Error 60»**	При гибридном обслуживании (промывке сервисных шлангов гибридным маслом) не удалось достичь вакуума.	Присоединены ли сервисные шланги к гибридному промывному баку? Правильно ли установлен гибридный промывной бак? Проверить соединения на предмет герметичности

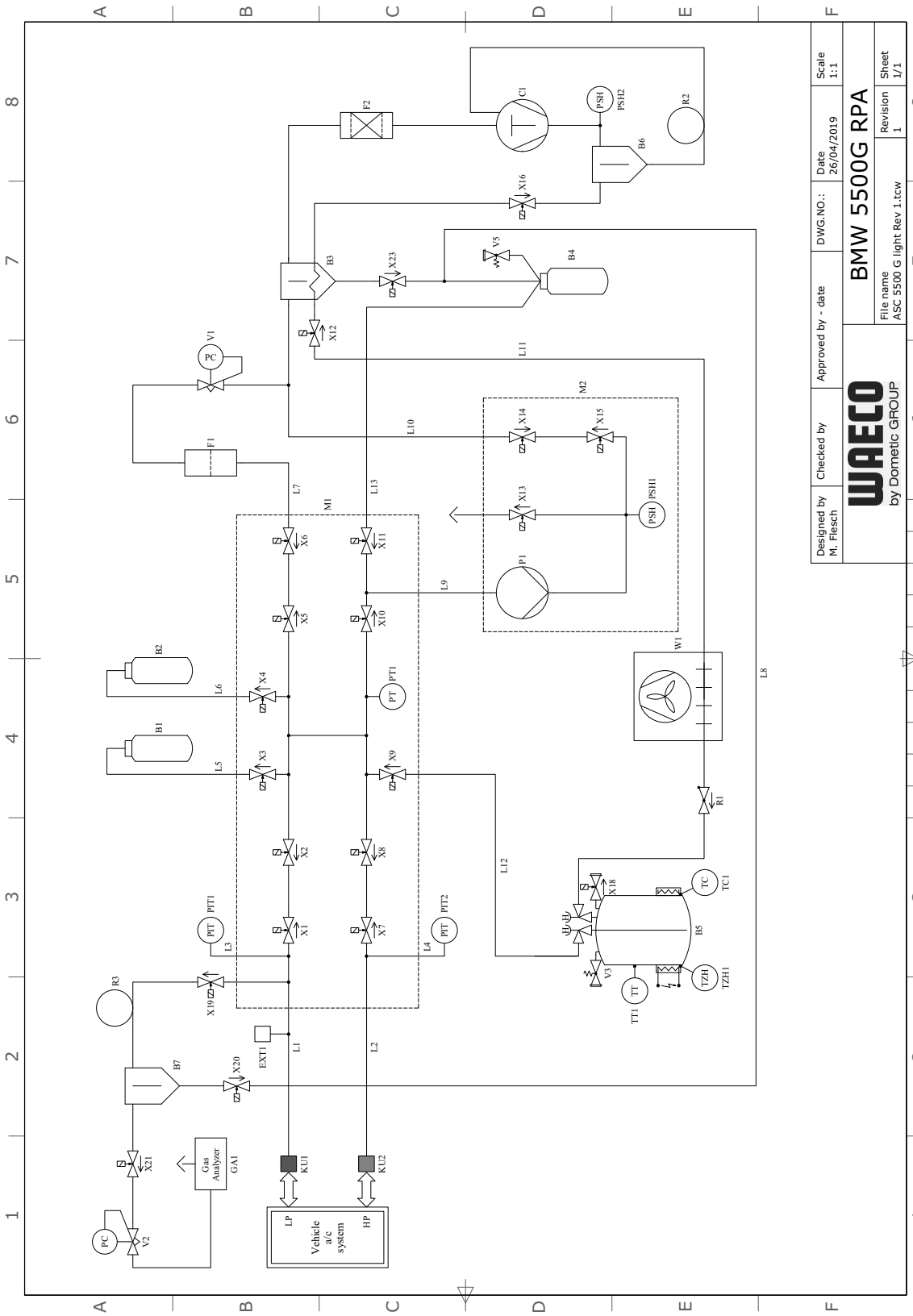
Неисправность	Причина	Устранение
На дисплее появляется **«Error 61»**	Рост давления при гибридном обслуживании (промывке сервисных шлангов гибридным маслом).	Присоединены ли сервисные шланги к гибридному промывному баку? Правильно ли установлен гибридный промывной бак? Открыты ли сервисные муфты?
На дисплее появляется **«Error G1»**	Не удалось установить связь с аналитическим модулем.	Проверить соединения. Светодиоды на модуле активны?
На дисплее появляется **«00001»**	Нестабильные результаты измерений.	Не приближать к устройству возможные электрические источники помех, например, мобильные телефоны или сварочные аппараты.
На дисплее появляется **«00002»**	Результаты измерений несоразмерно высоки.	Не приближать к устройству возможные электрические источники помех, например, мобильные телефоны или сварочные аппараты.
На дисплее появляется **«00003»**	Не удалась калибровка окружающего воздуха.	Обеспечить достаточную вентиляцию устройства. Вначале откачать возможно выходящий хладагент.
На дисплее появляется **«00004»**	Устройство работает вне рекомендованного диапазона температур.	Устройство вводить в работу только в помещениях с соответствующей температурой (10 °C – 45 °C). Обеспечить достаточную вентиляцию.
На дисплее появляется **«00005»**	Проба хладагента содержит большое количество воздуха или количество хладагента слишком мало для измерения.	Убедиться в том, что имеется достаточное давление хладагента. Убедиться в том, что все соединительные шланги присоединены, не перегнуты и очищены от масла.

13 Технические данные

	AirCon ServiceCenter BMW 5500 G RPA
Арт. №:	81 43 2 456 364
Размеры (ширина x высота x глубина):	560 мм x 1300 мм x 650 мм
Вес:	100 кг
Электропитание:	230 В/240 В – 50 Гц/60 Гц
Отсос хладагента:	30 кг / ч
Производительность вакуумного насоса:	5 автомобилей в час
Мощность герметичного компрессора:	0,32 кВт
Производительность сухого фильтра:	150 кг
Полезный объем накопителя заполнительного цилиндра:	16 кг
Уровень шума*:	62 дБ (A)
Точность электронных весов для хладагента:	± 10 г
Точность электронных весов для отработавшего/ свежего масла:	± 1 г
Точность электронных весов для УФ-присадки:	± 1 г
Максимально допустимое давление:	от –1 бар до +20 бар
Применимый хладагент:	R-1234yf
Применимое масло:	любое рефрижераторное масло, используемое в автомобильной промышленности
Максимально допустимая рабочая температура:	от +5 °C до +40 °C

***** Согласно DIN EN ISO 3746, значение звуковой эмиссии на рабочем месте LpA станции технического обслуживания кондиционеров было определено в различных рабочих состояниях. Как средние значения дБ(A), так и максимальные пиковые значения дБ(C) значительно ниже максимально допустимых значений. Результаты измерений: 62 дБ(A), 74 дБ(C)

13.1 Схема потока

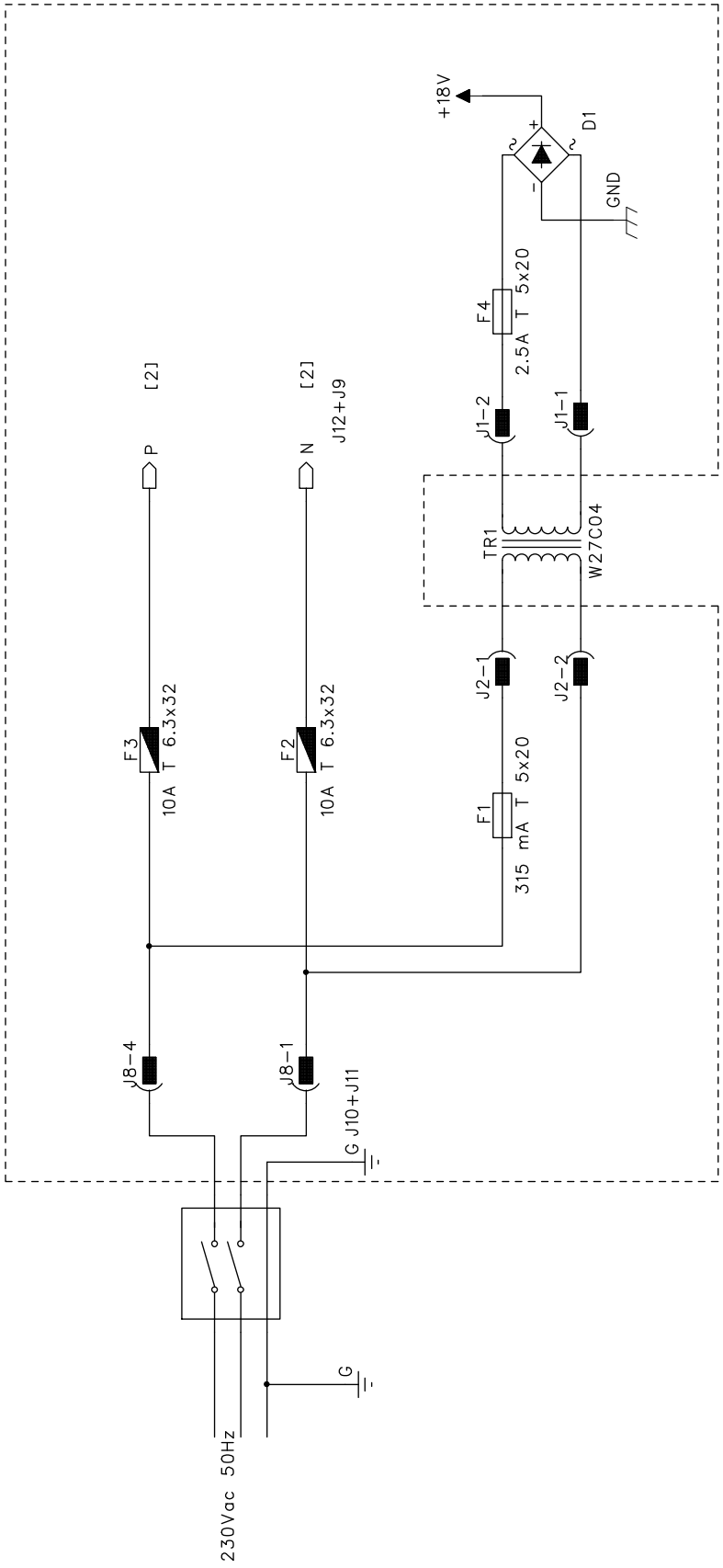


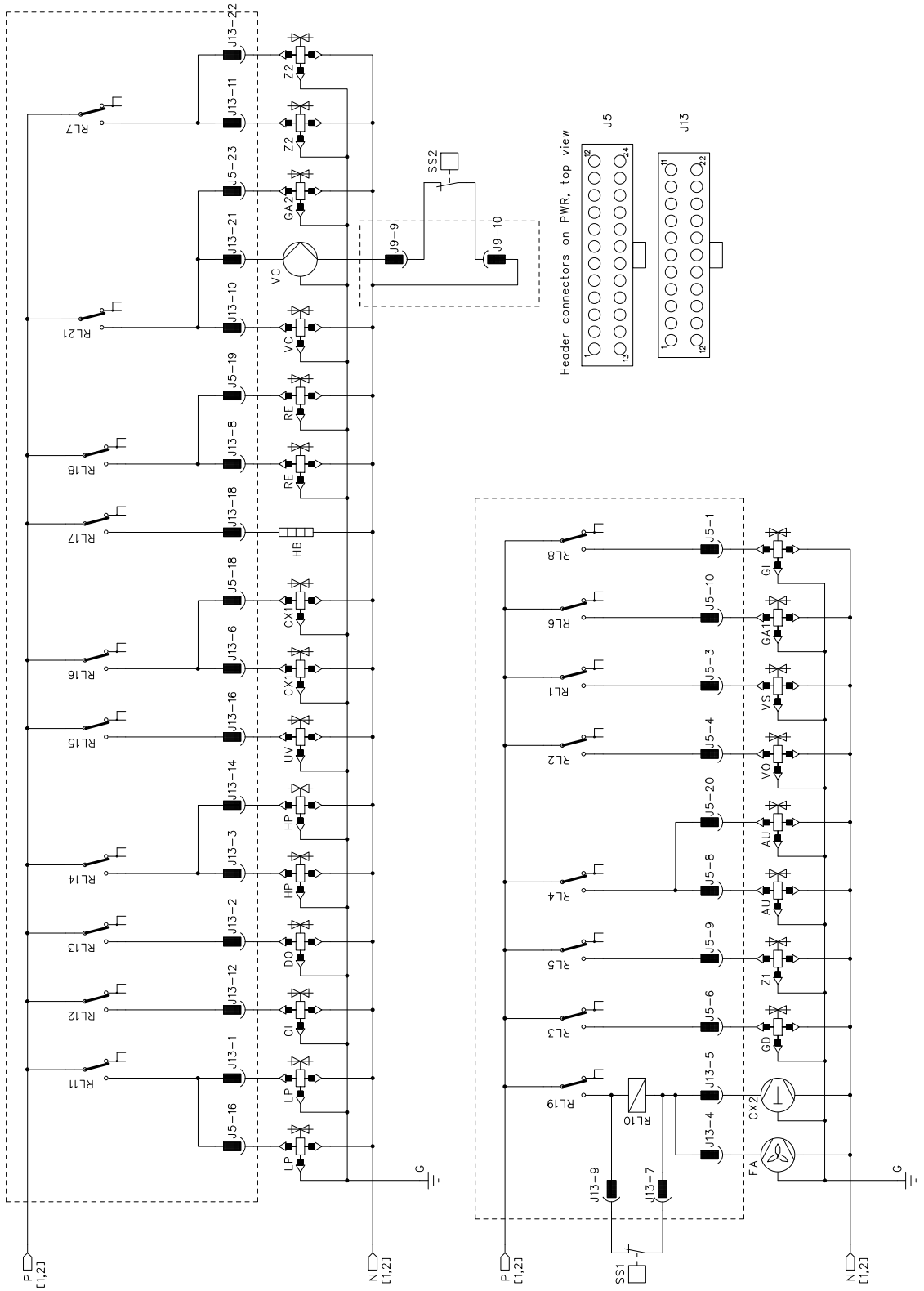
Пояснения

Поз.	Описание
B1	Резервуар УФ-красителя
B2	Резервуар свежего масла
B3	Маслоотделитель / теплообменник
B4	Резервуар отработанного масла
B5	Резервуар хладагента
B6	Маслоотделитель компрессора
B7	Маслоотделитель, анализ
C1	Компрессор
EXT1	Внешнее подключение
F1	Фильтр грубой очистки
F2	Фильтр-осушитель
GA1	Газоанализатор
KU1	Сервисная муфта НД
KU2	Сервисная муфта ВД
L1	Сервисный шланг НД
L10	Линия подачи LE
L11	Шланг конденсатора, желтый
L12	Линия подачи хладагента
L13	Линия подачи Z1
L14	Линия датчика вакуума
L2	Сервисный шланг ВД
L3	Шланг манометра НД
L4	Шланг манометра ВД
L5	Линия подачи УФ-красителя
L6	Линия подачи свежего масла
L7	Линия подачи регенерационного блока
L8	Линия GA
L9	Линия подачи вакуумного насоса
M1	Клапанный блок
M2	Клапанный блок вакуумного насоса
P1	Вакуумный насос
PIT1	Манометр НД
PIT2	Манометр ВД
PSH1	Реле высокого давления
PSH2	Реле высокого давления

Поз.	Описание
PT1	Датчик давления
PT2	Датчик вакуума
R1	Обратный клапан резервуара хладагента
R2	Капиллярная трубка
R3	Капиллярная трубка
TC1	Реле защиты от перегрева
TT1	Датчик температуры
TZH1	Предохранитель с тепловым реле
V1	Дроссельный клапан
V2	Редукционный клапан
V3	Предохранительный клапан высокого давления
V5	Предохранительный клапан высокого давления
W1	Конденсатор
X1	Электромагнитный клапан LP
X10	Электромагнитный клапан VC
X11	Электромагнитный клапан Z1
X12	Электромагнитный клапан CY
X13	Электромагнитный клапан VO
X14	Электромагнитный клапан AU
X15	Электромагнитный клапан AU
X16	Электромагнитный клапан CY
X17	Электромагнитный клапан RE
X18	Сливной клапан NKG
X19	Электромагнитный клапан GI
X2	Электромагнитный клапан LP
X20	Электромагнитный клапан GA
X21	Электромагнитный клапан GA
X22	Электромагнитный клапан VS
X23	Электромагнитный клапан DO
X3	Электромагнитный клапан UV
X4	Электромагнитный клапан подачи масла
X5	Электромагнитный клапан Z2
X6	Электромагнитный клапан Z2
X7	Электромагнитный клапан ВД
X8	Электромагнитный клапан ВД
X9	Электромагнитный клапан RE

13.2 Принципиальная электрическая схема




Header connectors on PWR, top view
J5
J13
SS2
SS1
VC
Z2
GA2
RE
HB
CX1
UV
HP
DO
OI
LP
GI
GA1
VS
VO
AU
Z1
GD
CX2
FA
RL1
RL2
RL3
RL4
RL5
RL6
RL7
RL8
RL10
RL11
RL12
RL13
RL14
RL15
RL16
RL17
RL18
RL19
J9-9
J9-10
J13-1
J13-2
J13-3
J13-4
J13-5
J13-6
J13-7
J13-8
J13-9
J13-10
J13-11
J13-12
J13-14
J13-16
J13-18
J13-21
J13-22
J5-1
J5-3
J5-4
J5-6
J5-8
J5-9
J5-10
J5-16
J5-18
J5-19
J5-20
J5-23
P [1,2]
N [1,2]
G

WAECO
AirCon Service

GERMANY
Dometic Germany GmbH
Hollefeldstraße 63
48282 Emsdetten
☏ +49 (0) 2572 879-0
🖷 +49 (0) 2572 879-300
Mail: info@dometic-waeco.de
Internet: www.dometic-waeco.de

AUSTRALIA
Dometic Australia Pty. Ltd.
1 John Duncan Court
Varsity Lakes QLD 4227
☏+61 7 55076000
🖷+61 7 5507 6001
Mail: sales@dometic-waeco.com.au

AUSTRIA & CZECH REPUBLIC
Dometic Austria GmbH
Neudorferstrasse 108
2353 Guntramsdorf
☏+43 2236 908070
🖷+43 2236 90807060
Mail: info@dometic.at

BELGIUM
Dometic Branch Office Belgium
Lourdesstraat 84 B
B-8940 Geluwe
☏+32 2 3598040
🖷+32 2 3598050
Mail: info@dometic.be

CHINA
Dometic Waeco Trading – Shanghai Branch
A707–709, SOHO Zhongshan Plaza,
1055 Zhongshan Road, Shanghai, China
☏+86 21 6032 5088
🖷+86 21 6032 8691
Mail: info.cn@dometic.com

DENMARK
Dometic Denmark A/S Nordensvej 15, Taulov
7000 Fredericia
☏+45 75585966
🖷+45 75586307
Mail: info@dometic.dk

FINLAND
Dometic Finland OY
Valimotie 15
00380 Helsinki
☏+358 20 7413220
Mail: myynti@dometic.fi

FRANCE
Dometic France SAS
ZA du Pré de la Dame Jeanne
B.P. 5
60128 Plailly
☏+33 3 44633501
🖷+33 3 44633518
Commercial : info@dometic.fr SAV/ Technique : service@dometic.fr

HONG KONG
Dometic Group Asia Pacific
Suites 2207-11 · 22/F, Tower 1
The Gateway · 25 Canton Road,
Tsim Sha Tsui · Kowloon
☏ +852 2 4611386
🖷 +852 2 4665553
Mail: info@waeco.com.hk

HUNGARY
Dometic Zrt. – Értékesítési iroda
1147 Budapest
Kerékgyártó u. 5.
☏ +36 1 468 4400
🖷 +36 1 468 4401
Mail: budapest@dometic.hu

ITALY
Dometic Italy S.r.l.
Via Virgilio, 3
47122 Forlì (FC)
☏ +39 0543 754901
🖷 +39 0543 754983
Mail: vendite@dometic.it

JAPAN
Dometic KK
Maekawa-Shibaura, Bldg. 2
2-13-9 Shibaura Minato-ku
Tokyo 108-0023
☏ +81 3 5445 3333
🖷 +81 3 5445 3339
Mail: info@dometic.jp

MEXICO
Dometic Mx, S. de R. L. de C. V.
Circuito Médicos No. 6 Local 1
Colonia Ciudad Satélite
CP 53100 Naucalpan de Juárez
☏ +52 55 5374 4108
☏ +52 55 5374 4106
🖷 +52 55 5393 4683
Mail: info@dometic.com.mx

NETHERLANDS & LUXEMBOURG
Dometic Benelux B.V.
Ecustraat 3
4879 NP Etten-Leur
☏ +31 76 5029000
🖷 +31 76 5029090
Mail: info@dometic.nl

NEW ZEALAND
Dometic New Zealand Ltd.
Unite E, The Gate
373 Neilson Street
Penrose 1061, Auckland
☏ +64 9 622 1490
🖷 +64 9 622 1573
Mail: customerservices@dometic.co.nz

NORWAY
Dometic Norway AS
Eleveien 30B
3262 Larvik
☏+47 33428450
🖷+47 33428459
Mail: firmapost@dometic.no

POLAND
Dometic Poland Sp. z o.o.
Ul. Puławska 435A
02-801 Warszawa
☏+48 22 414 32 00
🖷+48 22 414 32 01
Mail: info@dometic.pl

PORTUGAL
Dometic Spain, S.L.
Branch Office em Portugal
Rot. de São Gonçalo nº 1 – Esc. 12
2775-399 Carcavelos
☏+351 219 244 173
🖷+351 219 243 206
Mail: info@dometic.pt

RUSSIA
Dometic RUS LLC
18 Malaya Pirogovskaya str. bld 1
119435 Moscow
☏+7 495 780 79 39
🖷+7 495 916 56 53
Mail: info@dometic.ru

SINGAPORE
Dometic Pte Ltd
18 Boon Lay Way 06-141
Trade Hub 21
Singapore 609966
☏+65 6795 3177
🖷+65 6862 6620
Mail: dometic.sg@dometic.com

SLOVAKIA
Dometic Slovakia s.r.o.
Sales Office Bratislava
Nádražná 34/A
900 28 Ivánka pri Dunaji
☏+421 2 45 529 680
🖷+421 2 45 529 680
Mail: bratislava@dometic.com

SOUTH AFRICA
Dometic (Pty) Ltd. Regional Office
Aramex Warehouse
2 Avalon Road
West Lake View 1645, Ext 11, South Africa
Modderfontein
Johannesburg
☏ +27 87 3530380
Mail: info@dometic.co.za

SPAIN
Dometic Spain S.L.
Avda. Sierra del Guadarrama 16
28691 Villanueva de la Cañada
Madrid
☏ +34 918 336 089
🖷 +34 900 100 245
Mail: info@dometic.es

SWEDEN
Dometic Scandinavia AB
Gustaf Melins gata 7
42131 Västra Frölunda (Göteborg)
☏ +46 31 7341100
🖷 +46 31 7341101
Mail: info@dometic.se

SWITZERLAND
Dometic Switzerland AG
Riedackerstrasse 7a
CH-8153 Rümlang (Zürich)
☏ +41 44 8187171
🖷 +41 44 8187191
Mail: info@dometic.ch

UNITED ARAB EMIRATES
Dometic Middle East FZCO
P. O. Box 17860
S-D 6, Jebel Ali Freezone
Dubai
☏ +971 4 883 3858
🖷 +971 4 883 3868
Mail: info@dometic.ae

UNITED KINGDOM
Dometic UK Ltd.
Dometic House · The Brewery
Blandford St. Mary
Dorset DT11 9LS
☏ +44 344 626 0133
🖷 +44 344 626 0143
Mail: automotive@dometic.co.uk

4445102321 10/2020